#### Handbuch der Ergänzungsbereiche

In diesem Handbuch befinden sich die Modulbeschreibungen für die Ergänzungsbereiche der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Die wählbaren Ergänzungsbereiche in den jeweiligen Bachelor-Studiengängen sind in § 6 Abs. 4 der Studienordnungen festgelegt.

#### Inhalt

1. Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte)	4
a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 immatri	
wurden	
b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatril	kuliert
wurden	11
2. Evangelische Theologie (35 Leistungspunkte)	23
3. Geschichte (70 Leistungspunkte)	
4. Geschichte (35 Leistungspunkte)	
a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 immatri	
wurden	
b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatril	kuliert
wurden	
5. Humanities (35 Leistungspunkte)	
I) Bereich Evangelische Theologie im Ergänzungsbereich "Humai	
II) Bereich Geschichte im Ergänzungsbereich "Humanities"	
III) Bereich Katholische Theologie im Ergänzungsbereich "Humar	
IV) Bereich Kunstgeschichte im Ergänzungsbereich "Humanities"	'58
a) für vor dem Wintersemester 2007/08 immatrikulierte Studierende	
b) für ab dem Wintersemester 2007/08 immatrikulierte Studierende	
V) Bereich Musikwissenschaft im Ergänzungsbereich "Humanitie	
a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immtatrikulierte Studierend	
b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende	
c) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende	
VI) Bereich Philosophie im Ergänzungsbereich "Humanities"	104
a) für vor dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende	104
b) für ab dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende	
VII) Bereich Politikwissenschaft im Ergänzungsbereich "Humanit	ies"113
a) für vor dem Wintersemester 2012/13 immatrikulierte Studierende	
b) für ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikulierte Studierende	118
c) für ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikulierte Studierende	122
d) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende	125
VIII) Bereich Soziologie im Ergänzungsbereich "Humanities"	128
a) für vor dem dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studie	
b) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende	
6. Katholische Theologie (70 Leistungspunkte)	
7. Katholische Theologie (35 Leistungspunkte)	
8. Kommunikationswissenschaft (35 Leistungspunkte)	
a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/13 immatri	
wurden	149
b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatril	
wurden	

	c) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert	1 5 0
<u> </u>	wurden	100
9. r	Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte)	163
	a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2007/08 immatrikuliert	
	wurden	163
	b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2007/08 immatrikuliert	
	wurden	
10.	Kunstgeschichte (70 Leistungspunkte)	176
11.	Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte)	182
	a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende	182
	b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende	192
	c) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierdende	199
12.	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte)	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte)	
	a) für vor dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende	
	b) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende	
1/1	Philosophie (70 Leistungspunkte)	
14.	a) für vor dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende	20Z
	b) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende	
1 🗆		
15.	Philosophie (35 Leistungspunkte)	254
	a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert	o ⊏ 4
		254
	b) für die Bachelorstudiengänge Soziologie, für ab dem WS 2016/17	
	immatrikulierte Studierende, und Musikwissenschaft, für ab dem WS	
	·	263
16.	Philosophie/ Ethik/ Religion (35 Leistungspunkte) für den Bachelor-Studiengang	
	<b>G</b>	268
17.	Politikwissenschaft für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn bis	
	Wintersemester 2011/12	278
	a) für den Bachelor-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis (35 P):	278
	b) für alle anderen Bachelorstudiengänge, außer Medienforschung,	
	Medienpraxis	282
18.	Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) für Studierende mit	
		293
	a) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert	
	wurden (einschließlich Medienforschung, Medienpraxis)	293
	b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert	
		299
	c) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert	200
	wurden	305
10	Soziologie für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte).	
	Soziologie für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft (35 LP), für vor dem W	
20.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	2016/17 immatrikulierte Studierende, und Medienforschung, Medienpraxis (35 LP),	
01	vor dem WS 2017/18 immatrikulierte Studierende	
۷١.	Soziologie für die Bachelorstudiengänge Geschichte und Philosophie, für Studieren	
00	mit Immatrikulation/Modulbeginn ab Wintersemester 2016/17	322
22.	Soziologie für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft, für Studierende mit	
	Immatrikulation/Modulbeginn ab WS 2016/17, und Medienforschung, Medienpraxis	
	für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn ab WS 2017/18	328
23	Architekturwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte (35	
20.	Leistungspunkte)	

a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2011/12 immatrikulier	t
wurden	334
b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/12 immatrikuliert	
wurden	337
24. Medieninformatik für den Bachelor-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis	(35
Leistungspunkte)	346
25. Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik für den Bachelor-Studiengang Soziologie	e (35
Leistungspunkte)	
26. Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	
a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende	
I) Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)	353
II) Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)	
III) Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)	385
IV) Gräzistik (70 Leistungspunkte)	
V) Latinistik (70 Leistungspunkte)	414
VI) Romanistik: Französisch (70 Leistungspunkte)	
VII) Romanistik: Italienisch (70 Leistungspunkte)	441
VIII) Romanistik: Spanisch (70 Leistungspunkte)	
IX) Slavistik: Polnisch (70 Leistungspunkte)	
X) Slavistik: Russisch (70 Leistungspunkte)	
XI) Slavistik: Tschechisch (70 Leistungspunkte)	505
b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende	519
I) Anglistik und Amerikanistik	
II) Germanistik	537
III) Klassische Philologie	557
IV) Romanistik	568
V) Slavistik	591
c) für ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikulierte Studierende	607
I) Romanistik	607
II) Klassische Philologie	645
d) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende	655
I) Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)	655
II) Germanistik (70 Leistungspunkte)	
III) Romanistik (70 Leistungspunkte)	702
IV) Slavistik (70 Leistungspunkte)	

#### 1. Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte)

#### a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
NT Griech	Neutestamentliches Grie-	LSK/TUDIAS
	chisch	
Inhalte und Qualifikati- onsziele		
Lehrformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 8 Tutorien im Umfang von 4 SW	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion, in den lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie sowie im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module Religion und Literatur in der Bibel und Einführung in die Kirchengeschichte im jeweils betreffenden Studiengang der Evangelischen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Theologie.  Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Das Modul wird mit "bestanden" bewertet, wenn das gewichtete arithmetische Mittel der Noten der beiden Klausurarbeiten mindestens ausreichend (4,0) oder besser ist, sonst mit "nicht bestanden". Die Note der ersten Klausurarbeit wird mit 30% und die der zweiten mit 70% gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester (neu beginnend) angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 180 Stunden auf die Teilnahm 120 Stunden auf Vor- und Nachbei Klausurarbeiten.	esamt 300 Stunden. Davon entfale e an den Lehrveranstaltungen und reitung sowie die Vorbereitung der
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 2	Einführung in die Biblische Li-	Prof. Biblische Theologie
	teratur	
Inhalte und Qualifikati-	Inhalt des Moduls sind die grundlegenden Fragestellungen der bibli-	
onsziele	schen Literatur: ihre wesentlichen Inhalte, ihr historischer Hinter-	
	_	en Besonderheiten und die grund-
	legenden Methoden ihrer Auslegu	
		igen die Studierenden über grund-
		as Verständnis für die historischen
		e literarischen Eigenheiten ausge-
		über die Fähigkeit zu eigenständi-
	ger Handhabung der historischen	Methoden.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	eine Vorlesung (2 SWS),	
	einTutorium zur Vorlesung (2 S	SVVS) und
20	ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme	D. M. I.I., C. Duille	V 1 D 1 C. I.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studi-	
	engangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen	
	Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmo-	
	dul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein	
	Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theolo-	
	gie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Re-	
	ligion und Literatur in der Bibel.	ordassetzarigen far das Modal fie
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, we	enn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90	
dits	Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote	
		en Mittel der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300	
	Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-ErgBM 3	Grundzüge der Systematischen Theologie	Prof. Systematische
		Theologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in	
tionsziele	chen der Systematischen Theologie: Dogmatik im Blick auf die Dogmatik:	und Etnik. Das bedeutet
	<ul> <li>Überblickskenntnisse zu den zentralen The</li> </ul>	emen und Fragestellun-
	gen der Theologie,	mon and magestenan
	Grundkenntnisse der Theologiegeschichte	(Personen und Theo-
	rien).	
	Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die	_
	Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und wärtigen Fragestellungen in Beziehung zu setze	
	Im Blick auf die Ethik geht es um:	211.
	einen Einblick in die Geschichte der Ethik	
	• Kenntnis der wichtigsten Grundprobleme ı	und der Hauptströmun-
	gen der Ethik.	0. "
	Nach Abschluss des Moduls beherrschen die	
	schiedenen Möglichkeiten ethischer Argumenta Probleme.	ation und kennen deren
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	eine Vorlesung (2 SWS),	
	eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS) und	
V	ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzung	gsbereich Evangelische
Moduls	Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fa-	
Voraussetzungen für	kultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf Die Credits werden erworben, wenn die Modu	
die Vergabe von Cre-	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im	
dits	ten zur Vorlesung und einer Seminararbeit zum	•
Credits	Durch das Modul werden 10 Credits erworber	•
und Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, k	beginnend im Winterse-
bots Arbeitsaufwand	mester.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu	nden
Aibeitsauiwailu	Davon entfallen	HIGOH.
	60 Stunden auf die Teilnahme an der Vorle	esung, der Klausur und
	der Lesegruppe,	
	120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung	g der beiden Lehrveran-
	staltungen mit Klausur	or und
	<ul><li>30 Stunden auf die Teilnahme am Prosemir</li><li>90 Stunden auf die Abfassung der Seminara</li></ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	ai DOIL.
_ 5.301 G00 Middalo	1 2 do 11. 3 dai di massi 200 i soli lostoi.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	Biographie und Religion	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	<ul> <li>Die Studierenden haben</li> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben;</li> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik erworben;</li> <li>Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen erhalten.</li> <li>Sie sind geübt in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.</li> </ul>	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) und  • eine Lesegruppe (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelorbzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EvTh-BM 3 sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Mod Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur ten und einem Referat oder einer Seminara Stunden nach Wahl des Studierenden.	im Umfang von 90 Minu-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der Note wählten Prüfungsleistungen.	en der einzelnen, ggf. ge-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboter semester.	n, beginnend im Winter-
Arbeitsaufwand	DER ARBEITSAUFWAND FÜR DIE STUDIERENDEN BETRÄGT INS- GESAMT 300 STUNDEN.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 1	Religion und Literatur in der Bibel	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikati-	Das Modul zeigt an ausgewählte	n Beispielen den Zusammenhang
onsziele	_	nen Fragen. Nach Abschluss des
	Moduls besitzen die Studierender	n die Fanigkeit, en in ihrem literarischen Kontext zu
	identifizieren,	THE INTERNATION OF TEXT 24
	,	zugeben und kritisch zu beurteilen,
		nd theologische Urteile zu begrün-
	den,	
1 . 1	-	te selbständig zu reorganisieren.
Lehrformen	Das Modul umfasst:  eine Vorlesung (2 SWS) und	
	ein Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für		n Kompetenzen, die in den Modu-
die Teilnahme		sch" und "Einführung in die Bibli-
	sche Literatur" vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studi-	
	engangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Phi-	
	losophischen Fakultät. Es ist zudemein Pflichtmodul im zweiten	
	Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studien-	
	gangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
die Vergabe von Cre-		us einer mündlichen Prüfungsleis-
dits		on 20 Minuten oder einer Klausur
	im Umfang von 90 Minuten nach Wahl des Studierenden und einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote	
		en Mittel der Noten der einzelnen,
	ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
A 1 ''. C 1	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300	
Dauer des Moduls	Stunden.  Das Modul umfasst 2 Semester.	
Dauei des Moduis	Das Modul umlassi z Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
EvTh-AM 2	Einführung in die Kirchenge- schichte	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden besitzen ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Theologiegeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklungen zu verstehen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS) und  • ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind solide Sprachkenntnisse, die in dem Modul "Neutestamentliches Griechisch" vermittelt wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptbzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden.  Das Modul umfasst 2 Semester.	
Dadel des Moduls	Das Moudi dilliassi Z Selliestei.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 3	Systematische Theologie in Geschichte	Prof. Systematische
	und Gegenwart Theologie	
Inhalte und Qualifika-	Die Studierenden vertiefen ihre theologische	en Kenntnisse exempla-
tionsziele	risch in zentralen Themenfeldern der Theolog	ie, in der Beschäftigung
	mit theologischen Entwürfen oder mit ethis	
	Abschluss des Moduls verfügen die Studiere	_
	<ul> <li>theologische Konzepte vor dem Hintergr</li> </ul>	rund ihrer Entstehungs-
	zeit zu verstehen,	
	eigene theologische Positionen zu entwi	ckein und argumentativ
	zu vertreten,	
	religiöse Elemente der Gegenwartskultur	
	<ul> <li>sozialethische Fragestellungen zu bearb werbendenen Antwerten guseinender zu</li> </ul>	
	vorhandenen Antworten auseinander zu sätze zu formulieren.	setzen und Losungsan-
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
Leminormen	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS) und</li></ul>	
	einem Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in dem Modul	
die Teilnahme	"Grundzüge der Systematischen Theologie" vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studi-	
Moduls	engangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evange-	
	lische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philoso-	
	phischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt-	
	bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, wenn die M	
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90	
dits	Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prü-	
	fungsleistungen	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-	
bots	mersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

#### b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-EK	Grundlagenmodul:	Prof. Dr. Christian Schwarke
	Einführung in das Studium der	
	Evangelischen Theologie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich in der wissenschaftli-	
	chen Theologie zu orientieren, können Methoden wissenschaftlicher	
	Arbeit anwenden und systematisch-theologische Fragestellungen	
	identifizieren.	
Inhalte		einzelne Teilgebiete der Theologie,
		n Arbeitens sowie das spezifische
	<u> </u>	en des Erkenntnisprozesses in den
	_	gie. Das Modul bietet eine spezia-
	_ ,	-theologisches Denken und Arbei-
	ten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	
	- Übung (2 SWS),	
	- Tutorium (2 SWS),	
	– Seminar (2 SWS),	
V	– Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudien-	
Ververiabarkere		Es ist ein Pflichtmodul im Ergän-
		ogie (70 Leistungspunkte) anderer
		ophischen Fakultät. Es ist zudem
		ch Evangelische Theologie des Ba-
	chelorstudiengangs Sprach-, Litera	-
		für die Module PhF-EvTh-BA-STB
	und PhF-EvTh-BA-STG sowie PhF	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	steht aus einem Portfolio im Um-
Leistungspunkten	fang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stun-	
	den auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und Er-	
<b>D</b>	bringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-STB	Grundlagen der Systema- Prof. Dr. Christian Schwarke	
	tischen Theologie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, theologische Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und die theologische Tradition mit gegenwärtigen Fragestellungen in Beziehung zu setzen sowie mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Außerdem sind die Studierenden mit den verschiedenen Möglichkeiten ethischer Argumentation und ihren Problemen vertraut und können diese analysieren. Die Studierenden sind in der Lage eigenständig, komplexe Fachtexte zu verstehen. Sie üben, sich eigenständig in eine Problemstellung von begrenztem Umfang einzuarbeiten, unterschiedliche Quellen kritisch zu gewichten und eine eigenständige Position zu entwickeln. Sie sind dazu befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich	
	_	n sowie ihre Position im Gespräch
	zu begründen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind grundlegende Inhalte, Themen und Frage- stellungen der Dogmatik. Dazu gehören Grundkenntnisse der Theo- logiegeschichte (Personen und Theorien), außerdem die wichtigsten Grundprobleme und Hauptströmungen der Ethik sowie ein Einblick in die Geschichte der Ethik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst	
	- Vorlesung (4 SWS),	
	<ul><li>Tutorien (4 SWS),</li></ul>	
	- Seminar (2 SWS)	
	<ul> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Inhalte des Grundlagenmoduls PhF-EvTh-BA-EK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
Voraussetzungen für		orben, wenn die Modulprüfung be-
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	steht aus
Leistungspunkten	– einer Seminararbeit im Umfan	
		stung im Umfang von 30 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Seminararbeit und der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stunden auf das Selbststudium sowie die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-STG	Theologie und Gegenwart	Prof. Dr. Christian Schwarke
PhF-EvTh-BA-STG Qualifikationsziele	Theologie und Gegenwart  Die Studierenden können eigene theologische Positionen entwickeln und argumentativ vertreten, religiöse Elemente der Gegenwartskultur analysieren sowie sozialethische Fragestellungen bearbeiten und Lösungsansätze formulieren.  Die Studierenden besitzen Fähigkeiten der Problemanalyse in umfangreicheren Gebieten. Sie sind in der Lage, sich die für ihre Arbeit notwendigen Informationen aus anderen Fächern zu erschließen und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Sie sind in der Lage, Methoden der Gruppenarbeit anzuwenden und kennen die Strukturierung von komplexen Arbeitsprozessen, Zeitmanagement und Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, personale und fachliche Elemente des Wissenserwerbs und der Urteilsbildung wahrzunehmen und auf gruppendynamische Prozesse angemessen zu reagieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage komplexe kulturelle Prozesse fächerübergreifend wahrzunehmen und zu analysie-	
	ren. Ihre Ergebnisse stellen sie se entiert in Wort und Schrift dar.	sibstandig, strukturiert und zielon-
Inhalte	Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der Dogmatik (z.B. Gotteslehre, Anthropologie) und Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität (z.B. Säkularisierung, Religion im Film, Theologie und Naturwissenschaften) sowie ausgewählte Themen der Sozialethik (z.B. Bioethik).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	ein Seminar (2 SWS),	
\/ ("	- Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Anwendungssichere Kenntnisse of PhF-EvTh-BA-EK.	der Inhalte des Grundlagenmoduls
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudi-	
Verwendburker	engangs Evangelische Theologie. zungsbereich Evangelische Theolo	Es ist ein Pflichtmodul im Ergän- ogie (70 Leistungspunkte) anderer ophischen Fakultät. Es ist zudem fach Evangelische Theologie des Literatur- und Kulturwissenschaf-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten Häufigkeit des Moduls	note ist die Note der Seminararbeit.	
Haungkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 60 Stunden auf die Präsenz in Stunden auf das Selbststudium das Erbringen der Prüfungsleistun	den Lehrveranstaltungen und 180 incl. Prüfungsvorbereitung sowie
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-NT-Griech	Neutestamentliches	LSK/TUDIAS
This it is discon	Griechisch	LONGTODIAG
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen im Gr	iechischen die Sprachkenntnisse,
	-	dnis neutestamentlicher Texte so-
		Christentum und dessen geistigem
	_	das Studium der Theologie unver-
		rkennen die Wechselbeziehungen
		menen und Semantik auf Wort-,
		nflüsse des Griechischen auf die
Inhalte	deutsche Sprache.	arzaitliaha Kaina Criaghiagh, ingha
Illiaite		erzeitliche Koine-Griechisch, insbe- nts, sowie Methoden der De- und
	Rekodierung von Texten.	ints, sowie Methoden der De- and
Lehr- und	Das Modul umfasst	
Lernformen	- Sprachkurse im Umfang v	on 8 SWS
Lormonnon	- Tutorien im Umfang von 4	
	- Selbststudium.	OVVO dilid
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme	Reme.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Kernbereich des Bachelorstudien-
	gangs Evangelische Theologie, im Ergänzungsbereich Evangelische	
	Theologie (70 Leistungspunkte) der der jeweiligen betreffenden Ba-	
	chelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten	
	Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-,	
	Literatur- und Kulturwissenschaften.	
	Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-BT sowie	
Voraussetzungen für	PhF-EvTh-BA-IP.	orbon wonn die Medulprüfung be
die Vergabe von Leis-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
tungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.	
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Moduls	,,	3
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 180 Stunden auf die Präsenz ir	den Lehrveranstaltungen und 120
		nklusive der Prüfungsvorbereitung
	und dem Erbringen der Prüfungsle	eistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
PhF-EvTh-BA-BL1	Biblische Literatur 1	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Überlieferungsbereiche des		
	Neuen Testaments (z.B. Evangelien, Paulusbriefe), benennen deren		
	Inhalte (Bibelkunde), deren literarische Eigenheiten und historischen		
	Entstehungsbedingungen; sie erkennen Quellen als Erkenntnis-		
	grundlage des Faches, sie fertigen auf der Grundlage eigener Analy-		
	searbeit an den Texten fragestellungsbezogene Auslegungen an, be-		
	-	otwendigkeit und Logik der fach-	
	-	n dieses metareflexive Wissen auf	
		mder Texte übertragen. Außerdem	
		undlagen anderer Disziplinen (Ge-	
		n und haben überfachliche Schlüs-	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	nt, Projektmanagement) sowie in-	
Inhalta	terkulturelle Kompetenz erworber		
Inhalte		tralen Überlieferungsbereiche des	
	_	en, Paulusbriefe), deren literarische Jungsbedingungen sowie die fach-	
	spezifischen Methoden der neute		
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	Staffertilefield Exegese.	
Leni una Lennomien	- Vorlesung (2 SWS),		
	- Tutorium (2 SWS),		
	- Seminar (2 SWS),		
	- Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Keine.		
die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Kernbereich des Bachelorstudien-	
	gangs Evangelische Theologie. E	Es ist ein Pflichtmodul im Ergän-	
	zungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer		
	Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem		
	ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Ba-		
	chelorstudiengangs Sprach-, Liter		
	-	lie Module PhF-EvTh-BA-BL2, PhF-	
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	EvTh-BA-BT und PhF-EvTh-BA-PT		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im		
Leistungspunkten Leistungspunkte und	Umfang von 90 Stunden.		
Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modul-		
Häufigkeit des	note entspricht der Note der Seminararbeit.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-		
Moduls	semester.		
Arbeitsaufwand		esamt 210 Stunden. Davon entfal-	
		den Lehrveranstaltungen und 120	
	Stunden auf das Selbststudium sowie die Prüfungsvorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	<u> </u>	
Dauer des Moduls		owic die i Turungsvorbereitung.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-BL2	Biblische Literatur 2	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale	Überlieferungsbereiche des Alten
		ophetie) und Neuen Testaments,
	benennen deren Inhalte (Bibelkunde), deren literarische Eigenheiten	
	und historischen Entstehungsbedingungen; die Studierenden neh-	
	_	Texte und Lebenswelt wahr und
	berücksichtigen diese Fremdheit bei ihrer Analyse der Texte; sie ver-	
	stehen die interdisziplinäre Verflechtung des Faches; sie übertragen	
	·	, fachübergreifende kultur- und re-
	_	ologische Reflexionswissen über
	0 0	•
	_	Abhängigkeit der Aussagen von
	-	ebenheiten und deren literarische
	Überlieferungen.	1. 0 11 1 1
		en die Grundlagen anderer Diszip-
		nschaft) und verfügen über ver-
	tiefte überfachliche Schlüsselkom	
	jektmanagement) sowie interkultu	
Inhalte		Überlieferungsbereiche des Alten
	Testaments (z. B. Pentateuch, P	rophetie), eine Vertiefung im Be-
	reich des Neuen Testaments (z. B	. Paulusbriefe und Evangelien) so-
	wie die sozial-, kultur-, und relig	ionsgeschichtlichen Hintergründe
	der biblischen Texte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>Vorlesungen (4 SWS)</li></ul>	
	– Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzung sind die im Modul PhF-EvTh-BA-BL1 erworbenen	
die Teilnahme	Kompetenzen.	
Verwendbarkeit		Kernhereich des Bachelorstudien-
Verwendbarkert	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergän-	
		ogie (70 Leistungspunkte) anderer
		0 ,
	Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Ba-	
	chelorstudiengangs Sprach-, Lite	
V	Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
die Vergabe von Leis-	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prü-	
tungspunkten	fungsleistung im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten	note entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	1	angeboten, beginnend im Winter-
	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 150 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 9	0 Stunden auf das Selbststudium
	sowie die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleis-	
	tung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-BT	Biblische Theologie	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
Qualifikationsziele	Die Studierenden identifizieren z ihrem literarischen Kontext, reor und Texte selbständig, begründe theologische Urteile und beurteil d.h. sie beurteilen die Abhängigk von der Fragestellung, vom meth schen Vorannahmen. In der Aus und kulturell abständigen Texter überfachliche wissenschaftskritis Relativität wissenschaftlicher Erg Respekt und kritischer Toleranz Identität und bilden sich zu wertvo- für Kirche, Bildung, Wirtschaft und	entrale theologische Aussagen in rganisieren ausgewählte Themen en eigenständige exegetische und en Forschungspositionen kritisch, eit exegetischer Einzelergebnisse rodischen Zugang und von spezifiseinandersetzung mit den religiös in nehmen die Studierenden eine che Grundhaltung ein, können die gebnisse einordnen, entwickeln in gegenüber Fremdem eine eigene ollen Subjekten mit Vorbildfunktion ind Gesellschaft heran. Außerdem inen (Zeitmanagement; Projektma-
Inhalte	Ausgewählte Beispiele für den Zusammenhang von biblisch-literarischen und theologischen Fragen zur Vertiefung der exegetischen Kompetenz	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	
	<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> <li>Seminar (2 SWS),</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für		Modulen PhF-NT-Griech und PhF-
die Teilnahme	EvTh-BA-BL1 erworbenen Kompe	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	_ ·	orben, wenn die Modulprüfung be- esteht aus einer Seminararbeit im
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten	note entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 60 Stunden auf die Präsenz in Stunden auf das Selbststudium, P bringen der Prüfungsleistung.	esamt 240 Stunden. Davon entfal- den Lehrveranstaltungen und 180 rüfungsvorbereitung sowie das Er-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-KGE	<b>Einführung in die</b> Prof. Dr. Gerhard Lindemann	
	Kirchengeschichte	<u> </u>
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Theologiegeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklung zu begreifen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, theologische Fachtexte sowie Texte aus benachbarten Fächern zu verstehen und sich ihre Inhalte als ein aktives Wissen anzueignen. Außerdem eignen sich die Studierenden Grundlagen anderer Disziplinen (Geschichte; Kulturwissenschaften) an und erwerben überfachliche Schlüsselkompetenzen (Zeitmanagement,	
Inhalte	Projektmanagement) sowie interkulturelle Kompetenz.  Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte, Geschichte der reformatorischen Kirchen, Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - Vorlesung (2 SWS),  - Tutorium (2 SWS),  - ein Seminar (2 SWS),  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	gangs Evangelische Theologie. E zungsbereich Evangelische Theolo Bachelorstudiengänge der Philos ein Pflichtmodul im zweiten Teilfa chelorstudiengangs Sprach-, Lite	Kernbereich des Bachelorstudien- Es ist ein Pflichtmodul im Ergän- ogie (70 Leistungspunkte) anderer ophischen Fakultät. Es ist zudem ch Evangelische Theologie des Ba- eratur- und Kulturwissenschaften. für das Modul PhF-EvTh-BA-KGV, -BA-IP.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersem	ester angeboten.
Arbeitsaufwand	len 90 Stunden auf die Präsenz ir	esamt 150 Stunden. Davon entfal- n den Lehrveranstaltungen und 30 owie 30 Stunden auf die Vorberei- lichen Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-KGV	Kirchengeschichte (Vertie- fung)	Prof. Dr. Gerhard Lindemann
Qualifikationeziolo	_	ain vartiaftas kirohangasahiahtli
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kirchengeschichtliches Grundwissen, können Zusammenhänge zwischen einzelnen Ereignissen sowie zwischen theologiegeschichtlichen Lehrbildungen und Konzeptionen herstellen und sind in der Lage, ein kritisches Gespräch mit der historischen Entwicklung des Christentums zu führen sowie zu eigenständigen und begründeten historisch-theologischen Urteilen zu gelangen und diese in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen argumentativ zu vertreten. Ihre Kompetenz, eigenständig komplexe Fachtexte zu verstehen und ihre Inhalte als aktives Wissen anzueignen, wurde weiter ausgebaut. Vertieft wurde auch die Aneignung und Erprobung einzelner Schlüsselkompetenzen (z.B. Teamarbeit, Projektmanagement, Zeitmanagement). Die Absolventinnen und Absolventen sind durch breites kirchenhistorisches Fachwissen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden, durch ihre Kompetenz zur kritischen Reflexion in Verbindung mit fachübergreifenden und Schlüsselqualifikationen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der kirchlichen und außer-	
	kirchlichen Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellu gen zu übernehmen.	
Inhalte	Ausgewählte Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte, eine engere Thematik aus der neuzeitlichen Kirchengeschichte, kirchenhistorische Methodologie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - Vorlesung (2 SWS),  - Seminar (2 SWS),  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Inhalte des Moduls PhF-EvTh-BA-KGE.	
Verwendbarkeit	gangs Evangelische Theologie. E zungsbereich Evangelische Theol Bachelorstudiengänge der Philos ein Pflichtmodul im zweiten Teilfa	Kernbereich des Bachelorstudien- Es ist ein Pflichtmodul im Ergän- logie (70 Leistunspunkte) anderer ophischen Fakultät. Es ist zudem ch Evangelische Theologie des Ba- eratur- und Kulturwissenschaften. das Modul PhF-EvTh-BA-PT.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	_	ungspunkte erworben. Die Modul- eit.
Häufigkeit des Moduls		angeboten, beginnend im Winter-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 150 Stunden. Davon entfal- Lehrveranstaltungen und 90 Stun-

## Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert wurden

	den auf das Selbststudium, Prüfungsvorbereitung sowie das Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Do- zent
PhF-EvTh-BA-PT	Einblicke in die Praktische Theologie	Professur für Religionspädago- gik
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, religiöse Vollzüge (z. B. kirchliche Handlungen), kulturelle Erscheinungsformen von Religion (z. B. Religionen und Religionsgemeinschaften, sakrale Bauwerke) oder individuelle Glaubenshaltungen auf dem Hintergrund biblisch-, systematisch- und historisch-theologischer Kompetenzen zu interpretieren. Sie haben Dialogkompetenz hinsichtlich ausgewählter theologischer Fragen erworben und können diese in der Gestaltung von Lernprozessen zur Anwendung bringen. Je nach Wahl besitzen die Studierenden vertiefte Schlüsselqualifikationen, speziell interkulturelle Kompetenz, interreligiöse Diskursfähigkeit, Sozialkompetenz oder Kenntnisse von Grundlagen anderer Disziplinen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Einblicke in die Praktische Theologie anhand eines exemplarischen Themas (z.B. Biografie und Religion, Religionspädagogik im Überblick, Kirchenraumpädagogik, Religiöse Bewegungen der Gegenwart, Weltreligionen im Religionsunterricht).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Inhalte und Kompetenzen, wie sie in mindestens je einem Modul aus der Biblischen Theologie (PhF-EvTh-BA-BL1, PhF-EvTh-BA-BL2 oder PhF-EvTh-BA-BT), der Systematischen Theologie (PhF-EvTh-BA-STB oder PhF-EvTh-BA-STG) und der Kirchengeschichte (PhF-EvTh-BA-KGE oder PhF-EvTh-BA-KGV) erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in engangs Evangelische Theologie. zungsbereich Evangelische Theologie rer Bachelorstudiengänge der Ph dem ein Pflichtmodul im zweiten des Bachelorstudiengangs Spracschaften. Es schafft die Vorausse BA-IP.	Es ist ein Pflichtmodul im Ergänlogie (70 Leistungspunkte) andeilosophischen Fakultät. Es ist zu-Teilfach Evangelische Theologie ch-, Literatur- und Kulturwissen-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung Prüfungsleistung im Umfang von	g besteht aus einer mündlichen

# Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert wurden

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Mod- uls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium einschließlich Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

### 2. Evangelische Theologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 2	Einführung in die Biblische Li-	Prof. Biblische Theologie
	teratur	
Inhalte und Qualifikati-	Inhalt des Moduls sind die grundle	egenden Fragestellungen der bibli-
onsziele	schen Literatur: ihre wesentliche	n Inhalte, ihr historischer Hinter-
	grund, ihre wichtigsten literarische	en Besonderheiten und die grund-
	legenden Methoden ihrer Auslegu	ıng.
	Nach Abschluss des Moduls verfü	gen die Studierenden über grund-
	•	as Verständnis für die historischen
		e literarischen Eigenheiten ausge-
		über die Fähigkeit zu eigenständi-
	ger Handhabung der historischen	Methoden.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	014/01
	• ein Tutorium zur Vorlesung (2	SVVS) und
20	ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme	Dan Mandreliat air Offichter and in	. Kamalaaniah daa Daaladan Ctudi
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studi-	
	engangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-	
	Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmo-	
	dul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein	
	Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theolo-	
	gie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Re-	
	ligion und Literatur in der Bibel.	
Voraussetzungen für	· ·	enn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-		s einer Klausur im Umfang von 90
dits	Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote	
	ergibt sich aus dem arithmetische	en Mittel der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
_	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300	
	Stunden.	- <del>-</del>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 3	Grundzüge der Systematischen	Prof. Systematische Theologie
	Theologie	
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden besitzen Grundke chen der Systematischen Theologie tet im Blick auf die Dogmatik:  Uberblickskenntnisse zu den zei gen der Theologie und Grundkenntnisse der Theologie rien).  Nach Abschluss des Moduls besitze Einzelfragen in ihren Kontext einzu genwärtigen Fragestellungen in Bezehik geht es um: einen Einblick in die Geschichte Kenntnis der wichtigsten Grund gen der Ethik.  Nach Abschluss des Moduls beher	et Dogmatik und Ethik. Das bedeuntralen Themen und Fragestellungeschichte (Personen und Theolen sie die Fähigkeit, theologische ordnen und die Tradition mit geziehung zu setzen. Im Blick auf die der Ethik und probleme und der Hauptströmuntschen die Studierenden die ver-
Lehrformen	schiedenen Möglichkeiten ethischer Argumentation und kennen deren Probleme.  Das Modul umfasst:  eine Vorlesung (2 SWS),  eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS),	
	<ul><li>ein Proseminar (2 SWS) und</li><li>eine Übung (2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EvTh-BM 4 sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten, einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden sowie einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form der methodenbezogenen Übungsarbeit im Umfang von 60 Stunden als unbenotete Prüfungsleistung.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits sich unter Berücksichtigung von § 1 nung aus dem ungewichteten arith Prüfungsleistungen.	11 Abs. 2 Satz 5 der Prüfungsord-

Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
bots	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 450	
	Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	Biographie und Religion	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	<ul> <li>Die Studierenden haben</li> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben;</li> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik erworben;</li> <li>Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen erhalten.</li> <li>Sie sind geübt in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.</li> </ul>	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) und  • eine Lesegruppe (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EvTh-BM 3 sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden nach Wahl des Studierenden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen, ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Ange- bots	Das Modul wird jedes Studienjahr tersemester.	angeboten, beginnend im Win-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studie Stunden.	erenden beträgt insgesamt 300
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### 3. Geschichte (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor
Inhalte und Quali-	Das Modul führt in die Grundlagen d	es wissenschaftlichen Arbeitens
fikationsziele	und in die Arbeitstechniken der Ges	
	deutische Grundkenntnisse werden	dabei mit der Vermittlung von
	Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale	
	Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und	
	Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden	
	des Faches werden vorgestellt und d	leren Relevanz exemplarisch ver-
	deutlicht. Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur	
	Erlangung von historischem Wisser	_
	und seiner Interpretation.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	eine Vorlesung, die in größere Te	eilgebiete der Geschichtswissen-
	schaft einführt (2 SWS),	3
	ein einführendes Proseminar zu	u einem der beiden epochalen
	Schwerpunkte (4 SWS) und eine	
	blickswissen (2 SWS).	
	Das einführende Proseminar und die	Übung zur Vermittlung von Über-
	blickswissen können auch aus den	systematischen Schwerpunkten
	(Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regio-	
	nalgeschichte) stammen, sofern die	Epochenzuordnungen eingehal-
	ten werden.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70	
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und	
	im zweiten Hauptfach des Bach	elor-Studiengangs der Fakultät
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissens	schaften.
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul><li>einer schriftlichen Arbeit in Form</li></ul>	,
	<ul> <li>aus einer Seminararbeit zum einf</li> </ul>	•• · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von</li> </ul>	•
	mittlung von Überblickswissen u	
	einem Referat oder einer Klausu	
	minar als unbenotete Prüfungsle	
Credits und No-	Durch das Modul werden 16 Credits	
ten	sich aus dem arithmetischen Mittel d	
	wenn die unbenotete Prüfungsleist	_
	wurde. Wurde die unbenotete Prüf	-
	den" bewertet, ergibt sich die Modu	
	standenen unbenoteten Prüfungslei	
	teil geht das arithmetische Mittel c	ier weiteren Prufungsleistungen
القريق المائم القرائل	ein.	nanhatan lagadina analisi AARas
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr a	ngeboten, beginnend im Vvinter-
Angebots	semester.	100 Charal
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa	mt 480 Stunden.

	<ul> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>120 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,</li> <li>120 Stunden auf die Seminararbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum einführenden Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung .</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist GM 1	Grundmodul Moderne	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Quali-	Mit diesem Modul verfügen die Studi	
fikationsziele	und beherrschen Arbeitstechniken	in dem epochalen Schwerpunkt
	Moderne (19./20./21. Jahrhundert).	Die Studierenden besitzen mit
	diesem Modul eine verbreiterte Sach-, Theorie- und Methodenkom-	
	petenz. Zugleich sind sie in der Lage, unter Anleitung exemplarisch	
	historische Quellen und Sachverhalt	
	ßen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext ein-	
	zuordnen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	<ul> <li>ein Proseminar (2 SWS) und ein</li> </ul>	daran
	<ul> <li>angeschlossenes Tutorium (2 SV</li> </ul>	VS) sowie
	eine Übung zur Vermittlung von	
	punkt (2 SWS).	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke	ernbereich des Bachelor-Studien-
des Moduls	gangs Geschichte, im Lehramtsbezo	genen Bachelor-Studiengang All-
	gemeinbildende Schulen mit dem F	ach Geschichte, im Ergänzungs-
	bereich Geschichte (70 Credits) der E	Bachelor-Studiengänge der Philo-
	sophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Geschichte des Ba-	
	chelor-Studiengangs der Fakultät Spr	ach-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) im Umfang</li> </ul>	
	von 15 Minuten oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minu-	
	ten zur Vorlesung – zu wählen ist	durch die Studierenden diejenige
	Art der Prüfungsleistung, die im Grundmodul Vormoderne nicht	
	gewählt wurde – sowie	
	<ul> <li>einer Seminararbeit im Umfang v</li> </ul>	
	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von</li> </ul>	
	mittlung von Überblickswissen u	
	<ul> <li>einem Referat oder einer schriftlig</li> </ul>	•
	im Umfang von 30 Stunden zum	Proseminar als unbenotete Prü-
0 111	fungsleistung.	D' Malla a d'
Credits und	Durch das Modul werden 14 Credits	
Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel d	ĕ
	leistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden"	
	bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht	
	bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Be-	
	wertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den	
	verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen	
112	zu gleichen Teilen ein.	and the Course
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester,	
Angebots	angeboten.	400 Chambar
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesal	mt 420 Stunden.
	Davon entfallen	

	<ul> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung oder der Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>90 Stunden auf die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder auf das Essay zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist GM 2	Grundmodul Vormoderne	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Quali-	Mit diesem Modul verfügen die Studi	
fikationsziele	und beherrschen Arbeitstechniken	
	Vormoderne (Antike/Mittelalter/Früh	
	herrschen mit diesem Modul eine verbreiterte Sach-, Theorie- und	
	Methodenkompetenz. Zugleich sind sie in der Lage, unter Anleitung	
	exemplarisch historische Quellen u	
	tung zu erschließen, zu interpretier	
	schen Kontext einzuordnen.	<b>3</b>
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	ein Proseminar (2 SWS) und ein	daran
	<ul> <li>angeschlossenes Tutorium (2 SV</li> </ul>	
	<ul> <li>eine Übung zur Vermittlung von</li> </ul>	
	punkt (2 SWS).	Oberbiiokswisseri Zarri Geriwer
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	1.0.1101	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke	ernbereich des Bachelor-Studien-
des Moduls	gangs Geschichte, im Lehramtsbezo	
	gemeinbildende Schulen mit dem F	
	~	
	bereich Geschichte (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Geschichte des Ba-	
	chelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften.	den , Enteratar and Kaltar Wissen
Voraussetzungen		die Modulprüfung bestanden ist
für die Vergabe	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) im Umfang</li> </ul>	
Voir Ground	von 15 Minuten oder einer Klausi	
	ten zur Vorlesung – zu wählen ist	
	Art der Prüfungsleistung, die im	
	wählt wurde – sowie	Granamodal Moderne ment ge
	<ul> <li>aus einer Seminararbeit im Umf</li> </ul>	and von 90 Stunden zum Prose-
	minar,	ang von de etanaen zam 1 1000
	<ul><li>einer Klausurarbeit im Umfang von</li></ul>	on 90 Minuten zur Übung zur Ver-
	mittlung von Überblickswissen u	
	<ul> <li>einem Referat oder einer schriftlig</li> </ul>	
	im Umfang von 30 Stunden zum	•
	fungsleistung.	reseminar als ambenetete rra
Credits und	Durch das Modul werden 14 Credits	erworben Die Modulnote ergibt
Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel d	
140ton	leistungen, wenn die unbenotete Pr	
	bewertet wurde. Wurde die unbeno	
	bestanden" bewertet, ergibt sich die	
	wertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den	
	verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen	
	zu gleichen Teilen ein.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, k	peginnend im Sommersomoster
Angebots	angeboten.	beginnend im Sommersemester,
Arbeitsaufwand		mt 420 Stundon
Arbeitsauiwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesar	ni 420 Stunden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg AM 1	Aufbaumodul Vormoderne	Lehrender des Aufbausemi-
		nars
Inhalte und Quali-	Das Modul dient der Vertiefung des	Grundlagenwissens im epocha-
fikationsziele	len Schwerpunkt Vormoderne (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit).	
	Grundlagenwissen und Arbeitstech	niken können die Studierenden
	auch anhand der systematischen	Schwerpunkte (Technik-, Wirt-
	schafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte)	
	erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Zu-	
	dem werden die erworbenen Fach-	und Methodenkompetenzen ei-
	genständig in einem historischen The	emenfeld erprobt und die histori-
	sche Urteilsbildung geschärft. Exem	plarisch wird die Fähigkeit einge-
	übt, historische Fragestellungen zu e	entwickeln, ihre Signifikanz zu re-
	flektieren, mögliche Lösungsansätze	e systematisch zu entfalten und
	sie ggf. in einen größeren Zusamme	nhang zu stellen.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	<ul><li>ein Seminar (2 SWS) sowie</li></ul>	
	<ul> <li>eine Übung zum jeweiligen Schv</li> </ul>	
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen	
für die Teilnahme	len Hist Erg EM 1, Hist GM 1 und Hi	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Er	
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge (	der Philosophischen Fakultät und
	im zweiten Hauptfach des Bach	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist zudem eines von	
	zwei Wahlpflichtmodulen im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studien-	
	gang Allgemeinbildende Schulen mi	t dem Fach Geschichte, von de-
	nen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn	die Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul> <li>einer Seminararbeit zum Semina</li> </ul>	
	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von</li> </ul>	
O Lit	einem Referat im Seminar als un	
Credits und	Durch das Modul werden 13 Credits	_
Noten	sich aus dem arithmetischen Mitte	_
	gen, wenn die unbenotete Prüfungsl	
	tet wurde. Wurde die unbenotete Prü	-
	den" bewertet, ergibt sich die Modu	
	standenen unbenoteten Prüfungslei	
	teil geht das arithmetische Mittel d	er weiteren Fruiungsleistungen
Häufigkeit des	ein. Das Modul wird jedes Semester ang	photon
Angebots	Das Modul Wild Jedes Semester ang 	edotett.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa	mt 390 Stunden
Aiboitsauivvallu	Davon entfallen	THE OOD STATIATION.
	<ul><li>90 Stunden auf die Präsenz in de</li></ul>	en Lehrveranstaltungen
	<ul> <li>150 Stunden auf die Anfertigung</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausurarbeit</li> </ul>	
	<ul> <li>30 Stunden auf das Selbststudi</li> </ul>	<u> </u>
	zum Seminar und	a zar var ana maanborottung
	Zam Cominar and	

	• 60 Stunden auf die Übernahme eines Referats zum Seminar.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg AM 2	Aufbaumodul Moderne	Lehrender des Aufbausemi-
		nars
Inhalte und Qualifikati-	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im epo-	
onsziele	chalen Schwerpunkt Moderne (19./20./21. Jahrhundert). Grund-	
	lagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden	
	auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirt-	
	schafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalge-	
	schichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten	
	werden. Zudem werden die erworbenen Fach- und Metho-	
	denkompetenzen eigenständig in	
	feld erprobt und die historisch	
	Exemplarisch wird die Fähigkeit e	-
	lungen zu entwickeln, ihre Signif	<del>_</del>
	Lösungsansätze systematisch zu	
Lehrformen	größeren Zusammenhang zu ste Das Modul umfasst:	IIGII.
Lomionicii	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	ein Seminar (2 SWS) sowie	
	<ul> <li>eine Übung zum jeweiligen S</li> </ul>	chwerpunkt (2 SWS).
Voraussetzungen für	Voraussetzung sind die inhaltlich	
die Teilnahme	Modulen Hist Erg EM 1, Hist GM 1 und Hist GM 2 vermittelt	
	wurden.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Ge-	
Moduls	schichte (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelor-Studien-	
	gangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
	Es ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Lehramts-	
	bezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen	
	mit dem Fach Geschichte, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, w	
die Vergabe von Cre-	den ist. Die Modulprüfung beste	
dits	einer Seminararbeit zum Sem	-
		ng von 90 Minuten zur Vorle-
	sung und einem Referat zum Seminar als u	inhenotete Prüfungsleistung
Credits und Noten	Durch das Modul werden 13 Cre	
Sicults and NOten	ergibt sich aus dem arithmetisc	
	fungsleistungen, wenn die unb	
	"bestanden" bewertet wurde. W	· ·
	leistung mit "nicht bestanden" b	<del>-</del>
	note zu 10 % aus der nicht bestal	
	leistung; in den verbleibenden	•
	Mittel der weiteren Prüfungsleis	_
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Semester	
bots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
	Davon entfallen	
	90 Stunden auf die Präsenz in	
	<ul> <li>150 Stunden auf die Anfertig</li> </ul>	ung einer Seminararbeit,

	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und</li> <li>60 Stunden auf die Übernahme eines Referats im Seminar.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

### 4. Geschichte (35 Leistungspunkte)

### a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten	
Hist EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direk-	
		tor des Instituts für Ge-	
	schichte		
Inhalte und Quali-	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen des		
fikationsziele	wissenschaftlichen Arbeitens und wesentliche Arbeitstechniken der		
	Geschichtswissenschaft. Propädeutisc	che Grundkenntnisse werden	
	dabei mit der Vermittlung von Grundlag	genwissen in den beiden epo-	
	chalen Schwerpunkten Vormoderne (	(Antike/Mittelalter/Frühe Neu-	
	zeit) und Moderne (19./20./21. Jahrhun		
	den kennen Theorien und Methoden de		
	Sie besitzen darüber hinaus Grundferti	= = = = =	
	torischem Wissen sowie zu seinem Ve	erständnis und seiner Interpre-	
	tation.		
Lehrformen	Das Modul umfasst:		
	<ul> <li>eine Vorlesung, die in größere Teilg</li> </ul>	ebiete der Geschichtswissen-	
	schaft einführt (2 SWS),		
	• ein einführendes Proseminar zu e	·	
	Schwerpunkte (4 SWS) und eine Ü		
	den epochalen Schwerpunkte zur Vermittlung von Überblickswis-		
	sen (2 SWS).	Übung zur Vermittlung von	
	Das einführende Proseminar und die	_	
	Überblickswissen können auch aus Technik-, Wirtschafts- und Sozial-		
	geschichte oder Landes- und Regionalgeschichte stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	Nome.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
des Moduls	gangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengän-		
	gen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem		
	Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Credits) der		
	Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahl-		
	pflichtbereich Geschichte des Diplomstudiengangs Soziologie.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus		
von Credits	<ul> <li>einer schriftlichen Arbeit in Form eine</li> </ul>	nes Essays im Umfang von 90	
	Minuten zur Vorlesung,		
	<ul> <li>aus einer Seminararbeit im Umfang</li> </ul>	von 120 Stunden zum einfüh-	
	renden Proseminar,		
	einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Ubung zur Ver-		
	mittlung von Überblickswissen und		
	einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer Klausurar- heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als  heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als  heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als  heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als  heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als  heit im Umfang von 60 Minuten zum einführenden Pregeminer als		
	beit im Umfang von 90 Minuten zum einführenden Proseminar als		
Credits und No-	unbenotete Prüfungsleistung.  Durch das Modul werden 17 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
ten	sich aus dem arithmetischen Mittel d		
	gen, wenn die unbenotete Prüfungsleis	_	
	tet wurde. Wurde die unbenotete Prüfu	_	
	ter warde, vvalue die ambenotete Fluid	ngalelatung Hilt "HiloHt DeStdH-	

	den" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen zu gleichen Tei-
	len ein.
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-
Angebots	semester.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>90 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,</li> <li>120 Stunden auf die Seminararbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum einführenden Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung.</li> </ul>
Dauer des Mo-	Das Modul umfasst 2 Semester.
duls	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg M 1	Ergänzungsmodul	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Quali-	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeits-	
fikationsziele	techniken. Es verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Metho-	
	denkompetenz der Studierenden. Zugleich wird die Fähigkeit erwor-	
	ben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachver-	
	halte in ihrer Bedeutung zu erschließ	
	allgemeinhistorischen Kontext einzug	·
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>zwei Vorlesungen (4 SWS),</li></ul>	
	ein Proseminar (2 SWS) und ein d	daran
	<ul> <li>angeschlossenes Tutorium (2 SW</li> </ul>	
	<ul> <li>zwei Übungen zur Vermittlung von</li> </ul>	
	Das Proseminar des Ergänzungsmod	
	chalen Schwerpunkt absolviert werd	,
	führungsmoduls. Die Übungen zur Ve	
	müssen aus unterschiedlichen epoc	9
	(Vormoderne bzw. Moderne). Die Le	·
	aus den systematischen Schwerpun	-
	Sozialgeschichte oder Landes- und Re	
	fern die Epochenzuordnungen eingel	•
Voraussetzungen	Keine.	Tarton Wordon
für die Teilnahme	The state of the s	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Er	gänzungsbereich Geschichte (35
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und	
	im Wahlpflichtbereich Geschichte des Diplomstudiengangs Soziolo-	
	gie.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	• je einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den beiden	
	Übungen,	
	einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu einer Vorle-	
	sung,	
	einer Seminararbeit zum Proseminar und	
	<ul> <li>einem Referat oder einer schriftlig</li> </ul>	chen Arbeit in Form eines Essays
	zum Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.	
Credits und No-	Durch das Modul werden 18 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
ten	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wenn die unbenotete Prüfungsleist	ung mit "bestanden" bewertet
	wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestan-	
	den" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht be-	
	standenen unbenoteten Prüfungsleis	stung; in den verbleibenden An-
	teil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen	
	ein.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Angebots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden.	
	Davon entfallen	
	<ul> <li>180 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausurarbeit</li> </ul>	zur Vorlesung,

	<ul> <li>30 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder des Essays,</li> <li>90 Stunden die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> </ul>	
	<ul> <li>120 Stunden auf die beiden Klausurarbeiten zu den Übungen.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Hist EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direktor
Qualifikationsziele	Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert).	
Inhalte	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht.  Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS),  - ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS) und  - eine Übung zu dem anderen der beiden epochalen Schwerpunkte zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	

	<ul> <li>einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 90 Stunden,</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden,</li> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>einem Referat oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten als unbenotete Prüfungsleistung</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 17 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die gewählte unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote entsprechend § 12 Absatz 1 der Prüfungsordnung zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der drei weiteren Prüfungsleistungen zu jeweils 30 %ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Hist Erg M 1	Ergänzungsmodul	Lesende bzw. Lesender der Vorlesung
Qualifikationsziele	Es wird die Fähigkeit erworben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Inhalte	Das Proseminar des Ergänzungsmoduls muss in einem anderen epochalen Schwerpunkt absolviert werden als das Proseminar des Einführungsmoduls. Die Übungen zur Vermittlung von Überblickswissen müssen aus unterschiedlichen epochalen Schwerpunkten stammen (Vormoderne bzw. Moderne). Die Lehrveranstaltungen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - zwei Vorlesungen (4 SWS), - ein Proseminar (2 SWS) und ein daran - angeschlossenes Tutorium (2 SWS) und - zwei Übungen zur Vermittlung von Überblickswissen (4 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - je einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den beiden Übungen,  - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu einer Vorlesung,  - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden zum Proseminar und  - einem Referat oder einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 90 Stunden zum Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die gewählte unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote entsprechend § 12 Absatz 1 der Prüfungsordnung zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### 5. Humanities (35 Leistungspunkte)

## I) Bereich Evangelische Theologie im Ergänzungsbereich "Humanities"

Modulnummer	Modulname Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-BM 2	Einführung in die Biblische Li- teratur	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Inhalt des Moduls sind die grundlegenden Fragestellungen der biblischen Literatur: ihre wesentlichen Inhalte, ihr historischer Hintergrund, ihre wichtigsten literarischen Besonderheiten und die grundlegenden Methoden ihrer Auslegung.  Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Bibelkundekenntnisse, das Verständnis für die historischen Entstehungsbedingungen und die literarischen Eigenheiten ausgewählter biblischer Schriften sowie über die Fähigkeit zu eigenständiger Handhabung der historischen Methoden.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Tutorium zur Vorlesung (2 SWS) und  • ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Religion und Literatur in der Bibel.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-BM 3	Grundzüge der Systematischen Theologie	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den beiden Teilbereichen der Systematischen Theologie: Dogmatik und Ethik. Das bedeutet im Blick auf die Dogmatik:  Uberblickskenntnisse zu den zentralen Themen und Fragestellungen der Theologie und Grundkenntnisse der Theologiegeschichte (Personen und Theorien).	
	Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen u genwärtigen Fragestellungen in Beziehung die Ethik geht es um:  • einen Einblick in die Geschichte der Ethik  • Kenntnis der wichtigsten Grundprobleme gen der Ethik.  Nach Abschluss des Moduls beherrschen die schiedenen Möglichkeiten ethischer Argumeren Probleme.	nd die Tradition mit gezu setzen. Im Blick auf und und der Hauptströmun- e Studierenden die ver-
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul> <li>eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>einer Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS)</li> <li>ein Proseminar (2 SWS) und</li> <li>eine Übung (2 SWS).</li> </ul>	,
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbere engangs Evangelische Theologie und im Ergälische Theologie (35 Credits) der Bachelor-Stiphischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodu Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Fhaupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie gangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissens Voraussetzungen für das Modul Systemat schichte und Gegenwart. Weiterhin ist es e Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philos Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudieng kombiniert werden muss mit dem Modul Eweise einem der Module KathTh-BM 4 oder	inzungsbereich Evange- udiengänge der Philoso- I im Ergänzungsbereich Pflichtmodul im zweiten e des Bachelor-Studien- schaften. Es schafft die ische Theologie in Ge- in Wahlpflichtmodul im ophie/Ethik/Religion (35 angs Soziologie, wo es EvTh-BM 4 sowie wahl- KathTh-AM 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten, einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden sowie einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form der methodenbezogenen Übungsarbeit im Umfang von 60 Stunden als unbenotete Prüfungsleistung.	

Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 2 Satz 5 der Prüfungsordnung aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	Biographie und Religion	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifika-	Die Studierenden haben	
tionsziele	<ul> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben;</li> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik erworben;</li> </ul>	
	<ul> <li>Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen erhalten.</li> <li>Sie sind geübt in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.</li> </ul>	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) und  • eine Lesegruppe (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EvTh-BM 3 sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden nach Wahl des Studierenden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen, ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### II) Bereich Geschichte im Ergänzungsbereich "Humanities"

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Hum EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor
Inhalte und Quali- fikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS),</li> <li>ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS).</li> <li>Das Proseminar kann auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.</li> </ul>	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme Verwendbarkeit		
des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausurarbeit zur Vorlesung, einer Seminararbeit zum einführenden Proseminar, einem Referat oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zum einführenden Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.	
Credits und No- ten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr a semester.	ngeboten, beginnend im Winter-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen  90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Vorlesung, 120 Stunden auf die Seminararbeit,	

	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit und</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Hum ErgM 1	Ergänzungsmodul	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Quali-	Das Modul dient der Vermittlung vor	· ·
fikationsziele	techniken. Es verbreitert somit di	
	denkompetenz der Studierenden. Zu	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	ben, unter Anleitung exemplarisch h	-
	halte in ihrer Bedeutung zu erschließ	
	allgemeinhistorischen Kontext einzu-	
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	ein Proseminar (2 SWS) und ein (	
	zum jeweiligen Schwerpunkt (2 S	
	Wird dieses Modul mit dem "Einfü	_
	das Proseminar im "Ergänzungsmo	
	punkt belegt werden, als das Prosem	iinar im "Einführungsmodul". Die
	Lehrveranstaltungen können auch a	us den systematischen Schwer-
	punkten (Technik-, Wirtschafts- und	
	und Regionalgeschichte) stammen,	sofern die Epochenzuordnungen
	eingehalten werden.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von</li> </ul>	on 90 Minuten zur Vorlesung
Voir Ground	<ul> <li>einer Seminararbeit zum Prosem</li> </ul>	<del>-</del>
		chen Arbeit in Form eines Essays
	zum Proseminar als unbenotete	•
Credits und	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet	
	wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestan-	
	den" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht be-	
	standenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden An-	
	teil geht das arithmetische Mittel c	ler weiteren Prüfungsleistungen
	ein.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester ang	eboten.
Angebots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa	mt 330 Stunden.
	Davon entfallen	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	
	60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,	
	• 30 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der schriftli-	
	chen Arbeit in Form eines Essays,	
	90 Stunden auf die Seminararbei	
	60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung	
<b>D</b>	zum Proseminar.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

## III) Bereich Katholische Theologie im Ergänzungsbereich "Humanities"

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.  Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
Lehrformen	<ul><li>Das Modul besteht aus:</li><li>einer Vorlesung (2 SWS),</li><li>zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modu Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten einer Seminararbeit im Umfang von 90 Studen Proseminare.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworber sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten leistungen.	•
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr and Wintersemester des ungeraden Jahres. Die jedem Studienjahr statt.	Modulprüfung findet in
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz ir gen, das Selbststudium und das Erbringen der leistungen beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswis- senschaft	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Ausgehend vom "Apostolischen Glaubensbekenntnis" stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v.a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: - einem Seminar (2 SWS), - einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der "Grundwahrheiten" des katholischen Glaubens, wie sie im "Katechismus der Katholischen Kirche" festgehalten sind.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (70 Credits) sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Nist. Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>einem Referat und</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 90 Siener mündlichen Prüfungsleistung in Fim Umfang von 20 Minuten.</li> </ul>	Stunden und
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der N fungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr an Wintersemester ungeraden Jahres. Die Modem Studienjahr statt.	_
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz gen, das Selbststudium und das Erbringer fungsleistungen beträgt insgesamt 240 Stur	n der Studien- und Prü-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Lehrauftrag für Kirchenge- schichte
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat – Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS),  • ein Tutorium (1 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,  • einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und  • einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr at tersemester des geraden Jahres. Die I Studienjahr statt.	

Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltun-
	gen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prü-
	fungsleistungen beträgt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren Sinne. Die Studierenden legen zentrale Texte der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auf der Grundlage der im einschlägigen Basismodul erworbenen Kenntnisse aus (Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl. Christusverständnis. Die Absolventen dieses Moduls besitzen die hermeneutische und methodische Fähigkeit biblische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung umfassend zu analysieren und zu interpretieren. Sie haben auch einen Einblick in das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS),  einem Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismodul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich:  Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich gangs Katholische Theologie im interdisziplinäre ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische zungsbereichs Humanities der Bachelor-Studie schen Fakultät.	en Kontext. Zudem ist es e Theologie des Ergän-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modu</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung in Forn Umfang von 15 Minuten,</li> <li>einem Referat und</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stu</li> </ul>	n einer Einzelprüfung im
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworber sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten leistungen.	n. Die Modulnote ergibt
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, I mester.	beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in de das Selbststudium und das Erbringen der Studie gen beträgt 240 Stunden.	•
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumo- dul:	Prof. für Systemati- sche Theologie
	Theologische Wissenschaft im Span-	G
Inhalte und Quali-	nungsfeld von Kirche und Gesellschaft	dar Thaologia an dia Vir
fikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext sind Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramentenlehre, Moraltheologie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrecht) zu behandeln. Die Absolventen des Moduls sind in der Lage, über das einschlägige Basismodul hinaus theologische Inhalte als solche zu identifizieren, sie methodisch vertieft wissenschaftlich zu bearbeiten und so zu einer sachlich begründeten eigenständigen Positionierung im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  zwei Vorlesungen (2 x 2 SWS),  einem Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer,	Praktischer und insbe-
für die Teilnahme	sondere Systematischer Theologie.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext. Zudem ist es Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelorbzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-BM 4 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,</li> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung in Form Umfang von 20 Minuten und</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 60 St</li> </ul>	n einer Einzelprüfung im
Credits und No- ten	Durch das Modul werden 9 Credits erworber sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten leistungen.	der einzelnen Prüfungs-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten semester.	, beginnend im Winter-
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz ir gen, das Selbststudium und das Erbringen der leistungen beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

## IV) Bereich Kunstgeschichte im Ergänzungsbereich "Humanities" a) für vor dem Wintersemester 2007/08 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Kunstg EM 1/11	Ergänzungsmodul I: "Architektur:	Die Hochschullehrer des Fachs	
	Mittelalter und frühe Neuzeit"	Kunstgeschichte	
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte des		
Qualifikationsziele	Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die		
	Studierenden mit den Arbeitstechniken	•	
	wissenschaftlichen Vokabular der Archite	ekturbeschreibung vertraut zu ma-	
	chen.		
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	<ul> <li>einer Vorlesung aus dem Themenber</li> </ul>	reich der Architektur des Mittelal-	
	ters und der frühen Neuzeit (2 SWS),		
	• einem Proseminar "Einführung in die Architektur des Mittelalters und		
	der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 +		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entsprec	nenden veranstaltungen Literatur-	
Verwendbarkeit	listen bekannt gegeben.	rgänzungebereich Humanities (2E	
des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im E Credits) der Bachelor-Studiengänge der P	-	
ues mouuis	ist es eines von sechs Wahlpflichtmodule	·	
	schichte (35 Credits) und im Ergänzungsb		
	senschaft (70 Credits) der Bachelor-Stud	<u> </u>	
	kultät, von denen drei zu wählen sind.	lengange der i illiosophischen i d	
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/12 kombiniert werden.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die		
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:		
Credits	■ einer Klausur im Umfang von 90	-	
	Prüfungsleistung zur Vorlesung		
	<ul><li>einem Essay oder einem Referat im Proseminar.</li></ul>		
	<ul> <li>aus unbenoteten Prüfungsleistungen</li> </ul>	<ul> <li>aus unbenoteten Prüfungsleistungen einer Internet- oder Bildrecherche</li> </ul>	
	und einer Bibliographie, einem Protokoll und einer		
	Textzusammenfassung im Tutorium.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich		
	aus dem arithmetischen Mittel der einzel		
	unbenotete Prüfungsleistung mit "bestan		
	unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht	_	
	die Modulnote zu jeweils 5 % aus der nic		
	fungsleistung; in den verbleibenden Antei	I gent das arithmetische Mittel der	
Häufiaksit des An	weiteren Prüfungsleistungen ein.	24.00	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.		
Albeitsaarwana	Davon entfallen	30 Standen.	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen einschließ-</li> </ul>		
	lich Vor- und Nacharbeit,		
	<ul> <li>120 Stunden auf die Anfertigung eines Essays oder eines Referats, einer</li> </ul>		
	Internet- oder Bildrecherche, sowie einer Bibliographie, eines Protokolls		
	und einer Textzusammenfassung im Rahmen des Proseminars und		
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die</li> </ul>		
	deren Vorbereitung.	5	

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1/12	Ergänzungsmodul I: "Architektur: Mittelalter und frühe Neuzeit"	Die Hochschullehrer des Fachs Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einer weiteren Vorlesung, einem Proseminar oder einer Übung aus dem Themenbereich der Architektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in die Architektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entsprec listen bekannt gegeben.	chenden Veranstaltungen Literatur-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:         <ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung zur Vorlesung.</li> <li>einem Essay oder einem Referat im Proseminar.</li> <li>aus unbenoteten Prüfungsleistungen einer Internet- oder Bildrecherche, einer Bibliographie, einem Protokoll und einer Textzusammenfassung im Tutorium.</li> </ul> </li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Wurde eine unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu jeweils 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den vier Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Anfertigung eines Essays oder eines Referats, einer Internet- oder Bildrecherche, sowie einer Bibliographie, eines Protokolls und einer Textzusamenfassung im Rahmen des Proseminars und</li> </ul>	

# Ergänzungsbereich Humanities (Kunstgeschichte für vor WS 07/08 immatrikulierte Studierende)

	■ 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und
	deren Vorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Kunstg EM 2/11	Ergänzungsmodul II: "Einführung in	Die Hochschullehrer des Fachs	
	die Bildkünste - Mittelalter und frühe Kunstgeschichte		
	Neuzeit"		
Inhalte und	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine		
Qualifikationsziele	Einführung in die Bildkünste des Mittelalters und der Neuzeit. Lern- und		
	Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und		
	den künstlerischen Techniken der Bildkünste dieser Epochen vertraut zu ma-		
	chen. Dazu gehören darüber hinaus die K	enntnis der wichtigsten Bildkünst-	
	ler des Mittelalters und der Frühen Neuze	eit sowie die Fähigkeit zu prägnan-	
	ter Bildbeschreibung und -analyse.		
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	<ul> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbere</li> </ul>	eich der Bildkünste des Mittelalters	
	und der frühen Neuzeit (2 SWS),		
	<ul> <li>einem Proseminar "Einführung in das</li> </ul>	s Studium der Bildkünste des Mit-	
	telalters und der frühen Neuzeit" mit		
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung werden zu den entspred		
für die Teilnahme	listen bekannt gegeben.	Č	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im E	rgänzungsbereich Humanities (35	
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der P	-	
	ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstge-		
	schichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwis-		
	senschaft (70 Credits) der Bachelor-Stud		
	kultät, von denen drei zu wählen sind.		
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/12 kombiniert werden.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die		
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekanntga	abe zu Beginn des Semesters, aus:	
Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen		
	Prüfungsleistung zur Vorlesung.		
	als unbenotete Prüfungsleistung einem Essay oder einem Referat im		
	Proseminar und		
	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li></ul>		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich		
	aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Wurde		
	die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt		
	sich die Modulnote aus dem arithmetisch	en Mittel der drei Prüfungsleistun-	
	gen.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.		
gebots			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.		
	Davon entfallen		
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen einschließ-</li> </ul>		
	lich Vor- und Nacharbeit,		
	60 Stunden auf die Anfertigung eines Essays oder eines Referats im		
	Rahmen des Proseminars		
	60 Stunden auf die Klausur und deren Vorbereitung im Proseminar und     100 Granden auf die Klausur und deren Vorbereitung im Proseminar und		
	120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und		
<b>.</b>	deren Vorbereitung		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Kunstg EM 2/12	Ergänzungsmodul II: "Einführung in die Bildkünste - Mittelalter und frühe Neu- zeit"	Die Hochschullehrer des Fachs Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung, eines Proseminars und einer weiteren Vorlesung, Übung oder eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste dieser Epochen vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:         <ul> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einer weiteren Vorlesung, einem Proseminar oder einer Übung aus dem Themenbereich der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in das Studium der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul> </li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entspreche	nden Veranstaltungen Litera-
Verwendbarkeit des Moduls	turlisten bekannt gegeben.  Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:         <ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung zur Vorlesung.</li> <li>als unbenotete Prüfungsleistung einem Essay oder einem Referat im Proseminar und</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul> </li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboter	1.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 S Davon entfallen  120 Stunden auf die Präsenz in den v schließlich Vor- und Nacharbeit, 60 Stunden auf die Anfertigung eines Es Rahmen des Proseminars	ier Lehrveranstaltungen ein-

# Ergänzungsbereich Humanities (Kunstgeschichte für vor WS 07/08 immatrikulierte Studierende)

	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausur und deren Vorbereitung im Proseminar und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 3/11	Ergänzungsmodul III: "Einführung in die Kunst der Moderne"	Alle Hochschullehrer der Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Kunst der Moderne. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit der Kunst seit dem 19. Jahrhundert einschließlich der neuen Medien und ihren Kunsttechniken vertraut zu machen. Dabei ist das Bewusstsein zu erwerben, dass die Auseinandersetzung mit der Kunst der Moderne ein neues Methodenspektrum erfordert, welches in den Grundzügen beherrscht werden muss.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Moderne (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in die moderne Kunst" mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entspred turlisten bekannt gegeben.	chenden Veranstaltungen Litera-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 3/12 kombiniert werden.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung zur Vorlesung.</li> <li>als unbenoteter Prüfungsleistung einem Essay oder einem Referat im Proseminar und</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung eines Essays oder eines Referats im Rahmen des Proseminars</li> <li>60 Stunden auf die Klausur und deren Vorbereitung im Proseminar und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 3/12	Ergänzungsmodul III: "Einführung in	Alle Hochschullehrer der
	die Kunst der Moderne"	Kunstgeschichte
Inhalte und	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung, eines Proseminars und einer	
Qualifikationsziele	weiteren Vorlesung, Übung oder eines Proseminars eine Einführung in die	
	Kunst der Moderne. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit der Kunst seit	
	dem 19. Jahrhundert einschließlich der neuen Medien und ihren Kunst-	
	techniken vertraut zu machen. Dabei ist	
	dass die Auseinandersetzung mit der Ku	•
	thodenspektrum erfordert, welches in de	
	den muss.	en didnazagen benenscht wei-
Labriarman		
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	-:-   N
	einer Vorlesung aus dem Themenbere	••
	einer weiteren Vorlesung, einem Pro	
	dem Themenbereich der Moderne (2	
	<ul> <li>einem Proseminar "Einführung in die in</li> </ul>	moderne Kunst" mit Tutorium (2
	+ 2 SWS).	
Voraussetzungen	Allgemeine Studienvoraussetzungen.	
für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entspred	chenden Veranstaltungen Litera-
	turlisten bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35	
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiter-	
	hin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich	
	Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.	
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 3/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die N	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters,	
Credits	aus:	
	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen	
	Prüfungsleistung zur Vorlesung,	
	<ul> <li>als unbenoteter Prüfungsleistung einem Essay oder einem Referat im</li> </ul>	
	Proseminar und	,
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich	
	aus dem arithmetischen Mittel der einzel	
	die unbenotete Prüfungsleistung mit "nic	
	sich die Modulnote aus dem arithmetisch	
	tungen.	Total William doll alor a large lole
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	nten
gebots	Das Modal Wild jodes Stadienjani angebo	5.011.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30	60 Stunden
, ii boitoaai waiia	Davon entfallen	oo otanaon.
	<ul> <li>120 Stunden auf die Präsenz in der</li> </ul>	n vier Lehrveranstaltungen ein
		i vier Lerii veranstatturigeri elli-
	schließlich Vor- und Nacharbeit,	
	60 Stunden auf die Anfertigung eines Essays oder eines Referats im  Rehman des Pragaminars	
	Rahmen des Proseminars	Varbaraitung in Drasansinas
	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausur und deren</li> </ul>	volbereitung im Proseminar und

# Ergänzungsbereich Humanities (Kunstgeschichte für vor WS 07/08 immatrikulierte Studierende)

	• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

### b) für ab dem Wintersemester 2007/08 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik der	
Qualifikationsziele	Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen einen	
	Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte. Lern- und Qua-	
	lifikationsziel ist es, den Studierenden einen e	
	halten des Faches zu ermöglichen und sie	
	überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Haupt-	
	werken vertraut zu machen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)</li></ul>	
	<ul><li>eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)</li></ul>	
	• eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)	
	Die Vorlesungen werden alternierend angebot	
	die Epochen Romanik oder Gotik oder Renais	
	19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert angebo	iten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstge-	
des Moduls	schichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 und	
	70 Credits) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät,	
	im Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credita) des Diplomatudiongenge Sozialegie und im Zweiten Hauptfach	
	dits) des Diplomstudiengangs Soziologie und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor- Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahl-	
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Ba-	
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fak	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mod	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus drei Klausuren, die auf Antrag in be-	
von Credits	gründeten Ausnahmefällen jeweils durch mü	indliche Prüfungsleistun-
	gen ersetzt werden können.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworbe	
Häufiak d Amark	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ein- schließlich Vor- und Nacharbeit</li> </ul>	
	<ul> <li>360 Stunden auf die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungsleistun-</li> </ul>	
	gen zuzüglich deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul I: Einführung in die Architektur	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden sollen zur selbständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt werden.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS),  ein Proseminar zur Einführung in die Architektur (2 SWS),	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodul reichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kursenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengär Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschides Bachelor-Studiengangs der Fakultät Spracwissenschaften, von denen eines zu wählen is modul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Eziologie, wo es kombiniert werden muss ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge detät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das MoKunstg EM 2/Erg kombiniert werden.	nstgeschichte/Musikwis- nge der Philosophischen ichte/Musikwissenschaft ch-/Literatur- und Kultur- st. Es ist ein Wahlpflicht- Kunstgeschichte/Musik- Diplom-Studiengangs So- mit dem Modul MuWi änzungsbereich Humani- er Philosophischen Fakul-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mod Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten och fungsleistung und einer Klausur im Umfang von 90 Minuten in	der einer mündlichen Prü-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der einzeln	n. Die Modulnote ergibt
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	-
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei I schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Prosemitung.</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündli Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	_ehrveranstaltungen ein- nar und deren Vorberei-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS),  ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minut fungsleistung und</li> <li>einem Referat mit visueller Präsentationar.</li> </ul>	en oder einer mündlichen Prü-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erv sich aus dem arithmetischen Mittel der ei	
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zuschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf das Referat bzw. das ren Vorbereitung,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die met Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	zwei Lehrveranstaltungen ein- Essay im Proseminar und de-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein	
Inhalte und	Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grundwis-		
Qualifikationsziele	sen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls über		
	vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie können		
	kunsthistorische Methoden praktisch	anwenden und haben exemplari-	
	sche Einblicke in Problembereiche der	Kunstgeschichte gewonnen. Hier-	
	bei beherrschen sie kunsthistorische A	Arbeitstechniken durch Umsetzung	
	in eigene mündliche und schriftliche E	Beiträge.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:		
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS) und</li></ul>		
	<ul><li>ein Seminar zu einem exem</li></ul>	nplarischen Themenbereich der	
	Kunstgeschichte (2 SWS).		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bildkünsten เ		
für die Teilnahme	schen Arbeiten. Darüber hinaus sind g	grundständige Denkmalkenntnisse	
	notwendig.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im K		
des Moduls	gangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul der Ergänzungsbereiche		
	(70 und 35 Credits) in anderen Bachelor-Studiengängen der Philosophi-		
	schen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach		
	Kunstgeschichte des Bachelor-Studie		
	ratur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergän-		
	zungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der		
	Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus		
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen		
	Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30		
	Minuten und		
	einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines		
Credits und Noten	Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.  Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
Credits und Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommerse-		
gebots	mester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen		
/ II DOILEGUAT WATER	60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,		
		<b>G</b> .	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung des Essays zum Seminar,</li> </ul>		
	<ul> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum</li> </ul>		
	Seminar und		
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung</li> </ul>		
	und deren Vorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		
= 4401 400 HIO4415	Dao Modal alliassi Z solliosiol.		

### V) Bereich Musikwissenschaft im Ergänzungsbereich "Humanities"

### a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immtatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 1	"Musikwissenschaftliche Propädeutik"	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die zentralen Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken des Fachs Musikwissenschaft sowie in die Geschichte der abendländisch geprägten Komposition. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Kompetenz, musikwissenschaftliche Problemstellungen in ihrer Eigenart zu erkennen, musikwissenschaftliche Fachliteratur selbstständig aufzufinden und auszuwerten, die Struktur ausgewählter musikalischer Kompositionen in Grundzügen zu erfassen und zu beschreiben und davon ausgehend stilistische Einordnungen vorzunehmen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus zwei Übung</li> <li>zur Einführung in musikwissen und</li> <li>zur Kompositionsgeschichte in S</li> </ul>	schaftliches Arbeiten (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der Musiklehre (Noten, Violin- und Bassschlüssel, Intervalle, Dur- und Moll-Tonleitern, Dur- und Moll-Dreiklänge, gängige Taktarten) sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich des Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu zwei Dritteln aus der Note der Klausur und zu jeweils einem Sechstel aus den Noten der schriftlichen Arbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Winterseme	ster angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges Davon entfallen • 60 Stunden auf die Präsenz in de	

<ul> <li>30 Stunden auf das Selbststudium,</li> <li>30 Stunden auf die Ausarbeitung der Recherche- und Bibliogr phieübungen und</li> </ul>	
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung der Klausur.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 2	"Systematische Musikwissen- schaft" Prof. Dr. Hans-Günter Ot- tenberg	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in zwei Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft. Zur Auswahl stehen Akustik/Instrumentenkunde, Musikästhetik, Musikpsychologie und Musiksoziologie.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den maßgeblichen Forschungsergebnissen, Theorien, Methoden und Diskursformen der gewählten systematischen Disziplinen vertraut und sind imstande, diese in ihr eigenes Reflektieren über Musik einzubeziehen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei der folgenden vier Seminare:  zur Akustik/Instrumentenkunde (2 SWS),  zur Musikästhetik (2 SWS),  zur Musikpsychologie (2 SWS) oder  Zur Musiksoziologie (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereichs Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw- Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 3.	
Voraussetzung - en für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten über die Grundlagen der beiden gewählten systematischen Disziplinen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten, wobei abwechselnd jeweils zwei der vier wählbaren Seminare zur Auswahl stehen.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den Seminaren,</li> <li>60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren und</li> </ul>	

	■ 120 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung	der beiden
	Klausuren.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 3	"Musikgeschichte im Über- blick"	Prof. Dr. Hans-Günter Ot- tenberg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine Epoche der abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv abrufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtliche Phänomene in größere historische Zusammenhänge einzuordnen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht je nach Angebot aus:</li> <li>der Vorlesung zur Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS) und</li> <li>einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereichs Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw- Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfungsleistung über die gesamten Lehrinhalte des Moduls und einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays zum Seminar.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu zwei Dritteln aus der mündlichen Prüfungsleistung, zum ei- nem Drittel aus der Note der schriftlichen Arbeit.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>30 Stunden auf die begleitende Lektüre zur dem Seminar</li> <li>30 Stunden auf das Essay zum Seminarund</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 4	"Musikgeschichte in exemplarischer Vertiefung"  Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine weitere Epoche der abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv abrufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtliche Phänomene in größere historische Zusammenhänge einzuordnen, sich spezielle musikhistorische Themen selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse in geeigneter Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.	
Lehrformen	Das Modul besteht je nach Angebot und unter Ausschluss von bereits in Ergänzungsmodul 2 belegten Veranstaltungen aus:  der Vorlesung zur Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS) und  einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in de wissenschaft (35 Credits) und schaft (70 Credits) der Bachelor-Stu Fakultät und im Zweiten Hauptfach schaft des Bachelor-Studiengangs und Kulturwissenschaften. Es ist ezungsbereich Humanities (35 Cred der Philosophischen Fakultät.	Kunstgeschichte/Musikwissendiengänge der Philosophischen Kunstgeschichte/Musikwissender Fakultät Sprach-, Literaturen Wahlpflichtmodul im Ergänits) der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einem Referat über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema zu dem Seminar Exemplarische Studien zur Musikgeschichte und</li> <li>einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 7 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus zu einem Vierteil aus der Note des Referats und zu drei Vierteln aus der Note der Seminararbeit.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>30 Stunden auf die begleitende Lektüre,</li> <li>30 Stunden auf die Ausarbeitung und den Vortrag des Referats und</li> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 5	"Musik in der Kultur"	Prof. Dr. Hans-Günter Ot- tenberg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft. Untersucht werden die Bedeutungs- und Funktionszuschreibungen, die Musik im System der Kultur erhält, sowie ihr Anteil an der Etablierung, Stabilisierung und Veränderung kultureller Normen, Werte, Identitätsmuster und Praktiken. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit maßgeblichen Ansätzen und Theorien der Kulturwissenschaft vertraut, können diese unter Anwendung der in den Grundmodulen erworbenen methodischen und faktologischen Kompetenzen eigenständig auf Fallbeispiele anwenden und die so gewonnenen Hypothesen und Erkenntnisse schlüssig darstellen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einem Seminar zur Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft (2 SWS) und</li> <li>einem Seminar zu Exemplarische Studien zur musikalischen Kulturwissenschaft (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmod Musikwissenschaft (35 Credits) u senschaft (70 Credits) der Bacheloschen Fakultät, im Zweiten Hauptfasenschaft des Bachelor-Studiengartur- und Kulturwissenschaften sowinities (35 Credits) der Bachelor-StuFakultät.	nd Kunstgeschichte/Musikwis- or-Studiengänge der Philosophi- ach Kunstgeschichte/Musikwis- ngs der Fakultät Sprach-, Litera- ie im Ergänzungsbereich Huma-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wer ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay zum Seminar zur Kulturwissenschaft behandeltes einer Seminararbeit über ein vert musikalischen Kulturwissenschaft	Einführung in die musikalische Thema und ieft ausgearbeitetes Thema der
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits e sich zu einem Vierteil aus der Note aus der Note der Seminararbeit.	erworben. Die Modulnote ergibt des Essays und zu drei Vierteln
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgest</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in de</li> <li>60 Stunden auf die begleitende ren,</li> <li>30 Stunden auf das Verfassen de</li> </ul>	en beiden Seminaren, Lektüre zu den beiden Semina-

	<ul> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 6	"Regionale Musikkultur"	Prof. Dr. Hans-Günter Ot- tenberg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die sächsische Musikgeschichte und untersucht deren Bedeutung für das aktuelle Musikleben. Im Mittelpunkt steht die Geschichte einzelner Musikinstitutionen und Gattungen sowie das reiche und vielfach noch unausgewertete Quellenmaterial in sächsischen Bibliotheken und Archiven. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über spezialisierte Kenntnisse der Musikkultur der behandelten Region, besitzen praktische Erfahrungen im Auffinden relevanter Materialien und kennen Wege zu deren Vermittlung an die Musikpraxis und die kulturelle Öffentlichkeit.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einem Seminar zur Einführung in die musikalische Regionalkunde (2 SWS) und</li> <li>einem Seminar zu Exemplarische Studien zur musikalischen Regionalkunde (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einem Essay zu einem im Seminar Einführung in die musikalische Regionalkunde behandelten Thema und</li> <li>einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes Thema der musikalischen Regionalkunde.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus zu einem Vierteil aus der Note des Essays und zu drei Vierteln aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Seminaren,</li> <li>60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren,</li> <li>30 Stunden auf das Verfassen des Essays und</li> </ul>	

	<ul> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

### b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissen-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	schaft	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studie-	
kationsziele	renden die wichtigsten fachspezifischen Techniken wissenschaftli-	
	chen Arbeitens und verfügen über grundlegende Kenntnisse der	
	allgemeinen Musiklehre. Sie können selbstständig Informationen in	
	wissenschaftlicher Fachliteratur und einschlägigen Datenquellen	
	recherchieren, kennen Kriterien der wissenschaftlichen Qualität	
		s fachübliche Bibliographieren und
		er wissenschaftlicher Praxis, sind
	. <del>.</del>	scher Quellenkunde vertraut und
		lie Teilgebiete der Musikwissen-
		ber grundlegende Kenntnisse der
		r Notenschrift, der Intervalllehre
		rundlagen, der Tonleiterlehre, der
	<del>_</del>	Generalbass- und Harmonielehre,
		mentaren Formenlehre sowie der
laby undlawstay	Instrumenten- und Partiturkunde.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	Übung (2 SWS), Tutorium (2 SWS).	
Varaussatzungen für		on air an Muaiklahra (Natanaahrift
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige	
die Teiliaillie		
	Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf	
	_	_
Verwendbarkeit	der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musik-	
v ei weilabai keit	wissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musik-	
	wissenschaft (36 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/iviusik- wissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahl-	
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungs-	
	punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Leistungspunkten	einer sonstigen Prüfungsleistung in Form einer Recherche- und Bib-	
	liographieübung im Umfang von 30 Stunden und	
	einer Klausur im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten	note ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der sonstigen Prü-	
		o) und der Klausur (Gewichtung
	60%).	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird in jedem Winters	semester angeboten.
duls		
Arbeitsaufwand		
Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Das Modul umfasst 1 Semester.	esamt 150 Stunden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-2	Verstehen musikalischer	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	Strukturen	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss de	es Moduls besitzen die Studieren-
kationsziele	den einen schlaglichtartigen Üb	erblick über die europäisch ge-
	prägte Kompositionsgeschichte,	kennen die Merkmale wichtiger
	musikalischer Gattungen und kön	·
	zipien in Grundzügen strukturell e	
	semantischen und expressiven V	
	ger musikalischer Darstellungsr	
	tungsansätze, die musikalische	·
	geistesgeschichtlichen Phänome	
	verfügen damit über grundlegend	
	analytische Erkenntnisse in interd	iszipiinare Fachkontexte einzubin-
Lehr- und Lernfor-	den.  Das Modul umfasst:	
men	Vorlesung (2 SWS),	
IIICII	Übung (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Grundlegende Kenntnisse der a	llgemeinen Musiklehre entspre-
die Teilnahme	chend dem Qualifikationsziel von	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musik-	
	wissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musik-	
	wissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahl-	
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungs-	
<b>1</b>	punkte) der Bachelor-Studiengäng	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Leistungspunkten	einer mündlichen Prüfungsleistun	-
Leistungspunkte und	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten	
1101011	der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
duls	2 de 1110 dai 1111 da 111 jouenn confinne	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls		<del></del>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-3a	Epochenschwerpunkt Alte	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	Musik	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studieren-	
kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik bis etwa 1730.	
	Sie kennen zentrale kompositorische Techniken, Stile und Kon-	
	zepte, sind über die Entwicklung	g des musiktheoretischen Diskur-
	ses und der Notationspraxis infor	miert, kennen charakteristische bi-
	ographische, institutionen- und sc	zialgeschichtliche Fakten, können
	musikgeschichtliche Phänomene	in größere historische und kultu-
	relle Zusammenhänge einbinden	und den Konstruktcharakter von
	Geschichtserzählungen kritisch re	eflektieren. Sie sind imstande, sich
	spezielle musikhistorische Theme	en und Fragestellungen nach initi-
	aler Anleitung weitgehend selbst	ständig zu erschließen und die ge-
	wonnenen Erkenntnisse wisser	nschaftlichen Standards entspre-
	chend schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	Vorlesungen(4 SWS),	
	Seminar (2 SWS)	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	9	usikwissenschaftlichen Arbeitens
die Teilnahme	_	entsprechend dem Qualifikations-
	_	hlaglichtartiges Überblickswissen
	zur Musikgeschichte und elementare Fertigkeiten der musikali-	
	schen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von	
	MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergän-	
	zungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Ba-	
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten	
	Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Stu-	
	diengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Epochenschwerpunkt 18./19.	
		** *
	•	werpunkt Neue Musik" zur Aus-
	·	flichtmodul im Ergänzungsbereich ) der Bachelor-Studiengänge der
	Philosophischen Fakultät.	der bachelor-studiengange der
Voraussetzungen für	·	worhen wenn die Modularüfung
die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Loweringopulikton	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	
Leistungspunkte und	einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten	
1101011	der beiden Prüfungsleistungen.	Wichteren Darchschillt der Notell
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Win-	
duls	tersemester.	
Arbeitsaufwand		asamt 300 Stunden
Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduis	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-3b	Epochenschwerpunkt 18./19.	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	Jahrhundert	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studieren-	
kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vor-	
	nehmlich von 1730 bis 1900. Sie können Gattungs- und Personal-	
	stilistika dieser Zeit beispielhaft	darstellen, musikgeschichtliche
	Epochen in ihrer gesamtkulturellen Komplexität erfassen und auch	
	Epocheneinteilungen problematisieren. Sie sind imstande, sich	
		en und Fragestellungen nach initi-
		ständig zu erschließen und die ge-
		schaftlichen Standards entspre-
	chend schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	Vorlesungen(4 SWS),	
	Seminar (2 SWS)	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	_	usikwissenschaftlichen Arbeitens
die Teilnahme		entsprechend dem Qualifikations-
	=	hlaglichtartiges Überblickswissen
	_	entare Fertigkeiten der musikali-
	schen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von	
Mamazan dhankait	MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Ba-	
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten	
	Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Stu-	
	diengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-	
		e "Epochenschwerpunkt Alte Mu-
	sik" und "Epochenschwerpunkt Neue Musik" zur Auswahl. Es ist	
	außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities	
		lor-Studiengänge der Philosophi-
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von 90 l	
	einer Seminararbeit im Ümfang v	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus dem unge	wichteten Durchschnitt der Noten
	der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjah	nr angeboten, beginnend im Win-
duls	tersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-3c	Epochenschwerpunkt Neue	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	Musik	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studieren-	
kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Sie	
	kennen zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte,	
	sind über die Entwicklung des ä	
		phische, institutionen- und sozial-
	geschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in	
	größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und	
	den Konstruktcharakter von Gesc	<del>-</del>
	tieren. Sie sind imstande, sich sp	
	1	er Anleitung weitgehend selbst-
		ewonnenen Erkenntnisse wissen-
	schaftlichen Standards entsprech	end schriftlich zu präsentieren.
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	Vorlesungen(4 SWS),	
	Seminar (2 SWS)	
\/	Selbststudium. Grundlegende Kenntnisse des musikwissenschaftlichen Arbeitens	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
die reimannie	I ~	entsprechend dem Qualifikations-
	I ~	hlaglichtartiges Überblickswissen
	zur Musikgeschichte und eleme	
	schen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergän-	
Verwenabarkert		
	zungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Ba-	
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten	
	Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Stu-	
	diengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-	
	ten. Alternativ stehen die Module "Epochenschwerpunkt Alte Mu-	
	sik" und "Epochenschwerpunkt 18./19. Jahrhundert" zur Auswahl.	
	Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hu-	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	er Bachelor-Studiengänge der Phi-
	losophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	besteht aus
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von 90 l	
	einer Seminararbeit im Umfang v	on 90 Stunden.
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten	
	der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo-	1	nr angeboten, beginnend im Win-
duls	tersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-4	Musik in Kultur und Gesell-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	<b>schaft</b> berg	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Geschichte der europäisch geprägten Musikanschauung und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche und/oder soziologische Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, musikbezogene Fragestellungen in diesem interdisziplinären methodischen Kontext zu erörtern und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: Seminare (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des musikwissenschaftlichen Arbeitens und der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1 sowie schlaglichtartiges Überblickswissen zur Musikgeschichte und elementare Fertigkeiten der musikalischen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in wissenschaft (35 Leistungspunk wissenschaft (70 Leistungspunkt Philosophischen Fakultät und in schichte/Musikwissenschaft des tät Sprach-, Literatur- und Kultur	den Ergänzungsbereichen Musik- kte) und Kunstgeschichte/Musik- e) der Bachelor-Studiengänge der m Zweiten Hauptfach Kunstge- Bachelor-Studiengangs der Fakul- wissenschaften. Es ist ein Wahl- eich Humanities (35 Leistungs- ge der Philosophischen Fakultät.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung einer Klausurarbeit im Umfang vo	worben, wenn die Modulprüfung besteht aus
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Lei	stungspunkte erworben. Die Mo- wichteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des Mo- duls		enjahr angeboten, beginnend im
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### c) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissen- schaft	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Grundlagen und fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, verfügen über eine grundlegende Orientierung im interdisziplinären musikwissenschaftlichen Fachdiskurs sowie über grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Sie können selbstständig Informationen in wissenschaftlicher Fachliteratur und einschlägigen Datenquellen recherchieren, bibliographieren und zitieren, sind mit Grundlagen musikspezifischer Quellenkunde vertraut, kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie Kriterien der wissenschaftlichen Qualität von Information, sind mit Grundlagen geistes- und naturwissenschaftlichen Arbeitens, dem Umgang mit wissenschaftlichen Daten und mit basalen Grundlagen von Logik, Schluss- und Argumentationsformen sowie des wissenschaftlichen Erklärungsbegriffs vertraut und besitzen einen Überblick über die Teilgebiete und interdisziplinären Vernetzungen der Musikwissenschaft mit ihren spezifischen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen außerdem über grundlegende Kenntnisse der musikalischen Terminologie, der Notenschrift, der Intervalllehre einschließlich ihrer akustischen Grundlagen, der Tonleiterlehre, der Akkordlehre, der Grundlagen der Generalbass- und Harmonielehre, der Rhythmik und Metrik, der elementaren Formenlehre sowie der Instrumenten- und Partiturkunde.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar (2 SWS), - Übung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allger Intervalle, Dur- und Molltonleitern Taktarten). Ein Test zur eigenen K zungen sowie Hinweise zur Vorb der Website des Lehrstuhls für M	, Dur- und Moll-Akkorde, gängige controlle der Teilnahmevorausset- pereitung auf das Modul sind auf
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in sikwissenschaft (35 Leistungspu sikwissenschaft (70 Leistungspu der Philosophischen Fakultät sow schichte/Musikwissenschaft des kultät Sprach-, Literatur- und K	unkte) und Kunstgeschichte/Munkte) der Bachelor-Studiengänge vie im Zweiten Teilfach Kunstge-Bachelor-Studiengangs der Fa-

	Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Muwi-ErgM-3a, Muwi-ErgM-3b, Muwi-ErgM-3c, Muwi-ErgM-4a und Muwi-ErgM-4b.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden und - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des Portfolios (Gewichtung 40%) und der Klausur (Gewichtung 60%).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-2	Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über einen schlaglichtartigen Überblick über die europäisch geprägte Kompositionsgeschichte sowie über schwerpunkthafte Kenntnisse eines größeren musikgeschichtlichen Komplexes (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Sie kennen die Merkmale wichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Sie kennen die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel. In Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex kennen sie zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Übung (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in sikwissenschaft (35 Leistungspusikwissenschaft (70 Leistungspunder Philosophischen Fakultät sow schichte/Musikwissenschaft des kultät Sprach-, Literatur- und Kultat Sprach-, Literatur	unkte) und Kunstgeschichte/Munkte) der Bachelor-Studiengänge vie im Zweiten Teilfach Kunstge-Bachelor-Studiengangs der Faturwissenschaften. Es ist außergänzungsbereich Humanities (35 tudiengänge der Philosophischen etzungen für die Module Muwi-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung - einer Klausurarbeit im Umfang - einer mündlichen Prüfung im	besteht aus g von 90 Minuten und

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3a	Vertiefung Musikgeschichte	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist ein in Muwi-ErgM-2 "Musikgeschichte und – theorie" nicht bereits gewählter musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen nach initialer Anleitung weitgehend selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Seminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheore sprechend dem Qualifikationszie ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei W zungsbereichen Musikwissensch Kunstgeschichte/Musikwissensch chelor-Studiengänge der Philosop ten Teilfach Kunstgeschichte/M Studiengangs der Fakultät Sprace schaften. Alternativ stehen die M und "Vertiefung Musikgeschichte ist außerdem ein Wahlpflichtmod nities (35 Leistungspunkte) der E sophischen Fakultät.	haft (35 Leistungspunkte) und haft (70 Leistungspunkte) der Ba- phischen Fakultät sowie im Zwei- usikwissenschaft des Bachelor- ch-, Literatur- und Kulturwissen- odule "Vertiefung Musiktheorie" e und -theorie" zur Auswahl. Es dul im Ergänzungsbereich Huma-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung - einer Klausurarbeit im Umfang mündlichen Prüfung im Umfal - einem Referat oder einer Sem Stunden .	besteht aus g von 90 Minuten oder einer ng von 20 Minuten und

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3b	Vertiefung Musiktheorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte musiktheoretische und musikanalytische Kenntnisse und Fertigkeiten. Je nach den gewählten inhaltlichen Schwerpunkten sind sie mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  - Übung oder Seminar (4 SWS),  - Tutorium (1 SWS),  - Selbststudium.  Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebot der Module Muwi-BA-3 (Fortgeschrittene Musiktheorie) und Muwi-BA-4 (Musikanalyse) zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikgeschichte" und "Vertiefung Musikgeschichte und -theorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Muwi-ErgM-4b.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und  - einem Portfolio oder einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3c	Vertiefung Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist ein in Muwi-ErgM-2 "Musikgeschichte und – theorie" nicht bereits gewählter musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik) sowie Musiktheorie und Musikanalyse auf fortgeschrittenem Niveau. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind sie je nach gewähltem Schwerpunkt mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  - Vorlesungen (4 SWS),  - Übung (2 SWS),  - Selbststudium.  Die Übung ist aus dem Angebot der Module Muwi-BA-3 (Fortgeschrittene Musiktheorie) und Muwi-BA-4 (Musikanalyse) zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikge-	

	schichte" und "Vertiefung Musiktheorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfung und</li> <li>einem Portfolio oder einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-4a	Musik im kulturellen Diskurs	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Konzepte, Debatten und Geschichte der Musikanschauung, Musikästhetik und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Fragestellungen der Musikphilosophie und -ästhetik, wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, ausgewählte musikbezogene Fragestellungen mit diesen interdisziplinären Methoden zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminare (4 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend den Qualifikationszielen von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musikkognition" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-4b	Musikkognition	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegendes Wissen zu zentralen Themen der Musikkognition (Musikpsychologie, Modellbildung, Modelle von Musikwahrnehmung, kognitive Zusammenhänge von Musik und Sprache, Computerverfahren in der Musikforschung, Musik und Evolution) und sind mit interdisziplinären Vernetzungen sowie mit Verbindungen zur Musiktheorie, -philosophie und -ästhetik vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Methoden empirischer Forschung und verstehen die Prozesse, die beim Hören und bei der Interaktion mit Musik zusammenwirken. Sie kennen grundlegende Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Musikkognition und sind imstande, Texte des Gebiets kritisch zu lesen, in übergreifende Diskurse einzuordnen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu präzisieren und ein empirisches Experiment oder Projekt in Aufbau und Methodik zu skizzieren und haben damit basale Grundlagen für ein reflektiertes Verständnis des Fachgebiets sowie für weiterführende empirische Forschungsarbeit erworben.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar oder Vorlesung (4 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen (entsprechend den Qualifikationszielen von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musik im kulturellen Diskurs" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer oder einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  - einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

## VI) Bereich Philosophie im Ergänzungsbereich "Humanities"

## a) für vor dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-ErgPP	Philosophische Propädeutik	Lehrstuhl für Theore- tische Philosophie
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie und seine wichtigsten Disziplinen. Lern- und Qualifikationsziel stellt v.a. die systematische Vermittlung von Begriffen, Disziplinen, Theorien usw. dar. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzuwenden, und beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, Literaturrecherchen und sonstige Techniken und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können wissenschaftliche Texte selbstständig erarbeiten, kritisch prüfen und angemessen präsentieren. Nach Abschluss dieses Moduls verfügen sie über inhaltliche und methodische Grundkompetenzen im Fach Philosophie. Sie besitzen Grundkenntnisse der Logik, sind mit Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut und haben sich einen Überblick über die Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen oder der Praktischen Philosophie verschafft.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  Vorlesungen (4 SWS),  Tutorien (2 SWS),  Übung (2 SWS),  Textproseminar (2 SWS) und  Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständig der Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arb rium oder durch ein Handbuch (z.B. Norbert "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. tung". Paderborn u.a. 2008) vorausgesetzt.	eitens in einem Tuto- Franck/Joachim Stary: Eine praktische Anlei-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Erg sophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengäng Fakultät. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergä nities (35 Credits) der Bachelor-Studiengäng Fakultät.	e der Philosophischen inzungsbereich Huma-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits		n zur Vorlesung zu den en zur Vorlesung zur schen Philosophie,

Credits und Noten	Durch das Modul werden 13 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht der ungewichtete Durchschnitt der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
gebots	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfal-	
	len 240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorberei-	
	-	
	tung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 150 Stunden	
	auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Zugeordnete Lehr-	Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,	
veranstaltungen	• Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit	
	Tutorium oder	
	• Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit	
	Tutorium,	
	alle dem Modul zugeordneten Textproseminare.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
PhF-Phil-MG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter für Philosophiegeschichte	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über zwei wichtige Epochen (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart).		
	Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen		
	Qualifikationen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.		
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  • zwei Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie, die zwei verschiedenen historischen Epochen zugeordnet sind (2 + 2 SWS),		
	<ul> <li>je ein Proseminar (2 + 2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie und im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul PhF-Phil-PP sowie wahlweise einem der Module EVTh-BM 4, KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mist. Die Modulprüfung besteht aus  - je einem Essay in den beiden Prosemir 60 Stunden,  - als unbenotete Prüfungsleistung eine de nach Wahl des Studierenden: Refers Thesenpapier im Umfang von 60 Stund	lodulprüfung bestanden naren im Umfang von je er folgenden Leistungen at oder Protokoll oder	

Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der weiteren Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# b) für ab dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-PM1	Philosophische Propädeutik	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen und Positionen der Theoretischen sowie Praktischen Philosophie. Sie sind mit Grundbegriffen der Theoretischen und Praktischen Philosophie vertraut, können diese erläutern und bei der Erschließung von Texten aus diesen Bereichen anwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen wie der Praktischen Philosophie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (4 SWS), - Tutorium (4 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie, sowie im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1, PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 und PhF-Phil-AM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben standen ist. Die Modulprüfung besteht Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse- mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt i 180 Stunden auf das Selbststudium incl. dem Erbringen der Prüfungsleistungen s senz in den Lehrveranstaltungen.	der Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-PM2	Logik und Argumentieren Dr. Uwe Scheffler	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Methoden der Logik anwenden, um die Gültigkeit von Argumenten zu evaluieren. Sie sind mit den Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Texte zu strukturieren und können diese selbstständig analysieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in Grui terschließung und Argumentation.	ndlagen der Logik, der Tex-
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Übung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie, sowie im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1, PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 und PhF-Phil-AM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einem Referat oder einem Protokoll im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit siebenfachem Gewicht und die Note des Referates oder des Protokolls mit dreifachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-AM1	Theoretische Philosophie Prof. Dr. Gerhard Schönrich	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Theoretischen Philosophie. Sie sind in der Lage, einen klassischen Text der theoretischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der Theoretischen Philosophie, z.B. die philosophische Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Ontologie oder Philosophie des Geistes.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1, PhF-Phil-SM2 und PhF-Phil-SM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten sowie einem Referat oder einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit siebenfachem Gewicht und die Note des Referates oder des Essays mit dreifachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-AM2	Praktische Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Praktischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der praktischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der Praktischen Philosophie, z. B. Ethik, angewandte Ethik, Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Anthropologie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik / Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1 oder PhF-Phil-SM1 S, PhF-Phil-SM2 und PhF-Phil-SM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten, einem Essay im Umfang von 60 Stunden sowie einem unbenoteten Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 der Prüfungsordnung (im Bachelorstudiengang Soziologie) bzw. § 14 Absatz 1 Satz 5 der Modul-Prüfungsordnung (Lehramtsstudiengänge) aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit siebenfachem Gewicht und die Note des Essays mit dreifachem Gewicht eingehen	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	

	dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

# VII) Bereich Politikwissenschaft im Ergänzungsbereich "Humanities" a) für vor dem Wintersemester 2012/13 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-BM-THEO	Einführung in das Studium der poli-	Professor/in für Politische Theo-	
	tischen Theorie und Ideenge-	rie (Prof. Dr. Hans Vorländer)	
	schichte		
Inhalte und	Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der politischen		
Qualifikationsziele	Theorie und Ideengeschichte sowie einen Überblick zu den systemati-		
	schen Gehalten politischen Denkens. Es führt hin zur selbständigen Re-		
	flexion und Analyse von politischen Ordnungsproblemen und regt zur ei-		
	genständigen Lektüre an. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ver-		
	fügen die Studierenden über solide Kenntnisse ideengeschichtlicher Ent-		
	wicklungen und zentraler Grundbegriffe der Politischen Theorie. Darüber		
	hinaus sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Texte zu er-		
	arbeiten, kritisch zu prüfen und zu präse		
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	entieren.	
Leminormen		paria dar Dalitik" (2 CV/C)	
	der Vorlesung "Einführung in die The		
V	und dem dazugehörigen Proseminar		
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung auf das Modul werder	i voiab namere Enauterungen und	
für die Teilnahme	Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke		
Moduls	gangs Politikwissenschaft, im Ergänzun	<del>-</del>	
	Credits) der Bachelor-Studiengänge der	·	
	Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft	,	
	gie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Er	-	
	Credits) der Bachelor-Studiengänge der		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die		
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht aus:		
Credits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Mi</li></ul>	nuten im Anschluss an die Vorle-	
	sung und		
	<ul><li>aus einer Seminararbeit im Rahmen</li></ul>	des Proseminars,	
	als unbenotete Prüfungsleistungen aus einer mündlichen Präsentation		
	und einer Textinterpretationssammlung.		
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erv	vorben. Wurden die beiden unbe-	
	noteten Prüfungsleistungen bestanden, ergibt sich die Modulnote aus		
	dem arithmetischen Mittel von Klausur	und Seminararbeit. Jede nicht be-	
	standene unbenotete Prüfungsleistung	geht mit der Note 5,0 zu je 5% in	
	die Modulnote ein; darüber hinaus erg	ibt sich die Modulnote aus dem	
	arithmetischen Mittel von Klausur und Seminararbeit.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
gebots	-		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Arbeitsstunden.		
	Davon entfallen		
	• 60 Stunden auf die Präsenz in den z	wei Lehrveranstaltungen,	
	• 60 Stunden auf die Vor- und Nachb	_	
	durch eigene Lektüre	5	
	<ul> <li>30 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Präsentation,</li> </ul>		
	<ul> <li>30 Stunden auf die Ausarbeitung de</li> </ul>		
	<ul> <li>60 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und</li> </ul>		
	60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		
Padel des Moduls	Das Modal alliassi i sellestel.		

Ergänzungsbereich Humanities (Politikwissenschaft für vor WS 12/13 immatrikulierte Studierende)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-BM-SYS	<b>Einführung in das Studium der</b> Professor/in für Politische Systeme		
	politischen Systeme	(Prof. Dr. Werner J. Patzelt)	
Inhalte und	Die Studierenden kennen die zentralen Kategorien der vergleichenden		
Qualifikationsziele	Analyse politischer Systeme, besitzen grundlegende Einsichten in		
	zentrale Konstruktionsmerkmale zeitgenössischer und geschichtlicher		
	politischer Systeme, wissen um deren Konkretisierung in ausgewählten		
	politischen Systemen und können die vermittelten Kenntnisse bei		
		cher Systeme anwenden. Ferner	
	beherrschen die Studierenden Techniken der Literaturrecherche, sowie		
		Präsentation politikwissenschaftlicher	
	Argumentationen.	Tabella tien pentintini ee en een een artinen en en	
Lehrformen	Das Modul besteht aus		
		as Studium der politischen Systeme"	
	(2 SWS)	de etadiam dei pentiedhen eyeteme	
	<ul> <li>und dem dazugehörigen Prose</li> </ul>	minar (2 SM/S)	
Voraussetzungen für		werden vorab nähere Erläuterungen	
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekanntgeg		
Verwendbarkeit des		ul im Kernbereich des Bachelor-	
Moduls	Studiengangs Politikwissenso		
Wioddis	Politikwissenschaft (35 Credits		
		/ahlpflichtbereich Politikwissenschaft	
	<u>'</u>	•	
	des Diplom-Studiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im		
	Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge		
Varausastaungan für	der Philosophischen Fakultät.	ann die Medularüfung bestenden ist	
Voraussetzungen für		enn die Modulprüfung bestanden ist.	
die Vergabe von Credits	Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten		
Credits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,</li><li>einem Referat und</li></ul>		
	Chieff Emiliarangskapiter 2a chief Wisserischaftherieff Certifilaranger		
	im Rahmen des Proseminars,		
	als unbenotete Prüfungsleistungen aus einem Essay und einer		
One dite and Neters	Bibliographiearbeit.  Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Wurden die		
Credits und Noten			
	unbenoteten Prüfungsleistungen bestanden, ergibt sich die Modulnote aus den Noten der Klausur (40 %), des Einleitungskapitels (40 %) und		
		• ,	
		unbenotete Prüfungsleistungen mit	
	I	en diese Noten (5,0) zu je 10 % in die	
		Anteil setzt sich aus den Noten der	
		oitels (40 %) und des Referats (20 %)	
11" - 6" -1 - 10 -1	zusammen.		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 300 Stunden.	
	Davon entfallen		
	• 60 Stunden auf die Präsenz in	den beiden Lehrveranstaltungen,	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vor- und Na</li> </ul>	chbereitung der Lehrveranstaltungen	
	durch eigene Lektüre,		
	<ul> <li>60 Stunden auf die gesonderte</li> </ul>	e Vorbereitung der Klausur,	
	_	ng und Anfertigung des Referats,	
	<ul> <li>20 Stunden auf die Anfertigung des Essays,</li> </ul>		
	<ul> <li>10 Stunden auf die Anfertigung der Bibliographie und</li> </ul>		
	115		

	60 Stunden auf die Anfertigung des Einleitungskapitels.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in	
Hum POL-BRD	Das politische System der Bun-	Professor/in für politische Sys-	
(Submodul)	desrepublik Deutschland teme (Prof. Dr. W. J. Patzelt)		
Inhalte und	Ziel des Moduls ist das Kennen- und Verstehen lernen von verfas-		
Qualifikationsziele	sungsgeschichtlichen, normativer	n, gesellschaftlichen, wirtschaftli-	
	chen und politisch-kulturellen Grundlagen des politischen Systems		
	der Bundesrepublik Deutschland,	, des deutschen Verbände-, Par-	
	teien- und Mediensystems, der zentralen politischen Institutionen		
	Deutschlands auf der Ebene der Kommunen, der Länder und des		
	Bundes sowie der Funktions- und A	Ablauflogik politischer Prozesse im	
		oublik Deutschland. Qualifikations-	
	ziel sind die gründliche Kenntnis	. ,	
	sowie die Fähigkeit zur Analyse vo	on Politikfeldern.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	• einer Vorlesung bzw. einem alternativ angebotenen Seminar		
	bzw. dem alternativ angebotenen Seminar zum politischen Sys-		
	tem der Bundesrepublik Deutschland (je 2 SWS).		
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen		
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit des	·	lul im Ergänzungsbereich Humani-	
Moduls	ties (35 Credits) der Bachelor-Stud	diengänge der Philosophischen Fa-	
\/ ( C''	kultät.	P. N. J. J. 116	
Voraussetzungen für		enn die Modulprüfung bestanden	
die Vergabe von Credits	worden ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
uits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die		
Credits und Noten	Vorlesung bzw. zum alternativ angebotenen Seminar.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 2 Credits erworben. Die Modulnote ist die		
Häufigkeit des Ange-	Note der Prüfungsleistung.		
bots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden.		
	Davon entfallen		
	30 Stunden auf die Präsenz in der Vorlesung und		
	<ul> <li>30 Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur.</li> </ul>		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		

### b) für ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische	
	,	Systeme	
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe,	,	
fikationsziele	rieansätze der vergleichenden Analyse politische	_	
	zen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politi-		
	scher Systeme.		
	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn	·	
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenscha		
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich	n und mündlich zu prä-	
	sentieren.		
Lehr- und Lern-	Das Modul umfasst		
formen	Vorlesung (2 SWS),		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	D. M. Litter & Diller & Little & Little		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
	gangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte,		
	Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis sowie im		
	Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahl-		
	pflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelor-		
	Studiengänge.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,		
punkten	- einem Portfolio im Umfang von 90 Stunder	า.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erv		
und Noten	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden		
1111 41 1 1	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angebote	en.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu	nden. Davon entfallen	
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	_	
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 S	tunden auf die Präsenz	
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Inhalte und Quali- fikationsziele	Basismodul Internationale Beziehungen  Die Studierenden kennen die grundlegenden E Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und kreten Beispielen internationaler Kooperation anv	Prof. für Internationale Politik Begriffe, theoretischen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden E Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und	nale Politik	
fikationsziele	Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und	Begriffe, theoretischen	
		•	
i l	Riotori Bolopiolori iritorilationalor Rooporation ani		
	regionale Kooperation, Menschenrechts-, Hande		
	welt- und Entwicklungspolitik.		
	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn	tnisse und die Kompe-	
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenscha		
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich	n und mündlich zu prä-	
	sentieren.	·	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst		
men	<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> </ul>		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
	gangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis sowie im Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelor-		
	Studiengänge.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
_	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	ule iviouulprututig be-	
von Leistungs-	- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und		
punkten	- einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.		
	•		
·	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote		
	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.		
duls	Das Modul Wild jodes commercemester drigebo		
	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu		
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und		
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 S	tunden auf die Präsenz	
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische	
FOL-DIVI-TITLO	basisinoudi Fondische Theorie	Theorie	
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die ideengeschicht		
fikationsziele	zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der	_	
	wie moderne politikwissenschaftliche Theorien.		
	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn	tnisse und die Kompe-	
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenscha	·	
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich	•	
	sentieren.	•	
Lehr- und Lernfor-	Das Modulumfasst		
men	<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> </ul>		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
	gangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissen-		
	schaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Stud		
	Philosophie, Soziologie und Medienforschung/N	•	
	Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Sozi	_	
	pflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanitie	s fur andere Bachelor-	
V	Studiengänge.	.E. M. J. J. J. W. C. J. J. J.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	ale ivioaulprutung be-	
für die Vergabe von Leistungs-	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.		
punkten	einem Portiollo im Omrang von 180 Stunden.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erv	vorhen Die Modulnote	
und Noten	entspricht der Note der Prüfungsleistung.	vorben. Die Modalilote	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Moduls		•••	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu	nden. Davon entfallen	
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und		
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 S	tunden auf die Präsenz	
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in	
Hum POL-BRD	Das politische System der Bun-	Professor/in für politische Sys-	
(Submodul)	desrepublik Deutschland teme (Prof. Dr. W. J. Patzelt)		
Inhalte und	Ziel des Moduls ist das Kennen- und Verstehen lernen von verfas-		
Qualifikationsziele	sungsgeschichtlichen, normativer	n, gesellschaftlichen, wirtschaftli-	
	chen und politisch-kulturellen Grundlagen des politischen Systems		
	der Bundesrepublik Deutschland, des deutschen Verbände-, Par-		
	teien- und Mediensystems, der zentralen politischen Institutionen		
	Deutschlands auf der Ebene der Kommunen, der Länder und des		
	Bundes sowie der Funktions- und A	• 1	
	politischen System der Bundesrep		
	ziel sind die gründliche Kenntnis	·	
	sowie die Fähigkeit zur Analyse vo	on Politikfeldern.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	• einer Vorlesung bzw. einem alternativ angebotenen Seminar		
	bzw. dem alternativ angebotenen Seminar zum politischen Sys-		
	tem der Bundesrepublik Deutschland (je 2 SWS).		
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul w	•	
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit des		lul im Ergänzungsbereich Humani-	
Moduls	ties (35 Credits) der Bachelor-Stud	diengänge der Philosophischen Fa-	
	kultät.		
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, w		
die Vergabe von Cre-	worden ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
dits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die</li> </ul>		
0 114 181 4	Vorlesung bzw. zum alternativ angebotenen Seminar.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 2 Credits erworben. Die Modulnote ist die		
11" 6" 1 "c 1 A	Note der Prüfungsleistung.		
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten	
bots			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden.		
	Davon entfallen		
	30 Stunden auf die Präsenz in der Vorlesung und     30 Stunden auf die prasen derte Vorlesung und		
Danier des Madrila	30 Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		

### c) für ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
PhF-POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. Dr. Werner Patzelt	
Qualifikationsziele	Kompetenzen, das Wisser	nliche Grundlagenkenntnisse und die n strukturiert nach wissenschaftlichen itisch zu bearbeiten sowie schriftlich ren.	
Inhalte	sätze der vergleichenden A	Inhalte sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS) und Selbststudium.	Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS) und	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-POL-BM-IB	Basismodul Internatio- nale Beziehungen	N.N.
Qualifikationsziele	Kompetenzen, das Wisser	nliche Grundlagenkenntnisse und die n strukturiert nach wissenschaftlichen itisch zu bearbeiten sowie schriftlich ren.
Inhalte	Inhalte sind die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und konkrete Beispiele in- ternationaler Kooperation. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwick- lungspolitik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	fallen 240 Stunden auf das	gt insgesamt 300 Stunden. Davon ent- Selbststudium inkl. der Prüfungsvor- gens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.
	1	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. Dr. Hans Vorländer
Qualifikationsziele	Kompetenzen, das Wisser	nliche Grundlagenkenntnisse und die n strukturiert nach wissenschaftlichen itisch zu bearbeiten sowie schriftlich ren.
Inhalte	Inhalte sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

### d) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und besitzen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Theorieansätze der vergleid	ie zentralen Begriffe, Kategorien und chenden Analyse politischer Systeme merkmale politischer Systeme.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) un  - Selbststudium.	d
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die		
Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulpr einer Klausur im Umfang vo	üfung besteht aus: on 90 Minuten und
Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten	bestanden ist. Die Modulpr einer Klausur im Umfang vo einem Portfolio im Umfang Durch das Modul werden 1 dulnote ergibt sich aus den ten der einzelnen Prüfungs	üfung besteht aus: on 90 Minuten und von 90 Stunden. 0 Leistungspunkte erworben. Die Mo- n ungewichteten Durchschnitt der No- leistungen.
Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Moduls	bestanden ist. Die Modulpr einer Klausur im Umfang vo einem Portfolio im Umfang Durch das Modul werden 1 dulnote ergibt sich aus den ten der einzelnen Prüfungs Das Modul wird jedes Wint	üfung besteht aus: on 90 Minuten und von 90 Stunden. 0 Leistungspunkte erworben. Die Mo- n ungewichteten Durchschnitt der No- leistungen. tersemester angeboten.
Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten	bestanden ist. Die Modulpr einer Klausur im Umfang vo einem Portfolio im Umfang Durch das Modul werden 1 dulnote ergibt sich aus dem ten der einzelnen Prüfungs Das Modul wird jedes Wint Der Arbeitsaufwand beträg fallen 240 Stunden auf das	üfung besteht aus: on 90 Minuten und von 90 Stunden.  0 Leistungspunkte erworben. Die Monungewichteten Durchschnitt der Noleistungen. eersemester angeboten. t insgesamt 300 Stunden. Davon ent- Selbststudium inklusive der Prüfungsingens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw.
		verantwortlicher Dozent
POL-BM-IB	Basismodul Internationale	Prof. für Politikwissenschaft mit
	Beziehungen	Schwerpunkt Internationale Politik
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die g	grundlegenden Begriffe, theoretischen
	Ansätze und Kernfragen inter	nationaler Politik und können diese an
	konkreten Beispielen internat	tionaler Kooperation anwenden. Dazu
	gehören regionale Kooperatio	n, Menschenrechts-, Handels-, Sicher-
	heits-, Umwelt- und Entwicklu	ungspolitik. Qualifikationsziel sind fach-
	liche Grundlagenkenntnisse	und die Kompetenzen, das Wissen
	strukturiert nach wissenschaf	tlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch
	zu bearbeiten sowie schriftlich	n und mündlich zu präsentieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die g	grundlegenden Begriffe, theoretischen
	Ansätze und Kernfragen inte	ernationaler Politik und konkrete Bei-
	spiele internationaler Koopera	tion. Dazu gehören regionale Koopera-
	tion, Menschenrechts-, Hand	dels-, Sicherheits-, Umwelt- und Ent-
	wicklungspolitik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst	
	<ul><li>Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	<ul> <li>Proseminar (2 SWS) und</li> </ul>	
	– Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Kernbereich des Bachelorstudi-
	engangs Politikwissenschaft ı	und im Ergänzungsbereich Politikwis-
	senschaft (35 Leistungspunkt	e) der Bachelorstudiengänge Ge-
	schichte, Philosophie, Soziolo	gie und Medienforschung/Medienpra-
	xis. Es ist ein Wahlpflichtmod	ul des Ergänzungsbereichs Humani-
	ties der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von	90 Minuten und
	einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten	note ergibt sich aus dem unge	ewichteten Durchschnitt der Noten der
	einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mod-	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
uls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt i	nsgesamt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 240 Stunden auf das Selbs	ststudium inklusive der Prüfungsvorbe-
	reitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden	
	auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw.
DOL DIM TUEO	Designed and Deliticals	verantwortlicher Dozent
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte		e ideengeschichtlichen Entwicklungen, Fragestellungen der Politischen Theo- rissenschaftliche Theorien.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wint	-
Arbeitsaufwand	fallen 240 Stunden auf das vorbereitung und des Erbri Stunden auf die Präsenz in	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Sei	mester.

## VIII) Bereich Soziologie im Ergänzungsbereich "Humanities" a) für vor dem dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Hum EM Soz 1	Kultur und Gesellschaft	Lehrstuhl für Soziologische Theorie,
		Theoriegeschichte und Kultursozio-
		logie
Inhalte und Qualifika-	Dieses Modul vermittelt grun	dlegende Kenntnisse der Kultursozio-
tionsziele	logie. Dabei werden einerseits	s spezielle Felder der Kultursoziologie,
	wie Kunstsoziologie, Architekt	tursoziologie, Literatursoziologie usw.,
	behandelt. Darüber hinaus g	geht es um die Kultursoziologie als
		chaftliche Perspektive innerhalb der
		aften. Vermittelt wird ein Wissen über
		e und über spezielle Forschungsfelder.
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	_	lesung 'Einführung in die Soziologi-
		ler ,Geschichte der Soziologie' (I u. II)
	(4 SWS),	
		ninaren aus dem Bereich ,Kultur und
N/	Gesellschaft' (4 SWS).	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme	D. A. M. alaliata in Malalatial to	and the Factor of the Harrist
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humani-	
IVIOGUIS	ties (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fa- kultät.	
Voraussetzungen für		n, wenn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteh	· •
dits	<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung.</li> </ul>	
uito	<ul> <li>Als Studienleistung sind 2 Essays und 2 Referate (oder Proto-</li> </ul>	
	kolle) erforderlich.	
Credits und Noten		Credits erworben. Die Modulnote ist
	die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studier	
bots		,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Arbeitsstunden.	
	Davon entfallen	
	■ 120 Stunden auf die Präs	senz in den drei Lehrveranstaltungen
	einschließlich Vor- und Nacharbeit,	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Anfertigung von 2 Essays,</li> </ul>	
	• 60 Stunden auf die Anfertigung von 2 Referaten (oder Protokol-	
	len) und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semest	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Hum EM Soz 2	Soziologische Theorie und Theoriegeschichte	Lehrstuhl für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Dieses Modul gibt einen Überblick über die soziologischen Theorien und vermittelt eine Kompetenz des Theorienvergleichs und der Anwendung von Theoriekonzepten.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer zweisemestrigen Vorlesung 'Einführung in die soziologischen Theorien'(I und II) oder 'Geschichte der Soziologie' (I und II) (4 SWS),</li> <li>zwei Proseminaren oder Seminaren aus dem Bereich 'Soziologische Theorie und Theoriegeschichte' (4 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung.  Als Studienleistung sind 2 Essays und 2 Referate (oder Protokolle) erforderlich.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesat</li> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in einschließlich Vor- und Nacharbe</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung len) und</li> <li>120 Stunden auf die Prüfungslei</li> </ul>	n den drei Lehrveranstaltungen eit, von 2 Essays, von 2 Referaten (oder Protokol-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### b) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergänzungsbe-	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direk-
	reiche	tor
Qualifikationsziele	kens. Sie können die Entwicklung sen auf gesellschaftliche Rahmen nen Ansätze in historischen und deuten sowie die Unterschiede z gesellschaftliche Phänomene und Denken erkennen.	Grundlagen soziologischen Dendes Faches und seiner Denkweibedingungen beziehen, die einzeltheoretischen Zusammenhängen wischen dem Alltagsdenken über einem elaborierten soziologischen
Inhalte	Das Modul umfasst die Soziologische Theorie und die Mikro- und Makrosoziologie. Es beinhaltet die wichtigsten Gesellschaftstheorien und die klassischen Konzeptionen der universitären Soziologie auf dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft und die Theorien zeitgenössisch reflektierten Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens. Es umfasst zudem die zentralen Themenfelder der Mikround Makrosoziologie, zentrale Konzepte und Ansätze, sowie die Unterschiede zu anderen Disziplinen.	
Lehr- und	Das Modul besteht aus Vorlesung	
Lernformen		(, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Voraussetzungen	Keine	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Soz-GM2-EB, PhF-Soz-AM2-EB, PhF-Soz-AM3-EB sowie PhF-Soz-AM4-EB. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>O</b> 1	orben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von
Leistungspunkte und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Winterseme	ester angeboten.
Arbeitsaufwand	60 Stunden auf die Präsenz in den den auf das Selbststudium inklus dem Erbringen der Prüfungsleistu	samt 150 Stunden. Davon entfallen Lehrveranstaltungen und 90 Stun- ive der Prüfungsvorbereitung und ngen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-GM2-EB	Grundmodul: Methoden empiri- scher Sozialforschung für Ergän- zungsbereiche	Prof. Dr. Michael Häder
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen methodis- petenzen im Bereich der sozialwiss und -analyse.	enschaftlichen Datenerhebung
Inhalte	Dieses Modul umfasst eine grundleg sche Sozialforschung, in die Forschu titativen und qualitativen Sozialforsch einschließlich Softwareprogrammen.	ngslogik, in Verfahren der quan- nung sowie in der Datenanalyse
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesung (4	SWS) und das Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in de erwerben sind, vorausgesetzt.	em Modul PhF-Soz-GM1-EB zu
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen an der Philosophischen Fakultät, von denen drei zuwählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
Leistungspunkte und Noten	chend" (4,0) bewertet sein müssen.  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mod- uls	Das Modul wird jedes Jahr beginner ten.	nd im Wintersemester angebo-
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa len 60 Stunden auf die Präsenz in de Stunden auf das Selbststudium inklu und dem Erbringen der Prüfungsleist Das Modul umfasst 2 Semester.	n Lehrveranstaltungen und 240 usive der Prüfungsvorbereitung

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Dominik Schrage	
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine schiedene theoretische Konzepte un und Grenzen einschätzen.		
Inhalte	Das Modul beinhaltet die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen, wobei der Fokus sowohl auf die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der jeweiligen Theorien als auch die Vielfalt der im Fach existierenden Problemzugänge und Ansätze liegt. Es umfasst Theorieansätze an konkreten Beispielen und gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche.		
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 Selbststudium.	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung und Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworb standen ist. Die Modulprüfung bestel Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung	en, wenn die Modulprüfung bent aus einer Klausurarbeit von 90	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistun Modulnote entspricht der Note der P	rüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommerseme	ster angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesar 60 Stunden auf die Präsenz in den Le den auf das Selbststudium inklusive dem Erbringen der Prüfungsleistung	hrveranstaltungen und 240 Stun- e der Prüfungsvorbereitung und	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Karl Lenz
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in dem Anwendungsgebiet der Mikrosoziologie, des Ergänzungsbereichs Soziologie, Kompetenzen zum soziologischen Denken. Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten in der Mikrosoziologe. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus einer soziologischen Perspektive eigenständig anzugehen.	
Inhalte	Das Modul umfasst zentrale Themenfelder der Mikrosoziologie (Interaktion und Kommunikation; Biografie; Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen). Es beinhaltet einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge fallen 60 Stunden auf die Präsenz i 240 Stunden auf das Selbststudiu reitung und dem Erbringen der P fungsvorleistung.	in den Lehrveranstaltungen und m inklusive der Prüfungsvorbe-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Antonia Kupfer
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Auch sind sie befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln. Die Studierenden können die makrosoziologische Perspektive methodisch reflektieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst basale soziale Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechter-verhältnisse) und sozialstrukturanalytische Dimensionen. Insbesondere beinhaltet es auch die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35LP) in den jeweiligen entsprechenden anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie Prüfungsvorleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 6. Katholische Theologie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung	Prof. für Systematische	
	(Theologischer Grundkurs)	Theologie	
Inhalte und Quali-	Im propädeutischen Modul ("Theologischer G	Grundkurs") wird in den	
fikationsziele	christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. An-		
	hand eines exemplarischen Schwerpunktthem		
	lehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die (		
	der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber h	77	
	gische Grundkurs" Hilfen zur Integration von	_	
	und persönlichem Glaubensvollzug. Die Absolv		
	ben einen Einblick in den Zusammenhang der ti	_	
	beginnen, sich eigenständig eine theologische schiedenen Perspektiven zu erschließen. Außer		
	mit theologischen Texten zu arbeiten und könne	_	
	nisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwen		
Lehrformen	Das Modul umfasst:	40111	
	ein Seminar (2 SWS) und		
	ein Tutorium (1 SWS).		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholis	_	
des Moduls	amtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen		
	und Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
	gangs Katholische Theologie im interdisziplina	_	
	zungsbereich Katholische Theologie (70 Credit		
	gänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten tholische Theologie des Bachelor-Studiengang		
	Kulturwissenschaften (70 Credits) sowie im Ba	•	
	schaftswissenschaften in der Studienrichtung V		
	der Qualifizierungsrichtung Katholische Religior		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mod		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus		
von Credits	einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden		
	und		
	<ul> <li>einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form</li> </ul>	einer lektürebezogenen	
	Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.		
Credits	Durch das Modul werden 4 Credits erworben.	, .	
und Noten	mit "bestanden" bewertet, wenn das arithme		
	der beiden Prüfungsleistungen ausreichend od	der besser ist, sonst mit	
Häufigkeit des An-	"nicht bestanden".  Das Modul wird jedes Wintersemester angebo	ton	
gebots	Das Modul Wild Jedes Wilhtersemester angebo	l <del>U</del> II.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in d	len Lehrveranstaltungen	
, Doitoudi Wullu	das Selbststudium und das Erbringen der Studi		
	gen beträgt 120 Stunden.	22	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		
	1		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul:	Prof. für Biblische Theologie
	Einführung in die Bibel	
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalte des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.  Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand bibli-	
1 . 1 . 6	scher Texte zu erkennen, zu differenzie	ren und abzuwagen.
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  ■ einer Vorlesung (2 SWS)  ■ zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernber	eich des Bachelor-Studiengangs
des Moduls	Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn d	lie Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.</li> </ul>	
Credits	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
und Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präs das Selbststudium und das Erbringen d gen beträgt 300 Stunden.	9 1
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basis- modul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Ausgehend vom "Apostolischen Glaubensbekenntnis" stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v. a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: - einem Seminar (2 SWS), - einer Vorlesung (2 SWS) mit Tuto	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul arbeitet auf der Basis e "Grundwahrheiten" des katholischer chismus der Katholischen Kirche" fes	n Glaubens, wie sie im "Kate- stgehalten sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext und in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (70 Credits) sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>einem Referat und</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und</li> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben ler- nen	Prof. für Praktische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Moduls die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Die Teilnehmenden kennen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u.a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie besitzen die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktischtheologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS),  • einem Tutorium (1 SWS)  • einem Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (70 Credits).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und  einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Hospitationsberichts im Umfang von 75 Stunden.	
Credits und No- ten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismo-	Dozent/in für Kirchengeschichte
	dul: Kirche im Werden	
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fra-	
Lehrformen	gestellungen übertragen.  Das Modul besteht aus:	
Lennormen	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li><li>einem Seminar (2 SWS)</li><li>einem Tutorium (1 SWS)</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,</li> <li>einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in	
Erg (70) KathTh-	Biblische Theologie – Aufbaumodul:	Prof. für Biblische Theologie	
AM 1	Erschließung biblischer Texte (Prof. Dr. Maria Häusl)		
Inhalte und Quali-	Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren		
fikationsziele	Sinne. Die Studierenden legen zentrale Text der Bibel (Pentateuch, Bü-		
	cher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evange-		
	lien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auf der Grundlage der im Basis-		
	modul erworbenen Kenntnisse aus (Me	•	
	wissen). Zentral sind hierbei das biblis		
	schenbild, sowie das ntl. Christusverstä		
	handlung einer bestimmten Schrift/Sch		
	einer thematischen, schriftenübergreife dierenden erwerben in kritischer Ausein		
	Forschung hermeneutische und metho	<del>-</del>	
	gung biblischer Texte, die das geschicht	•	
	ihre theologische Bedeutung und ihre F	•	
	schaft umfasst. Diese hermeneutischen	·	
	zen sind für jede theologisch qualifizierte		
	nenbildung und Medien unabdingbar.	,	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li></ul>		
	einem Seminar (2 SWS).		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismo-		
für die Teilnahme	dul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen		
	zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich:		
	<ul> <li>Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.</li> </ul>		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzu		
des Moduls	gie im (70 Credits) der Bachelor-Studier	•	
	kultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaf-		
	ten.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn di	e Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:		
von Credits	einer mündlichen Prüfungsleistung (		
O alita	ner schriftlichen Seminararbeit im Se		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits er	9	
Häufigkeit des An-	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.		
gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt :	270 Stunden	
/ II DOILOGGI Walla	Davon entfallen:	270 014114011.	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den b</li> </ul>	eiden Lehrveranstaltungen,	
	<ul> <li>30 Stunden auf das jeweilige Selbs</li> </ul>		
	staltungen		
	60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen		
	Prüfungsleistung sowie		
	<ul> <li>30 Stunden auf das Referat und</li> </ul>		
	90 Stunden auf die Anfertigung der	Seminararbeit im Rahmen des	
	Seminars.		

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Erg (70) KathTh-	Systematische Theologie – Aufbaumodul:	Prof. für Systemati-
AM 2	<b>Theologische Wissenschaft im Span-</b> sche Theologie (Prof.	
	nungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Dr. Albert Franz)
Inhalte und Quali-	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung d	_
fikationsziele	che einerseits und ihren Charakter als gesellsc	_
	schaft andererseits. In diesem Kontext sind F	•
	chenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramen	
	gie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrech es, durch die das Basismodul erweiternde un	
	mung des Spektrums der theologischen Fäch	
	und Probleme mit wissenschaftlichen Method	_
	zu analysieren und so zu einer sachlich begrün	
	genständigen Positionierung als katholische	_
	Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	<ul> <li>zwei Vorlesungen (2 SWS)</li> </ul>	
	einem Seminar (2 SWS)	
Varaussatzungen	einer Ubung (2 SWS).  Crundkanntning in Ribliagher Historiagher Property in Ribliagher Property	alticabor und inchacon
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Pr dere Systematischer Theologie.	aktischer und inspeson-
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbere	eich Katholische Theolo-
des Moduls	gie im (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fa-	
	kultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-	
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaf-	
	ten.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modu	ılprüfung bestanden ist.
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten	
	<ul><li>einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.)</li><li>einem Referat oder einer Seminararbeit im Seminar</li></ul>	
	<ul> <li>einer Seminararbeit im Rahmen der Übung.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzeln	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stu	ınden.
	Davon entfallen	
	90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,     College der des inversities Calle statudiums auf den diene les des les des des des des des des des des des d	
	<ul> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu jeder einzelnen Lehrveranstaltung</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Leistungen im Rahmen des Seminars (Referat</li> </ul>	
	oder Seminararbeit)	
	60 Stunden auf die Erstellung der Seminararbeit im Rahmen der	
	Übung	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungs-</li> </ul>	
	leistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Erg (70) KathTh- AM 3	Praktische Theologie – Aufbaumodul: Didaktisierung theologischer Themen	Prof. für Praktische Theologie (Prof. Dr. Monika Scheidler)
Inhalte und Qualifikationsziele:	Ausgehend von Grundfragen religiöser Entwicklung und Strukturelementen religiöser Lehr-Lernprozesse (individuelle Lernvoraussetzungen, institutionelle Rahmenbedingungen, Lernziele, Inhalte, Methoden, Medien u.a.) sind Inhalte dieses Moduls die religionsdidaktischen Grundbegriffe und Konzeptionen. Die Studierenden setzen sich mit dem religionspädagogischen Elementarisierungsansatz auseinander und erwerben die Kompetenz, dieses didaktische Instrumentarium bei den theologischen Themen anzuwenden. Insgesamt vertiefen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie mit Fokus auf Religionspädagogik und -didaktik. Sie wenden das Instrumentarium der Elementarisierung theologischer Inhalte bei der Erstellung der Seminararbeit selbstständig an und erwerben so die erforderliche grundlegende religionsdidaktische Kompetenz für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li><li>einem Seminar (2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer, Systematischer, Historischer und Praktischer Theologie, insbesondere die Fähigkeit, praktisch-theologische Fragestellungen mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und religionspädagogische Lernsituationen zu analysieren.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie im (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.)  • einer Seminararbeit  • einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.).	
Credits und Noten Häufigkeit des Angebots	Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Aufwand beträgt insgesamt 270 Arbei Davon entfallen:</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den Leh</li> <li>90 Stunden auf Vorbereitung und Nachstaltungen, Selbststudium und Vorbereitung</li> <li>45 Stunden auf das Referat oder die m</li> <li>75 Stunden auf die Seminararbeit.</li> </ul>	rveranstaltungen chbereitung der Lehrveran- eitung der mündlichen Prü-
Dauer des Mo- duls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

### 7. Katholische Theologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung. Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li><li>zwei Proseminaren (2 x 2 SWS)</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Erg (35) KathTh-	Systematische Theologie:	Prof. für Systemati-
BM 2	Glaubensbekenntnis und Glaubenswis-	sche Theologie (Prof.
	senschaft	Dr. Albert Franz)
Inhalte und Quali-	Inhalte des Moduls sind, ausgehend vom "A	I
fikationsziele	bekenntnis" als Basistext, Grundkenntnisse	·
	Inhalte des christlichen Glaubens (v.a. Gotte	
	Ekklesiologie) und deren wissenschaftliche	
	gie, näher hin der Fundamentaltheologie un	
	es, den inneren Zusammenhang der zentrale	en Glaubensaussagen zu
	erkennen und einen grundlegenden systema	tischen Einblick und Ein-
	stieg in die Theologie als die eine Glaubens	wissenschaft in der Viel-
	falt ihrer Fächer und in ihrem besonderen V	•
	zu gewinnen. Zum einen geht es hier somit u	
	legender und unverzichtbarer Wissensbestär	
	bensinhalte ("fides quae"), zum anderen ur	=
	rum, diese nicht einfach zur Kenntnis zu neh	
	die damit zusammenhängenden Fragen und	
	schaftlichen Methoden zu erkennen und kri	•
	gleich sind diese Anforderungen an den wiss mit dem Glauben mit dessen ebenfalls unve	
	charakter ("fides qua") zu vermitteln.	121CHtbaretti bekerintiiis-
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
Lemonici	einem Seminar (2 SWS)	
	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen	Das Modul arbeitet auf der Basis einer all	
für die Teilnahme	"Grundwahrheiten" des katholischen Glauk	
	chismus der Katholischen Kirche" festgehalt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzu	
des Moduls	Theologie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die N	lodulprüfung bestanden
für die Vergabe	ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	einem Referat und einer Seminararbeit im Rahmen des Seminars	
	einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.).	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe	_
	sich aus dem arithmetischen Mittel der eir	zelnen Prüfungsleistun-
	gen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angebo	_
gebots	raden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester (Die Modulprüfung	
A ::	findet in jedem Studienjahr statt.).	O4 al a
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300	Stunden.
	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen     60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium	
	<ul><li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium</li><li>60 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungs-</li></ul>	
	leistung zur Vorlesung	Libinigen der i Turungs-
	<ul> <li>120 Stunden auf das Referat und die Seminararbeit zum Seminar.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Sader des Moduls	Dao Modal alliaddi Z dolliadial.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Erg (35) KathTh- BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Prof. für Praktische Theologie (Prof. Dr. Monika Scheidler)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Moduls die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Die Teilnehmenden lernen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder kennen. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u.a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Insgesamt gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie erwerben die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS)  einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)  einem Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.  Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur (120 Min.)  einem Reflexionsbericht zu den Hospitationen.	
Credits und No- ten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. Es beginnt jeweils zum Wintersemester (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.).	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>45 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen, Selbststudium und Vorbereitung der Klausur</li> <li>30 Stunden auf das Erstellen des Reflexionsberichtes.</li> </ul>	
Dauer des Mo- duls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul:	Dozent/in für Kirchenge-
	Kirche im Werden	schichte
Inhalte und Quali-	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kir-	
fikationsziele	che (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und	
	wicklung von Kirche (z.B. Amter und	
	che, kirchliche Reformen und Refo	_
	geht um die Grundlagen dieser Entwi	
	Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsge	
	Die Absolventen dieses Moduls wis genstandes und die Varianz historisch	
	hen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind	<u> </u>
	Quellen sachgemäß umzugehen, kör	-
	leme der Kirchengeschichte mit hist	
	und interpretieren und die gewonnei	·
	gestellungen übertragen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li></ul>	
	<ul><li>einem Seminar (2 SWS)</li></ul>	
	<ul><li>einem Tutorium (1 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	D. M. I.I. S. Dill. I.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke	
des Moduls	gangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Er-	
	gänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Ba- chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten	
	Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studien-	
	gangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Credits). Zu-	
	dem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im	
	interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities der	
	Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist	
	es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Phi-	
	losophie/Ethik/Theologie des Bache	,
	Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-	
	AM 2 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn	die Modulprutung bestanden
für die Vergabe von Credits	ist. Die Modulprüfung besteht aus:	Minuton
von Credits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 I</li><li>einem Referat oder einer mündli</li></ul>	
	einer Gruppenprüfung (mit maxin	
	von 30 Minuten nach Wahl des S	•
	<ul> <li>einer Seminararbeit im Umfang von</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel	_
	fungsleistungen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Win-	
gebots	tersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem	
	Studienjahr statt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für di	
	tungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und	
	Prüfungsleistungen beträgt 300 S	
		147

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.

## 8. Kommunikationswissenschaft (35 Leistungspunkte)

#### a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KoWi E1	Grundlagen der Kommunikationsforschung	Prof. Dr. W. Donsbach/ Prof. Dr. L. Hagen
Inhalte und Quali-	Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Ker	nbefunde aus den Berei-
fikationsziele	chen Medieninhaltsforschung, Rezeptionsforschung, Wirkungsforschung und Journalismusforschung. Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe und Systematiken, mit denen die empirisch-sozialwissenschaftliche Kommunikationsforschung ihren Gegenstand beschreibt. Darüber hinaus verfügen sie über grundlegende Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eigenständig konkrete wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	
Lehrformen	Das Modul umfasst  eine Vorlesung (4 SWS) und  ein Tutorium (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommunikationswissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-Studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist, die aus einer Klausur besteht, deren Dauer 120 Minuten nicht überschreitet.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz i gen, das Selbststudium und das Erbringen der leistungen beträgt 300 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KoWi E2	Grundlagen der Medienstruktur und	Prof. Dr. W. Donsbach/
NOW! LL	-organisation	Prof. Dr. L. Hagen
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die Grundlagen der S	•
fikationsziele	der Medien und des Medienrechts. Sie setzen	_
	der öffentlichen Kommunikation, der Entwicklung ihrer Institutionen und	
	den kommunikationspolitischen, medienökonomischen sowie medien-	
	rechtlichen Rahmenbedingungen für Massenko	mmunikation speziell im
	politischen System der Bundesrepublik Deuts	
	Studierenden verfügen über ein grundlegend	
	Struktur und Organisation des Mediensystems	
	mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereic	
	aktuelle Diskussionen und Entwicklungen des	iviediensystems nachzu-
Lehrformen	vollziehen und einzuordnen.  Das Modul umfasst	
Lennormen	<ul><li>eine Vorlesung (4 SWS) und</li></ul>	
	<ul><li>eine vollesung (4 3003) und</li><li>ein Tutorium (2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab n	ähere Frläuterungen und
für die Teilnahme	Literaturhinweise bekannt gegeben.	anore Enagerangen and
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsb	ereich Kommunikations-
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der F	Philosophischen Fakultät
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-	
	Studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mode	. •
für die Vergabe	die aus einer Klausur besteht, deren Dauer 1	20 Minuten nicht über-
von Credits	schreitet.	D: M
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe	n. Die Modulnote ergibt
Häufigkeit des An-	sich aus der Note der Klausur.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots	Das Modul Wird Jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz i	n den Lehrveranstaltun-
AIDGIGGUIVAIIU	gen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungs-	
	leistungen beträgt 300 Arbeitsstunden.	otadion and ratallys
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KoWi E3	Spezialgebiete der Kommunikations-wis-	Prof. Dr. W. Donsbach/
KOVVI ES	senschaft	Prof. Dr. L. Hagen
Inhalte und Quali-	Inhalte des Moduls sind verschiedene Spezialg	
fikationsziele	onswissenschaft. Aufbauend auf das Grundlag	
IIKationsziele	Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausg	_
	Kommunikationsforschung und der Struktur u	
	dien. Sie sind in der Lage, kausale Beziehunge	_
	historischer und aktueller Entwicklungen im Ber	_
	und Medien nachzuvollziehen und diese vor den	
	benen Wissens zu reflektieren.	Trimitorgrama acc crvvor
Lehrformen	Das Modul umfasst	
	<ul> <li>eine Vorlesung oder ein Seminar (2 SWS) un</li> </ul>	nd
	eine Vorlesung oder ein Seminar (2 SWS) ui	
	<ul> <li>eine Vorlesung oder ein Seminar (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und	
für die Teilnahme	Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommunikations-	
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-	
	Studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist,	
für die Vergabe	die aus zwei Klausuren von je 90 Minuten Dauer besteht.	
von Credits		
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe	n. Die Modulnote ergibt
	sich aus dem ungewichteten Mittel der Klausurnoten.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots		
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltun-	
	gen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungs-	
	leistungen beträgt 300 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
		Dozent/in	
KoWi E4		Prof. Dr. W. Donsbach/	
	felder der Kommunikationsforschung	Prof. Dr. L. Hagen	
Inhalte und Quali-	Inhalt des Moduls sind aktuelle Entwicklungen	und Anwendungsfelder	
fikationsziele	der Kommunikationsforschung. Die Studierend	len kennen aktuelle Ent-	
	wicklungen und wissenschaftliche Problemste	llungen des Faches und	
	sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund de	es erworbenen Wissens	
	zu reflektieren. Darüber hinaus kennen die Stu	udierenden konkrete An-	
	wendungsfelder der Kommunikationsforschung	<b>J</b> .	
Lehrformen	Das Modul umfasst		
	eine Vorlesung oder ein Seminar (2 SWS).		
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab n	ähere Erläuterungen und	
für die Teilnahme	Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommunikations-		
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät		
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-		
	Studiengangs Soziologie.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mod	ulprüfung bestanden ist,	
für die Vergabe	die aus einer Hausarbeit besteht.		
von Credits			
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich		
	aus der Note der Hausarbeit.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.		
gebots			
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltun-		
	gen, das Selbststudium und das Erbringen der	Prüfungsleistungen be-	
	trägt 150 Arbeitsstunden.		
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.		

### b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Do-
		zent
KoWi E1	Grundlagen der	Prof. Dr. W. Donsbach
	Kommunikationsforschung	
Inhalte und Quali-	Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Ker	
fikationsziele	chen Medieninhaltsforschung, Rezeptionsfo	0.
	schung und Journalismusforschung. Die Studierenden kennen die zent-	
	ralen Begriffe und Systematiken, mit denen die empirisch-sozialwissen- schaftliche Kommunikationsforschung ihren Gegenstand beschreibt.	
	Darüber hinaus verfügen sie über grundlegende	•
	ken des wissenschaftlichen Arbeitens und sind i	
	konkrete wissenschaftliche Fragestellungen zu	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	Vorlesung (4 SWS),	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Die Studierenden sind auf Basis allgemeiner me	edialer Berichterstattung
für die Teilnahme	grundsätzlich über aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen infor-	
	miert. Zur Vorbereitung auf das Modul werden den Studierenden Litera-	
	turempfehlungen institutsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsb	
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-	
Varausastrungan	Studiengangs Soziologie.	ia Madulawifuna baatan
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn d den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer k	
von Leistungs-	von 90 Minuten.	dausularbeit iiii Oilliang
punkten	Von 30 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte ei	worben. Die Modulnote
und Noten	ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehr	_
	sen und Verarbeiten der Pflichtlektüre, das Sell	
	fungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfu	ingsleistung beträgt 240
Damar daa Madada	Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KoWi E2	Grundlagen der Medienstruktur und	Prof. Dr. L. Hagen
KOVVI LZ	-organisation	Titor. Dr. L. Hagen
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die Grundlagen der S	truktur und Organisation
fikationsziele	der Medien und des Medienrechts. Sie setzen	_
	der öffentlichen Kommunikation, der Entwicklur	
	den kommunikationspolitischen, medienökono	_
	rechtlichen Rahmenbedingungen für Massenko	mmunikation speziell im
	politischen System der Bundesrepublik Deuts	
	Studierenden verfügen über ein grundlegend	
	Struktur und Organisation des Mediensystems	_
	mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereic	<u> </u>
	aktuelle Diskussionen und Entwicklungen des	Mediensystems nachzu-
Lehr- und Lernfor-	vollziehen und einzuordnen.	
	Das Modul umfasst	
men	Vorlesung (4 SWS),     Salbatatudium	
Voraussetzungen	Selbststudium  Die Studierenden kennen auf Beeie allgemein.	zugänglicher Informatio
für die Teilnahme	Die Studierenden kennen auf Basis allgemein zugänglicher Informationen grundlegende Entwicklungen im Mediensektor Deutschlands. Zur	
idi die reilialilie	Vorbereitung auf das Modul werden den Studie	
	lungen institutsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsb	ereich Kommunikations-
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der F	
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationsw	The state of the s
	Studiengangs Soziologie.	·
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn d	lie Modulprüfung bestan-
für die Vergabe	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer k	(lausurarbeit im Umfang
von Leistungs-	von 90 Minuten.	
punkten		D: M
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte ei	rworben. Die Modulnote
und Noten	ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den L	ehrveranstaltungen, das
	Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung ur	nd das Erbringen der Stu-
	dien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stund	den.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Do- zent
KoWi E3	Wissenschaftskommunikation	Prof. Dr. W. Donsbach
Inhalte und Quali- fikationsziele	Inhalt des Moduls sind Strukturen und Prozesse der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, insbesondere die Entstehungsbedingungen, Inhalte und Wirkungen von Wissenschaftskommunikation. Daneben befasst sich das Modul mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit von Wissenschaft und Wissenschaftsorganisationen sowie für den Wissenschaftsjournalismus. Die Studierenden kennen grundsätzliche Problemstellungen und aktuelle Themenfelder der Wissenschaftskommunikation und sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund von Wissen über Herstellungs- und Wirkungsgesetzmäßigkeiten öffentlicher Kommunikation zu reflektieren. Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und im Wissenschaftsjournalismus.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst  Vorlesung (4 SWS),  Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsb wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der F sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationsw Studiengangs Soziologie.	Philosophischen Fakultät
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn d den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer k von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte er ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	worben. Die Modulnote
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, mester.	•
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehr sen und Bearbeiten der Pflichtlektüre, das Selk fungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfu Stunden.	oststudium inkl. der Prü-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Do-
		zent
KoWi E4	Öffentliche Meinung	Prof. Dr. W. Donsbach
Inhalte und Quali-	Inhalt des Moduls ist die Erforschung der Öffent	lichen Meinung. Die Stu-
fikationsziele	dierenden kennen theoretische Ansätze und e	•
	gen der Öffentlichen Meinung. Sie verfügen	
	nisse in diesem Bereich und können Theorien	
	flektieren. Die Studierenden sind in der Lage,	
	nisse auf aktuelle Problemstellungen zu übertra	igen.
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	• eine Vorlesung (2 SWS),	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsb	
des Moduls	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	
	sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationsw	/issenschaft des Diplom-
	Studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn d	
für die Vergabe	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer k	lausurarbeit im Umfang
von Leistungs- punkten	von 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote	
und Noten	ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	TWOIDEN. Die Modulilote
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots	Das Modul Wild jedes Studienjani angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehr	veranstaltungen das Le-
Aibeitsauiwailu	sen und Bearbeiten der Pflichtlektüre, das Selbststudium inkl. der Prü-	
	fungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung beträgt 150	
	Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
	1 2 3 2 11 2 3 3 1 1 1 3 3 5 5 1 1 3 5 1 3 5	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Do- zent
KoWi E5	Reflexion	Prof. Dr. W. Donsbach
Inhalte und Quali-	Inhalt des Moduls ist die Reflexion wissenscha	
fikationsziele	Kommunikations- und Medienwissenschaft so	wie verwandter Geistes-
	und Sozialwissenschaften. Die Studierenden	können die erworbenen
	Kenntnisse vor dem Hintergrund aktueller Ent	_
	schaftlicher Problemstellungen reflektieren. Sie	_
	sis ihres kommunikationswissenschaftlichen V	Vissens Fragestellungen
	für künftige Forschungsvorhaben abzuleiten.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	• eine Vorlesung (2 SWS),	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzung für das Modul sind die vermi	
für die Teilnahme	Kenntnisse und Kompetenzen der Module KoWi E1 bis KoWi E4.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommunikations-	
des ivioduis	wissenschaft der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Kommunikationswissenschaft des Diplom-	
	Studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn d	lie Modulprüfung hestan-
für die Vergabe	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Pro	
von Leistungs-	einem Arbeitsumfang von 120 Stunden.	
punkten	Tollion 7 woolsed many verification	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte e	rworben. Die Modulnote
und Noten	ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das	
	Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prü-	
	fungsleistungen beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

### c) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-KoWi E1	Grundlagen der Kommunikationsfor- schung	N.N.
Qualifikationsziele	ken, mit denen die empiris Kommunikationsforschung über hinaus verfügen sie Techniken des wissensch	die zentralen Begriffe und Systemati- ch-sozialwissenschaftliche i ihren Gegenstand beschreibt. Dar- über grundlegende Kenntnisse und naftlichen Arbeitens und sind in der te wissenschaftliche Fragestellungen
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Kernbefunde aus den Bereichen Medieninhaltsforschung, Rezeptionsforschung, Wir- kungsforschung und Journalismusforschung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (4 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden sind auf Basis allgemeiner medialer Berichterstattung grundsätzlich über aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen informiert. Zur Vorbereitung auf das Modul werden den Studierenden Literaturempfehlungen institutsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommuni- kationswissenschaft der Bachelorstudiengänge der Philosophi- schen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für Modul Refle- xion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Stud	dienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	das Lesen und Verarbeiten	e Präsenz in den Lehrveranstaltungen, der Pflichtlektüre, das Selbststudium ung und das Erbringen der Prüfungs- en.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-KoWi E2	Grundlagen der Medien- struktur und -organisation	Prof. Dr. Lutz Hagen
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Struktur und Organisation des Mediensystems und dessen Verflechtung mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen. Sie sind in der Lage, aktuelle Diskussionen und Entwicklungen des Mediensystems nachzuvollziehen und einzuordnen.	
Inhalte	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Struktur und Organisation der Medien und des Medienrechts. Sie setzen sich mit der Geschichte der öffentlichen Kommunikation, der Entwicklung ihrer Institutionen und den kommunikationspolitischen, medienökonomischen sowie medienrechtlichen Rahmenbedingungen für Massenkommunikation speziell im politischen System der Bundesrepublik Deutschland auseinander.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (4 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden kennen auf Basis allgemein zugänglicher Informationen grundlegende Entwicklungen im Mediensektor Deutschlands. Zur Vorbereitung auf das Modul werden den Studierenden Literaturempfehlungen institutsüblich bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommuni- kationswissenschaft der Bachelorstudiengänge der Philosophi- schen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für Modul Refle- xion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Lesen und Verarbeiten der Pflichtlektüre, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungs- leistung beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-KoWi E3	Wissenschaftskommunika- tion	N.N
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundsätzliche Problemstellungen und aktuelle Themenfelder der Wissenschaftskommunikation und sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund von Wissen über Herstellungs- und Wirkungsgesetzmäßigkeiten öffentlicher Kommunikation zu reflektieren. Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und im Wissenschaftsjournalismus.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Strukturen und Prozesse der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, insbesondere die Entstehungsbedingungen, Inhalte und Wirkungen von Wissenschaftskommunikation. Daneben befasst sich das Modul mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit von Wissenschaft und Wissenschaftsorganisationen sowie für den Wissenschaftsjournalismus.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (4 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommuni- kationswissenschaft der Bachelorstudiengänge der Philosophi- schen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für Modul Refle- xion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	das Lesen und Verarbeiten de	äsenz in den Lehrveranstaltungen, er Pflichtlektüre, das Selbststudium g und das Erbringen der Prüfungs-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Seme	ster.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-KoWi E4	Öffentliche Meinung	N.N
Qualifikationsziele	sem Bereich und können Thec	ber vertiefende Kenntnisse in die- brien und Befunde kritisch reflektie- rworbenen Kenntnisse auf aktuelle gen
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Erforschung der Öffentlichen Meinung, außerdem theoretische Ansätze und empirische Untersuchungen der Öffentlichen Meinung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (2 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommuni- kationswissenschaft der Bachelorstudiengänge der Philosophi- schen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für Modul Refle- xion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Lesen und Verarbeiten der Pflichtlektüre, das Selbststudium inkl. Der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungs- leistung beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-KoWi E5	Reflexion	N.N
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und wissenschaftlicher Problemstellungen reflektieren. Sie sind in der Lage, auf Basis ihres kommunikationswissenschaftlichen Wissens Fragestellungen für künftige Forschungsvorhaben abzuleiten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Reflexion wissenschaftlicher Erkennt- nisse der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie ver- wandter Geistes- und Sozialwissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (2 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für das Modul sind die vermittelten und erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen der Module KoWi E1 bis KoWi E4.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Kommuni- kationswissenschaft der Bachelorstudiengänge der Philosophi- schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 4 Wochen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Lesen und Verarbeiten der Pflichtlektüre, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

### 9. Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte)

## a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2007/08 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1/11	Ergänzungsmodul I: "Architektur:	Die Hochschullehrer des Fachs
	Mittelalter und frühe Neuzeit"	Kunstgeschichte
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte des	
Qualifikationsziele	Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lerr	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem	
	wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu ma-	
	chen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	The state of the s
	einer Vorlesung aus dem Themenber	eich der Architektur des Mittelal-
	ters und der frühen Neuzeit (2 SWS),	Analisa Istania In Naista Islama and
	einem Proseminar "Einführung in die	
Vereussetzungen	der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 +	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entsprec	nenden veranstaltungen Literatur-
Verwendbarkeit	listen bekannt gegeben.  Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im E	rgänzungshereich Humanitios (25
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Pl	-
ues Moduls	ist es eines von sechs Wahlpflichtmodule	
	schichte (35 Credits) und im Ergänzungsb	0 0
	senschaft (70 Credits) der Bachelor-Stud	<del>-</del>
	kultät, von denen drei zu wählen sind.	
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Ku	nstg EM 1/12 kombiniert werden.
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:	
Credits	• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen	
	Prüfungsleistung zur Vorlesung	
	<ul><li>einem Essay oder einem Referat im Proseminar.</li></ul>	
	aus unbenoteten Prüfungsleistungen einer Internet- oder Bildrecherche	
	und einer Bibliographie, einem Proto	koll und einer Textzusammenfas-
	sung im Tutorium.	Di Mala di Angelia
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erw	
	aus dem arithmetischen Mittel der einzell	
	unbenotete Prüfungsleistung mit "bestan	
	unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht die Modulnote zu jeweils 5 % aus der nic	_
	fungsleistung; in den verbleibenden Antei	
	weiteren Prüfungsleistungen ein.	i gent das antininetische witter der
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
gebots	a jedee etadierijani angobe	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 33	30 Stunden.
	Davon entfallen	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den dre</li> </ul>	ei Lehrveranstaltungen einschließ-
	lich Vor- und Nacharbeit,	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Anfertigung eines</li> </ul>	•
	Internet- oder Bildrecherche, sowie ei	<del>-</del> .
	und einer Textzusammenfassung im F	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die</li> </ul>	e mündliche Prüfungsleistung und
	deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte) für vor WS 07/08 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1/12	Ergänzungsmodul I: "Architektur:	Die Hochschullehrer des Fachs
	Mittelalter und frühe Neuzeit"	Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einer weiteren Vorlesung, einem Proseminar oder einer Übung aus dem Themenbereich der Architektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in die Architektur des Mittelalters und</li> </ul>	
Voraussetzungen	der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 + Zur Vorbereitung werden zu den entsprec	
für die Teilnahme	listen bekannt gegeben.	nenden veranstattungen Eiteratur-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:         <ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung zur Vorlesung.</li> <li>einem Essay oder einem Referat im Proseminar.</li> <li>aus unbenoteten Prüfungsleistungen einer Internet- oder Bildrecherche, einer Bibliographie, einem Protokoll und einer Textzusammenfassung im Tutorium.</li> </ul> </li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erwaus dem arithmetischen Mittel der einzell unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanunbenotete Prüfungsleistung mit "nicht die Modulnote zu jeweils 5 % aus der nicht fungsleistung; in den verbleibenden Antei weiteren Prüfungsleistungen ein	nen Prüfungsleistungen, wenn die den" bewertet wurde. Wurde eine bestanden" bewertet, ergibt sich cht bestandenen unbenoteten Prü-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 36 Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den vie lich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Anfertigung eines Internet- oder Bildrecherche, sowie ei und einer Textzusamenfassung im Ra</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die deren Vorbereitung.</li> </ul>	er Lehrveranstaltungen einschließ- s Essays oder eines Referats, einer ner Bibliographie, eines Protokolls hmen des Proseminars und

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 2/11	Ergänzungsmodul II: "Einführung in die Bildkünste - Mittelalter und frühe Neuzeit"	Die Hochschullehrer des Fachs Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste des Mittelalters und der Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste dieser Epochen vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und -analyse.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in das Studium der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung werden zu den entsprec listen bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/12 kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht, je nach Bekanntga  einer Klausur im Umfang von 90 Prüfungsleistung zur Vorlesung.  als unbenotete Prüfungsleistung eine Proseminar und einer Klausur im Umfang von 90 Minu	abe zu Beginn des Semesters, aus: Minuten oder einer mündlichen em Essay oder einem Referat im
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erw aus dem arithmetischen Mittel der Note die unbenotete Prüfungsleistung mit "n sich die Modulnote aus dem arithmetisch gen.	vorben. Die Modulnote ergibt sich n der Prüfungsleistungen. Wurde icht bestanden" bewertet, ergibt en Mittel der drei Prüfungsleistun-
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 33</li> <li>Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den dre lich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung eine Rahmen des Proseminars</li> <li>60 Stunden auf die Klausur und deren</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die deren Vorbereitung</li> </ul>	ei Lehrveranstaltungen einschließ- es Essays oder eines Referats im Vorbereitung im Proseminar und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in

Kunstg EM 2/12	Ergänzungsmodul II: "Einfüh- rung in die Bildkünste - Mittel- alter und frühe Neuzeit"	Die Hochschullehrer des Fachs Kunstgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung, eines Proseminars und einer weiteren Vorlesung, Übung oder eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste dieser Epochen vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einer weiteren Vorlesung, einem Proseminar oder einer Übung aus dem Themenbereich der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit (2 SWS),</li> <li>einem Proseminar "Einführung in das Studium der Bildkünste des Mittelalters und der frühen Neuzeit" mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen	=	ntsprechenden Veranstaltungen Litera-
für die Teilnahme	turlisten bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	·	I im Ergänzungsbereich Humanities (35
ues Mouuis	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte (35 Credits) und im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.  Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus:  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung zur Vorlesung.	
	<ul> <li>als unbenotete Prüfungsleistung einem Essay oder einem Referat im Proseminar und</li> </ul>	
Credits und Noten	aus dem arithmetischen Mittel der die unbenotete Prüfungsleistung m	s erworben. Die Modulnote ergibt sich einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde nit "nicht bestanden" bewertet, ergibt netischen Mittel der drei Prüfungsleis-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr a	ingeboten.
Arbeitsaufwand	schließlich Vor- und Nacharbeit, 60 Stunden auf die Anfertigung Rahmen des Proseminars 60 Stunden auf die Klausur und	amt 360 Stunden. in den vier Lehrveranstaltungen einge eines Essays oder eines Referats im deren Vorbereitung im Proseminar und er die mündliche Prüfungsleistung und

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 3/11	Ergänzungsmodul III: "Einführung in	Alle Hochschullehrer der
	die Kunst der Moderne"	Kunstgeschichte
Inhalte und	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine	
Qualifikationsziele	Einführung in die Kunst der Moderne. Lern- und Qualifikationsziel ist es,	
	mit der Kunst seit dem 19. Jahrhundert einschließlich der neuen Medien	
	und ihren Kunsttechniken vertraut zu mac	chen. Dabei ist das Bewusstsein
	zu erwerben, dass die Auseinandersetzung mit der Kunst der Moderne	
	ein neues Methodenspektrum erfordert, welches in den Grundzügen be-	
	herrscht werden muss.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	<ul> <li>einer Vorlesung aus dem Themenbere</li> </ul>	eich der Moderne (2 SWS),
	<ul> <li>einem Proseminar "Einführung in die i</li> </ul>	moderne Kunst" mit Tutorium (2
	+2 SWS).	
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung werden zu den entspred	chenden Veranstaltungen Litera-
für die Teilnahme	turlisten bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Erg	
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der P	
	hin ist es eines von sechs Wahlpflichtr	9
	Kunstgeschichte (35 Credits) und im	
	schichte/Musikwissenschaft (70 Credits)	
	Philosophischen Fakultät, von denen drei	
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Kun	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters,	
Credits	aus:	
	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen	
	Prüfungsleistung zur Vorlesung.	
	<ul> <li>als unbenoteter Prüfungsleistung eine</li> </ul>	em Essay oder einem Referat im
	Proseminar und	utan im Dragoninar
Credits und Noten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minu Durch das Modul werden 11 Credits erwo</li> </ul>	
Credits und Noten	aus dem arithmetischen Mittel der einzel	<u> </u>
	die unbenotete Prüfungsleistung mit "nic	•
	sich die Modulnote aus dem arithmetisch	
		len Mitter der drei i Turungsiels-
Häufigkeit des An-	tungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
gebots	Das Modal Wird jedes Stadienjam angebe	5.611.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 33	30 Stunden.
	Davon entfallen	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den</li> </ul>	n drei Lehrveranstaltungen ein-
	schließlich Vor- und Nacharbeit,	-
	<ul> <li>60 Stunden auf die Anfertigung eines</li> </ul>	s Essays oder eines Referats im
	Rahmen des Proseminars	
	• 60 Stunden auf die Klausur und deren	Vorbereitung im Proseminar und
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die</li> </ul>	mündliche Prüfungsleistung und
	deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 3/12	Ergänzungsmodul III: "Einführung in	Alle Hochschullehrer der
	die Kunst der Moderne"	Kunstgeschichte
Inhalte und	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung, eines Proseminars und einer	
Qualifikationsziele	weiteren Vorlesung, Übung oder eines Proseminars eine Einführung in die	
	Kunst der Moderne. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit der Kunst seit	
	dem 19. Jahrhundert einschließlich der r	
	techniken vertraut zu machen. Dabei ist	•
	dass die Auseinandersetzung mit der Kunst der Moderne ein neues Me-	
	thodenspektrum erfordert, welches in de	en Grundzügen beherrscht wer-
	den muss.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	einer Vorlesung aus dem Themenbere	••
	einer weiteren Vorlesung, einem Pro	<u> </u>
	dem Themenbereich der Moderne (2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	einem Proseminar "Einführung in die i	moderne Kunst Mit Lutorium (2
Voraussetzungen	+ 2 SWS).	
für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung werden zu den entspred	phondon Varanataltungan Litara
idi die reilialilie	turlisten bekannt gegeben.	chenden veranstaltungen Litera-
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Erg	gänzungshereich Humanities (35
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der P	-
ucs moduls	hin ist es eines von sechs Wahlpflichtr	·
	Kunstgeschichte (35 Credits) und im	
	schichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind.	
	Das Modul kann nicht mit dem Modul Kunstg EM 3/11 kombiniert werden.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht, je nach Bekannto	•
Credits	aus:	
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 N</li> </ul>	Minuten oder einer mündlichen
	Prüfungsleistung zur Vorlesung,	
	<ul> <li>als unbenoteter Prüfungsleistung eine</li> </ul>	em Essay oder einem Referat im
	Proseminar und	
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minu</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 12 Credits erwo	<u> </u>
	aus dem arithmetischen Mittel der einzel	
	die unbenotete Prüfungsleistung mit "nic	
	sich die Modulnote aus dem arithmetisch	nen Mittel der drei Prutungsleis-
Häufigkeit des An-	tungen.	2+00
gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30	SO Stunden
Aibeitsauiwaiiu	Davon entfallen	oo standen.
	<ul> <li>120 Stunden auf die Präsenz in der</li> </ul>	n vier Lehrveranstaltungen ein-
	schließlich Vor- und Nacharbeit,	. visi Lom voranstaltangon om
	<ul> <li>60 Stunden auf die Anfertigung eines</li> </ul>	Essays oder eines Referats im
	Rahmen des Proseminars	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausur und deren '</li> </ul>	Vorbereitung im Proseminar und
	120 Stunden auf die Klausur oder die i	<u> </u>
	deren Vorbereitung.	g g
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2007/08 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik der Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen einen Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, den Studierenden einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches zu ermöglichen und sie exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut zu machen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS),  • eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS),  • eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS).  Die Vorlesungen werden alternierend angebot die Epochen Romanik oder Gotik oder Renais 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert angebot	ssance oder Barock oder
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Diplomstudiengangs Soziologie und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor- Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mod Die Modulprüfung besteht aus drei Klausure gründeten Ausnahmefällen jeweils durch mü gen ersetzt werden können.	en, die auf Antrag in be-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der einzel	
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei I schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>360 Stunden auf die Klausuren bzw. müngen zuzüglich deren Vorbereitung.</li> </ul>	tunden. Davon entfallen _ehrveranstaltungen ein-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.	

Inhalte und   Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschinken der Architektursenstelle Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeits niken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabula Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden s zur selbständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt den.    Lehrformen	Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Qualifikationsziele         Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Ärbeitsniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabula Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden szur selbständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt den.           Lehrformen         Das Modul umfasst:	Kunstg EM 1/Erg		Prof. Dr. Bruno Klein
eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS).  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzung reichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musik senschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophis Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/M wissenschaft (35 Credits) des Bachelor-bzw. Diplom-Studiengangziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul M ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hurties (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Ftät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem M Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.  Voraussetzungen für die Vergabe von Credits  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen fungsleistung und • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.  Credits und Noten  Die Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfalle schließlich Vor- und Nacharbeit, • 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorben.		niken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden sollen zur selbständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt wer-	
für die TeilnahmeDas Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzung reichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musik senschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophis Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musik senschaft (36 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophis Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musik wissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpf modul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/M wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs ziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul M ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hurties (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fität.Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem M Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.Voraussetzungen für die Vergabe von CreditsDie Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestander Die Modulprüfung besteht aus• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen fungsleistung und• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.Credits und NotenDurch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote eisch aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistung Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.Häufigkeit des AngebotsDas Modul wird jedes Studienjahr angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfall: • 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen schließlich Vor- und Nacharbeit, • 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorb	Lehrformen	<ul><li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich de</li><li>ein Proseminar zur Einführung in die Archite</li></ul>	
reichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musik senschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophis Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpf modul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/M wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs ziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul M ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hurties (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Ftät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem M Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.  Voraussetzungen für die Vergabe von Credits  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen fungsleistung und • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.  Credits und Noten  Das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote esich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistung Umgebots  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfalle 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen schließlich Vor- und Nacharbeit, • 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorb	_	Keine.	
für die Vergabe von CreditsDie Modulprüfung besteht aus 		reichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kursenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengär Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschides Bachelor-Studiengangs der Fakultät Spracwissenschaften, von denen eines zu wählen is modul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Eziologie, wo es kombiniert werden muss regM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergäties (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge detät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das McKunstg EM 2/Erg kombiniert werden.	nstgeschichte/Musikwisnge der Philosophischen ichte/Musikwissenschaft ch-/Literatur- und Kulturst. Es ist ein Wahlpflicht-Kunstgeschichte/Musik-Diplom-Studiengangs Somit dem Modul MuWiänzungsbereich Humanier Philosophischen Fakulbdul nicht mit dem Modul
Credits und Noten  Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote e sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistung  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfalle 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen schließlich Vor- und Nacharbeit,  120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorb	für die Vergabe	Die Credits werden erworben, wenn die Mod Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten od fungsleistung und	ler einer mündlichen Prü-
gebotsDer ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfalle■ 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen schließlich Vor- und Nacharbeit,■ 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorb	Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe	n. Die Modulnote ergibt
<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorb</li> </ul>	_	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistun Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> <li>Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.</li> </ul>		<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei L schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Prosemi tung,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündli Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	ehrveranstaltungen ein- nar und deren Vorberei-

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und -analyse.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS),</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.  Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und	
Credits und Noten	<ul> <li>einem Referat mit visueller Präsentation oder ein Essay im Proseminar.</li> <li>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt</li> </ul>	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den z schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf das Referat bzw. das ren Vorbereitung,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die m Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	wei Lehrveranstaltungen ein- Essay im Proseminar und de-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und	Aufbauend auf dem in den Einführung	smodulen erworbenen Grundwis-
Qualifikationsziele	sen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls über	
	vertiefende Kenntnisse exemplarisch	•
	kunsthistorische Methoden praktisch	
	sche Einblicke in Problembereiche der	
	bei beherrschen sie kunsthistorische A	_
	in eigene mündliche und schriftliche Beiträge.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	eine Vorlesung (2 SWS) und	
	<ul> <li>ein Seminar zu einem exemplarischen Themenbereich der</li> </ul>	
	Kunstgeschichte (2 SWS).	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bildkünsten u	und der Architektur und im histori-
für die Teilnahme	schen Arbeiten. Darüber hinaus sind g	grundständige Denkmalkenntnisse
	notwendig.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im K	ernbereich des Bachelor-Studien-
des Moduls	gangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodulder Ergänzungsbereiche	
	(70 und 35 Credits) in anderen Bachelor-Studiengängen der Philosophi-	
	schen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach	
	Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Lite-	
	ratur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergän-	
	zungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90</li> </ul>	Minuten oder einer mündlichen
	Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30	
	Minuten und	
	<ul> <li>einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines</li> </ul>	
	Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommerse-	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,	
	60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung	
	des Essays zum Seminar,	
	■ 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum	
	Seminar und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung</li> </ul>	
	und deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# 10. Kunstgeschichte (70 Leistungspunkte) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2007/ 2008 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM 1	Überblicksmodul I: Epochen und Arbeitstechniken	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Arbeitstechniken der Kunstgeschichte und haben anhand von drei Vorlesungen und den sie begleitenden Tutorien einen Überblick über drei zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert). Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu den Arbeitsbereichen und –techniken des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut. Die Studierenden beherrschen stilkritische, stilgeschichtliche und ikonographische Analysetechniken.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 1) mit Tutorium (2+2 SWS),</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 2) mit Tutorium (2+2 SWS),</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 3) mit Tutorium (2+2 SWS) und</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitstechniken mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mo Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minute Prüfungsleistung in Form einer Einzelprü Minuten und  • einem Referat oder einer sonstigen schrift Essays im Umfang von 60 Stunden zum F	en oder einer mündlichen üfung im Umfang von 30 lichen Arbeit in Form eines Proseminar.
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erwork sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfu	ngsleistungen.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboter mester.	n, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S</li> <li>240 Stunden auf die Präsenz in den acht L</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Refdes Essays zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vorbereitung</li> <li>120 Stunden auf die Klausur bzw. mit zuzüglich deren Vorbereitung.</li> </ul>	Lehrveranstaltungen, erats oder die Anfertigung r- und Nachbereitung zum

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 3 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1	Einführungsmodul I: Einführung in	Prof. Dr. Bruno Klein
	die Architektur	
Inhalte und Quali-	Mit diesem Modul beherrschen die Studierenden Grundlagen in der Ar-	
fikationsziele	chitekturgeschichte. Dabei sind die Studierenden mit den Arbeitstechni-	
	ken der Architekturanalyse und dem	
	Architekturbeschreibung vertraut und	_
	turterminologie selbständig anwender	٦.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	eine Vorlesung aus dem Themenbe	
	ein Proseminar zur Einführung in	ale Architektur mit Tutorium (2+2
Varausastrungan	SWS). Keine.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im K	ernhereich des Rachelor-Studien-
des Moduls	gangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pf	
	(70 Credits) anderer Bachelor-Studien	
	tät. Es ist zudem ein Pflichtmodul	
	schichte des Bachelor-Studiengangs o	·
	Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn	die Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen	
	Prüfungsleistung in Form einer E	Einzelprüfung im Umfang von 30
	Minuten,	
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 N</li> </ul>	
	einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines	
Our dite and Neter	Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
Häufigkeit des An-	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen	
Aibeitsaaiwana	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung</li> </ul>	
	des Essays zum Proseminar,	
	60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum	
	Proseminar,	
	120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorbereitung	
	und	
	■ 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung	
	und deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 2	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Bildkünste. Sie sind mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut. Sie haben Kenntnisse der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS) und</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste mit Tutorium (2 + 2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten,</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zum Proseminar und</li> <li>einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommerse- mester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 45</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den dre</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung des F Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zu Proseminar,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Prose und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die und deren Vorbereitung.</li> </ul>	i Lehrveranstaltungen, Referats oder des Essays zum r Vor- und Nachbereitung zum eminar und deren Vorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM 2	Überblicksmodul II: Epochen und Methoden der Kunstgeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Methoden der Kunstgeschichte und besitzen anhand von zwei Vorlesungen in Ergänzung zu ÜM1 einen Überblick über zwei weitere zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert oder Romanik oder Gotik oder Renaissance). Sie haben Kenntnisse der methodischen Grundlagen und der Methodengeschichte des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und seinen Hauptwerken vertraut. Dazu gehört die vertiefte und eigenständige Anwendung stilkritischer, stilgeschichtlicher und ikonographischer Analysetechniken.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (Epoche 4) (2 SWS),  • eine Vorlesung (Epoche 5) (2 SWS) und  • ein Hauptseminar zu Methoden der Kunstgeschichte (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind inhaltliche Kompetenzen, die in den Modulen Kunstg EM 1 und Kunstg EM 2 vermittelt wurden. Darüber hinaus sind solide Grundkenntnisse von Denkmälern und kunstwissenschaftlichen Methoden notwendig.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulp Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfunuten und einem Referat und einer Seminararbeit zum Forn 120 Stunden.	oder einer mündlichen ung im Umfang von 30
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. I aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Pr	_
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, b mester.	eginnend im Sommerse-
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stur</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrv</li> <li>180 Stunden auf die Anfertigung des Refera zum Hauptseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor-Hauptseminar und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündlichten auf Verbergeitung</li> </ul>	veranstaltungen, ts und der Seminararbeit und Nachbereitung zum
Dauer des Moduls	deren Vorbereitung.  Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und	Aufbauend auf dem in den Einführung	smodulen erworbenen Grundwis-
Qualifikationsziele	sen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls über	
	vertiefende Kenntnisse exemplarisch	ner Themenbereiche. Sie können
	kunsthistorische Methoden praktisch	
	sche Einblicke in Problembereiche der	·
	bei beherrschen sie kunsthistorische A	_
	in eigene mündliche und schriftliche E	_
Lehrformen	Das Modul umfasst:	3
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS) und</li></ul>	
	■ ein Seminar zu einem exem	nplarischen Themenbereich der
	Kunstgeschichte (2 SWS).	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bildkünsten u	and der Architektur und im histori-
für die Teilnahme	schen Arbeiten. Darüber hinaus sind g	
	notwendig.	, a., a. a. a. g a.,
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im K	ernbereich des Bachelor-Studien-
des Moduls	gangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflie	chtmodul der Ergänzungsbereiche
	(70 und 35 Credits) in anderen Bachelor-Studiengängen der Philosophi-	
	schen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach	
	Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Lite-	
	ratur- und Kulturwissenschaften. Es is	
	zungsbereich Humanities (35 Credits	-
	Philosophischen Fakultät.	, der Baerrerer etaanerigarige der
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	
von Credits	• einer Klausur im Umfang von 90	Minuten oder einer mündlichen
	Prüfungsleistung in Form einer E	
	Minuten und	
	einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines	
	Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommerse-	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen	
	■ 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,	
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung	
	des Essays zum Seminar,	
	• 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum	
	Seminar und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung</li> </ul>	
	und deren Vorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# 11. Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte)

# a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MuWi ErgM 1	"Musikwissenschaftliche Pro-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	pädeutik"	berg
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die zentralen Fra-	
kationsziele	gestellungen, Methoden und Arb	eitstechniken des Fachs Musik-
	wissenschaft sowie in die Geschic	hte der abendländisch geprägten
	Komposition. Nach erfolgreichem	Abschluss des Moduls verfügen
	die Studierenden über die Kom	petenz, musikwissenschaftliche
	Problemstellungen in ihrer Eigen	art zu erkennen, musikwissen-
	schaftliche Fachliteratur selbststä	ndig aufzufinden und auszuwer-
	ten, die Struktur ausgewählter r	musikalischer Kompositionen in
	Grundzügen zu erfassen und zu be	
	stilistische Einordnungen vorzunel	_
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Übur	
		nschaftliches Arbeiten (2 SWS)
	und	·
	<ul><li>zur Kompositionsgeschichte in</li></ul>	Schlaglichtern (2 SWS).
Voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Musi	
für die Teilnahme	schlüssel, Intervalle, Dur- und Mo	
	klänge, gängige Taktarten) sowie o	
	Kunstmusik. Ein Test zur eigenen	
	setzungen sowie Hinweise zur Vor	
	der Website des Lehrstuhls für M	_
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in d	
des Moduls	wissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte Musikwissenschaft	
	(35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät, im Wahlpflichtbereich des	
	schaft des Diplomstudiengangs S	_
	fach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studien-	
	gangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es	
	ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Cre-	
	dits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
für die Vergabe von	ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Credits	<ul> <li>zwei schriftlichen Arbeiten (Recherche- und Bibliographieübung)</li> </ul>	
	zum Nachweis der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
	und	
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten über Grundlagen der</li> </ul>	
	europäischen Kompositionsgeschichte.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich zu zwei Dritteln aus der Note der Klausur und zu jeweils einem	
	Sechstel aus den Noten der schriftlichen Arbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
gebots		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den Übungen,	
	<ul> <li>30 Stunden auf das Selbststudi</li> </ul>	_
	23 214114211 441 440 20120131441	~···/

	• 30 Stunden auf die Ausarbeitung der Recherche- und Bibliogra-
	phieübungen und
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung der Klausur.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MuWi ErgM 2	"Systematische Musikwissen-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	schaft" berg	
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in zwei Disziplinen	
kationsziele	der Systematischen Musikwisse	
	Akustik/Instrumentenkunde, Musi	kästhetik, Musikpsychologie und
	Musiksoziologie.	
	Nach erfolgreichem Abschluss de	
	mit den maßgeblichen Forschung	-
	den und Diskursformen der gewäl	
	vertraut und sind imstande, diese	in ihr eigenes Reflektieren über
1 . 1 . 4	Musik einzubeziehen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei der fo	<u> </u>
	zur Akustik/Instrumentenkunde	(2 5005),
	zur Musikästhetik (2 SWS),	
	<ul> <li>zur Musikpsychologie (2 SWS)</li> <li>Zur Musikpsziologie (2 SWS)</li> </ul>	ouei
Voraussetzungen	<ul> <li>Zur Musiksoziologie (2 SWS).</li> <li>Elementare Kenntnisse der Musik</li> </ul>	Jehra sowie dar Gasahiahta dar
für die Teilnahme	europäischen Kunstmusik. Ein Tes	
Tai die Teiliailile	nahmevoraussetzungen sowie Hir	<u> </u>
	Modul sind auf der Website des L	
	abrufbar.	chi stanis far iviasik vissensenart
Verwendbarkeit		len Fraänzungsbereichen Musik-
des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissen-	
doo modalo	schaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissen-	
	schaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergän-	
	zungsbereichs Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul	
	im Ergänzungs- bzw- Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musik-	
	wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs	
	Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi	
	ErgM 3.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
für die Vergabe von	ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren im Umfang von	
Credits	jeweils 90 Minuten über die Grundlagen der beiden gewählten sys-	
	tematischen Disziplinen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits	
1111 41 1 1 1	sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten, wobei abwech-	
gebots	selnd jeweils zwei der vier wählbaren Seminare zur Auswahl ste-	
Auboite cufuus s	hen.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
	Davon entfallen	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den Seminaren,</li> <li>60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Semina-</li> </ul>	
	ren und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung der beiden</li> </ul>	
	Klausuren.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
Padel des Moduls	Das Modal alliassi elli selliestel.	

Ergänzungsbereich Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte für vor WS 13/14 immatrikulierte Studierende)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MuWi ErgM 3	"Musikgeschichte im Über-	Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg
	blick"	<u> </u>
Inhalte und Qualifi-	_	len Überblick über eine Epoche der
kationsziele	abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsge-	
	schichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biogra- phische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte	
	thematisiert.	sensenarisgesementilene Aspekte
		es Moduls verfügen die Studieren-
	den hinsichtlich der behandelte	n Epoche über ein umfassendes,
		und eine grundlegende Reper-
		rch in die Lage versetzt, einzelne
		e in größere historische Zusam-
Lehrformen	menhänge einzuordnen.  Das Modul besteht je nach Ange	phot aug
Lennonnen	,	hichte von der Antike bis zum 16.
		er Vorlesung zur Musikgeschichte
		s (2 SWS) oder der Vorlesung zur
	_	rhunderts (2 SWS) oder der Vorle-
		des 20. und 21. Jahrhunderts (2
	SWS) und	Churlian Musikan hislah
	<ul> <li>einem Seminar zu Exemplaris</li> <li>(2 SWS).</li> </ul>	sche Studien zur Musikgeschichte
Voraussetzungen	•	siklehre sowie der Geschichte der
für die Teilnahme	europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teil-	
	nahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das	
	Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft	
	abrufbar.	
Verwendbarkeit		den Ergänzungsbereichen Musik-
des Moduls	wissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissen- schaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergän-	
	zungsbereichs Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul	
	im Ergänzungs- bzw- Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musik-	
	wissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs	
	Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 2.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
für die Vergabe von		
Credits	<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung über die gesamten Lehrin-</li> </ul>	
	halte des Moduls und	
	einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays zum Seminar.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich zu zwei Dritteln aus der mündlichen Prüfungsleistung, zum einem Drittel aus der Note der schriftlichen Arbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Semester	
gebots	Das Modul Wild Jedes Semester	angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	jesamt 150 Stunden.
	Davon entfallen	
		19

	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>30 Stunden auf die begleitende Lektüre zur dem Seminar</li> <li>30 Stunden auf das Essay zum Seminarund</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
MuWi ErgM 4	"Musikgeschichte in exemplari- scher Vertiefung"	Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine weitere Epoche der abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv abrufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtliche Phänomene in größere historische Zusammenhänge einzuordnen, sich spezielle musikhistorische Themen selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse in	
Lehrformen	<ul> <li>geeigneter Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</li> <li>Das Modul besteht je nach Angebot und unter Ausschluss von bereits in Ergänzungsmodul 2 belegten Veranstaltungen aus:</li> <li>der Vorlesung zur Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS) und</li> <li>einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einem Referat über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema zu dem Seminar Exemplarische Studien zur Musikgeschichte und einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 7 Credits of sich aus zu einem Vierteil aus der Vierteln aus der Note der Seminara	Note des Referats und zu drei
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Semester an	geboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,	
	<ul> <li>30 Stunden auf die begleitende Lektüre,</li> </ul>	
	<ul> <li>30 Stunden auf die Ausarbeitung und den Vortrag des Referats und</li> </ul>	
	<ul> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MuWi ErgM 5	"Musik in der Kultur"	Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die musikalische	
kationsziele		verden die Bedeutungs- und Funk-
	tionszuschreibungen, die Musik im System der Kultur erhält, sowie	
	ihr Anteil an der Etablierung, Stabilisierung und Veränderung kultu-	
	reller Normen, Werte, Identitätsmuster und Praktiken.	
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden	
	mit maßgeblichen Ansätzen und Theorien der Kulturwissenschaft	
		vendung der in den Grundmodulen
		faktologischen Kompetenzen ei-
	genständig auf Fallbeispiele anwenden und die so gewonnenen Hy-	
	pothesen und Erkenntnisse schli	<u>-</u>
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	3
		in die musikalische Kulturwissen-
	schaft (2 SWS) und	,
		che Studien zur musikalischen Kul-
	turwissenschaft (2 SWS).	one oragion zar maemanosmen kar
Voraussetzungen		Musiklehre sowie der Geschichte
für die Teilnahme	9	ur Vorbereitung auf die Teilnahme
		Teilnahmevoraussetzungen wird
	_	er Einführungsliteratur bekannt ge-
	geben.	in Elimaniangontoratar bokarint go
Verwendbarkeit	· ·	odul in den Ergänzungsbereichen
des Moduls	Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwis-	
	senschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät, im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwis-	
	-	gangs der Fakultät Sprach-, Litera-
		wie im Ergänzungsbereich Huma-
		Studiengänge der Philosophischen
	Fakultät.	rtadionigango doi i illiosophisonon
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
für die Vergabe von	ist. Die Modulprüfung besteht au	, —
Credits	einem Essay zum Seminar zur Einführung in die musikalische	
Ground	Kulturwissenschaft behandeltes Thema und	
	einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes Thema der	
	musikalischen Kulturwissenschaft.	
Credits und Noten		
	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu einem Vierteil aus der Note des Essays und zu drei Vierteln	
	aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-	
gebots	mersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Aibeitsauiwana	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Seminaren,	
	60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Semina- ron	
	ren,  - 30 Stunden auf das Verfassen des Essays und	
	<ul> <li>90 Stunden auf das Verlassen des Essays und</li> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in

MuWi ErgM 6	"Regionale Musikkultur"	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt gipen Überblick	berg üher die sächsische Musikge-
kationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die sächsische Musikge-	
Kationsziele	schichte und untersucht deren Bedeutung für das aktuelle Musikleben. Im Mittelpunkt steht die Geschichte einzelner Musikinstitu-	
	•	
	tionen und Gattungen sowie das r	•
	wertete Quellenmaterial in sächsis	
	Nach erfolgreichem Abschluss de	_
	den über spezialisierte Kenntnisse	
	Region, besitzen praktische Erfah	•
	Materialien und kennen Wege zu	
	praxis und die kulturelle Offentlich	nkeit.
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	<ul><li>einem Seminar zur Einführun</li></ul>	g in die musikalische Regional-
	kunde (2 SWS) und	
	<ul><li>einem Seminar zu Exemplarisc</li></ul>	he Studien zur musikalischen Re-
	gionalkunde (2 SWS).	
Voraussetzungen	Gefestigte Grundkenntnisse der N	Musiklehre sowie der Geschichte
für die Teilnahme	der europäischen Kunstmusik. Zu	
	bzw. zur eigenen Kontrolle der	
	vorab eine Liste mit einschlägiger	Einführungsliteratur bekannt ge-
	geben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmo	dul in den Ergänzungsbereichen
des Moduls	Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwis-	
	senschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät, im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwis-	
	senschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Litera-	
	tur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Huma-	
	nities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, we	ann die Modulprüfung bestanden
für die Vergabe von	ist. Die Modulprüfung besteht aus	
Credits	, -	
Oreants	<ul> <li>einem Essay zu einem im Seminar Einführung in die musikali- sche Regionalkunde behandelten Thema und</li> </ul>	
	einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes Thema der      provikalischen Regionalkunde	
Credits und Noten	musikalischen Regionalkunde.	a arwarban Dia Madulaata argibt
Creaits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus zu einem Vierteil aus der Note des Essays und zu drei Vier-	
Lläufialesia des Ass	teln aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-	
gebots	mersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Seminaren,	
	60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Semina-	
	ren,	
	<ul> <li>30 Stunden auf das Verfassen des Essays und</li> </ul>	
	<ul> <li>90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissen-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
	schaft	berg
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studie-	
kationsziele	renden die wichtigsten fachspezifischen Techniken wissenschaftli-	
		per grundlegende Kenntnisse der
	_	nen selbstständig Informationen in
	_	und einschlägigen Datenquellen
		der wissenschaftlichen Qualität
	1	s fachübliche Bibliographieren und
		er wissenschaftlicher Praxis, sind
		scher Quellenkunde vertraut und
		lie Teilgebiete der Musikwissen-
		ber grundlegende Kenntnisse der
	_	r Notenschrift, der Intervalllehre
	•	rundlagen, der Tonleiterlehre, der
		Generalbass- und Harmonielehre,
	_	mentaren Formenlehre sowie der
	Instrumenten- und Partiturkunde.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	• Übung (2 SWS),	
	<ul><li>Tutorium (2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für		mainan Musiklahra (Notansahrift
die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift,	
die Teiliaillie	Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevorausset-	
	=	pereitung auf das Modul sind auf
	der Website des Lehrstuhls für N	
Verwendbarkeit		den Ergänzungsbereichen Musik-
verwenubarken		
	wissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musik- wissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der	
	= :	
	1	m Zweiten Hauptfach Kunstge-
		Bachelor-Studiengangs der Fakul-
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahl-	
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungs-	
Voraussetzungen für	punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten		ung in Form einer Recherche- und
Loistangspankten	_	
	Bibliographieübung im Umfang von 30 Stunden und	
Laietungenunktaund	einer Klausur im Umfang von 60 Minuten.  Durch das Medul werden 5 Leistungspunkte erwerben. Die Medul	
Leistungspunkte und Noten		
INOTEIL	note ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der sonstigen Prü-	
	fungsleistung (Gewichtung 40%) und der Klausur (Gewichtung 60%).	
Häufigksit des Me	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul Wird in Jedern Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Dor Arboitsaufwand beträgt inser	ocamt 150 Stundon
Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduis	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Ergänzungsbereich Musikwissenschaft (35 Credits für ab WS 13/14 immatrikulierte Studierende)

Inhalte und Qualifi- kationsziele	Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Inhalte und Qualifi- kationsziele  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen schlaglichtartigen Überblick über die europäisch geprägte Kompositionsgeschichte, kennen die Merkmale wichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Weiterhin kennen sie die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  • Vorlesung (2 SWS), • Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturvussenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturvussenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	MuWi-ErgM-2	Verstehen musikalischer	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
den einen schlaglichtartigen Überblick über die europäisch geprägte Kompositionsgeschichte, kennen die Merkmale wrichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Weiterhin kennen sie die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  • Vorlesung (2 SWS),  • Übung (2 SWS),  • Übung (2 SWS),  • Selbststudium.  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Haupffach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		1 3	
prägte Kompositionsgeschichte, kennen die Merkmale wichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Weiterhin kennen sie die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  Vorlesung (2 SWS),  Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (40 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte des Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studieren-	
musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Weiterhin kennen sie die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  Vorlesung (2 SWS),  Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wählpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  e einer Malusur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	kationsziele		
zipien in Grundzügen strukturell erfassen. Weiterhin kennen sie die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  • Vorlesung (2 SWS),  • Übung (2 SWS),  • Selbststudium.  Verwendbarkeit  Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengange der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte des Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.			
semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen Das Modul umfasst:  • Vorlesung (2 SWS), • Übung (2 SWS), • Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte//Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengangs der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte des Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.			·
ger musikalischer Darstellungsmittel sowie ausgewählte Deutungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  Vorlesung (2 SWS),  Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		•	
tungsansätze, die musikalische Strukturkonzepte mit kultur- und geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  Vorlesung (2 SWS),  Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturvissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		·	
geistesgeschichtlichen Phänomenen in Verbindung bringen. Sie verfügen damit über grundlegende Schlüsselkompetenzen, musikanalytische Erkenntnisse in interdisziplinäre Fachkontexte einzubinden.  Das Modul umfasst:  • Vorlesung (2 SWS),  • Übung (2 SWS),  • Selbststudium.  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengangs der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		-	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte und Noten  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte und Noten  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul			•
Lehr- und Lernformen		9	
Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst:  Vorlesung (2 SWS),  Übung (2 SWS),  Selbststudium.  Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  e einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Das Modul umfasst:   Vorlesung (2 SWS),   Ubung (2 SWS),   Selbststudium.			
<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	Lehr- und Lernfor-		
Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Noten  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
Voraussetzungen für die TeilnahmeGrundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.VerwendbarkeitDas Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht ausLeistungspunktenDie Leistungspunkte werden Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten undLeistungspunkte und NotenDurch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
die Teilnahmechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1.VerwendbarkeitDas Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus• einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	Voraussetzungen für		allgemeinen Musiklehre entspre-
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		, ,	
wissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in	den Ergänzungsbereichen Musik-
Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		• ,	
schichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		,	
<ul> <li>pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus         <ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.</li> </ul> </li> <li>Leistungspunkte und Noten         <ul> <li>burch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</li> </ul> </li> <li>Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.</li> </ul>			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfungsleistungen.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfungsleistungen.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfungsleistungen.  Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.		· ·	
Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht ausLeistungspunkten• einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten undLeistungspunkte und NotenDurch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			_
die Vergabe von Leistungspunktenbestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 	Voroussetzungen für		
<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und         <ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.</li> </ul> </li> <li>Leistungspunkte und Noten         <ul> <li>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</li> </ul> </li> <li>Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.</li> </ul>	_	,	
und einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	_		
• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	Loistangspunkten	_	sturig iiri Ormang von 20 Minuten
Leistungspunkte und NotenDurch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
Noten dulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	Leistungspunkte und		
der beiden Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.  duls		g i	
Häufigkeit des Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.  duls			
duls	Häufigkeit des Mo-		
	_		
	Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls Das Modul umfasst 1 Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-3a	Epochenschwerpunkt Alte Musik	Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenr Sie kennen zentrale kompositor zepte, sind über die Entwicklung ses und der Notationspraxis inforr ographische, institutionen- und so musikgeschichtliche Phänomene relle Zusammenhänge einbinden Geschichtserzählungen kritisch re spezielle musikhistorische Theme aler Anleitung weitgehend selbsts	es Moduls verfügen die Studierentnisse der Musik bis etwa 1730. ische Techniken, Stile und Kong des musiktheoretischen Diskurmiert, kennen charakteristische bizialgeschichtliche Fakten, können in größere historische und kultuund den Konstruktcharakter von eflektieren. Sie sind imstande, sich en und Fragestellungen nach initiständig zu erschließen und die genschaftlichen Standards entspre-
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  Vorlesungen(4 SWS),  Seminar (2 SWS)  Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des musikwissenschaftlichen Arbeitens und der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1 sowie schlaglichtartiges Überblickswissen zur Musikgeschichte und elementare Fertigkeiten der musikalischen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	zungsbereichen Musikwissensc Kunstgeschichte/Musikwissensc chelor-Studiengänge der Philosop Hauptfach Kunstgeschichte/Mus diengangs der Fakultät Sprach-, ten. Alternativ stehen die Modu Jahrhundert" und "Epochenschwahl. Es ist außerdem ein Wahlpf	Vahlpflichtmodulen in den Ergänhaft (35 Leistungspunkte) und haft (70 Leistungspunkte) der Babhischen Fakultät und im Zweiten ikwissenschaft des Bachelor-Stuliteratur- und Kulturwissenschafle "Epochenschwerpunkt 18./19. werpunkt Neue Musik" zur Ausflichtmodul im Ergänzungsbereich) der Bachelor-Studiengänge der
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden er bestanden ist. Die Modulprüfung  einer Klausur im Umfang von  einer Seminararbeit im Umfal	90 Minuten und
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Lei dulnote ergibt sich aus dem unge der beiden Prüfungsleistungen.	stungspunkte erworben. Die Mo- wichteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des Mo- duls	tersemester.	nr angeboten, beginnend im Win-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
MuWi-ErgM-3b	Epochenschwerpunkt 18./19.	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-	
	Jahrhundert .	berg	
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studieren-		
kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vor-		
	nehmlich von 1730 bis 1900. Sie können Gattungs- und Personal-		
		darstellen, musikgeschichtliche	
	· ·	en Komplexität erfassen und auch	
	· -	sieren. Sie sind imstande, sich	
		en und Fragestellungen nach initi-	
	1 .	ständig zu erschließen und die ge-	
		nschaftlichen Standards entspre-	
	chend schriftlich zu präsentieren.	·	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:		
men	<ul> <li>Vorlesungen(4 SWS),</li> </ul>		
	Seminar (2 SWS)		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Grundlegende Kenntnisse des m	usikwissenschaftlichen Arbeitens	
die Teilnahme	und der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikations-		
	ziel von MuWi-ErgM-1 sowie sc	ziel von MuWi-ErgM-1 sowie schlaglichtartiges Überblickswissen	
	zur Musikgeschichte und eleme	zur Musikgeschichte und elementare Fertigkeiten der musikali-	
	schen Formanalyse entspreche	end dem Qualifikationsziel von	
	MuWi-ErgM-2.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergän-		
	_	haft (35 Leistungspunkte) und	
	I — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	haft (70 Leistungspunkte) der Ba-	
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten		
	, -	ikwissenschaft des Bachelor-Stu-	
		Literatur- und Kulturwissenschaf-	
		e "Epochenschwerpunkt Alte Mu-	
		Neue Musik" zur Auswahl. Es ist	
		m Ergänzungsbereich Humanities	
		elor-Studiengänge der Philosophi-	
Variance of the second	schen Fakultät.	work on a second of the Alexander of the second of the sec	
Voraussetzungen für	_ ,	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung		
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von     siner Seminerarheit im Umfang		
Laiatunganunleta und	einer Seminararbeit im Umfai  Durch des Madul worden 10 Lei	~	
Leistungspunkte und Noten		stungspunkte erworben. Die Mo-	
INOTEIL		wichteten Durchschnitt der Noten	
Häufigkeit des Me	der beiden Prüfungsleistungen.	or angeboten, beginnend im Min	
Häufigkeit des Mo-		nr angeboten, beginnend im Win-	
duls Arbeitseufwand	tersemester.	poomt 200 Stundon	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
MuWi-ErgM-3c	Epochenschwerpunkt Neue	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-	
	Musik	berg	
Inhalte und Qualifi-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studieren-		
kationsziele	den über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Sie		
	kennen zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte,		
	sind über die Entwicklung des ä	sthetischen Diskurses informiert,	
	kennen charakteristische biograp	phische, institutionen- und sozial-	
	geschichtliche Fakten, können m	usikgeschichtliche Phänomene in	
	größere historische und kulturelle	e Zusammenhänge einbinden und	
	den Konstruktcharakter von Gesc	chichtserzählungen kritisch reflek-	
	tieren. Sie sind imstande, sich sp	pezielle musikhistorische Themen	
	und Fragestellungen nach initial	er Anleitung weitgehend selbst-	
	ständig zu erschließen und die ge	ewonnenen Erkenntnisse wissen-	
	schaftlichen Standards entsprech	end schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:		
men	<ul> <li>Vorlesungen(4 SWS),</li> </ul>		
	<ul> <li>Seminar (2 SWS),</li> </ul>		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Grundlegende Kenntnisse des musikwissenschaftlichen Arbeitens		
die Teilnahme	und der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikations-		
	ziel von MuWi-ErgM-1 sowie sc	hlaglichtartiges Überblickswissen	
	zur Musikgeschichte und eleme	entare Fertigkeiten der musikali-	
	schen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von		
	MuWi-ErgM-2.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergän-		
	zungsbereichen Musikwissensc	zungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Ba-		
	chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten		
	Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Stu-		
	diengangs der Fakultät Sprach-,	Literatur- und Kulturwissenschaf-	
		g "Epochenschwerpunkt Alte Mu-	
	sik" und "Epochenschwerpunkt ´	18./19. Jahrhundert" zur Auswahl.	
	Es ist außerdem ein Wahlpflicht	modul im Ergänzungsbereich Hu-	
		er Bachelor-Studiengänge der Phi-	
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für	· ·	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung		
Leistungspunkten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von</li> </ul>		
	<ul> <li>einer Seminararbeit im Umfal</li> </ul>		
Leistungspunkte und		stungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten		wichteten Durchschnitt der Noten	
	der beiden Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Mo-	1	nr angeboten, beginnend im Win-	
duls	tersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-4	Musik in Kultur und Gesell-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-
· ·	schaft	berg
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Geschichte der europäisch geprägten Musikanschauung und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche und/oder soziologische Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, musikbezogene Fragestellungen in diesem interdisziplinären methodischen Kontext zu erörtern und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	<ul><li>Das Modul umfasst:</li><li>Seminare (4 SWS),</li><li>Selbststudium.</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des musikwissenschaftlichen Arbeitens und der allgemeinen Musiklehre entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-1 sowie schlaglichtartiges Überblickswissen zur Musikgeschichte und elementare Fertigkeiten der musikalischen Formanalyse entsprechend dem Qualifikationsziel von MuWi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	wissenschaft (35 Leistungspunk wissenschaft (70 Leistungspunkt Philosophischen Fakultät und in schichte/Musikwissenschaft des tät Sprach-, Literatur- und Kultur	den Ergänzungsbereichen Musik- kte) und Kunstgeschichte/Musik- e) der Bachelor-Studiengänge der m Zweiten Hauptfach Kunstge- Bachelor-Studiengangs der Fakul- wissenschaften. Es ist ein Wahl- eich Humanities (35 Leistungs- ge der Philosophischen Fakultät.
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	einer Klausurarbeit im Umfan	
	ferat im Umfang von 90 Stun	
Leistungspunkte und Noten	dulnote ergibt sich aus dem unger der beiden Prüfungsleistungen.	stungspunkte erworben. Die Mo- wichteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird in jedem Studi Sommersemester.	enjahr angeboten, beginnend im
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden.
duls	Sommersemester.	

### c) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierdende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MuWi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissen- schaft	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dierenden die wichtigsten wisse gen und fachspezifischen Techtens, verfügen über eine grundleg linären musikwissenschaftlichen gende Kenntnisse der allgemeine ständig Informationen in wissens schlägigen Datenquellen recherchen, sind mit Grundlagen musikspkennen die Regeln guter wissens der wissenschaftlichen Qualität vigen geistes- und naturwissenschamit wissenschaftlichen Daten und gik, Schluss- und Argumentations lichen Erklärungsbegriffs vertrau über die Teilgebiete und interdissikwissenschaft mit ihren spezifthoden. Sie verfügen außerdem ümusikalischen Terminologie, der einschließlich ihrer akustischen Gakkordlehre, der Grundlagen der der Rhythmik und Metrik, der eler Instrumenten- und Partiturkunde.	enschaftstheoretischen Grundlaniken wissenschaftlichen Arbeigende Orientierung im interdiszip-Fachdiskurs sowie über grundlem Musiklehre. Sie können selbstschaftlicher Fachliteratur und einhieren, bibliographieren und zitienezifischer Quellenkunde vertraut, schaftlicher Praxis sowie Kriterien on Information, sind mit Grundlagtlichen Arbeitens, dem Umgang dimit basalen Grundlagen von Losformen sowie des wissenschaftst und besitzen einen Überblick ziplinären Vernetzungen der Musischen Fragestellungen und Meber grundlegende Kenntnisse der Notenschrift, der Intervalllehre rundlagen, der Tonleiterlehre, der Generalbass- und Harmonielehre, mentaren Formenlehre sowie der
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar (2 SWS), - Übung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allger Intervalle, Dur- und Molltonleitern Taktarten). Ein Test zur eigenen K zungen sowie Hinweise zur Vorb der Website des Lehrstuhls für M	n, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Controlle der Teilnahmevorausset- Dereitung auf das Modul sind auf
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul is sikwissenschaft (35 Leistungspusikwissenschaft (70 Leistungspuder Philosophischen Fakultät sowschichte/Musikwissenschaft des kultät Sprach-, Literatur- und KWahlpflichtmodul im Ergänzung	unkte) und Kunstgeschichte/Munkte) der Bachelor-Studiengänge vie im Zweiten Teilfach Kunstge-Bachelor-Studiengangs der Faulturwissenschaften. Es ist ein

	tungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Muwi-ErgM-3a, Muwi-ErgM-3b, Muwi-ErgM-3c, Muwi-ErgM-4a und Muwi-ErgM-4b.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden und - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des Portfolios (Gewichtung 40%) und der Klausur (Gewichtung 60%).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-2	Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über einen schlaglichtartigen Überblick über die europäisch geprägte Kompositionsgeschichte sowie über schwerpunkthafte Kenntnisse eines größeren musikgeschichtlichen Komplexes (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Sie kennen die Merkmale wichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Sie kennen die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel. In Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex kennen sie zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Übung (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in sikwissenschaft (35 Leistungspusikwissenschaft (70 Leistungspuder Philosophischen Fakultät sowschichte/Musikwissenschaft des kultät Sprach-, Literatur- und Kuldem ein Wahlpflichtmodul im Ergleistungspunkte) der Bachelor-Stakultät. Es schafft die VoraussergM-3a, Muwi-ErgM-3b, Muwi-ErgM-4b.	unkte) und Kunstgeschichte/Mu- nkte) der Bachelor-Studiengänge vie im Zweiten Teilfach Kunstge- Bachelor-Studiengangs der Fa- turwissenschaften. Es ist außer- gänzungsbereich Humanities (35 tudiengänge der Philosophischen etzungen für die Module Muwi-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung - einer Klausurarbeit im Umfang - einer mündlichen Prüfung im	besteht aus g von 90 Minuten und

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3a	Vertiefung Musikgeschichte	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist ein in Muwi-ErgM-2 "Musikgeschichte und – theorie" nicht bereits gewählter musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen nach initialer Anleitung weitgehend selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Seminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheore sprechend dem Qualifikationszie ErgM-2).	——————————————————————————————————————
Verwendbarkeit	chelor-Studiengänge der Philosop ten Teilfach Kunstgeschichte/M Studiengangs der Fakultät Sprac schaften. Alternativ stehen die M	haft (35 Leistungspunkte) und haft (70 Leistungspunkte) der Ba- bhischen Fakultät sowie im Zwei- usikwissenschaft des Bachelor- ch-, Literatur- und Kulturwissen- odule "Vertiefung Musiktheorie" e und -theorie" zur Auswahl. Es dul im Ergänzungsbereich Huma-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung - einer Klausurarbeit im Umfang mündlichen Prüfung im Umfa - einem Referat oder einer Sen Stunden .	besteht aus g von 90 Minuten oder einer ng von 20 Minuten und

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3b	Vertiefung Musiktheorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte musiktheoretische und musikanalytische Kenntnisse und Fertigkeiten. Je nach den gewählten inhaltlichen Schwerpunkten sind sie mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  - Übung oder Seminar (4 SWS),  - Tutorium (1 SWS),  - Selbststudium.  Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebot der Module Muwi-BA-3 (Fortgeschrittene Musiktheorie) und Muwi-BA-4 (Musikanalyse) zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikgeschichte" und "Vertiefung Musikgeschichte und -theorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Muwi-ErgM-4b.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und  - einem Portfolio oder einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leis dulnote ergibt sich aus dem ung ten der beiden gewählten Prüfun	ewichteten Durchschnitt der No-

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-3c	Vertiefung Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist ein in Muwi-ErgM-2 "Musikgeschichte und – theorie" nicht bereits gewählter musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik) sowie Musiktheorie und Musikanalyse auf fortgeschrittenem Niveau. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind sie je nach gewähltem Schwerpunkt mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Übung (2 SWS), - Selbststudium. Die Übung ist aus dem Angebot der Module Muwi-BA-3 (Fortgeschrittene Musiktheorie) und Muwi-BA-4 (Musikanalyse) zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikgeschichte" und "Vertiefung Musiktheorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities	

	(35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfung und</li> <li>einem Portfolio oder einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-4a	Musik im kulturellen Diskurs	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Konzepte, Debatten und Geschichte der Musikanschauung, Musikästhetik und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Fragestellungen der Musikphilosophie und -ästhetik, wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, ausgewählte musikbezogene Fragestellungen mit diesen interdisziplinären Methoden zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminare (4 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend den Qualifikationszielen von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musikkognition" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.
------------------	-------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-ErgM-4b	Musikkognition	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegendes Wissen zu zentralen Themen der Musikkognition (Musikpsychologie, Modellbildung, Modelle von Musikwahrnehmung, kognitive Zusammenhänge von Musik und Sprache, Computerverfahren in der Musikforschung, Musik und Evolution) und sind mit interdisziplinären Vernetzungen sowie mit Verbindungen zur Musiktheorie, -philosophie und -ästhetik vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Methoden empirischer Forschung und verstehen die Prozesse, die beim Hören und bei der Interaktion mit Musik zusammenwirken. Sie kennen grundlegende Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Musikkognition und sind imstande, Texte des Gebiets kritisch zu lesen, in übergreifende Diskurse einzuordnen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu präzisieren und ein empirisches Experiment oder Projekt in Aufbau und Methodik zu skizzieren und haben damit basale Grundlagen für ein reflektiertes Verständnis des Fachgebiets sowie für weiterführende empirische Forschungsarbeit erworben.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar oder Vorlesung (4 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen (entsprechend den Qualifikationszielen von Muwi-ErgM-1 und Muwi-ErgM-2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musik im kulturellen Diskurs" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer oder einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  - einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# 12. Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte)

Dieser Ergänzungsbereich setzt sich aus den 35 Credit - Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte und Musikwissenschaft zusammen.

## 13. Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) a) für vor dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik der Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen einen Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, den Studierenden einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches zu ermöglichen und sie exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut zu machen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)</li> <li>Die Vorlesungen werden alternierend angeboten. Je nach Jahr werden die Epochen Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert angeboten.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Diplomstudiengangs Soziologie und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft des Bachelor- Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mod Die Modulprüfung besteht aus drei Klausure gründeten Ausnahmefällen jeweils durch mü gen ersetzt werden können.	en, die auf Antrag in be-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei I schließlich Vor- und Nacharbeit</li> <li>360 Stunden auf die Klausuren bzw. müngen zuzüglich deren Vorbereitung.</li> </ul>	_ehrveranstaltungen ein-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul I: Einführung	Prof. Dr. Bruno Klein		
	in die Architektur			
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturge-			
Qualifikationsziele		schichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den		
		Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen		
		Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Stu-		
	dierenden sollen zur selbständigen Anwendung der Architekturtermi-			
	nologie befähigt werden.			
Lehrformen	Das Modul umfasst:			
	<ul><li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS),</li></ul>			
	ein Proseminar zur Einführung in	die Architektur (2 SWS),		
Voraussetzungen	Keine.			
für die Teilnahme		0: 1 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlp			
des Moduls	bereichen Kunstgeschichte (35 Cred	<u> </u>		
	wissenschaft (70 Credits) der Bache			
	schen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwis-			
	senschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-/Literatur-			
	und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein			
	Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstge- schichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-			
		•		
	Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem			
	Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philo-			
	sophischen Fakultät.			
	Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Mo-			
	dul Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.			
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus			
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen			
	Prüfungsleistung und			
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>			
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt			
	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.			
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.			
gebots				
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesal			
		en zwei Lehrveranstaltungen ein-		
	schließlich Vor- und Nacharbeit,			
	■ 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorberei-			
	tung.			
	120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung			
	zur Vorlesung und deren Vorbereitung.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und mit den kunsthistorischen Analysemethoden Techniken der Bildkünste vertraut zu machen hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildküns zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	Qualifikationsziel ist es, und den künstlerischen . Dazu gehören darüber tler sowie die Fähigkeit
Lehrformen	<ul><li>Das Modul umfasst:</li><li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich d</li><li>ein Proseminar zur Einführung in das Stu SWS)</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmod bereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und wissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studie schen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunsenschaft des Bachelor-Studiengangs der Faund Kulturwissenschaften, von denen eines Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorsophischen Fakultät.  Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Mul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.  Die Credits werden erworben, wenn die Modu Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten Prüfungsleistung und einem Referat mit visueller Präsentation ominar.	Kunstgeschichte/Musik- engänge der Philosophi- stgeschichte/Musikwis- kultät Sprach-/Literatur- zu wählen ist. Es ist ein lpflichtbereich Kunstge- Bachelor- bzw. Diplom- werden muss mit dem ntmodul im Ergänzungs- Studiengänge der Philo- ulprüfung bestanden ist.  oder einer mündlichen
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelr	_
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 St</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei L schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf das Referat bzw. das Es deren Vorbereitung,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mün</li> </ul>	tunden. Davon entfallen ehrveranstaltungen ein- ssay im Proseminar und
Dauer des Moduls	zur Vorlesung und deren Vorbereitung.  Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
MuWi ErgM 1	"Musikwissenschaftliche Propä-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-		
	deutik"	berg		
Inhalte und Quali-	Das Modul gibt eine grundlegende E	_		
fikationsziele	stellungen, Methoden und Arbeitstechniken des Fachs Musikwissen-			
	schaft sowie in die Geschichte der a	abendländisch geprägten Kompo-		
	sition.			
	Nach erfolgreichem Abschluss des N	Moduls verfügen die Studierenden		
	über die Kompetenz, musikwissensc	chaftliche Problemstellungen in ih-		
	rer Eigenart zu erkennen, musikwiss			
	ständig aufzufinden und auszuwerten, die Struktur ausgewählter mu-			
	sikalischer Kompositionen in Grundzügen zu erfassen und zu beschrei-			
	ben und davon ausgehend stilistisch			
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Übung			
	<ul><li>zur Einführung in musikwissenso</li></ul>			
	<ul><li>zur Kompositionsgeschichte in S</li></ul>			
Voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Musik			
für die Teilnahme	schlüssel, Intervalle, Dur- und Mol			
	klänge, gängige Taktarten) sowie d	ler Geschichte der europäischen		
	Kunstmusik.			
	Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie			
	Hinweise zur Vorbereitung auf das			
M	Lehrstuhls für Musikwissenschaft al			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musik-			
des Moduls	wissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen			
	Fakultät, im Wahlpflichtbereich des	_		
	schaft des Diplomstudiengangs Sozi			
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahl-			
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich			
	chelorstudiengänge der Philosophiso			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn			
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:			
von Credits	l	herche- und Bibliographieübung)		
	zum Nachweis der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und			
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 9</li> </ul>	00 Minuten über Grundlagen der		
	europäischen Kompositionsgesc	hichte.		
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 6 Credits	erworben. Die Modulnote ergibt		
	sich zu zwei Dritteln aus der Note o	der Klausur und zu jeweils einem		
	Sechstel aus den Noten der schriftli			
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemes	ter angeboten.		
gebots				
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.			
	Davon entfallen			
	60 Stunden auf die Präsenz in de     60 Stunden auf die Präsenz in de			
	30 Stunden auf das Selbststudiu			
	30 Stunden auf die Ausar  Diblie grande is übergen aus der	beitung der Recherche- und		
	Bibliographieübungen und	und Ausführung der Klausun		
Danas das Madula	60 Stunden auf die Vorbereitung  Das Madul umfasst ein Samsstar	una Austunfung der Klausur.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
MuWi ErgM 2	"Systematische Musikwissen-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-		
	schaft"	berg		
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in zwei Disziplinen der			
kationsziele	Systematischen Musikwissenschaft. Zur Auswahl stehen Akustik/In-			
	strumentenkunde, Musikästhetik, Musikpsychologie und Musiksozio-			
	logie.			
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit			
	den maßgeblichen Forschungsergebnissen, Theorien, Methoden und			
	Diskursformen der gewählten systematischen Disziplinen vertraut			
	und sind imstande, diese in ihr eigenes Reflektieren über Musik ein-			
	zubeziehen.			
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei der folg	genden vier Seminare:		
Lominon	<ul><li>zur Akustik/Instrumentenkunde ()</li></ul>			
	zur Musikästhetik (2 SWS),	2 3 ( ( 3),		
	zur Musikpsychologie (2 SWS) od	der		
	zur Musiksoziologie (2 SWS).			
Voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Musikle	hre sowie der Geschichte der ou		
für die Teilnahme	ropäischen Kunstmusik.	The sowie del describilité del ed-		
iui die reilialille	· ·	oilnahmayarayaaatzungan aayyia		
	Ein Test zur eigenen Kontrolle der T			
	Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des			
\/	Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musik-			
des Moduls	wissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Beshaler Studiongänge der Philosophischen Fakultät			
	(70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät			
	und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des			
		Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwis-		
	senschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereichs Hu-			
	manities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen			
	Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw-			
	Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits)			
	des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombi-			
	niert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 3.			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenr	, -		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren im Umfang von jeweils			
von Credits	90 Minuten über die Grundlagen der beiden gewählten systemati-			
	schen Disziplinen.			
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits	•		
	sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.			
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten, wobei abwech-			
gebots	selnd jeweils zwei der vier wählbaren Seminare zur Auswahl stehen.			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.			
	Davon entfallen			
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in de</li> </ul>	en Seminaren,		
	60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren			
	und			
	<ul> <li>120 Stunden auf die Vorbereitu</li> </ul>	ng und Ausführung der beiden		
	Klausuren.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
MuWi ErgM 3	"Musikgeschichte im Überblick"	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-		
		berg		
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt einen umfassenden	·		
kationsziele	abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschicht-			
	lichen und ästhetischen Entwicklun			
	kultur-, sozial- und wissenschaftsges	·		
	Nach erfolgreichem Abschluss des N	_		
	hinsichtlich der behandelten Epoche			
	rufbares Faktenwissen und eine g	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	Sie werden dadurch in die Lage ver	<del>-</del>		
	che Phänomene in größere historis	scne Zusammennange einzuord-		
Labor and a sure and	nen.			
Lehrformen	Das Modul besteht je nach Angebot			
	der Vorlesung zur Musikgeschic			
		rlesung zur Musikgeschichte des SWS) oder der Vorlesung zur		
		irhunderts (2 SWS) oder der		
	l = =	des 20. und 21. Jahrhunderts (2		
	SWS) und	des 20. dila 21. dalimanaons (2		
	•	e Studien zur Musikgeschichte (2		
	SWS).	z etasien zai maemgeemente (z		
Voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Musikle	hre sowie der Geschichte der eu-		
für die Teilnahme	ropäischen Kunstmusik.			
	Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie			
	Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des			
	Lehrstuhls für Musikwissenschaft al	orufbar.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in d	<u> </u>		
des Moduls	wissenschaft (35 Credits) und Kur	•		
	(70 Credits) der Bachelor-Studiengä	•		
	und im Zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des			
	Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwis- senschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereichs Hu-			
	manities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw-			
	Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte			
	des Bachelor- bzw. Diplom-Studien			
	niert werden muss mit dem Modul I			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn			
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:			
von Credits	, ,	ng über die gesamten Lehrinhalte		
	des Moduls und	-		
	<ul><li>einer schriftlichen Arbeit in Form</li></ul>	eines Essays zum Seminar.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits	_		
	sich zu zwei Dritteln aus der mündli			
	nem Drittel aus der Note der schriftl			
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Semester and	geboten.		
gebots Arbeitsaufwand	Dar Arhaitagufwand haträgt inggang	mt 100 Stundon		
VI DEITSANI MAIIA	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa Davon entfallen	IIII 100 Stulluell.		
	60 Stunden auf die Präsenz in de	en heiden Lehrveranstaltungen		
	<ul> <li>30 Stunden auf die begleitende I</li> </ul>			
	J 30 Standen dar die begientende t	219		

## Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte für vor SS 2015 immatrikulierte Studierende)

	•	<ul> <li>30 Stunden auf das Essay zum Seminar und</li> </ul>							
	-	60	Stunden	auf	die	Vorbereitung	und	Durchführung	der
		müı	ndlichen P	rüfun	g.				
Dauer des Moduls	Da	Das Modul umfasst ein Semester.							

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
MuWi ErgM3/red	"Musikgeschichte im Über-	Prof. Dr. Hans-Günter Otten-		
	blick"/ reduziert	berg		
Inhalte und Qualifi-	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine Epoche der			
kationsziele	abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschicht-			
	lichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische,			
	kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.			
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden			
	hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv ab-			
	rufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis.			
	Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtli-			
	che Phänomene in größere historis			
	nen.	zone Zacaminemange emzacia		
Lehrformen	Das Modul besteht je nach Angebot	ans.		
Lomionion	<ul> <li>der Vorlesung zur Musikgeschich</li> </ul>			
		orlesung zur Musikgeschichte des		
		SWS) oder der Vorlesung zur		
		orhunderts (2 SWS) oder der		
	l = =			
	Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS)			
	<ul> <li>einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2)</li> </ul>			
	SWS).			
Voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der eu-			
für die Teilnahme	ropäischen Kunstmusik.			
	Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie			
	Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des			
	Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflicht-			
des Moduls	bereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Ba-			
	chelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert wer-			
	den muss entweder mit dem Modul Kunstg EM 1/Erg oder mit dem			
	Modul Kunstg EM 2/Erg.			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn	die Modulprüfung bestanden ist.		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:			
von Credits	<ul><li>einer schriftlichen Arbeit in Form</li></ul>	eines Essays zum Seminar.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 4 Credits	9		
	sich aus der Note der schriftlichen A			
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Semester and	geboten.		
gebots				
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden.			
	Davon entfallen			
	60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,			
	30 Stunden auf die begleitende Lektüre zur dem Seminar			
	30 Stunden auf das Essay zum Seminar.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.			

#### b) für ab dem Sommersemester 2015 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: "Epochen"	Prof. Dr. Henrik Karge	
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik		
Qualifikationsziele	der Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen ei-		
	nen Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte. Lern- und		
	Qualifikationsziel ist es, den Studierenden einen ersten Zugang zu den		
	Inhalten des Faches zu ermöglichen und sie exemplarisch mit einem		
	überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen		
Laborta vessara	Hauptwerken vertraut zu machen.		
Lehrformen	Das Modul umfasst:		
	• eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)		
	• eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)		
	• eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)	angebeten le neeb lebrayer	
	Die Vorlesungen werden alternierend a den die Epochen Romanik oder Gotik o	=	
	oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhund		
Voraussetzungen	Keine.	dert angeboten.	
für die Teilnahme	TKOITO.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den E	raänzungsbereichen Kunstge-	
des Moduls	schichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35		
	und 70 Credits der Bachelor- Studieng	änge der Philosophischen Fa-	
	kultät, im Wahlpflichtbereich Kunstg	eschichte/Musikwissenschaft	
	des Diplomstudiengangs Soziologie und	·	
	geschichte/ Musikwissenschaft des Ba		
	kultät Sprach-, Literatur- und Kulturwis		
	pflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Ba-		
Varausastrungan	chelor-Studiengänge der Philosophische		
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Credits werden erworben, wenn die Die Modulprüfung besteht aus drei Kla	, -	
von Credits	gründeten Ausnahmefällen jeweils durc	_	
Voii Ground	gen ersetzt werden können.	on mandione i rarangsicistan	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits en	worben. Die Modulnote eraibt	
	sich aus dem arithmetischen Mittel der		
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr ange		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt		
	Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ein-		
	schließlich Vor- und Nacharbeit		
	• 360 Stunden auf die Klausuren bzw. m	ündlichen Prüfungsleistungen	
	zuzüglich deren Vorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul I: "Einführung in	Prof. Dr. Bruno Klein		
	die Architektur"			
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturge-			
Qualifikationsziele	schichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den			
	Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen			
	Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Stu-			
	dierenden sollen zur selbständigen Anwendung der Architekturtermi-			
	nologie befähigt werden.			
Lehrformen	Das Modul umfasst:			
	• eine Vorlesung aus dem Themenberei	ch der Architektur (2 SWS),		
	• ein Proseminar zur Einführung in die A			
Voraussetzungen	Keine.			
für die Teilnahme				
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflich	ntmodulen in den Ergänzungs-		
des Moduls	bereichen Kunstgeschichte (35 Credits)			
	wissenschaft (70 Credits) der Bachelor-	_		
	schen Fakultät und im zweiten Hauptfac			
	senschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-/Literatur-			
	und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist eines			
	von fünf Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich			
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw.			
	Diplom-Studiengangs Soziologie, aus denen eines zu wählen ist. Es ist			
	ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbe			
	der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.			
	Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Mo-			
	dul Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.			
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:			
von Credits	, -	en oder einer mündlichen Prü-		
Ton Ground	• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und			
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minu</li> </ul>	ten im Proseminar		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erv			
Oreants und Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der e	9		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angel			
gebots	Das Modul Wird Jedes Studienjani anger	JOLG11.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 3	300 Stunden Davon entfallen		
AIDEILSAUIWAIIU				
	• 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,			
	•	soonings und deser Vesterer		
	• 120 Stunden auf die Klausur zum Pro	seminar und deren vorberei-		
	tung und	and the second second second		
	• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung			
D	zur Vorlesung und deren Vorbereitung	•		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: "Einführung in	Prof. Dr. Jürgen Müller		
	die Bildkünste"	_		
Inhalte und	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars			
Qualifikationsziele	eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und Qualifikationsziel ist es,			
	mit den kunsthistorischen Analysemetho	den und den künstlerischen		
	Techniken der Bildkünste vertraut zu mac			
	hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildl			
	zu prägnanter Bildbeschreibung und -anal	yse.		
Lehrformen	Das Modul umfasst:			
	• eine Vorlesung aus dem Themenbereich			
	• ein Proseminar zur Einführung in das	Studium der Bildkünste (2		
	SWS)			
Voraussetzungen	Keine.			
für die Teilnahme				
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflicht			
des Moduls	bereichen Kunstgeschichte (35 Credits) u	_		
	wissenschaft (70 Credits) der Bachelor-S			
	schen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwis-			
	senschaft des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-/Literatur-			
	und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist eines			
	von fünf Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich			
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, aus denen eines zu wählen ist. Es ist			
	ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits)			
	der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.			
	Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Mo-			
	dul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.			
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die N	Modulprüfung bestanden ist		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:	vioualprararig bestariaeri let.		
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minutei	n oder einer mündlichen Prü-		
	fungsleistung und			
	• einem Referat mit visueller Präsentatio	n oder einem Essav im Pro-		
	seminar.	,,		
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erwe	orben. Die Modulnote ergibt		
	sich aus dem arithmetischen Mittel der ei	nzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigk. d. Angeb.	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30			
	• 60 Stunden auf die Präsenz in den zw			
	schließlich Vor- und Nacharbeit,			
	• 120 Stunden auf das Referat bzw. das Essay im Proseminar und de-			
	ren Vorbereitung und			
	• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung			
	zur Vorlesung und deren Vorbereitung.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.			

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BM	Basismodul Musikwissen- schaft	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Grundlagen und fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, verfügen über eine grundlegende Orientierung im interdisziplinären musikwissenschaftlichen Fachdiskurs, über grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre sowie über schwerpunkthafte Kenntnisse eines größeren musikgeschichtlichen Komplexes (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Sie besitzen einen Überblick über die Teilgebiete und interdisziplinären Vernetzungen der Musikwissenschaft mit ihren spezifischen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen darüber hinaus über grundlegende Kenntnisse der musikalischen Terminologie, der Notenschrift, der Intervalllehre einschließlich ihrer akustischen Grundlagen, der Tonleiterlehre, der Akkordlehre, der Grundlagen der Generalbass- und Harmonielehre, der Rhythmik und Metrik, der elementaren Formenlehre sowie der Instrumenten- und Partiturkunde. In Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex kennen sie zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar (2 SWS), - Übung (2 SWS), - Vorlesungen (4 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul i pflichtbereich Kunstgeschichte/M punkte) des Bachelor- bzw. Dipl schafft die Voraussetzungen für AM-b, Muwi-AM-c	lusikwissenschaft (35 Leistungs- om-Studiengangs Soziologie. Es

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden, - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer mündlichen Prüfung im Umfang von 20 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des Portfolios (Gewichtung 25%), der Klausur (Gewichtung 35%) und der mündlichen Prüfung (Gewichtung 40%).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname Verantwortlicher Dozent		
Muwi-AM-a	Musik im kulturellen Diskurs Prof. Dr. Martin Rohrmeier		
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Konzepte, Debatten und Geschichte der Musikanschauung, Musikästhetik und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Fragestellungen der Musikphilosophie und -ästhetik, wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, ausgewählte musikbezogene Fragestellungen mit diesen interdisziplinären Methoden zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.		
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminare (4 SWS), - Selbststudium.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen sowie musikgeschichtliches Überblickswissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BM).		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen in dem Ergänzungs- bzw Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie. Alternativ stehen die kunstgeschichtlichen Einführungsmodule "Einführung in die Architektur" oder "Einführung in die Bildkünste" oder die musikwissenschaftlichen Aufbaumodule "Musikgeschichte" oder "Musikkognition" zur Auswahl.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem Referat.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
Muwi-AM-b	Aufbaumodul Musikge- schichte	Prof. Dr. Martin Rohrmeier	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist ein im Basismodul Muwi-BM nicht bereits gewählter musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen nach initialer Anleitung weitgehend selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Seminar (2 SWS), - Selbststudium.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BM).		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen in dem Ergänzungs- bzw Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie. Alternativ stehen die kunstgeschichtlichen Einführungsmodule "Einführung in die Architektur" oder "Einführung in die Bildkünste" oder die musikwissenschaftlichen Aufbaumodule "Musik im kulturellen Diskurs" oder "Musikkognition" zur Auswahl.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfung im Umfang von 20 Minuten und</li> <li>einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden .</li> </ul>		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leis dulnote ergibt sich aus dem ung ten der beiden gewählten Prüfun	ewichteten Durchschnitt der No-	

## Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte für ab SoSe 2015 immatrikulierte Studierende)

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-AM-c	Aufbaumodul Musikkognition	Prof. Dr. Martin Rohrmeier
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen zu zentralen Themen der Musikkognition (Musikpsychologie, Modellbildung, Modelle von Musikwahrnehmung, kognitive Zusammenhänge von Musik und Sprache, Computerverfahren in der Musikforschung, Musik und Evolution) und sind mit interdisziplinären Vernetzungen sowie mit Verbindungen zur Musiktheorie, -philosophie und -ästhetik vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Methoden empirischer Forschung und verstehen die Prozesse, die beim Hören und bei der Interaktion mit Musik zusammenwirken. Sie kennen grundlegende Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Musikkognition und sind imstande, Texte des Gebiets kritisch zu lesen, in übergreifende Diskurse einzuordnen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu präzisieren und ein empirisches Experiment oder Projekt in Aufbau und Methodik zu skizzieren und haben damit basale Grundlagen für ein reflektiertes Verständnis des Fachgebiets sowie für weiterführende empirische Forschungsarbeit erworben.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Seminar oder Vorlesung (4 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wissenschafts- und musiktheoretisches Grundlagenwissen (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BM).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen in dem Ergänzungs- bzw Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie. Alternativ stehen die kunstgeschichtlichen Einführungsmodule "Einführung in die Architektur" oder "Einführung in die Bildkünste" oder die musikwissenschaftlichen Aufbaumodule "Musik im kulturellen Diskurs" oder "Musikgeschichte" zur Auswahl.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer oder einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und  - einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	

# Ergänzungsbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte für ab SoSe 2015 immatrikulierte Studierende)

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### 14. Philosophie (70 Leistungspunkte)

### a) für vor dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-PP	Philosophische Propädoutik	Prof. für Theoretische
PIIF-PIIII-PP	Philosophische Propädeutik	Philosophie
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist eine grundlegende Einfü	-
kationsziele		-
Rationszicie	phie und seine wichtigsten Disziplinen, wobei v.a. die systematische Vermittlung von Begriffen, Disziplinen und Theorien im Mittelpunkt	
	steht. Mit Abschluss des Moduls sind die Stu	
	wichtigsten methodischen Fertigkeiten des	=
	wenden, und beherrschen grundlegende Präs	
	turrecherchen und sonstige Techniken und	
	schaftlichen Arbeitens. Sie können wissensch	_
	erarbeiten, kritisch prüfen und angemessen p	=
	Sie besitzen Grundkenntnisse der Logik, sin	
	men des philosophischen Argumentierens	
	Überblick über die Disziplinen und Themenb	
	und der Praktischen Philosophie.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	- Vorlesungen (6 SWS),	
	- Tutorien (4 SWS),	
	- Übung (2 SWS),	
	- Proseminar (2 SWS) und	
	- Selbststudium.	
Voraussetzungen	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständige Erwerb grundlegender	
für die Teilnahme	Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder	
	durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik	
	wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn	
	u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich	_
des Moduls	ges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich	•
	der Bachelor-Studiengänge der Philosophisch	
	Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studieng	= -
	, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es sc	
	für die Module "Grundlagen der Theoretische	
	gen der Praktischen Philosophie" und "Grund	dlagen der Philosophie der
	Technik, Kultur und Religion".	11 "6 1 1 1
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mo	
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus jeweils einer I	Klausur im Umfang von 90
Credits	Minuten	
	- zur Praktischen Philosophie,	
	- zu den Grundzügen der Logik und	
Credits und Noten	- zur Theoretischen Philosophie.  Durch das Modul werden 14 Credits erwork	on Die Medulaste ereibt
Creatis and Noten		9
	sich aus dem ungewichteten Durchschnitt de	n Noten der einzelhen Pfu-   
Häufigkeit des An-	fungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboter	haginnand im Mintara
gebots		i, beginnend im vviinterse-
Aenora	mester.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 210 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Zugeordnete Lehr-	- Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,	
veranstaltungen	- Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit Tutorium,	
	- Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit	
	Tutorium,	
	- ein Proseminar aus dem aktuellen Lehrveranstaltungsangebot.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-ErgMG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter für Phi-
Inhalte und Qualifi- kations-ziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über deren wichtigste Epochen von der Antike bis in die Gegenwart (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart).  Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen.  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegen-	
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>wärtige Philosophieren prägen.</li> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>zwei Vorlesungen zur Geschichte de verschiedenen historischen Epochen zug</li> <li>je ein Proseminar (2 + 2 SWS), das of thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	geordnet sind (2 + 2 SWS),
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbstän- Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeite durch ein Handbuch (z.B. Norbert Franck / wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktis u.a. 2008) empfohlen.	ens in einem Tutorium oder Joachim Stary: "Die Technik
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehran diengängen Allgemeinbildende Schulen un Fach Ethik/Philosophie, im großen Ergänzu Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philo zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelo Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschafter	nd Berufsbildende Schulen, Ingsbereich Philosophie (70 Dsophischen Fakultät und im Dr-Studiengangs der Fakultät
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die M Die Modulprüfung besteht aus je einer sons Form eines Essays in den beiden Prosemir Stunden.	stigen schriftlichen Arbeit in
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits erworber aus dem ungewichteten Durchschnitt der No leistungen.	oten der einzelnen Prüfungs-
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote mester.	-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 150 Stunden auf das Selbststudium incl. de dem Erbringen der Prüfungsleistungen und in den Lehrveranstaltungen.	r Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname Verantwortliche/r Dozent/in		
PhF-Phil-ErgAM 1	Grundlagen der Theoretischen	Professur für Wissenschaftstheorie	
	Philosophie	und Logik	
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der		
kations-ziele	Theoretischen Philosophie, z.B. Philosophische Logik, Semiotik, Sprach-		
	philosophie, Metaphysik, Ontologie, Philosophie des Geistes, Wissen-		
	schaftstheorie oder Erkenntnistheorie.		
	Lern- und Qualifikationsziel ist es,	die Studierenden mit wichtigen Tex-	
	ten der Theoretischen Philosophie	vertraut zu machen, sich mit wichti-	
	gen Problembereichen innerhalb	der verschiedenen Disziplinen ausei-	
	nander zu setzen und die Fähigkeit	en und Fertigkeiten in der philosophi-	
	schen Analyse und Argumentation	zu erweitern.	
	Nach erfolgreichem Abschluss de	s Moduls verfügen die Studierenden	
	über vertiefte inhaltliche Kenntnis	sse und methodische Fertigkeiten in	
	der Theoretischen Philosophie.		
Lehr- und Lernfor-	Das Modul besteht aus:		
men	<ul> <li>Proseminaren und/oder Vorles</li> </ul>	ungen (6 SWS),	
	Selbststudium.		
	Es müssen mindestens zwei Prose	eminare gewählt werden.	
Voraussetzungen		en Kompetenzen, die in dem Modul	
für die Teilnahme	_	mittelt wurden. Insbesondere sollen	
	·	agen der Logik, mit den wichtigsten	
		retischen Philosophie sowie mit den	
	grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird		
	erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philosophischen		
	Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im großen Ergänzungsbereich Philoso-		
des Moduls	phie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakul-		
	tät. Es ist zudem ein Pflichtmodul	im zweiten Hauptfach des Bachelor-	
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus		
Credits	• einer Seminararbeit im Umfang	g von 120 Stunden und	
		ichen Ausarbeitung eines Referats im	
	Umfang von 60 Stunden.	-	
	<u> </u>	erschiedenen Lehrveranstaltungen zu	
	erbringen.		
Credits und Noten	<u> </u>	dits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem Durchschnitt der doppelt gewichteten Note der Seminar-		
	arbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.		
Häufigkeit des An-		Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
gebots	mester.		
Arbeitsaufwand		samt 300 Stunden. Davon entfallen 90	
		ehrveranstaltungen und 210 Stunden	
	auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbrin-		
	gen der Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		
Badel des Moduls	Das Modal almassi Z Selliestel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-ErgAM 2	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Lehrstuhl für Praktische Philosophie / Ethik
Inhalte und Qualifi- kations-ziele		
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>Proseminaren und/oder Vorlesungen (6 S</li> <li>Selbststudium.</li> <li>Es müssen mindestens zwei Proseminare ge</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompe "Philosophische Propädeutik" vermittelt wu die Studierenden mit den wichtigsten Diszipl tischen Philosophie sowie mit den grund Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird erwain der Lage sind, einen philosophischen Texanalysieren.	urden. Insbesondere sollen linen und Themen der Prak- legenden Fertigkeiten des artet, dass die Studierenden
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im großen I phie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge tät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweite Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	der Philosophischen Fakul- en Hauptfach des Bachelor-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die M</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 120 steinem Referat oder der schriftlichen Ausst Umfang von 60 Stunden.</li> <li>Die Prüfungsleistungen sind in verschieden erbringen.</li> </ul>	odulprüfung bestanden ist. Stunden und arbeitung eines Referats im
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erwor sich aus dem Durchschnitt der doppelt gew arbeit und der einfach gewichteten Note des	richteten Note der Seminar-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 S Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranst auf die Vorbereitung und Erbringung der Prü die Vor- und Nacharbeit.	taltungen und 210 Stunden

**Dauer des Moduls** Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-ErgAM 3	Grundlagen der Philosophie der Technik,	Professur für Praktische
In a mi Ligan 5	Kultur und Religion	Philosophie und Didaktik
	Transar and Hengien	der Philosophie
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in au	
kations-ziele	Themen und Problemstellungen der Philosop	
	philosophie, der Philosophie der Kultur und de	
	In diesem Modul werden Querverbindunger	
	Bereichen thematisiert: Mensch und Kultur,	
	tur und Kunst, Kultur und Technik, Mensch	_
	und Natur usw. Indem die Studierenden Text	e selbstständig interpretie-
	ren, erwerben sie die Fähigkeit, grundlegend	le Probleme dieser Teildis-
	ziplinen zu reflektieren.	
	Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkei	t, Texte aus den themati-
	schen Bereichen der Philosophie der Technik	oder der Naturphilosophie
	(z.B. Philosophie der Technik, Philosophie de	er Natur oder Technikethik)
	oder aus den thematischen Bereichen der I	Philosophie der Kultur und
	Religion (z.B. Philosophie der Kultur, Philosophie der	
	sophie der Religion, vergleichende Religionsv	
	losophische Anthropologie) zu analysieren	
	können die im Modul "Geschichte der Philosophie" erworbenen Kennt-	
	nisse erweitert werden, indem noch nicht studierte Bereiche angeeig-	
	net werden.	
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden	
	über grundlegende inhaltliche Kenntnisse und methodische Kompeten- zen im Themenbereich der Philosophie der Technik, der Philosophie der	
	·	·
Lehr- und Lernfor-	Kultur, der Philosophie der Religion oder der G	escnichte der Philosophie.
	Das Modul besteht aus:	\
men	Proseminaren und/oder Vorlesungen (6 S     Callantatudiaria	VVS) und
	Selbststudium.	
Varausastrungan	Es müssen mindestens zwei Proseminare ge	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompet	
iui die reillialille	"Philosophische Propädeutik" vermittelt wu die Studierenden mit den Grundlagen der L	
	Disziplinen und Themen der Theoretischen so	
	sophie sowie mit den grundlegenden Fertig	
	phie vertraut sein. Es wird erwartet, dass die	
	sind, einen philosophischen Text sorgfältig zu	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im großen E	
Moduls	phie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge	•
	tät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweite	·
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	•
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Mo	
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus	-
Credits	• einer Seminararbeit im Umfang von 120	Stunden und
	• einem Referat oder der schriftlichen Ausa	arbeitung eines Referats im
	Umfang von 60 Stunden.	
	Die Prüfungsleistungen sind in verschiedene	en Lehrveranstaltungen zu
	erbringen.	

Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem Durchschnitt der doppelt gewichteten Note der Seminar-	
	arbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90	
	Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stunden	
	auf die Vorbereitung und Erbringung der Prüfungsleistungen sowie auf	
	die Vor- und Nacharbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-SM 1	Themen der Philosophie Lehrstuhl für Theoretische Phi	
Inhalte und Qualifi-	Auf des Crundlese des incereten une	losophie
kationsziele	Auf der Grundlage der im ersten und zweiten Studienjahr gewonnenen	
Kationsziele	breiten Orientierung ist Inhalt des Moduls das vertiefende Studium bestimmter Gegenstandsbereiche sowie ausgewählter Begriffe, Probleme	
	und Theorien entsprechend der Stud	
	dierenden.	monochivorpaniktootzanigen der eta
	Die Studierenden wählen einen Schv	verpunkt durch Wahl von zwei dem
	Modul zugeordneten Themen.	·
	Lern- und Qualifikationsziel ist es, die	e Studierenden zu befähigen, geeig-
	nete Themen disziplinenübergreifen	
	Nach erfolgreichem Abschluss des	_
	über vertiefte inhaltliche und method	•
	digen Erarbeitung und kontextuellen	Erfassung eines bestimmten The-
Labr wallawster	mas der Philosophie.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst - Hauptseminare (4 SWS) und	
	- Selbststudium.	
Voraussetzungen	Es wird erwartet, dass die Studiere	nden mit den wichtigsten Autoren
für die Teilnahme	und Werken der Philosophiegeschie	
	der Logik beherrschen, sich die wich	-
	schen Argumentierens angeeignet I	haben und in der Lage sind, einen
	philosophischen Text systematisch	·
	größeren Diskussionszusammenhai	=
	auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen nähere Er-	
Vamoran dhanlasit dan	läuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie, im Ergänzungsbereich Philosophie (70 Credits) der	
IVIOGUIS	Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt-	
	fach Philosophie des Bachelor-Studienganges der Fakultät Sprach-, Lite-	
	ratur- und Kulturwissenschaften, im Lehramtsbezogenen Bachelor-Stu-	
	diengang Allgemeinbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie sowie im	
	Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrich-	
	tung Religion/Ethik.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wen	n die Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus	
Credits	- einem Referat,	van 150 Stundon
	- einer Seminararbeit im Umfang Die Prüfungsleistungen sind zu ver	
	halte verschiedener Lehrveranstaltur	_
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits e	-
	aus dem Durchschnitt der einfach ge	
	der zweifach gewichteten Note der	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr a	ngeboten, beginnend im Winterse-
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa	
	210 Stunden auf das Selbststudium	-
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz	
Dough des Madel	in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-SM 2	Klassische Autoren und Probleme Prof. für Praktische Philoso-	
	der Philosophiegeschichte	phie/Ethik
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Auf der Grundlage der im ersten und zw breiten Orientierung über Epochen der des Moduls die vertiefende Lektüre au phischer Werke im historischen Zusamr Darüber hinaus soll in diesem Modul das losophischer Probleme und deren Lösun den. Die Studierenden setzen einen Sch Modul zugeordneten historisch orientie sachlichen Zusammenhang stehender T Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähig scher Theorien im Kontext ihrer geschic Nach erfolgreichem Abschluss des Mo über vertiefte inhaltliche und methodisch digen Erarbeitung und problemgeschi von Theorien und Fragestellungen der P	weiten Studienjahr gewonnenen Philosophiegeschichte ist Inhalt usgewählter klassischer philosomenhang. Se Verständnis für die Genese phingen entwickelt und vertieft werwerpunkt durch Wahl eines dem erten Themas, bzw. zweier im Themen. Skeit des Verstehens philosophichtlichen Entwicklung. Studierenden ehe Kompetenzen zur eigenstänchtlich-kontextuellen Erfassung
Lehrformen	Das Modul umfasst - Hauptseminare (4 SWS) und - das Selbststudium.	тіпозоргіїс.
Voraussetzungen	Voraussetzung sind im Kernbereich die	inhaltlichen Kompetenzen, die in
für die Teilnahme	den Modulen der Aufbauphase vermittelt wurden. Es wird erwartet, dass die Studierenden mit den wichtigsten Autoren und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Grundlagen der Logik beherrschen, sich die wichtigsten Fertigkeiten des philosophischen Argumentierens angeeignet haben und in der Lage sind, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie, im Ergänzungsbereich Philosophie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studienganges der Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn d	ie Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe von Credits	Die Modulprüfung besteht aus  - einem Referat als unbenotete Prüfungsleistung und  - einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.  Die Prüfungsleistungen sind zu verschiedenen Gegenständen, die Inhalte verschiedener Lehrveranstaltungen sind, zu erbringen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der weiteren Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr ange mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	

**Dauer des Moduls** Das Modul umfasst 2 Semester.

#### b) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-PM1	Philosophische Propädeutik	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen und Positionen der Theoretischen sowie Praktischen Philosophie. Sie sind mit Grundbegriffen der Theoretischen und Praktischen Philosophie vertraut, können diese erläutern und bei der Erschließung von Texten aus diesen Bereichen anwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen wie der Praktischen Philosophie.	
Lehr- und	Vorlesung (4 SWS),	
Lernformen	Tutorium (4 SWS) und das Selbststudium	
Voraussetzungen für		
die Teilnahme		
Verwendbarkeit  Voraussetzungen für	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kerr ganges Philosophie, im großen und im k losophie der jeweiligen betreffenden Basophischen Fakultät, im zweiten Teilfach diengangs Sprach-, Literatur- und Ku Ethik/Philosophie der Studiengänge Höhlen sowie Lehramt an berufsbildenden Schlen sowie Lehramt an Grundschulen. Ergänzungsbereich Humanities der jewestudiengänge der Philosophischen Faku zungen für die Module PhF-Phil-BA-AM PhF-Phil-BA-AM2, PhF-Phil-BA-AM3 und Die Leistungspunkte werden erworben	leinen Ergänzungsbereich Phi- ichelorstudiengänge der Philo- in Philosophie des Bachelorstu- lturwissenschaften, im Fach ineres Lehramt an Gymnasien, ichulen, Lehramt an Mittelschu- is ist ein Wahlpflichtmodul im eiligen betreffenden Bachelor- iltät. Es schafft die Vorausset- M1 bzw. PhF-Phil-BA-AM1 S, M2 PhF-Phil-BA-FM1.
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht	
Leistungspunkten	Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungs Modulnote ergibt sich aus dem ungewic der beiden Prüfungsleistungen.	hteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeb mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden auf das Selbststudium in tung und dem Erbringen der Prüfungsle auf die Präsenz in den Lehrveranstaltun	klusive der Prüfungsvorberei- eistungen sowie 120 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-PM2	Logik und Argumentieren	Dr. Uwe Scheffler
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Methoden der Logik anwenden, um die Gültigkeit von Argumenten zu evaluieren. Sie sind mit den Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Texte zu strukturieren, und können diese selbständig analysieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Grundlagen der Logik, der Texterschließung und Argumentation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-BA-AM1 bzw. PhF-Phil-BA-AM1 S, PhF-Phil-BA-AM2, PhF-Phil-BA-AM3 und PhF-Phil-BA-FM1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspi Modulnote ergibt sich aus dem gewicht der beiden Prüfungsleistungen, wobei d benfach und die Note des Referates bzw Modulnote eingehen.	teten Durchschnitt der Noten ie Note der Klausurarbeit sie- . des Protokolls dreifach in die
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeb mester.	oten, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 2 150 Stunden auf das Selbststudium ink tung und dem Erbringen der Prüfungsleis die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	klusive der Prüfungsvorberei-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-PM3	Geschichte der Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen exemplarischen Einblick in die Philosophiegeschichte. Sie begreifen die zeitliche Abfolge philosophischer Theorien als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen. Dadurch können sie Autoren und Werke in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen verstehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks sowie philosophische Autoren und Werke der Philosophiegeschichte in ihrem historischen Kontext.	
Lehr- und	Vorlesung (4 SWS),	
Lernformen	Tutorium (4 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwork standen ist. Die Modulprüfung bestel fang von 150 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistung Modulnote entspricht der Note der P	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr ang mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesar 120 Stunden auf das Selbststudium tung und dem Erbringen der Prüfung die Präsenz in den Lehrveranstaltung	inklusive der Prüfungsvorberei- sleistung sowie 120 Stunden auf
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-AM1	Theoretische Philosophie	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Theoretischen Philosophie. Sie sind in der Lage, einen klassischen Text der theoretischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen verschiedener Disziplinen der Theoretischen Philosophie, zum Beispiel in der philosophischen Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Ontologie oder Philosophie des Geistes.	
Lehr- und	Vorlesung (2 SWS),	
Lernformen	Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen k zogenen Kompetenzen wie sie in den PhF-Phil-BA-PM2 erworben werden.	Modulen PhF-Phil-BA-PM1 und
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke ganges Philosophie, im großen und kle sophie der jeweiligen betreffenden Bac phischen Fakultät, im zweiten Teilfach engangs Sprach-, Literatur- und Ku Ethik/Philosophie der Studiengänge H sowie Höheres Lehramt an berufsbilde pflichtmodul im Ergänzungsbereich Hufenden Bachelorstudiengänge der Philodie Voraussetzungen für die Module SM2 bzw. PhF-Phil-BA-SM2 S und PhF	einen Ergänzungsbereich Philo- chelorstudiengänge der Philoso- Philosophie des Bachelorstudi- ulturwissenschaften, im Fach öheres Lehramt an Gymnasien enden Schulen. Es ist ein Wahl- umanities der jeweiligen betref- psophischen Fakultät. Es schafft PhF-Phil-BA-SM1, PhF-Phil-BA-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworbe standen ist. Die Modulprüfung besteht Minuten Dauer sowie nach Wahl der bz einem Referat in einem Bearbeitungsunem Essay im Umfang von 60 Stunder	t aus einer Klausurarbeit von 90 zw. des Studierenden entweder ımfang von 60 Stunden oder ei-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungs Modulnote ergibt sich aus dem gewic der beiden Prüfungsleistungen, wobei benfach und Note des Referates bzw. dulnote eingehen.	spunkte erworben werden. Die chteten Durchschnitt der Noten die Note der Klausurarbeit sie-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam 150 Stunden auf das Selbststudium i tung und dem Erbringen der Prüfungsle die Präsenz in den Lehrveranstaltunge	inklusive der Prüfungsvorberei- eistungen sowie 90 Stunden auf
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-AM2	Praktische Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Praktischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der praktischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen verschiedener Disziplinen der Praktischen Philosophie, zum Beispiel in der Ethik, angewandten Ethik, Politischen Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie und Anthropologie.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-BA-PM1 und PhF-Phil-BA-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-BA-Phil-SM1 oder PhF-Phil-BA-SM1 S, PhF-Phil-BA-SM2 oder PhF-Phil-BA-SM2 S und PhF-Phil-BA-SM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, standen ist. Die Modulprüfung besteht au Minuten Dauer, einem Essay im Umfang v unbenoteten Referat in einem Bearbeitun	us einer Klausurarbeit von 90 von 60 Stunden sowie einem
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspur Modulnote ergibt sich aus dem gewichte der einzelnen Prüfungsleistungen. Im Fall noteten Prüfungsleistung mit "bestander surarbeit siebenfach und die Note des Einote ein. Im Falle der Bewertung der un mit "nicht bestanden" gehen die Note de Note des Essays dreifach und die Note de Modulnote ein.	eten Durchschnitt der Noten lle der Bewertung der unbe- n" gehen die Note der Klau- ssays dreifach in die Modul- benoteten Prüfungsleistung er Klausurarbeit fünffach, die es Referates zweifach in die
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo mester.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 2 180 Stunden auf das Selbststudium inkl tung und dem Erbringen der Prüfungsleist	70 Stunden. Davon entfallen lusive der Prüfungsvorberei-
	die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	and a distribution of the state

Dauer des Moduls Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-AM3	Philosophie der Religion, Kultur und Technik	Prof. Dr. Markus Tiedemann
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in mindestens einer exemplarischen Disziplin aus den Gebieten der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen aus den Gebieten der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-BA-PM1 und PhF-Phil-BA-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-BA-SM1 oder PhF-Phil-BA-SM1 S, PhF-Phil-BA-SM2 oder PhF-Phil-BA-SM2 S und PhF-Phil-BA-SM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben standen ist. Die Modulprüfung besteht a Minuten Dauer sowie nach Wahl der bzw aus einem Referat in einem Bearbeitugn einem Essay im Umfang von 60 Stunde	aus einer Klausurarbeit von 90 v. des Studierenden entweder sumfang von 60 Stunden oder
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungsp Modulnote ergibt sich aus dem gewich der beiden Prüfungsleistungen, wobei o benfach und die Note des Referates bz Modulnote eingehen.	teten Durchschnitt der Noten die Note der Klausurarbeit sie- w. des Essays dreifach in die
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden auf das Selbststudium in tung und dem Erbringen der Prüfungsleis die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	klusive der Prüfungsvorbereistungen sowie 90 Stunden auf
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-SM1	Themen der Philosophie	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf ausgewählte philosophische Themen und Problemstellungen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse gemäß eigener Interessen und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung bestimmter Themen und Problemstellungen der Philosophie.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte und disziplinenübergreifende Gegenstandsbereiche der Philosophie sowie ausgewählte weiterführende Begriffe, Probleme und Theorien.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminar (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-BA-AM1 oder PhF-Phil-BA-AM1 S, PhF-Phil-BA-AM2 oder PhF-Phil-BA-AM2 S und PhF-Phil-BA-AM3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	·	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit sechsfach, die Note des Referats und die Note des Essays jeweils zweifach in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive Der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-BA-SM3	Wissen, Natur und Technik	Dr. Uwe Scheffler
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Theoretischen Philosophie und der Wissenschaftstheorie oder Technikphilosophie disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind bst spezielle ausgewählte Probleme der Theoretischen Philosophie, der Wissenschaftstheorie oder der Technikphilosophie.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-BA-AM1, PhF-Phil-BA-AM2 und PhF-Phil-BA-AM3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat in einem Bearbeitungsumfang von 30 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note des Referates dreifach und die Note der Seminararbeit siebenfach in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

#### 15. Philosophie (35 Leistungspunkte) a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-ErgPP	Philosophische Propädeutik	Lehrstuhl für Theore-
<u>-</u> <del>-</del>		tische Philosophie
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie und seine wichtigsten Disziplinen. Lern- und Qualifikationsziel stellt v.a. die systematische Vermittlung	
	von Begriffen, Disziplinen, Theorien usw. dar. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzuwenden, und beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, Literaturrecherchen und sonstige Techniken und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können wissenschaftliche Texte selbstständig erarbeiten, kritisch prüfen und angemessen präsentieren.  Nach Abschluss dieses Moduls verfügen sie über inhaltliche und methodische Grundkompetenzen im Fach Philosophie. Sie besitzen	
	Grundkenntnisse der Logik, sind mit Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut und haben sich einen Überblick über die Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen oder der Praktischen Philosophie verschafft.	
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>Vorlesungen (4 SWS),</li> <li>Tutorien (2 SWS),</li> </ul>	
N	<ul><li>Übung (2 SWS),</li><li>Textproseminar (2 SWS) und</li><li>Selbststudium.</li></ul>	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständig der Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arb- rium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. tung". Paderborn u.a. 2008) vorausgesetzt.	eitens in einem Tuto- Franck/Joachim Stary:
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Erg sophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengäng Fakultät. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergä nities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge Fakultät.	e der Philosophischen nzungsbereich Huma-
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mo ist. Die Modulprüfung besteht aus • einer Klausur im Umfang von je 90 Minute	
Gradia	<ul> <li>Grundzügen der Logik,</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minut Praktischen Philosophie oder zur Theoretis</li> <li>im Textproseminar als unbenotete Prüfun folgenden Leistungen: Protokoll und</li> </ul>	en zur Vorlesung zur schen Philosophie,
Credits und Noten	Durch das Modul werden 13 Credits erwo ergibt sich aus dem ungewichteten Durchsch zelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbend mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich o	nitt der Noten der ein- otete Prüfungsleistung

	aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht der ungewichtete Durchschnitt der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
gebots	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 150 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Zugeordnete Lehr-	Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,	
veranstaltungen	<ul> <li>Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit Tutorium oder</li> <li>Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit</li> </ul>	
	Tutorium  • alle dem Modul zugeordneten Textproseminare.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-MG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter für Philo-
	Coodmonto doi i imocopino	sophiegeschichte
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in	
kationsziele	Form eines exemplarischen Überblicks über zwei wichtige Epochen (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	<ul> <li>zwei Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie, die zwei verschiedenen historischen Epochen zugeordnet sind (2+2 SWS),</li> <li>je ein Proseminar (2 + 2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie und im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn	die Modulprüfung bestanden ist.
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus	
Credits	• je einem Essay in den beiden Proseminaren im Umfang von je 60 Stunden,	
	<ul> <li>als unbenotete Prüfungsleistung eine der folgenden Leistungen nach Wahl des Studierenden: Referat oder Protokoll oder Thesenpapier im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der weiteren Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr an	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa 210 Stunden auf das Selbststudium i dem Erbringen der Prüfungsleistunge	ncl. der Prüfungsvorbereitung und
Dougs doe Madula	in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer Modulname Verantwortliche/r Dozent/in

DLE DLILARA 4		Durf ("a) A/' a served of the three studier ende)	
PhF-Phil-AM 1	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	Prof. für Wissenschaftstheorie und Logik	
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der		
kationsziele	Theoretischen Philosophie, z.B. Philosophische Logik, Semiotik, Sprach-		
Radionoliolo	philosophie, Metaphysik, Ontologie, Philosophie des Geistes, Wissen-		
	schaftstheorie und/oder Erkenntnistheorie.		
	Lern- und Qualifikationsziel ist es, d		
	ten der Theoretischen Philosophie v	<del>_</del>	
	gen Problembereichen innerhalb der verschiedenen Disziplinen ausei-		
	nander zu setzen und die Fähigkeiten und Fertigkeiten in der philosophi-		
	schen Analyse und Argumentation z	, ,	
	Nach erfolgreichem Abschluss des		
	über vertiefte inhaltliche Kenntniss	<del>-</del>	
	und methodische Fertigkeiten in der	· .	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul besteht aus:	·	
men	- Proseminaren (4 SWS),		
		SWS) nach Wahl des Studierenden	
	und thematischem Angebot un	d	
	- Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen		
für die Teilnahme	"Philosophische Propädeutik" vermittelt wurden. Insbesondere sollen		
	die Studierenden mit den Grundlagen der Logik, mit den wichtigsten		
	Disziplinen und Themen der Theoretischen Philosophie sowie mit den		
	grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird		
	erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philosophischen		
	Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studien-		
Verwendbarkeit			
des Moduls	gangs Philosophie. Es schafft dort d		
	"Klassische Autoren und Probleme		
	eines von drei Wahlpflichtmodulen i		
	sophie (35 Credits) der Bachelor-Stu		
Voroussetzungen	kultät, von denen eines zu wählen ist.  Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
Credits	Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und		
Oreants	- einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 15 Minuten		
	Dauer oder einem Referat im Umfang von 90 Stunden nach Wahl		
	des Studierenden.		
	Die Prüfungsleistungen sind zu ver	rschiedenen Gegenständen, die In-	
	halte verschiedener Lehrveranstaltu		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
	sich aus dem ungewichteten Durchs	S S	
	fungsleistungen.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-		
gebots	mester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen		
	240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und		
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz		
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do-	
		zent/in	
PhF-Phil-AM 2	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Prof. für Praktische Philo-	
		sophie/Ethik	
Inhalte und Qualifi-	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einfül	hrung in die Disziplinen der	
kationsziele	Praktischen Philosophie.		
	Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit wichtigen Texten		
	aus der Ethik bzw. Moralphilosophie, aus der Politischen Philosophie o-		
	der der Rechts- und Sozialphilosophie vertraut zu machen. Außerdem		
	verfügen sie je nach den gewählten Inhalten über gründliche Kenntnisse		
	in den Bereichen der angewandten Ethik oder der Ethik in den Weltreli- gionen.		
	10	und deren Probleme ange-	
	Indem sie Texte selbständig interpretieren und deren Probleme angemessen erörtern, verbinden sie systematische und historische Aspekte.		
	In Auseinandersetzung mit den vermittelten	•	
	sche Reflexion praktischer Problemstellunge	en. Dabei lernen sie, allge-	
	meine Kategorien, Prinzipien oder Regeln au	uf konkrete Fälle anzuwen-	
	den.	· · ·	
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls	•	
	über vertiefte inhaltliche Kenntnisse und met	hodische Fertigkeiten in der	
Lehr- und Lernfor-	Praktischen Philosophie.  Das Modul besteht aus:		
men	- Proseminaren (4 SWS),		
		ch Wahl des Studierenden	
	<ul> <li>Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) nach Wahl des Studierenden und thematischem Angebot und</li> </ul>		
	- Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompe	tenzen, die in dem Modul	
für die Teilnahme	"Philosophische Propädeutik" vermittelt wu		
	die Studierenden mit den wichtigsten Disziplinen und Themen der Prak-		
	tischen Philosophie sowie mit den grundlegenden Fertigkeiten des		
	Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird erwartet, dass die Studierenden		
	in der Lage sind, einen philosophischen Tex	t sorgraftig zu lesen und zu	
Verwendbarkeit	analysieren.  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernber	aich des Rachelor-Studien-	
des Moduls	gangs Philosophie. Es schafft dort die Vorau		
	"Klassische Autoren und Probleme der Phil	<u> </u>	
	eines von drei Wahlpflichtmodulen im kleine		
	sophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengän	ge der Philosophischen Fa-	
	kultät, von denen eines zu wählen ist.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die M	odulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus		
von Credits	einer Seminararbeit im Umfang von 120		
	einer mündlichen Prüfungsleistung (Einz		
	Dauer oder einem Referat im Umfang des Studierenden.	von 90 Stunden nach vvani	
	Die Prüfungsleistungen sind zu verschieder	nen Gegenständen die In-	
	halte verschiedener Lehrveranstaltungen sin	=	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erwor		
	sich aus dem ungewichteten Durchschnitt de		
	fungsleistungen.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote	n, beginnend im Winterse-	
gebots	mester.		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz
	in den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname Verantwortliche/r Do-	
- Trioudilla illinoi	THE GARMANIA	zent/in
PhF-Phil-AM 3	Grundlagen der Philosophie der Technik, Kultur und Religion	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in ausgewählte Teildisziplinen, Themen und Problemstellungen der Philosophie der Technik, der Naturphilosophie, der Philosophie der Kultur und der Philosophie der Religion. In diesem Modul werden Querverbindungen zwischen verschiedenen Bereichen thematisiert: Mensch und Kultur, Mensch und Religion, Kultur und Kunst, Kultur und Technik, Mensch und Geschichte, Mensch und Natur usw. Indem die Studierenden Texte selbstständig interpretieren, erwerben sie die Fähigkeit, grundlegende Probleme dieser Teildisziplinen zu reflektieren.  Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, Texte aus den thematischen Bereichen der Philosophie der Naturphilosophie (z.B. Philosophie der Technik, Philosophie der Natur oder Technikethik) oder aus den thematischen Bereichen der Philosophie der Kultur und Religion (z.B. Philosophie der Kultur, Philosophie der Geschichte, Philosophie der Religion, vergleichende Religionswissenschaft, Ästhetik, Philosophische Anthropologie) zu analysieren und zu beurteilen. Zudem können die im Modul "Geschichte der Philosophie" erworbenen Kenntnisse erweitert werden, indem noch nicht studierte Bereiche angeeignet werden.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden	
	zen im Themenbereich der Philosophie der To Kultur, der Philosophie der Religion oder der G	·
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>Proseminaren (4 SWS),</li> <li>Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) nacund thematischem Angebot und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	ch Wahl des Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompet "Philosophische Propädeutik" vermittelt wu die Studierenden mit den Grundlagen der L Disziplinen und Themen der Theoretischen so sophie sowie mit den grundlegenden Fertig phie vertraut sein. Es wird erwartet, dass die sind, einen philosophischen Text sorgfältig zu	rden. Insbesondere sollen Logik, mit den wichtigsten owie der Praktischen Philo- gkeiten des Fachs Philoso- e Studierenden in der Lage
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernberg gangs Philosophie. Es schafft dort die Vorau "Klassische Autoren und Probleme der Philo eines von drei Wahlpflichtmodulen im kleiner sophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengäng kultät, von denen eines zu wählen ist.	issetzungen für das Modul osophiegeschichte". Es ist n Ergänzungsbereich Philo-

D. O. I	
Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
Die Modulprüfung besteht aus	
- einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und	
- einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 15 Minuten	
Dauer oder einem Referat im Umfang von 90 Stunden nach Wahl	
des Studierenden.	
Die Prüfungsleistungen sind zu verschiedenen Gegenständen, die In-	
halte verschiedener Lehrveranstaltungen sind, zu erbringen.	
Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prü-	
fungsleistungen.	
Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
mester.	
Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen	
240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	
dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz	
in den Lehrveranstaltungen.	
Das Modul umfasst 2 Semester.	

# b) für die Bachelorstudiengänge Soziologie, für ab dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende, und Musikwissenschaft, für ab dem WS 2014/15 immatrikulierte Studierende

rende Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
wodumummer	wodumame	Dozent
PhF-Phil-PM1	Philosophische Propädeutik	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen	
	nen der Theoretischen sowie Praktischen Philosophie. Sie sind mit	
	Grundbegriffen der Theoretischen und Praktischen Philosophie ver-	
	traut, können diese erläutern und bei der Erschließung von Texten aus	
Inhalte	diesen Bereichen anwenden.	lor Diaziplinan und Thomanha
Illiaite	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen wie der Praktischen Philosophie.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	serier i imosopinei
Lernformen	- Vorlesung (4 SWS),	
	- Tutorium (4 SWS),	
	- Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie, sowie im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1, PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 und PhF-Phil-AM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben standen ist. Die Modulprüfung besteht Umfang von jeweils 90 Minuten.	•
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungsp Modulnote ergibt sich aus dem ungewich der beiden Prüfungsleistungen.	hteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angeb	oten, beginnend im Winterse-
Moduls	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen	
	180 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen s	sowie 120 Stunden auf die Pra-
Dauer des Moduls	senz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduis	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-PM2	Logik und Argumentieren	Dr. Uwe Scheffler
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Methoden der Logik anwenden, um die Gültigkeit von Argumenten zu evaluieren. Sie sind mit den Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Texte zu strukturieren und können diese selbstständig analysieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in Grui terschließung und Argumentation.	ndlagen der Logik, der Tex-
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Übung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie, sowie im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1, PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 und PhF-Phil-AM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, westanden ist. Die Modulprüfung besteht aus fang von 90 Minuten sowie einem Referatumfang von 60 Stunden.	einer Klausurarbeit im Um-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit siebenfachem Gewicht und die Note des Referates oder des Protokolls mit dreifachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 150 Stunden auf das Selbststudium incl. der dem Erbringen der Prüfungsleistungen sow senz in den Lehrveranstaltungen.	Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-AM1	Theoretische Philosophie	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Theoretischen Philosophie. Sie sind in der Lage, einen klassischen Text der theoretischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der Theoretischen Philosophie, z.B. die philosophische Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Ontologie oder Philosophie des Geistes.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1, PhF-Phil-SM2 und PhF-Phil-SM3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten sowie einem Referat oder einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit siebenfachem Gewicht und die Note des Referates oder des Essays mit dreifachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Phil-AM2	Praktische Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Praktischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der praktischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Ei Praktischen Philosophie, z.B. Ethik, ang Iosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilo	ewandte Ethik, Politische Phi-
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Proseminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Ke zogenen Kompetenzen auf Niveau der N Phil-PM2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kerr ganges Philosophie, im großen Ergänzur chelorstudiengänge der Philosophischer Philosophie des Bachelorstudiengangs wissenschaften, im kleinen Ergänzung chelorstudiengänge der Philosophischer heres Lehramt an Gymnasien im Fach Egang Höheres Lehramt an berufsbildend losophie, im Studiengang Lehramt an M losophie sowie im Studiengang Lehram Ethik/Philosophie. Es ist ein Wahlpflicht Humanities der Bachelorstudiengänge Es schafft die Voraussetzungen für die PhF-Phil-SM1 S, PhF-Phil-SM2 und PhF-	ngsbereich Philosophie der Ba- n Fakultät, im zweiten Teilfach Sprach-, Literatur- und Kultur- isbereich Philosophie der Ba- n Fakultät, im Studiengang Hö- ithik / Philosophie, im Studien- den Schulen im Fach Ethik/Phi- ittelschulen im Fach Ethik/Phi- mt an Grundschulen im Fach tmodul im Ergänzungsbereich der Philosophischen Fakultät. e Module PhF-Phil-SM1 oder
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten, einem Essay im Umfang von 60 Stunden sowie einem unbenoteten Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungsp Modulnote ergibt sich unter Berücksich 5 der Prüfungsordnung (im Bachelorstud Absatz 1 Satz 5 der Modul-Prüfungsord aus dem gewichteten Durchschnitt der leistungen, wobei die Note der Klausu wicht und die Note des Essays mit dre	tigung von § 12 Absatz 1 Satz diengang Soziologie) bzw. § 14 nung (Lehramtsstudiengänge) Noten der einzelnen Prüfungs- rarbeit mit siebenfachem Ge-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	

## Ergänzungsbereich Philosophie (35 Leistungspunkte) für die BA-Studiengänge Soziologie ab WS 2016/17 und Musikwissenschaft ab WS 2014/15

	dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

### 16. Philosophie/ Ethik/ Religion (35 Leistungspunkte) für den Bachelor-Studiengang Soziologie

#### 1) Philosophie

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-PP	Philosophische Propädeutik	Prof. für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie und seine wichtigsten Disziplinen, wobei v.a. die systematische Vermittlung von Begriffen, Disziplinen und Theorien im Mittelpunkt steht. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzuwenden, und beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, Literaturrecherchen und sonstige Techniken und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können wissenschaftliche Texte selbständig erarbeiten, kritisch prüfen und angemessen präsentieren. Sie besitzen Grundkenntnisse der Logik, sind mit Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut und haben einen Überblick über die Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen und der Praktischen Philosophie.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (6 SWS), - Tutorien (4 SWS), - Übung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studienganges der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module "Grundlagen der Theoretischen Philosophie", "Grundlagen der Praktischen Philosophie" und "Grundlagen der Philosophie der Technik, Kultur und Religion". Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul PhF-Phil-MG sowie wahlweise einem der Module EVTh-BM 4, KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mo Die Modulprüfung besteht aus jeweils einer Minuten - zur Praktischen Philosophie - zu den Grundzügen der Logik und - zur Theoretischen Philosophie.	dulprüfung bestanden ist.

Credits und Noten	Durch das Modul werden 14 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prü-	
	fungsleistungen.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
gebots	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen	
	210 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 210 Stunden auf die Präsenz	
	in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Zugeordnete Lehr-	- Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,	
veranstaltungen	- Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit Tutorium,	
	- Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit	
	Tutorium	
	- ein Proseminar aus dem aktuellen Lehrveranstaltungsangebot.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
PhF-Phil-MG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter für Phi-
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über zwei wichtige Epochen (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.	
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>zwei Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie, die zwei verschiedenen historischen Epochen zugeordnet sind (2 + 2 SWS),</li> <li>je ein Proseminar (2 + 2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie und im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul PhF-Phil-PP sowie wahlweise einem der Module EVTh-BM 4, KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>je einem Essay in den beiden Proseminaren im Umfang von je 60 Stunden</li> <li>als unbenotete Prüfungsleistung eine der folgenden Leistungen nach Wahl des Studierenden: Referat oder Protokoll oder Thesenpapier im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	

Credits und Noten	Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
	sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prü-		
	fungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit "nicht be-		
	standen" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht be-		
	standenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil		
	gehen die Noten der weiteren Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-		
gebots	mester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen		
	210 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und		
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 120 Stunden auf die Präsenz		
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

### 2) Evangelische Theologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 3	Grundzüge der Systematischen Theologie	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse chen der Systematischen Theologie: Dogmati tet im Blick auf die Dogmatik:	in den beiden Teilberei-
	<ul> <li>Überblickskenntnisse zu den zent Fragestellungen der Theologie und</li> </ul>	ralen Themen und
	<ul> <li>Grundkenntnisse der Theologiegeschi Theorien).</li> </ul>	chte (Personen und
	Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und wärtigen Fragestellungen in Beziehung zu sethik geht es um:	die Tradition mit gegen- etzen. Im Blick auf die
	<ul> <li>einen Einblick in die Geschichte der Ethik</li> <li>Kenntnis der wichtigsten Grund; Hauptströmungen der Ethik.</li> </ul>	probleme und der
	Nach Abschluss des Moduls beherrschen die schiedenen Möglichkeiten ethischer Argume ren Probleme.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul umfasst</li> <li>eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS),</li> <li>ein Proseminar (2 SWS) und</li> <li>eine Propädeutische Übung (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereic gangs Evangelische Theologie und im Ergär sche Theologie (35 Credits) der Bachelor-Studi schen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im manities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtn bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften setzungen für das Modul Systematische Theologien Gegenwart. Weiterhin ist es ein Wahlpflicht bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Reßachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie den muss mit dem Modul EvTh-BM 4 sowie Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	nzungsbereich Evangeli- engänge der Philosophi- Ergänzungsbereich Hu- nodul im zweiten Haupt- Bachelor-Studiengangs Es schafft die Voraus- ologie in Geschichte und modul im Ergänzungs- eligion (35 Credits) des e, wo es kombiniert wer- e wahlweise einem der
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Mode Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur is ten, einer Seminararbeit im Umfang von 90 Ste tigen schriftlichen Arbeit in Form der methode beit im Umfang von 60 Stunden als unbenote	m Umfang von 90 Minu- unden sowie einer sons- enbezogenen Übungsar-
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworbe sich unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 2 nung aus dem ungewichteten arithmetische Prüfungsleistungen.	n. Die Modulnote ergibt Satz 5 der Prüfungsord-

Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-
gebots	semester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 450 Stun-
	den.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	"Biographie und Religion"	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Die Studierenden haben</li> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben;</li> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik erworben;</li> <li>Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen erhalten.</li> <li>Sie sind geübt in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.</li> </ul>	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) und  • eine Lesegruppe (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits). Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studienganges der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EvTh-BM 3 sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90	
Credits und Noten	Stunden nach Wahl des Studierenden.  Durch das Modul werden 10 Credits erworbe sich aus dem arithmetischen Mittel der Noter wählten Prüfungsleistungen.	_
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, mester.	beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden betra den.	ägt insgesamt 300 Stun-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### 3) Katholische Theologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Dozent/in für Kirchenge- schichte
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat – Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
Lehrformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>einer Vorlesung (2 SWS),</li> <li>einem Seminar (2 SWS),</li> <li>einem Tutorium (1 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (70 Credits). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,  einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und  einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Credits und No- ten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr an tersemester des geraden Jahres. Die N Studienjahr statt.	

Arbeitsaufwand	Der Besamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltun-
	gen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungs-
	leistungen beträgt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumo- dul: Theologische Wissenschaft im Span-	Prof. für Systemati- sche Theologie
	nungsfeld von Kirche und Gesellschaft	
Inhalte und Qualifi-	5	_
kationsziele	che einerseits und ihren Charakter als gese	
	senschaft andererseits. In diesem Kontext si	
	sprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakram	
	logie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenre	
	Absolventen des Moduls sind in der Lage, üb	
	sismodul hinaus theologische Inhalte als solo methodisch vertieft wissenschaftlich zu bear	
	sachlich begründeten eigenständigen Positio	
	Kirche und Gesellschaft zu finden.	merang ini Kontext von
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
Lemionien	zwei Vorlesungen (2 x 2 SWS),	
	einem Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer,	Praktischer und insbe-
für die Teilnahme	sondere Systematischer Theologie.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereic	h des Bachelor-Studien-
des Moduls	gangs Katholische Theologie im interdisziplin	ären Kontext. Es ist ein
	Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungs-	
	bereichs Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw.	
	Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion des Bachelor- bzw. Dip-	
	lomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den	
	Modulen KathTh-BM 4 und EvTh-BM 3.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modu	ılprüfung bestanden ist.
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus:	
von Credits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten	
	einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.)	
Credits und No-	<ul> <li>einer Seminararbeit.</li> <li>Durch das Modul werden 10 Credits erworbe</li> </ul>	n Die Medulnete ergibt
ten	sich aus dem arithmetischen Mittel der ein:	_
ten	gen.	zemen i rurungsieisturi-
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten	heainnend im Winter-
Angebots	semester.	i, beginnend in vviinter
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30</li> </ul>	0 Stunden
	Davon entfallen:	5 5 5 6 1 1 6 5 1 1
	<ul> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrve</li> </ul>	ranstaltungen,
	<ul> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststud</li> </ul>	• .
	Lehrveranstaltung,	,
	90 Stunden auf die Erstellung der Seminal	rarbeit
	■ 75 Stunden auf die Vorbereitung u	
	mündlichen Prüfungsleistung und der Klau	ısur.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

### 17. Politikwissenschaft für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn bis Wintersemester 2011/12

a) für den Bachelor-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis (35 P)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-THEO-KW	Einführung in das Studium der politi-	Prof. Dr. Hans Vorländer
	schen Theorie und Ideengeschichte	
Inhalte und Qualifi-	Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der politischen The-	
kationsziele	orie und Ideengeschichte sowie einen Ü	Jberblick zu den systematischen
	Gehalten politischen Denkens. Es führt hir	n zur selbständigen Reflexion und
	Analyse von politischen Ordnungsprobler	nen und regt zur eigenständigen
	Lektüre an. Die Vorlesung bringt eine syst	
	Grundbegriffe (Macht, Staat, Demokratie,	Republik, Verfassung, Öffentlich-
	keit); das Proseminar dient der begleiter	nden Lektüre von Klassikern des
	politischen Denkens. Im Tutorium, das vo	on den Studierenden optional be-
	sucht werden kann, findet eine Einführung	g in Präsentationstechniken, Lite-
	raturrecherche und sonstige Techniken w	issenschaftlichen Arbeitens statt.
Lehrformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung u	nd einem Proseminar im Umfang
	von je 2 SWS. Optional können die Studier	renden ein Tutorium zum wissen-
	schaftlichen Arbeiten (2 SWS) besuchen.	
Voraussetzungen	Allgemeine Studienvoraussetzungen	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft	
Moduls	(35 Credits) für den BA-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis.	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im	
Credits	Rahmen der Vorlesung und aus einer Hausarbeit im Rahmen des	
	Proseminars.	
Credits und Noten	Für das Modul müssen 7 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt	
	sich aus dem ungewichteten Mittel der N	oten der Klausur und der Hausar-
	beit.	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird in jedem Wintersemester	angeboten.
gebots		
Arbeitsaufwand	Der Aufwand beträgt 210 Arbeitsstunden.	
	Präsenz in den zwei Veranstaltungen (	
	Nachbereitung der Veranstaltungen durch eigene Lektüre (60 Stunden) auf	
	das Erstellen einer Hausarbeit (30 Stunden), auf die Vorbereitung der	
	Klausur (60 Stunden).	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
POL-BM-SYS-KW	Einführung in das Studium der	Prof. Dr. Werner J. Patzelt
	politischen Systeme	
Inhalte und Qualifika-		der vergleichenden Analyse politi-
tionsziele		eit, diese auf die Analyse konkreter
		inaus vermittelt das Modul grundle-
	~	truktionsmerkmale zeitgenössischer
		teme. Im Tutorium, das von den Stu-
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	n kann, findet eine Einführung in Prä-
		erche und sonstige Techniken wis-
	senschaftlichen Arbeitens statt.	
Lehrformen		esung und einem Proseminar im Um-
		n die Studierenden ein Tutorium zum
Vananaatuun man fiin	wissenschaftlichen Arbeiten (2 SV	
Voraussetzungen für	Allgemeine Studienvoraussetzung	en.
die Teilnahme Verwendbarkeit des	Dog Madul ist air Oflightmodul is	m Fraënzungsbereich Delitikwiesen
Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Politikwissen- schaft (35 Credits) für den BA-Studiengang Medienforschung, Medien-	
IVIOGUIS	praxis.	
Voraussetzungen für	<u> </u>	nn die Modulprüfung bestanden ist.
die Vergabe von Cre-		einer Klausur im Umfang von 90
dits		g sowie aus einem Essay im Rahmen
	des Proseminars.	g sevvie ade emem Essay im marimon
Credits und Noten		erworben werden. In die Modulnote
	geht die Note der Klausur mit doppeltem und die Note des Essays mit	
	einfachem Gewicht ein.	,
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird in jedem Winterse	emester angeboten.
bots	,	· ·
Arbeitsaufwand	Der Aufwand beträgt 210 Arbeitsst	tunden. Der Aufwand verteilt sich auf
		ungen (60 Stunden), auf die Vor- und
		n durch eigene Lektüre (60 Stunden)
	I	0 Stunden) und auf die Vorbereitung
	der Klausur (60 Stunden).	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte für den BA-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis; für bis WS 11/12 immatrikulierte Studierende)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
POL-BM-IB-KW	Einführung in das Studium der	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
	Internationalen Beziehungen	
Inhalte und Qualifika-	Vermittlung eines Überblicks über Strukturen und Prozesse in den	
tionsziele	internationalen Beziehungen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und	
	von zentralen Kategorien der Tei	Idisziplin Internationale Beziehun-
	gen. Darüber hinaus ist es Ziel des	s Moduls, die erarbeiteten Katego-
	·	itik und internationaler Politik anzu-
		en Studierenden optional besucht
	•	ng in Präsentationstechniken, Lite-
	_	hniken wissenschaftlichen Arbei-
	tens statt.	
Lehrformen		lesung und einem Proseminar im
		cönnen die Studierenden ein Tuto-
V	rium zum wissenschaftlichen Arbe	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Politikwissen-	
Moduls	schaft (35 Credits) für den BA-Studiengang Medienforschung, Medi-	
Moduls	enpraxis.	
Voraussetzungen für	•	enn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-		s einer Klausur im Umfang von 90
dits	Minuten im Rahmen der Vorlesung. Als Studienleistungen	
	(Prüfungsvorleistungen) müssen im Rahmen des Proseminars eine	
	Textanalyse und ein Kommentar angefertigt werden.	
Credits und Noten	Für das Modul müssen 7 Credits erworben werden. Die Modulnote	
	ergibt sich aus der Note für die Klausur.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
bots		
Arbeitsaufwand	Der Aufwand beträgt 210 Arbeitss	
	sich auf die Präsenz in den zwei Veranstaltungen (60 Stunden), auf	
	die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen durch eigene	
	Lektüre (60 Stunden) auf das Verfassen von	
	Textzusammenfassungen (30 Stunden) und auf die Vorbereitung	
Dougs dog Madula	der Klausur (60 Stunden).	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r
		Dozent/in
POL-AUFBAU-KW	Aufbaumodul "Politik und Öffentlich-	Prof. Dr. Werner J.
	keit praktisch" im Ergänzungsbereich	Patzelt
	des BA-Studiengangs Medienfor-	Prof. Dr. Hans Vorlän-
	schung, Medienpraxis	der
Inhalte und Qualifikati-	Aufbauend auf dem in den Basismodulen	
onsziele	temlehre und Internationale Beziehungen ve	•
	geht es im Rahmen dieses Moduls um	
	Kenntnisse und praktische Anwendungsbei	•
	"Demokratie und Öffentlichkeit" (POL-SM-	
	griff und politische Partizipation in ideengeso	_
	die Entwicklung von der Versammlung	
	mocracy, politisches Handeln im öffentliche	
	onsbedingungen in der Politik sowie die W	
	schen Medien und Öffentlichkeit behandelt	•
	Ein Seminar "Politik praktisch" (POL-SM-	
	vante Aspekte der politischen Prozesse in V	
	waltungen, Ministerien sowie Parlamenten	
	konkrete berufspraktische Einführung in das	
	Institutionen. Außerdem werden politikwis	The state of the s
	che- und Darstellungstechniken, wie sie in e	
	lichen Praxis besonders wichtig sind, eingei	•
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren im	
Voraussetzungen für	Erfolgreicher Abschluss der Module PO	<u> </u>
die Teilnahme	BMSYS-KW und POL-BM-IB-KW.	,
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzung	gsbereich Politikwissen-
Moduls	schaft (35 Credits) für den BA-Studiengang	Medienforschung, Me-
	dienpraxis.	_
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, wenn die M	lodulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht im Rahmen d	es Seminars "Demokra-
dits	tie und Öffentlichkeit" aus einem Referat	sowie einem Essay, im
	Rahmen des Seminars "Politik praktisch" au	us einem auswertenden
	Erfahrungsbericht zu einem Planspiel sowi	ie einem politikberaten-
	den Strategiepapier (alternative Prüfungsleis	_
	Zusätzlich müssen als Studienleistungen	
	im Seminar "Demokratie und Offentlichkei	
	kleinere schriftliche Arbeiten angefertigt w	
	"Politik praktisch" an bis zu maximal 5 Simul	lationen und Planspielen
	teilgenommen werden.	
Credits und Noten	Für das Modul müssen 14 Credits erworben	
	ergibt sich aus dem ungewichteten Mittel de	
	das Essay, den auswertenden Erfahrungsbericht und das Strategie-	
112 of alored 1 and	papier.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird in jedem Sommer- und dara	auttolgendem VVInterse-
bots	mester angeboten.	0
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Seminaren, eigene Lek-	
	türe und das Erbringen der Prüfungs- und St	udienieistungen beträgt
Danier de Maria	420 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert zwei Semester.	

#### b) für alle anderen Bachelorstudiengänge, außer Medienforschung, Medienpraxis

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-THEO	Einführung in das Studium der politi-	Professor/in für Politische Theo-
	schen Theorie und Ideengeschichte	rie (Prof. Dr. Hans Vorländer)
Inhalte und Qualifi-	Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der politischen The-	
kationsziele	orie und Ideengeschichte sowie einen Überblick zu den systematischen	
	Gehalten politischen Denkens. Es führt hir	n zur selbständigen Reflexion und
	Analyse von politischen Ordnungsprobler	men und regt zur eigenständigen
	Lektüre an. Nach erfolgreichem Abschlus	ss des Moduls verfügen die Stu-
	dierenden über solide Kenntnisse ideenge	_
	zentraler Grundbegriffe der Politischen T	heorie. Darüber hinaus sind die
	Studierenden in der Lage, wissenschaftli	che Texte zu erarbeiten, kritisch
	zu prüfen und zu präsentieren.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus	
	<ul><li>der Vorlesung "Einführung in die Theor</li></ul>	rie der Politik" (2 SWS)
	<ul> <li>und dem dazugehörigen Proseminar (2</li> </ul>	
Voraussetzungen	Zur Vorbereitung auf das Modul werden	vorab nähere Erläuterungen und
für die Teilnahme	Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbe	0 0
Moduls	Politikwissenschaft, im Ergänzungsbereich	
	der Bachelor-Studiengänge der Philosop	
	pflichtbereich Politikwissenschaft des Dip	
	ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbe	
	Bachelor-Studiengänge der Philosophisch	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die	
für die Vergabe von	Modulprüfung besteht aus:	
Credits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Minut</li></ul>	en im Anschluss an die Vorlesung
	und <ul> <li>aus einer Seminararbeit im Rahmen des Proseminars,</li> </ul>	
	als unbenotete Prüfungsleistungen aus einer mündlichen Präsentation	
0 14 181 4	und einer Textinterpretationssammlun	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erw	
	noteten Prüfungsleistungen bestanden, ei	_
	arithmetischen Mittel von Klausur und Seminararbeit. Jede nicht bestandene unbenotete Prüfungsleistung geht mit der Note 5,0 zu je 5 % in die	
	Modulnote ein; darüber hinaus ergibt sich tischen Mittel von Klausur und Seminararl	
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Wintersemester an	
gebots	Das Modul Wild Jedes Willtersemester an	geboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30	10 Stunden
Albeitsaarwana	Davon entfallen	o diamadii.
	60 Stunden auf die Präsenz in den zwe	ei Lehrveranstaltungen
	60 Stunden auf die Vor- und Nachbe	<u> </u>
	durch eigene Lektüre,	
	<ul> <li>30 Stunden auf die Vorbereitung der n</li> </ul>	nündlichen Präsentation.
	<ul> <li>30 Stunden auf die Ausarbeitung der Textinterpretationen,</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der K</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-SYS		Professor/in für Politische Systeme
	politischen Systeme	(Prof. Dr. Werner J. Patzelt)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Kategorien der vergleichenden Analyse politischer Systeme, besitzen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale zeitgenössischer und geschichtlicher politischer Systeme, wissen um deren Konkretisierung in ausgewählten politischen Systemen und können die vermittelten Kenntnisse bei eigenständigen Analysen politischer Systeme anwenden. Ferner beherrschen die Studierenden Techniken der Literaturrecherche, sowie der mündlichen und schriftlichen Präsentation politikwissenschaftlicher	
Lehrformen	Argumentationen.  Das Modul besteht aus  der Vorlesung "Einführung in das Studium der politischen Systeme" (2 SWS)	
Voraussetzungen für	_	werden vorab nähere Erläuterungen
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekanntgeg	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplom-Studiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge	
Voraussetzungen für	der Philosophischen Fakultät.  Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten,</li> <li>einem Referat und</li> <li>einem Einleitungskapitel zu einer wissenschaftlichen Seminararbeit im Rahmen des Proseminars,</li> <li>als unbenotete Prüfungsleistungen aus einem Essay und einer Bibliographiearbeit.</li> </ul>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Wurden die unbenoteten Prüfungsleistungen bestanden, ergibt sich die Modulnote aus den Noten der Klausur (40 %), des Einleitungskapitels (40 %) und des Referats (20 %). Wurden unbenotete Prüfungsleistungen mit "nicht bestanden" bewertet, gehen diese Noten (5,0) zu je 10 % in die Modulnote ein; der verbleibende Anteil setzt sich aus den Noten der Klausur (40 %), des Einleitungskapitels (40 %) und des Referats (20 %) zusammen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Winterseme	ester angeboten.
Arbeitsaufwand	<ul><li>60 Stunden auf die Vor- und Na durch eigene Lektüre,</li><li>60 Stunden auf die gesonderte</li></ul>	den beiden Lehrveranstaltungen, chbereitung der Lehrveranstaltungen

Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte für alle anderen BA-Studiengänge, außer Medienforschung, Medienpraxis, für bis WS 11/12 immatrikulierte Studierende)

	<ul> <li>20 Stunden auf die Anfertigung des Essays,</li> </ul>
	<ul> <li>10 Stunden auf die Anfertigung der Bibliographie und</li> </ul>
	• 60 Stunden auf die Anfertigung des Einleitungskapitels.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-IB	Einführung in das Studium der	Professor/in für Internationale
1 02 5111 15	Internationalen Beziehungen	Politik (Prof. Dr. Monika Medick-
		Krakau)
Inhalte und Qualifika-	Franheitet werden Kenntnisse übe	er Strukturen und Prozesse in den
tionsziele		ler Mitte des 20. Jahrhunderts und
tionsziele	_	
	zentrale Kategorien der Teildisziplin Internationale Beziehungen, er-	
	lernt wird die Anwendung der erarbeiteten Kategorien auf die Analyse von Außenpolitik und internationaler Politik. Nach erfolgreichem	
		e Studierenden Grundmuster der
	_	cönnen zentrale Analysekategorien
1 -1	von internationaler Politik bzw. Au	isenpolitik anwenden.
Lehrformen	Das Modul besteht aus	- Ctualium den intermetienele D
		as Studium der internationalen Po-
	litik" (2 SWS)	
\	und dem dazugehörigen Prose	
Voraussetzungen für	_	erden vorab nähere Erläuterungen
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt geg	
Verwendbarkeit des		Kernbereich des Bachelor-Studien-
Moduls		Ergänzungsbereich Politikwissen-
		Studiengänge der Philosophischen
		h Politikwissenschaft des Diplom-
	studiengangs Soziologie.	
Voraussetzungen für		enn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus	
dits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	
	• einem Referat und	
	einem Thesenpapier und	
	zwei Textanalysen (im Proseminar).	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
		%) und der weiteren Prüfungsleis-
	tungen (jeweils gleichwertig, insge	esamt 20 %).
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 300 Stunden.
	Davon entfallen	
		den beiden Lehrveranstaltungen,
		achbereitung der Lehrveranstaltun-
	gen durch eigene Lektüre,	2. Great g do. 2011 voldification
	<ul> <li>90 Stunden auf das Erlernen und Verstehen der in der Klausur</li> </ul>	
	abgeprüften, durch Lektüre erworbenen Kenntnisse,	
	<ul> <li>30 Stunden auf die Anfertigung des Referats mit Thesenpapier</li> </ul>	
	sowie	
	<ul><li>60 Stunden auf die Anfertigung der Textanalysen.</li></ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	g doi Toxtaliary Soll.
Dauci uco Modulo	Das Modul dilliassi i selllestel.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theo-	Professor/in für Politische Theo-
POL-PIVI-THEO	rie	1
		rie (Prof. Dr. Hans Vorländer)
Inhalte und Qualifikati-	Die Vorlesung dieses Moduls bietet eine vertiefende Darstellung	
onsziele	des politischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung der po-	
	_	er Antike bis zur Gegenwart. Dabei
	_	eschichte und Grundlagen von De-
	·	e Vorlesung wird von einem Semi-
	_	ung systematischer Problemfragen
		deen von Bürgerschaft, politischer
		erner geht es um das Verhältnis von
		oral. Während die Vorlesung einen
		nt, ist das Seminar auf das politi-
		entriert. Insgesamt sind die Qualifi-
		e der Geschichte des politischen
		rdnungsmodelle; kritische Reflexi-
		alytischen Begriffen; Transferkom-
	petenzen bei der Ubertragung au	ıf aktuelle Problemstellungen.
Lehrformen	Das Modul besteht aus:	
	<ul> <li>der Vorlesung "Politisches De</li> </ul>	
		n Seminar "Politisches Denken" (2
	SWS)	
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen	
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs-	
Moduls	bereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politik- wissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins	
	·	ngangs Soziologie, von denen eins
	zu wählen ist.	
Voraussetzungen für		venn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus	
dits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	
On the same I No. 1	zwei Protokollen im Seminar.	
Credits und Noten		ts erworben. Die Modulnote ergibt
		%) und den Noten der beiden Pro-
	tokolle (je 15 %).	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Sommerse	ernester angeboten.
bots Arbeitsaufwand	Day Arbaitagust vand batväst inagra	
Aineiteanimaila	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
	Davon entfallen	
	60 Stunden auf die Präsenz in beiden Lehrveranstaltungen,     60 Stunden auf die Klausungerhareitung und	
	60 Stunden auf die Klausurvorbereitung und     30 Stunden für die Ver und Nachbereitung der Lehrverensteltung	
	<ul> <li>30 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und die Anfertigung der Protokolle.</li> </ul>	
Davier des Madula		TOTOKOIIe.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-SYS	Profilmodul Vergleich und	
POL-PIVI-STS	_	Professor/in für Politische Sys-
	Funktionslogik politischer Systeme	teme (Prof. Dr. Werner J. Pat- zelt)
Inhalte und Qualifika-		
tionsziele	In der Vorlesung werden vertiefende und auf das Basismodul (POL-	
tionsziele	BM-SYS) aufbauende Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:	
	1) Logik und Methodik vergleichender Systemanalyse; 2) zentrale Be-	
	funde der vergleichenden Systemanalyse zu politischen Grundme-	
	chanismen sowie zu den unterschiedlichen Voraussetzungen und	
	=	cher Systeme; 3) Typen und Funk-
		Studierenden können damit eigen-
		ystemvergleich durchführen und
	zentrale politische Prozesse ansch	
	_	veisen und Funktionsprobleme frei-
	•	ne zu diagnostizieren sowie grund-
	legende Therapiemöglichkeiten fü	
	Qualifikationsziele sind eine Vertie	en Systeme" erlernten Fähigkeiten
	sowie die Fähigkeit, die zentralen	,
	_	_
	delle der politischen Systemlehre	den, dass nützliche Antworten und
	Lösungsstrategien gefunden werd	
Lehrformen	Das Modul besteht aus	dell kollilell.
Lennonnen		acetar (Tail I: Grundlagan das Sva
	<ul> <li>einer Vorlesung über zwei Semester (Teil I: Grundlagen des Systemvergleichs; Teil II: Diktaturen; je 2 SWS)</li> </ul>	
Voraussetzungen für		er zentralen Kategorien der politi-
die Teilnahme	schen Systemlehre sowie die Ke	<del>-</del>
die Teiliailile		
	schen Systems der BRD. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des		ahlpflichtmodulen im Ergänzungs-
Moduls		redits) der Bachelor-Studiengänge
Wioddis		9 9
	der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins zu	
	wählen ist.	
Voraussetzungen für		enn die Modulprüfung bestanden
die Vergabe von Cre-		
dits	ist. Die Modulprüfung besteht aus je einer Klausur im Umfang von 90 Minuten in beiden Teilen der Vorlesung.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt	
Orcants and Hoton	sich aus dem arithmetischen Mitte	
Häufigkeit des Ange-		r angeboten, beginnend im Som-
bots	mersemester.	r drigosotori, sogninoria irri com
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
	Davon entfallen	carrie 100 otariaorii
	60 Stunden auf die Präsenz in der Vorlesung,	
	<ul> <li>30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltun-</li> </ul>	
	gen durch eigene Lektüre und	
	60 Stunden auf die Vorbereitung der beiden Klausuren.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	ig der beidert raddellert.
Padel des Moduls	Das Modal alliassi Z Selliesiel.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-IB 1	Profilmodul Institutionen in	Professor/in für Internationale Po-
	den internationalen Bezie-	litik (Prof. Dr. Monika Medick-Kra-
	hungen	kau)
Inhalte und Qualifikati-	Im ersten Teil des Moduls werden Problemstellungen und Funkti-	
onsziele	onsweisen zentraler internationa	ler Organisationen und Regime er-
	lernt. Auch wird der Frage nachg	egangen, wie die Entstehung inter-
		nationalen System erklärt werden
		nen der Institutionalisierung in den
	_	erden eigenständig und systema-
		e kritisch bewertet (Seminar Inter-
	nationale Organisationen und Re	<del>-</del>
		sse zu einem Spezialfall internatio-
	_	orie und Empirie erarbeitet. Neben
	_	Bewegungsgesetze" europäischer
		werpunkt auf dem Verstehen von
		es Regierens im Mehrebenensys- ıng zur eigenständigen, systemati-
		itwicklungen und kontroversen De-
		rdnung in übergeordnete Kontexte
	(Seminar Europäische Integration	
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Ser	
	<ul> <li>Internationale Organisationen</li> </ul>	
	<ul> <li>Europäische Integration (2 SV</li> </ul>	<u> </u>
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen	
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des		Vahlpflichtmodulen im Ergänzungs-
Moduls	bereich Politikwissenschaft (35 (	Credits) der Bachelor-Studiengänge
	der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politik-	
	wissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins	
	zu wählen ist.	
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden	
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus	
dits	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten über den Lehrstoff bei-	
	der Seminare	
	<ul><li>einer Liste mit gelesener Literatur im Seminar I</li><li>einem Kommentar zu einem Referat im Seminar II.</li></ul>	
Cradita und Natan		
Credits und Noten		its erworben. Die Modulnote ergibt
	beiden Prüfungsleistungen (je 10	30 %) und den Noten der weiteren
Häufigkeit des Ange-		nr angeboten, beginnend im Som-
bots	mersemester.	ii angeboten, beginnend iin Sori-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 150 Stunden
, i. Soitoddi Walla	Davon entfallen	osami 100 otamaon.
		n den zwei Lehrveranstaltungen,
	<ul> <li>30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-</li> </ul>	
	tungen durch eigene Lektüre,	
	40 Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur,	
	10 Stunden auf die Anfertigung der Literaturliste und	
	10 Stunden auf die Vorbereitung des Kommentars.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
<u> </u>		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-PM-IB 2	Profilmodul Kooperation in	Professor/in für Internationale Po-	
	den internationalen Bezie-	litik (Prof. Dr. Monika Medick-Kra-	
	<b>hungen</b> kau)		
Inhalte und Qualifikati-	Im ersten Teil des Moduls werden fundierte Kenntnisse über die		
onsziele	wichtigsten Theorieschulen in	den Internationalen Beziehungen,	
	ihre zentralen Grundannahmen,	Einsatzgebiete und Theoreme so-	
	wie über die großen theoretisc	hen Debatten des Fachs und die	
	_	nd politischer Alltagspraxis vermit-	
		ierte oder theoretisch argumentie-	
		Beziehungen eigenständig und sys-	
		edeutung von Theorien für die poli-	
		u können (Seminar IB-Theorien). Im	
		zu einem Spezialfall internationaler	
	·	ischen Integration, in Theorie und	
	·	Erarbeitung der zentralen "Bewe-	
		egration liegt ein zweiter Schwer-	
	·	undlagen und Bedingungen des Re-	
	-	der EU. Ziel ist die Befähigung zur	
		Analyse der politischen Entwick-	
	in übergeordnete Kontexte (Sem	en zum Thema und ihre Einordnung	
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Ser		
Leimonnen	IB-Theorien (2 SWS)	milaten.	
	<ul> <li>Europäische Integration (2 SV</li> </ul>	NS)	
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen		
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit des		Vahlpflichtmodulen im Ergänzungs-	
Moduls	bereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge		
	der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politik-		
	wissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins		
	zu wählen ist.		
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, v	venn die Modulprüfung bestanden	
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht au	IS	
dits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von</li></ul>	90 Minuten über den Lehrstoff bei-	
	der Seminare sowie		
	<ul><li>einer Liste mit gelesener Lite</li></ul>		
	<ul> <li>einem Kommentar zu einem Referat im Seminar II.</li> </ul>		
Credits und Noten		ts erworben. Die Modulnote ergibt	
		0 %) und den Noten der weiteren	
	beiden Prüfungsleistungen (je 10 %).		
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-		
bots	mersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.		
	Davon entfallen		
	60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,		
	30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal- tungen durch eigene Lektüre		
	tungen durch eigene Lektüre,  40 Stunden auf die gegenderte Verbereitung der Klaugur		
	<ul> <li>40 Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur,</li> <li>10 Stunden auf die Anfertigung der Literaturliste und</li> </ul>		
	■ 10 Stunden auf die Anfertigui	ig der Literaturiiste und	

Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte für alle anderen BA-Studiengänge, außer Medienforschung, Medienpraxis, für bis WS 11/12 immatrikulierte Studierende)

	<ul> <li>10 Stunden auf die Vorbereitung des Kommentars.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-PM-IB 3	Profilmodul Theorien Interna- Professor/in für internationale Po-		
	tionaler Beziehungen und Au-	litik (Prof. Dr. Monika Medick-Kra-	
	<b>Benpolitik</b> kau)		
Inhalte und Qualifikati-	-		
onsziele		den Internationalen Beziehungen,	
	1	Einsatzgebiete und Theoreme so-	
		hen Debatten des Fachs und die	
	Wechselwirkung von Theorien u	nd politischer Alltagspraxis vermit-	
		ierte oder theoretisch argumentie-	
		Beziehungen eigenständig und sys-	
	,	edeutung von Theorien für die poli-	
	tikpraktische Analyse erkennen z		
		theoretische Ansätze zur Erklärung	
	•	vermittelt und verschiedene Fakto-	
		npolitik eines Staates bestimmen.	
	,	ematisch die Außenpolitik von Staa-	
	-	nntnisse an exemplarischen Fällen isch einordnen zu können (Seminar	
	Außenpolitikanalyse).	isch enlordnen zu konnen (semina	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Ser	ninaren:	
	■ IB-Theorien (2 SWS)		
	<ul> <li>Außenpolitikanalyse (2 SWS).</li> </ul>		
Voraussetzungen für	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen		
die Teilnahme Verwendbarkeit des	und Literaturhinweise bekannt gegeben.  Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs-		
Moduls		vanipnichtmodulen im Erganzungs- Credits) der Bachelor-Studiengänge	
Wioduis		wie im Wahlpflichtbereich Politik-	
	wissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins zu wählen ist.		
Voraussetzungen für		venn die Modulprüfung bestanden	
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht au		
dits	, ,	90 Minuten über den Lehrstoff bei-	
	der Seminare sowie		
	<ul><li>einer Liste mit gelesener Lite</li></ul>	ratur im Seminar I und einem Kom-	
	mentar zu einem Referat im S		
Credits und Noten		ts erworben. Die Modulnote ergibt	
		30 %) und den Noten der weiteren	
	beiden Prüfungsleistungen (je 10 %).		
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-		
bots	mersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 150 Stunden.	
	Davon entfallen		
	<ul><li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,</li><li>30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-</li></ul>		
	tungen durch eigene Lektüre,		
	<ul> <li>40 Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur,</li> </ul>		
	<ul> <li>10 Stunden auf die Anfertigung der Literaturliste und</li> </ul>		
	<ul> <li>10 Stunden auf die Vorbereitung des Kommentars.</li> </ul>		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-PM-IB 4	Profilmodul Internationale In-	Professor/in für Internationale Po-	
POL-PIVI-IB 4	stitutionen und Außenpolitik	litik (Prof. Dr. Monika Medick-Kra-	
	Stitutionen und Außenpontik	kau)	
Inhalte und Qualifikati-	1 '		
onsziele		er Organisationen und Regime ver-	
Olisziele		egangen, wie die Entstehung inter-	
		nationalen System erklärt werden	
		nen der Institutionalisierung in den	
		en eigenständig und systematisch	
	_	sch bewertet werden (Seminar In-	
	ternationale Organisationen und		
	_	theoretische Ansätze zur Erklärung	
		rermittelt und verschiedene Fakto-	
	•	npolitik eines Staates bestimmen.	
		ematisch die Außenpolitik von Staa-	
	ten analysieren, theoretische Ke	nntnisse an exemplarischen Fällen	
	anwenden sowie Ergebnisse kriti	isch einordnen zu können (Seminar	
	Außenpolitikanalyse).		
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Ser		
	<ul><li>Internationale Organisationen</li></ul>	und Regime (2 SWS)	
	<ul> <li>Außenpolitikanalyse (2 SWS).</li> </ul>		
Voraussetzungen für	_	verden vorab nähere Erläuterungen	
die Teilnahme	und Literaturhinweise bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit des		Vahlpflichtmodulen im Ergänzungs-	
Moduls		Credits) der Bachelor-Studiengänge	
	•	wie im Wahlpflichtbereich Politik-	
	wissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins zu wählen ist.		
Voraussetzungen für	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden		
die Vergabe von Cre-	ist. Die Modulprüfung besteht aus		
dits	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten über den Lehrstoff bei-</li> </ul>		
	der Seminare sowie		
	<ul> <li>einer Liste mit gelesener Literatur im Seminar I und einem Kom-</li> </ul>		
	mentar zu einem Referat im S		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
		len Noten der weiteren beiden Prü-	
	fungsleistungen (je 10 %).		
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som-		
bots	mersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.		
	Davon entfallen		
	60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,		
	30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-		
	tungen durch eigene Lektüre,		
	Stunden auf die gesonderte Vorbereitung der Klausur,  10 Standaug für Aufgetigen der Literature in der Aufgetigen de		
	10 Stunden auf die Anfertigung der Literaturliste und     10 Stunden auf die Verbereitung des Kommenters		
Dougs des Madelle	10 Stunden auf die Vorbereitung des Kommentars.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

## 18. Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn ab WS 2012/2013

a) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert wurden (einschließlich Medienforschung, Medienpraxis)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
DOL DIM CVC	Designed del Deliticales Contants	Dozent/in	
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische	
lubalta d Oali	Di Chaliana da la	Systeme	
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe,	_	
fikationsziele	rieansätze der vergleichenden Analyse politische		
	zen grundlegende Einsichten in zentrale Konstru	iktionsmerkmale politi-	
	scher Systeme.  Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn	tnices and die Kompe	
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenscha		
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich	·	
	sentieren.	T dila mananchi za pra-	
Lehr- und Lern-	Das Modul umfasst		
formen	Vorlesung (2 SWS),		
	<ul><li>Proseminar (2 SWS) und</li></ul>		
	' '		
	<ul> <li>Selbststudium.</li> <li>Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.</li> </ul>		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	ikelile.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich	des Bachelor-Studien-	
Vorwonabarkon	gangs Politikwissenschaft und im Ergänzungs		
	schaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte,		
	Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis sowie im		
	Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahl-		
	pflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelor-		
	Studiengänge.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten		
punkten	• einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erv		
und Noten	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnit	t der Noten der beiden	
	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angebote	en.	
Moduls	Don Ade State of Control Institute 1		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu		
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	_	
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Sin den Lehrveranstaltungen	lunden aut die Prasenz	
Dauer des Madula	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internatio- nale Politik
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die grundlegenden E	Begriffe, theoretischen
fikationsziele	Ansätze und Kernfragen internationaler Politik un kreten Beispielen internationaler Kooperation anv regionale Kooperation, Menschenrechts-, Hand welt- und Entwicklungspolitik.  Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschazuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich sentieren.	wenden. Dazu gehören els-, Sicherheits-, Um- tnisse und die Kompe- aftlichen Prinzipien ein-
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> </ul>	
	Proseminar (2 SWS) und	
	Selbststudium.	
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	Dan Madul into the Dilinkton of the Mount of the	alaa Daalaalaa Otaali
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich gangs Politikwissenschaft und im Ergänzungs schaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Stud Philosophie, Soziologie und Medienforschung/N Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziofichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanitie Studiengänge.	sbereich Politikwissen- diengänge Geschichte, Medienpraxis sowie im iologie. Es ist ein Wahl- es für andere Bachelor-
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	die Modulprüfung be-
von Leistungs-	• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	1
punkten	• einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erv ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnit Prüfungsleistungen.	t der Noten der beiden
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	oten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 S in den Lehrveranstaltungen.	fungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische	
POL-DIVI- I NEO	basismodul Fontische Theorie	Theorie	
Inhalta und Ouali	Die Ctudierenden kannen die ideengeschicht		
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die ideengeschicht	_	
fikationsziele	zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der	Politischen Theorie so-	
	wie moderne politikwissenschaftliche Theorien.		
	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn		
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissenscha	·	
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich	n una munalich zu pra-	
	sentieren.		
Lehr- und Lernfor-	Das Modulumfasst		
men	Vorlesung (2 SWS),		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissen-		
	schaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte,		
	Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis sowie im		
	Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Sozi	_	
	pflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanitie	es für andere Bachelor-	
	Studiengänge.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.		
punkten			
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erv	vorben. Die Modulnote	
und Noten	entspricht der Note der Prüfungsleistung.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angebote	en.	
Moduls	D. Allin f. H.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu		
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	-	
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 S	tunden auf die Präsenz	
D 1 24 1 1	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
POL-PM-SYS	Profilmodul Politische Systeme	Prof. für Politische
		Systeme
Inhalte und Quali- fikationsziele	Die Studierenden kennen die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise zentraler politischer Systeme.  Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  • Vorlesungen (4 SWS) und  • Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Leistungs- punkten	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stund Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfung Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stun den Lehrveranstaltungen.	svorbereitung und des
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-IB	Profilmodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internatio- nale Politik
Inhalte und Quali- fikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen sowie die Strukturen und Funktionen von internationalen Organisationen. Die Studierenden kennen ferner Ansätze zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates und verschiedene Faktoren, welche die Außenpolitik eines Staates bestimmen. Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst:  Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn standen ist. Die Modulprüfung besteht aus • je einer Präsentation im Umfang von 60 Stund	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erw ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnit Prüfungsleistungen.	t der Noten der beiden
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, b semester.	eginnend im Sommer-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stund Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfung Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden Lehrveranstaltungen.	svorbereitung und des
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theorie	Prof. für Politische
		Theorie
Inhalte und Quali-	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in	
fikationsziele	gen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	
	Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnis	sse und die Kompeten-
	zen, das Wissen strukturiert nach wissenschaft	lichen Prinzipien einzu-
	ordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich u	nd mündlich zu präsen-
	tieren.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst:	
men	Vorlesung (2 SWS),	
	Seminar (2 SWS) und	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der I Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medier xis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlp senschaft des Diplomstudiengangs Soziologie, v Ien ist.	Bachelor-Studiengänge nforschung/Medienpra- flichtbereich Politikwis-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Leistungs-	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	
punkten	einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erv	
und Noten	ergibt sich aus dem Ergebnis der Modulprüfung	
Häufinksit das	der Klausur (70 %) und der Note des Portfolios (3	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	NUCII.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stund	den. Davon entfallen 90
	Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfung	
	Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stun	_
	den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. Dr. Werner Patzelt
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theoriean- sätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und zent- rale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-POL-BM-IB	Basismodul Internatio- nale Beziehungen	N.N.
Qualifikationsziele	Kompetenzen, das Wissen	nliche Grundlagenkenntnisse und die strukturiert nach wissenschaftlichen itisch zu bearbeiten sowie schriftlich ren.
Inhalte	Inhalte sind die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und konkrete Beispiele internationaler Kooperation. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. Dr. Hans Vorländer
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelorstudiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	fallen 240 Stunden auf das	gt insgesamt 300 Stunden. Davon ent- Selbststudium inkl. der Prüfungsvor- gens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-POL-PM-SYS	Profilmodul Politische Systeme	Prof. Dr. Werner Patzelt
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte sind die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise zentraler politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	fallen 90 Stunden auf das	gt insgesamt 150 Stunden. Davon ent- Selbststudium inkl. der Prüfungsvor- gens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-POL-PM-IB	Profilmodul Internatio- nale Beziehungen	N.N.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte sind die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen sowie die Strukturen und Funktionen von internationalen Organisationen sowie Ansätze zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates und verschiedene Faktoren, welche die Außenpolitik eines Staates bestimmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Seminare (4 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentatio- nen im Umfang von je 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten		5 Leistungspunkte erworben. Die Mo- n ungewichteten Durchschnitt der No- stungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	fallen 90 Stunden auf das bereitung und des Erbring	gt insgesamt 150 Stunden. Davon ent- Selbststudium inkl. der Prüfungsvor- gens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theorie	Prof. Dr. Hans Vorländer
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte sind zentrale Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS) - Seminar ( 2 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit mit 70 % und die Note des Portfolios mit 30 % eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

## c) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
POL-BM-SYS	Basismodul Politische	Prof. für Politische Systeme
T OL-DIVI-OTO	Systeme	Troi. fur i ontische systeme
Qualifikationsziele	1 2	die zentralen Begriffe, Kategorien und
		chenden Analyse politischer Systeme
	_	Einsichten in zentrale Konstruktions-
	merkmale politischer Syst	eme. Qualifikationsziel sind fachliche
	Grundlagenkenntnisse und	die Kompetenzen, das Wissen struk-
	turiert nach wissenschaftlic	hen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu
	bearbeiten sowie schriftlich	n und mündlich zu präsentieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind d	ie zentralen Begriffe, Kategorien und
		chenden Analyse politischer Systeme
		merkmale politischer Systeme.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst	
	<ul><li>Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	<ul> <li>Proseminar (2 SWS) un</li> </ul>	d
	– Selbststudium.	
Voraussetzungen für die	Keine.	
Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstu-	
		naft und im Ergänzungsbereich Politik-
	_	spunkte) der Bachelorstudiengänge
		oziologie und Medienforschung/Medi-
		ichtmodul des Ergänzungsbereichs
	Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
Leistungspunkten	•	
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und		0 Leistungspunkte erworben. Die Mo-
Noten		n ungewichteten Durchschnitt der No-
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wint	-
Arbeitsaufwand		t insgesamt 300 Stunden. Davon ent-
	_	Selbststudium inklusive der Prüfungs-
		ngens der Prüfungsleistungen und 60
	Stunden auf die Präsenz in	
		<del>-</del>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
POL-BM-IB	Basismodul Internationale	Prof. für Politikwissenschaft mit
	Beziehungen	Schwerpunkt Internationale Politik
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die g	grundlegenden Begriffe, theoretischen
	Ansätze und Kernfragen inter	nationaler Politik und können diese an
	•	tionaler Kooperation anwenden. Dazu
		n, Menschenrechts-, Handels-, Sicher-
		ıngspolitik. Qualifikationsziel sind fach-
	_	und die Kompetenzen, das Wissen
		tlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch
		n und mündlich zu präsentieren.
Inhalte		grundlegenden Begriffe, theoretischen
	_	ernationaler Politik und konkrete Bei-
	1 .	tion. Dazu gehören regionale Koopera-
		dels-, Sicherheits-, Umwelt- und Ent-
	wicklungspolitik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst	
	<ul><li>Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	- Proseminar (2 SWS) und	
	- Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit		ul im Kernbereich des Bachelorstudi-
		und im Ergänzungsbereich Politikwis-
		e) der Bachelorstudiengänge Ge-
	The state of the s	gie und Medienforschung/Medienpra-
	xis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humani-	
	ties der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
Leistungspunkten	einer Klausur im Umfang von	
	einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modul-	
Noten	note ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der	
	einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mod- uls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in	nsgesamt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 240 Stunden auf das Selbs	ststudium inklusive der Prüfungsvorbe-
	reitung und des Erbringens de	er Prüfungsleistungen und 60 Stunden
	auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
POL-BM-THEO	Basismodul Politische	Prof. für Politische Theorie
	Theorie	Froi. lui Foiltische Theorie
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentrale Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theo- rie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst  - Vorlesung (2 SWS),  - Proseminar (2 SWS) und  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werde bestanden ist. Die Modulpr	en erworben, wenn die Modulprüfung rüfung besteht aus einem Portfolio im
Leistungspunkte und	Umfang von 180 Stunden.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote entspricht der Note	<del>-</del> '
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wint	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträg fallen 240 Stunden auf das vorbereitung und des Erbri Stunden auf die Präsenz in	t insgesamt 300 Stunden. Davon ent- Selbststudium inklusive der Prüfungs- ngens der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Ser	mester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-POL-PM-SYS	Profilmodul Politische	Prof. für Politische Systeme
	Systeme	,
Qualifikationsziele		vertiefte fachliche Kenntnisse und die
	•	strukturiert nach wissenschaftlichen
	·	itisch zu bearbeiten sowie schriftlich
Indepted	und mündlich zu präsentier	
Inhalte		e verfassungsgeschichtlichen, norma-
	_	irtschaftlichen und politisch-kulturellen en, Funktionen und Arbeitsweise zent-
	raler politischer Systeme.	en, Funktionen und Arbeitsweise zent-
Lehr- und Lernformen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ungan (1 SMS) und das Salbetetudium
Lem- und Lemonnen	Das Modul umfasst Vorlesungen (4 SWS) und das Selbststudium.	
Varanaatana aa tiir dia	Keine.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von dr	ei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs-
Voittonabannois		t (35 Leistungspunkte) der Bachelor-
	studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor-	
	schung/Medienpraxis, von	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werde	en erworben, wenn die Modulprüfung
Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit	
Leistungspunkten	von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten		der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	_	t insgesamt 150 Stunden. Davon ent-
		Selbststudium inklusive der Prüfungs-
	_	ringen der Prüfungsleistungen und 60
	Stunden auf die Präsenz in	•
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Ser	mester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	
PhF-POL-PM-IB	Profilmodul Internatio-	Prof. für Politikwissenschaft mit	
	nale Beziehungen	Schwerpunkt international Politik	
Qualifikationsziele	Studierende besitzen vertie	fte fachliche Kenntnisse und die Kom-	
	petenzen, das Wissen stru	kturiert nach wissenschaftlichen Prin-	
	•	n zu bearbeiten sowie schriftlich und	
	mündlich zu präsentieren.		
Inhalte		ie wichtigsten Theorieschulen in den	
	•	en sowie die Strukturen und Funktio-	
		ganisationen sowie Ansätze zur Erklä-	
		s Staates und verschiedene Faktoren,	
Lehr- und Lernformen	welche die Außenpolitik ein		
Lenr- una Lerniormen	Das Modul umlasst Semina	are (4 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die	Keine.		
Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von dre	ei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungs-	
		bereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-	
	studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor-		
	schung/Medienpraxis, von		
Voraussetzungen für die	<b>o</b> ,	en erworben, wenn die Modulprüfung	
Vergabe von	·	rüfung besteht aus zwei Präsentatio-	
Leistungspunkten	nen im Umfang von je 30 Stunden.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.		
Noten	_	aus dem ungewichteten Durchschnitt	
	der Noten der beiden Prüfu		
Häufigkeit des Moduls	•	enjahr angeboten, beginnend im Som-	
Arbeitsaufwand	mersemester.	t inaggement 150 Stunden Daven ant	
Aibeitsauiwaiiu		t insgesamt 150 Stunden. Davon ent- Selbststudium inklusive der Prüfungs-	
		ringen der Prüfungsleistungen und 60	
	_		
Dauer des Moduls	Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.  Das Modul umfasst zwei Semester.		
= 4401 400 HIOGAIO	Das Modul ulliassi Zwel Selliesiel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissen- schaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ze Theorie und Ideengeschich	ntrale Fragestellungen der Politischen te.
Lehr- und Lernformen	Selbststudium.	ung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Portfolios dreifach gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Som	mersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	fallen 90 Stunden auf das	t insgesamt 150 Stunden. Davon ent- Selbststudium inklusive der Prüfungs- ringen der Prüfungsleistungen und 60 den Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Ser	mester.

## 19. Soziologie für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Soz-GM 01 Erg	Grundmodul "Einführung in die Soziologie/ Soziologische Theo- rie"	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Quali- fikationsziele	Dieses Modul bietet im ersten Teil eine grundlegende Einführung in zentrale Fragestellungen und Themengebiete der Soziologie. Vermittelt wird ein Einblick in die Geschichte des Faches und Aufgabenfelder der aktuellen Soziologie. Im zweiten Teil wird ein Grundwissen über das Lehrgebiet Soziologische Theorie vermittelt. Angeboten wird dieses Modul abwechselnd mit der Kernvorlesung "Geschichte der Soziologie" und damit mit einer chronologischen Darstellung des soziologischen Denkens oder mit der Kernvorlesung "Einführung in die Soziologische Theorie" und damit mit einem systematischen Überblick über die in der Gegenwart zentralen Theorierichtungen Lern- und Qualifikationsziel ist es, den Teilnehmer/innen einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches und die Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse und Kompetenzen und ihre Anwendung auf Gegenstandsbereiche.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul> <li>einer Vorlesung "Einführung in die</li> <li>einer zweisemestrigen Vorlesung "Theorie" (4 SWS) oder "Geschichte</li> </ul>	Einführung in die Soziologische
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Erg Credits) der Bachelor-Studiengänge de	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn der Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur zur Einführungsvorletten,</li> <li>einer sonstigen schriftlichen Arbeit</li> <li>einer Klausur über beide Vorlesung gie bzw. zur Soziologischen Theori</li> </ul>	sung im Umfang von 90 Minu- in Form eines Protokolls sowie gen zur Geschichte der Soziolo-
Credits und	Durch das Modul werden 13 Credits e	rworben. Die Modulnote ergibt
Noten Häufigkeit des	sich aus dem arithmetischen Mittel de Das Modul wird jedes Studienjahr ang	
Angebots Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den Vor- und Nacharbeit,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium</li> <li>60 Stunden auf die Prüfungsvorber Rahmen der Klausur zur Einführung</li> <li>120 Stunden auf die Prüfungsvork im Rahmen der Klausur zur zweise</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung kolls.</li> </ul>	drei Vorlesungen einschließlich , reitung und Prüfungsleistung im gsvorlesung, pereitung und Prüfungsleistung emestrigen Vorlesung und,

Dauer des Mo-	Das Modul umfasst 2 Semester.
duls	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do-	
		zent/in	
Soz-GM 02 Erg	Grundmodul "Methoden empiri- scher Sozialforschung"	Prof. Dr. Michael Häder	
Inhalte und Quali-	Dieses Modul bietet eine grundlegend		
fikationsziele	Sozialforschung. Vermittelt werden schungslogik, in Verfahren der quant	itativen und qualitativen Sozial-	
	forschung sowie in der Datenanalyse die Vermittlung methodischer Grundke		
	Bereich der sozialwissenschaftlichen I	Datenerhebung und -analyse.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:		
	<ul> <li>den Vorlesungen "Einführung in die</li> </ul>	e Methoden empirischer Sozial-	
	forschung I und II" (je 2 SWS). Die	Vorlesung erstreckt sich über 2	
	Semester.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie (35		
des Moduls	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.		
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus		
von Credits	<ul> <li>den beiden Klausuren im Umfang von 90 Minuten im Anschluss</li> </ul>		
	an die Vorlesungen "Einführung in die Methoden empirischer So-		
	zialforschung I und II".		
Credits und No-	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
ten	sich aus dem arithmetischen Mittel de	r einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr ang	jeboten.	
Angebots			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Arbeitsstunden.		
	Davon entfallen		
	• 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen ein-		
	schließlich Vor- und Nacharbeit und		
	<ul> <li>120 Stunden auf die Prüfungsvork</li> </ul>	pereitungen und -leistungen im	
	Rahmen der beiden Klausuren.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Soz GM 04 Erg	Grundmodul "Mikrosoziologie"	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Das Modul gibt einen exemplarischen Überblick über zentrale Themenfelder dieses Stoffgebietes (Interaktion und Kommunikation; Biographie, Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen). Das Lern- und Qualifikationsziel ist die Zusammenführung und Anwendung der Kenntnisse und Kompetenzen in theoretischen und methodischen Grundlagen auf den Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie. Dadurch soll die Fähigkeit zu soziologischem Denken entwickelt und zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen vertieft werden.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus:  zwei Vorlesungen aus der Mikro	osoziologie (je 2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Cre- dits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an eine Vorlesung sowie  einer Seminararbeit.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitungen und -leistungen im Rahmen einer Klausur und</li> <li>120 Stunden auf die Anfertigung einer Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Soz GM 05 Erg	Grundmodul "Makrosoziologie" Prof. Dr. Jost Halfmann	
		Prof. Dr. Ekkart Zimmermann
Inhalte und Quali-	Das Modul gibt einen exemplarisch	
fikationsziele	menfelder dieses Stoffgebietes. Das	
	die Zusammenführung und Anwend	
	tenzen in theoretischen und method	•
	genstandsbereich der Makrosoziolog	,
	soziologischem Denken entwickelt	· ·
1 1 6	schaftlicher Fragestellungen vertieft	werden.
Lehrformen	Das Modul besteht aus	
V	<ul> <li>zwei Vorlesungen aus der Makros</li> </ul>	soziologie (je 2 SVVS)
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme Verwendbarkeit		
des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie (35	
Voraussetzungen	Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe	Die Modulprüfung besteht aus	die Modulprurung bestanden ist.
von Credits	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90</li></ul>	Minuten im Anschluss an eine
Voli Orcaits	Vorlesung sowie	
	<ul><li>einer Seminararbeit.</li></ul>	
Credits und	Durch das Modul werden 8 Credits	erworben Die Modulnote ergibt
Noten	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr an	<u> </u>
Angebots	angesetem	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesar	nt 240 Stunden.
	Davon entfallen	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in de</li> </ul>	n Lehrveranstaltungen,
	• 60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitungen und -leistungen im	
	Rahmen einer Klausur und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Anfertigung</li> </ul>	einer Hausarbeit.
Dauer des Mo-	Das Modul umfasst 2 Semester.	
duls		

für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft (für vor WS 2016/17 immatrikulierte Studierende) und Medienforschung, Medienpraxis (für vor WS 2017/18

immatrikulierte Studierende)

## 20. Soziologie für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft (35 LP), für vor dem WS 2016/17 immatrikulierte Studierende, und Medienforschung, Medienpraxis (35 LP), für vor dem WS 2017/18 immatrikulierte Studierende

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz-GM 01 E	Grundmodul Einführung in die So- ziologie/Soziologische Theorie	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Inhalt des Moduls sind zentrale Fragestellungen und Themengebiete der Soziologie, ein Einblick in die Geschichte des Faches und Aufgabenfelder der aktuellen Soziologie. Weiterer Inhalt ist Grundwissen der Soziologischen Theorie. Lern- und Qualifikationsziel ist es, den Studierenden einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches zu schaffen und die theoretischen Grundkenntnisse und Kompetenzen und ihre Anwendung auf Gegenstandsbereiche zu vermitteln.	
Lehrformen	Das Modul umfasst:  Vorlesung (6 SWS)  Selbststudium	
Zugeordnete Lehrveran- staltungen	<ul> <li>Vorlesung "Einführung in die Soziologie" (2 SWS) und</li> <li>zweisemestrige Vorlesung "Einführung in die Soziologische Theorie" (4 SWS) mit einem systematischen Überblick über die in der Gegenwart zentralen Theorierichtungen oder "Geschichte der Soziologie" (4 SWS) mit einer chronologischen Darstellung des soziologischen Denkens.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziolo- gie für die Bachelor-Studiengänge Politikwissenschaft und Me- dienforschung, Medienpraxis.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur (Gegenstand Einführung in die Soziologie) im Umfang von 90 Minuten, einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Protokolls sowie einer Klausur (Gegenstand Geschichte der Soziologie bzw. Soziologische Theorie) im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 14 Leistungs Modulnote ergibt sich aus dem ungev der Noten der einzelnen Prüfungsleistu	vichteten Durchschnitt
Häufigkeit des Ange- bots	Das Modul wird jedes Studienjahr ang Wintersemester.	geboten, beginnend im
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in 90 Stunden auf das Selbststudium, 60 fungsvorbereitung und Prüfungsleistunsur zum Gegenstand Einführung in die Sauf die Prüfungsvorbereitung und Prümen der Klausur zum Gegenstand Ges	den drei Vorlesungen, O Stunden auf die Prü- g im Rahmen der Klau- Soziologie, 120 Stunden fungsleistung im Rah-

Ergänzungsbereich Soziologie (35 Leistungspunkte)

für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft (für vor WS 2016/17 immatrikulierte Studierende) und Medienforschung, Medienpraxis (für vor WS 2017/18 immatrikulierte Studierende)

	1111	IIIIatiikuii	CILE	Jiu	alerenae,	
und	60	Stunden	auf	die	Anferti-	

	bzw. Soziologische Theorie und 60 Stunden auf die Anferti-
	gung eines Protokolls.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz GM 04 E	Grundmodul Mikrosoziologie	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikati-	Das Modul gibt einen exemplarischen	
onsziele	Themenfelder dieses Stoffgebietes (In	
	kation; Biographie, Lebenslauf und Lel	
	forschung; Soziologie persönlicher B	=
	und Qualifikationsziel ist die Zusamm	
	dung der Kenntnisse und Kompetenz methodischen Grundlagen auf den O	
	Mikrosoziologie. Dadurch soll die Fähi	_
	Denken entwickelt und zur Bearbei	· ·
	Fragestellungen vertieft werden.	· ·
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>Vorlesung (4 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziolo-	
Moduls	gie für die Bachelor-Studiengänge Poli	
Wioddis	dienforschung, Medienpraxis. Es schafft die Voraussetzungen	
	für das Aufbaumodul Mikrosoziologie.	mr alo voladoostaliigeli
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworbe	en, wenn die Modulprü-
die Vergabe von Leis-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
tungspunkten	sur im Umfang von 90 Minuten sowie einer Hausarbeit im Um-	
Leistungspunkte und	fang von 120 Stunden.	
Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt	
IVOCCII	der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
bots	z zz z zz a jedob otakionjam angokotom	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon	
	entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltun-	
	gen, 60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitungen und -leistun-	
	gen im Rahmen einer Klausur und 120 Stunden auf die Anfer-	
Dauer des Moduls	tigung einer Hausarbeit.	
Paaci acs Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz GM 05 E	Grundmodul Makrosoziologie	Prof. Dr. Jost Halfmann
Inhalte und Qualifikati-	Das Modul gibt einen exemplarischen	
onsziele	Themenfelder dieses Stoffgebietes. D	
Oligatore	onsziel ist die Zusammenführung und	
	nisse und Kompetenzen in theoretisc	_
	Grundlagen auf den Gegenstandsbere	
	Dadurch soll die Fähigkeit zu soziologisch	
	und zur Bearbeitung wissenschaftlicher	
	werden.	Tragostonangon vortion
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>Vorlesung (4 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für die	Keine.	
Teilnahme		
Verwendbarkeit des Mo-	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie	
duls	für die Bachelor-Studiengänge Politikwissenschaft und Medien-	
	forschung, Medienpraxis. Es schafft d	die Voraussetzungen für
	das Aufbaumodul Makrosoziologie.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben,	, ,
Vergabe von Leistungs-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im	
punkten	Umfang von 90 Minuten sowie einer Hausarbeit im Umfang von	
	120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon ent-	
	fallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,	
	60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitungen und -leistungen im	
	Rahmen einer Klausur und 120 Stunden auf die Anfertigung ei-	
	ner Hausarbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r
		Dozent/in
Soz AM 03 E	Aufbaumodul Mikrosoziologie	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikati-	Aufbauend auf das vermittelte Grund	dwissen im Grundmodul
onsziele	Mikrosoziologie werden im Rahmen di	eses Moduls vertiefende
	Kenntnisse vermittelt. Das Lern- und (	Qualifikationsziel ist, fun-
	dierte Kenntnisse in der Mikrosoziolog	gie zu erwerben und An-
	wendungsbezüge zu Praxisfeldern herz	zustellen.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> </ul>	
	<ul> <li>Proseminar/Seminar (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die im Grund-	
Teilnahme	modul Mikrosoziologie vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des Mo-	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
duls	zungsbereich Soziologie für die Bache	elor-Studiengänge Politik-
	wissenschaft und Medienforschung, N	Medienpraxis, von denen
	eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die	Die Credits werden erworben, wenn d	ie Modulprüfung bestan-
Vergabe von Leistungs-	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang	
punkten	von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Da-	
	von entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrverantaltun-	
	gen und 90 Stunden auf die Vorbereitung und Ausarbeitung ei-	
	nes Essays.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Soz AM 04 E	Aufbaumodul Makrosoziologie	Prof. Dr. Josef Halfmann
Inhalte und Qualifikati-	Aufbauend auf das vermittelte Grur	ndwissen im Grundmodul
onsziele	Makrosoziologie werden im Rahmen (	dieses Moduls vertiefende
	Kenntnisse vermittelt. Das Lern- und	
	dierte Kenntnisse in der Makrosoziole	
	wendungsbezüge zu Praxisfeldern he	rzustellen.
Lehrformen	Das Modul umfasst:	
	<ul><li>Vorlesung (2 SWS),</li></ul>	
	<ul><li>Proseminar/Seminar (2 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die im Grund-	
Teilnahme	modul Mikrosoziologie vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des Mo-	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
duls	zungsbereich Soziologie für die Bach	
	wissenschaft und Medienforschung,	Medienpraxis, von denen
	eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die	Die Credits werden erworben, wenn	
Vergabe von Leistungs-	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang	
punkten	von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Da-	
	von entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrverantaltun-	
	gen und 90 Stunden auf die Vorbereitung und Ausarbeitung ei-	
	nes Essays.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

21. Soziologie für die Bachelorstudiengänge Geschichte und Philosophie, für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn ab Wintersemester 2016/17

Modulnummer	n/Modulbeginn ab Wintersem Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergän- zungsbereiche	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direk- tor
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Sie können die Entwicklung des Faches und seiner Denkweisen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen, die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen deuten sowie die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene und einem elaborierten soziologischen Denken erkennen.	
Inhalte	Das Modul führt in die Soziologische Theorie, die Mikro- und Makrosoziologie ein. Es stellt die wichtigsten Gesellschaftstheorien und die "klassischen" Konzeptionen der universitären Soziologie auf dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft vor. Vermittelt werden die in diesen Theorien zeitgenössisch reflektierten Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens. Aufgezeigt werden die zentralen Themenfelder der Mikro- und Makrosoziologie, zentrale Konzepte und Ansätze, sowie die Unterschiede zu anderen Disziplinen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (4 SWS) - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Soz-GM2-EB, PhF-Soz-AM2-EB, PhF-Soz-AM3-EB sowie PhF-Soz-AM4-EB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.
------------------	-------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-GM2-EB	Grundmodul: Methoden empiri- scher Sozialforschung für Ergän- zungsbereiche	Prof. Dr. Michael Häder
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen methodische Grundkenntnisse und Kompetenzen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datener- hebung und -analyse.	
Inhalte	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung. Vermittelt werden Grundkenntnisse in der Forschungslogik, in Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie in der Datenanalyse einschließlich der Anwendung von Softwareprogrammen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesungen (4 SWS), - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF- Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbei- ten im Umfang von 90 Minuten, die beide jeweils mit mindestens "ausreichend" bewertet sein müssen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist der ungewichtete Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Jahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Dominik Schrage
Qualifikationsziele	Die Studierenden des Ergänzungsbe einen fundierten Überblick über vers und können die jeweiligen Stärken u	chiedene theoretische Konzepte
Inhalte	In diesem Modul werden die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen vermittelt, wobei der Fokus darauf liegt, sowohl die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der jeweiligen Theorien herauszuarbeiten als auch die Vielfalt der im Fach existierenden Problemzugänge und Ansätze. In dem die Inhalte der Vorlesung vertiefenden Proseminar wird vermittelt, ausgewählte Theorieansätze an konkreten Beispielen systematisch und kritisch miteinander zu vergleichen und auf gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche anzuwenden.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS), - Lesegruppe ( 2 SWS) und - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis und Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Als Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Karl Lenz
Qualifikationsziele	Auf dem Anwendungsgebiet der Mikrosoziologie haben die Studierenden des Ergänzungsbereichs Soziologie ihre Kompetenz zum soziologischen Denken erweitert. Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten in der Mikrosoziologe. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus einer soziologischen Perspektive eigenständig anzugehen.	
Inhalte	Aufbauend auf Grundlagenwissen im Fach wird in diesem Modul in zentrale Themenfelder der Mikrosoziologie (Interaktion und Kommunikation; Biografie; Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen) eingeführt. Die Studierenden sollen einen breiten Überblick über theoretischen Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten bekommen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) - Lesegruppe (2 SWS) und - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis sowie Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Als Prüfungsvorleistung ist ein Semi- narbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul beginnt mit der Vorlesung im Wintersemester; das Proseminar wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Antonia Kupfer
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Auch sind sie befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln.	
Inhalte	In dem Modul werden basale soziale Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechter-verhältnisse) und sozialstrukturanalytische Dimensionen vermittelt. Insbesondere wird auf die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat eingegangen. Die Studierenden werden angeregt, die makrosoziologische Perspektive methodisch zu reflektieren. In der Lesegruppe sollen einige Originaltexte der behandelten Autorinnen und Autoren gemeinsam erarbeitet werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) - Lesegruppe und - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis sowie Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den jeweiligen entsprechenden anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Als Prüfungsvorleistung ist ein Semin- arbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 22. Soziologie für die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft, für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn ab WS 2016/17, und Medienforschung, Medienpraxis, für Studierende mit Immatrikulation/Modulbeginn ab WS 2017/18

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergän- zungsbereiche	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direk- tor
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Sie können die Entwicklung des Faches und seiner Denkweisen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen, die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen deuten sowie die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene und einem elaborierten soziologischen Denken erkennen.	
Inhalte	Das Modul führt in die Soziologische Theorie, die Mikro- und Makrosoziologie ein. Es stellt die wichtigsten Gesellschaftstheorien und die "klassischen" Konzeptionen der universitären Soziologie auf dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft vor. Vermittelt werden die in diesen Theorien zeitgenössisch reflektierten Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens. Aufgezeigt werden die zentralen Themenfelder der Mikro- und Makrosoziologie, zentrale Konzepte und Ansätze, sowie die Unterschiede zu anderen Disziplinen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (4 SWS) - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Soz-AM2-EB, PhF-Soz-AM3-EB sowie PhF-Soz-AM4-EB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Dominik Schrage
Qualifikationsziele	Die Studierenden des Ergänzungsbe einen fundierten Überblick über verso und können die jeweiligen Stärken un	chiedene theoretische Konzepte
Inhalte	In diesem Modul werden die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen vermittelt, wobei der Fokus darauf liegt, sowohl die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der jeweiligen Theorien herauszuarbeiten als auch die Vielfalt der im Fach existierenden Problemzugänge und Ansätze. In dem die Inhalte der Vorlesung vertiefenden Proseminar wird vermittelt, ausgewählte Theorieansätze an konkreten Beispielen systematisch und kritisch miteinander zu vergleichen und auf gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche anzuwenden.	
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul besteht aus:  - Vorlesung (2 SWS),  - Seminar (2 SWS),  - Lesegruppe ( 2 SWS) und  - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis und Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Als Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Karl Lenz
Qualifikationsziele	Auf dem Anwendungsgebiet der Mikrosoziologie haben die Studierenden des Ergänzungsbereichs Soziologie ihre Kompetenz zum soziologischen Denken erweitert. Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten in der Mikrosoziologe. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus einer soziologischen Perspektive eigenständig anzugehen.	
Inhalte	Aufbauend auf Grundlagenwissen im Fach wird in diesem Modul in zentrale Themenfelder der Mikrosoziologie (Interaktion und Kommunikation; Biografie; Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen) eingeführt. Die Studierenden sollen einen breiten Überblick über theoretischen Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten bekommen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) - Lesegruppe (2 SWS) und - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis sowie Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Als Prüfungsvorleistung ist ein Semi- narbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Jahr beginnend im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Antonia Kupfer
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Auch sind sie befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln.	
Inhalte	In dem Modul werden basale soziale Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechter-verhältnisse) und sozialstrukturanalytische Dimensionen vermittelt. Insbesondere wird auf die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat eingegangen. Die Studierenden werden angeregt, die makrosoziologische Perspektive methodisch zu reflektieren. In der Lesegruppe sollen einige Originaltexte der behandelten Autorinnen und Autoren gemeinsam erarbeitet werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) - Lesegruppe und - Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den Bachelorstudiengängen Medienforschung, Medienpraxis sowie Politikwissenschaft sowie ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie in den jeweiligen entsprechenden anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, wo von den vier angebotenen Wahlmodulen drei auszuwählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Als Prüfungsvorleistung ist ein Semin- arbeitrag zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

### 23. Architekturwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte)

#### a) für Studierende, die vor dem Wintersemester 2011/12 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortl. Dozen- ten	
Arch EM	Einführungsmodul "Grundlagen der Ar- chitekturwissenschaft"	Die Hochschullehrer d. Bereichs Architektur	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Grundlagenwissen und führt in die Methodik der Architekturwissenschaft ein.  Im Vordergrund steht dabei die für den Bereich Architektur seit jeher charakteristische Verknüpfung von gestalterischen, technisch-konstruktiven und geisteswissenschaftlich-theoretischen Aspekten. Hinzu kommen sozial- und technikgeschichtlich relevante Untersuchungsgebiete der Architekturgeschichte, eine Einführung in die Erfassung der materiellen Substanz von Gebäuden, sowie die Problematik und Methodik der Baudenkmalpflege. Lern- und Qualifikationsziel ist es, Architektur als ein komplexes, von der Interdependenz unterschiedlichster Einflussfaktoren geprägtes Themenfeld zu begreifen, ein Verständnis für technische Zusammenhänge zu schaffen und eine grundlegende Vorstellung davon zu vermitteln, wie der Entwurfs-, Entstehungs- und Erhaltungsprozess eines Bauwerks, einer städtischen oder freiräumlichen Anlage sich in der Praxis vollzieht.		
Lehrformen	Das Modul besteht aus den Pflichtlehrveranstaltungen:  1 Vorlesung (Städtebau I) (2 SWS)  1 Vorlesung (Grundlagen der Baudenkmalpflege) (2 SWS)  1 Vorlesung (Architekturtheorie) (2 SWS)  und einer Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich:  1 Vorlesung (Städtebau II) (2 SWS)  1 Vorlesung (Geschichte der Landschaftsarchitektur) (2 SWS)  1 Vorlesung (Grundlagen der Gebäudelehre) (2 SWS)  1 Vorlesung (Darstellungslehre) (2 SWS) oder  1 Übung (Darstellungslehre) (2 SWS)		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzung senschaft (35 Credits) des Bachelor-Studieng	angs Kunstgeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<ul> <li>Die Credits werden erworben, wenn die Mod</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>je einer Klausur in den Vorlesungen Städ</li> <li>Baudenkmalpflege und Architekturtheorie</li> <li>einer Hausarbeit zu einer der Veranstalt Wahlpflichtbereichs.</li> </ul>	dtebau I, Grundlagen der und	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 18 Credits erworbsich aus dem arithmetischen Mittel der einze	lnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des An- gebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten		
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden. Davon entfallen</li> <li>360 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> </ul>		

Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Leistungspunkte für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte; für vor WS 11/12 immatrikulierte Studierende)

	•	90 Stunden auf die Vorbereitung und Absolvierung der drei Klausu-
		ren
	•	90 Stunden auf die Anfertigung einer Hausarbeit
Dauer des Moduls	Da	as Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
		ten	
Arch AM	Aufbaumodul	Die Hochschullehrer des	
	"Praxis der Architekturwissenschaft"	Bereichs Architektur	
Inhalte und Qualifi-	Das Modul beinhaltet die Vermittlung me	_	
kationsziele	praktischer Arbeitsweisen der Architekturv		
	lifikationsziel ist der Erwerb von praktische	·	
	tenzen zur Bearbeitung architekturbezoger		
Lehrformen	Das Modul besteht aus den Pflichtveranst	_	
	<ul> <li>1 Vorlesung (Historische Hausforschung)</li> </ul>	-	
	<ul><li>1 Vorlesung (Werkberichte) (1 + 1 SWS)</li></ul>		
	<ul> <li>1 Seminar/Übung (Ausgewählte Probl</li> </ul>	eme der Denkmalpflege) (2	
	SWS)		
	und einer Lehrveranstaltung aus dem Wah	•	
	1 Vorlesung Ausgewählte Kapitel der G		
	1 Praktikum (Bauaufnahme/Bauuntersu		
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen Komp	etenzen, die im Modul Arch	
für die Teilnahme	EM erworben wurden.		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänz		
Moduls	senschaft (35 Credits) des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte.		
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, wenn die N	Nodulprüfung bestanden ist.	
für die Vergabe von	Die Modulprüfung besteht aus:		
Credits	einem Referat in dem Seminar Ausgewählte Probleme der Denk-		
	malpflege und		
	einer Projektarbeit im Praktikum Bauaufnahme/Bauuntersuchung oder einer Projektarbeit zur Cabäudelehre.		
<b>A</b> III I I I I	der einer Projektarbeit zur Gebäudelehre.		
Credits und Noten	Durch das Modul werden 17 Credits erworben. Die Modulnote ergibt		
1111 61 1 1 1	sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des An-	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	ten.	
gebots		0.01	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden. Davon entfallen		
	270 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen des Pflicht-      17		
	bereichs einschließlich Vor- und Nacharbeit,		
	60 Stunden auf die Anfertigung des Referats,		
	und im Wahlpflichtbereich:		
	90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen einschließ-		
	lich Vor- und Nacharbeit, (Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre)		
	und		
Dawar daa Madrili	90 Stunden auf die Anfertigung der Projektarbeit		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

### b) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/12 immatrikuliert wurden

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
G+T_AKP_ ERG	Architektur- und kunstwissen- schaftliches Propädeutikum	Direktor des Instituts für Bauge- schichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Architektur: Literaturrecherche und Textanalyse, Beschreibung und Einordnung historischer Bauwerke und -formen, unterschiedliche Forschungs- und Planungsmethoden und verstehen architekturrelevante Wahrnehmungs-, Beobachtungs- und Beschreibungsprozesse, schriftliche und zeichnerische Darstellungen von Bauwerken oder Gartenanlagen.  Die Studierenden können Werke der Architektur/Landschaftsarchitektur eigenständig untersuchen, analysieren, verbal und zeichnerisch erfassen und die Ergebnisse in anschaulicher Form präsentieren. Die Studenten kennen in exemplarischer Weise kunsthistorische Forschungsgegenstände, Fragestellungen und Methoden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2,5 SWS),  Intensivwochen: Praxiswochen, geblockt zu Beginn oder Ende des Sommersemesters (2 Wochen) und  Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung bes einer Projektarbeit im Umf überwiegenden Teil in den Prax	ang von 80 Stunden, die zum kiswochen erarbeitet werden soll und 25 Stunden, das in der Präsenzzeit
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
G+T_AT-I_ ERG	Grundlagen der Architekturthe- orie	Prof. Dr. A. Hahn
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse architekturtheoretischer, -ästhetischer und -ethischer Begriffe und kennen deren kultur- und geisteswissenschaftliche Bedeutung. Sie wissen, dass im Mittelpunkt des Wohnens, Entwerfens und Bauens der Mensch steht. Sie besitzen die Kompetenz, Architektur als ein Lebensmittel zu deuten, das auf die Bedürftigkeit des Menschen angemessen antwortet. Die Studierenden sind damit vertraut, von der lebensweltlichen Einheit des Ethisch-ästhetischen her über Architektonisches zu reflektieren. Schließlich erlangen sie eine kompetente Sicht auf die Möglichkeit von Architekturkritik und erfahren den Zusammenhang von Architektur und Landschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  zwei Vorlesungen (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</li> <li>Einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Thesenpapiers im Umfang von 35 Stunden und</li> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten in Form einer Einzelprüfung.</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der zweifach gewichteten Note der mündlichen Prüfungsleistung und der einfach gewichteten Note des Thesenpapiers.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
S+L_SB_LA_ ERG	Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur	Prof. H. Schellenberg
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Im Modul Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Stadt, ihre Elemente und deren Zusammenhänge sowie in städtischer Freiraumplanung vertieft. Auf der Grundlage der Vorlesungen haben sie sich planerisch und entwurflich mit aktuellen städtebaulichen und freiraumplanerischen Aufgabenstellungen auseinandergesetzt. Die Studierenden kennen wichtige Grundlagen zum Verständnis der Stadt und der städtischen Freiraumplanung im historischen und aktuellen Kontext. Sie verstehen stadtstrukturelle, städtebauliche und freiraumplanerische Zusammenhänge und besitzen die Fähigkeit, aus den Erkenntnissen Planungsziele und Lösungsvorschläge abzuleiten. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Qualifikationen auf die Entwürfe anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  zwei Vorlesungen (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden verg standen ist. Die Modulprüfung bes einer Klausurarbeit im Umfang	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
G+T_BG-I_ERG	Baugeschichte 1	Prof. Dr. HG. Lippert
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden gewinnen einen chronologischen Überblick über die hauptsächlichen Entwicklungslinien der europäisch geprägten Architektur von der Antike bis zum Beginn des 19. Jh. Sie können die bedeutendsten Bauwerke aus diesem Zeitraum historisch und geographisch einordnen und kennen die wichtigsten Architekten; sie werden befähigt, das Bauen als Ausdruck sozialer, wirtschaftlicher, technischer und ideengeschichtlicher Rahmenbedingungen zu verstehen und Architektur über das Formale und Funktionale hinaus einzuschätzen. Sie erlangen Basiswissen über historische Baumaterialien, Baukonstruktionen, Gebäudetypologien und Formensprachen; sie sind in der Lage einzelne Aspekte davon in Prinzipskizzen wiederzugeben.  Grundkenntnisse zur Entwicklung des Architektenberufs und zur Bedeutung der Architekturgeschichtsschreibung bzw. der medialen Repräsentation von Architektur (Zeichnung, Modell, Fotografie und Film) für die je zeittypische Bewertung von Architektur versetzen die Studierenden in die Lage, Baugeschichte als eine aktuelle und die eigene gestalterische wie analytische Arbeit anregende Disziplin zu begreifen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: <ul><li>einer Vorlesung (4 SWS) und</li><li>Selbststudium.</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im senschaft.	n Ergänzungsbereich Architekturwis-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden verg standen ist. Die Modulprüfung bes • einer Klausurarbeit im Umfang	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistun dulnote entspricht der Note der Kla	gspunkte erworben werden. Die Mo- ausurarbeit.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr mester.	angeboten, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
G+T_DP-I_ERG	Denkmalpflege	Prof. Th. Will
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Der fachkundige Umgang mit dem historischen Baubestand ist eine architektonische Kernkompetenz. Grundlagen dafür liefert das Lehrgebiet Denkmalpflege, das dem wertvollsten Teil des baulichen Erbes gewidmet ist. Die Studierenden kennen die wissenschaftlichen Grundsätze von Denkmalkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege und ihre praktische Anwendung. Sie verfügen über die Befähigung, Baudenkmale bzw. übergreifende Strukturen systematisch zu erforschen und zu bewerten sowie angemessene Möglichkeiten ihrer Instandsetzung, Ergänzung und Adaption zur Weiternutzung in praktischen Übungen aufzuzeigen. Neben der Vermittlung von Methoden der Erhaltung und Schadensbeseitigung wird die Sensibilität für den Wert des historischen Erbes und das Bewusstsein für die Ursachen der Gefährdung (Alterung, Nutzung, Modernisierung) geschärft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS),  • einer Übung (2 SWS) und  • Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Kompetenzen der Module Baugeschichte 1 und Architektur- und kunstwissenschaftliches Propädeutikum.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung bes einer aus einer in der Regel se von 90 Minuten und	geben, wenn die Modulprüfung besteht aus: chriftlichen Klausurarbeit im Umfang ng in Form eines Belegs im Umfang
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistun dulnote ergibt sich aus dem ungev der Noten der einzelnen Prüfungsl	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr mester.	angeboten, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
K+T_NHB+BST_ERG	Nachhaltiges Bauen und Baustoffe	Prof. Dr. J. Grunewald
Inhalte und Qualifikationsziele	nen und Bauen im Hinblick auf Na Einsatz der Baustoffe an. Die Studnung als stufenweise detaillierter werdenden Prozess der Varianter wobei es nicht nur um die Erfüllt sondern auch ökonomischer und ö Studierenden kennen hierzu erford ganzheitliche Integration ökonom den planerischen Entscheidungspr Sie erwerben Wissen über die En zur Errichtung, Betreibung und Rüc gesamten Lebenszyklus notwend nisse über unsere Gesellschaft und Verständnis der Marktmechanisme lung der gebauten Umwelt geförd nachhaltigen Bauens schaffen die hinsichtlich der Verringerung des En achhaltigen Planung des Rohbaukungen auf die Umwelt zu optimien nis von den wesentlichen Säulen weiligen Erfordernisse aktiv im Raanwenden zu können. Daneben kennen die Studierende wichtigsten Baustoffe und sind migien vertraut. Die Studierenden besen um architektonische Anwender Baustoffe, Kenntnis von Baustons- und gestaltungsgerechten Eir über Erscheinungsbild und Haptik terungsprozesse (optisch, qualitat konstruktiven Lösungen. Über Anrenden mit Baustoffen und Bauss	ergieaufwendungen und Kosten, die ckführung baulicher Anlagen in ihrem ig sind. Durch grundlegende Kenntd deren Wirtschaftsordnung wird das en und ihrer Wirkung auf die Entwickdert. Die Grundlagen des ökologisch e Voraussetzungen, dafür, Entwürfe Energieverbrauchs, der s (Tragkonstruktion) und der Auswirderen. Die Studierenden haben Kenntdes nachhaltigen Bauens, um die jehmen der späteren Entwurfstätigkeit en die stofflichen Eigenschaften der nit den relevanten Baustofftechnologisitzen folgende Kompetenzen: Wisdung und entwurfsgerechten Einsatz offtechnologien, die einen konstruktinsatz der Baustoffe erlauben, Wissen von Baustoffen, Kenntnisse über Altiv) und den Erhaltungsaufwand von wendungsbeispiele sind die Studietofftechnologien vertraut. Sie haben orben und sind in der Lage architek-
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus: <ul><li>einer Vorlesung (3 SWS),</li><li>einer Übung (als E-Learning-Ar</li><li>Selbststudium.</li></ul>	ngebot) und
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlp Architekturwissenschaft, von dene	oflichtmodulen im Ergänzungsbereich en eines zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden verstanden ist. Die Modulprüfung bes  einer Klausurarbeit im Umfang	

# Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Leistungspunkte für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte; für ab WS 11/12 immatrikulierte Studierende)

	<ul> <li>einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Belegs (Baustoff-Wiki) im Umfang von 5 Stunden und</li> <li>einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines E-Learning-Testats im Umfang von 4 Stunden.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der 17fach gewichteten Note der Klausurarbeit, der zweifach gewichteten Note des Belegs und der einfach gewichteten Note des E-Learning-Testats.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
GED_GDE-I_ERG	Grundlagen des Entwerfens 1	Prof. J. Joppien
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden kennen die ersten Schritte des Entwerfens in sozialen, topografischen, strukturellen, funktionellen, konstruktiven, nachhaltigen, formalen und gestalterischen Zusammenhängen. Sie sind mit den Leitthemen Ort, Gesellschaft, Funktion und Konstruktion vertraut.  Durch die einzelnen Übungen besitzen die Studierenden die Fähigkeit, die in anderen Lehrgebieten erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten in das architektonische Entwerfen zu integrieren, und können erste architektonische Konzepte entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (1 SWS),  • einer Übung (3 SWS) und  • Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist und beide Prüfungsleistungen mit mindestens "ausreichend" bewertet wurden. Die Modulprüfung besteht aus:  6 sonstigen Prüfungsleistungen in Form von Belegen im Umfang von 60 Stunden, die zum Teil während der Präsenzzeit zu erarbeiten sind und einer Klausurarbeit im Umfang von 180 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der vierfach gewichteten Note der sechs Belege und der einfach gewichteten Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
GED_DAR-I_ERG	Darstellungslehre 1	Prof. Dr. NChr. Fritsche
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden entwickeln ein aktives Bildverständnis, das zwischen dem künstlerischen Abbilden eines Gegenstandes und dem kommunikativen Aspekt einer Architektur-Darstellung unterscheidet. Sie erfahren und verstehen das Wechselverhältnis der analogen und digitalen Darstellungsmöglichkeiten, sowie baugeschichtliche, wirtschaftliche und künstlerische Gesichtspunkte der Architekturdarstellung. Die erworbenen Kenntnisse werden durch das praktische Tun zu darstellerischen Fertigkeiten und Kompetenzen im künstlerischen Abbilden sowie mediengerechten Kommunizieren entwickelt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (1 SWS),  einer Übung (3 SWS) und  Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft, von denen eines gewählt werden muss.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Konvoluts im Umfang von 50 Stunden, welches weitgehend während der Präsenzzeit erarbeitet werden soll, und einer Projektarbeit im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der vierfach gewichteten Note des Konvoluts und der einfach gewichteten Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 24. Medieninformatik für den Bachelor-Studiengang Medienforschung, Medienpraxis (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
MI 1	Einführung in die Medienin-	Prof. Dr. Gerhard Weber	
	formatik		
Inhalte und Qualifi-	Die Studierenden sind mit grundl	egenden Problemkreisen, die bei	
kationsziele	der Verarbeitung von digitalen Medien mit dem Schwerpunkt auf		
	audio-visuellen und dreidimension	•	
	vertraut. Ausgehend von den p	•	
	Licht können sie den Wahrnehm		
	lysieren und so eine wahrnehr	- ,	
	festlegen. Darauf aufbauend kenn	•	
	und Speicherformate der Medier zur Verarbeitung digitaler Medien		
	Mit diesen Grundvoraussetzunge		
	aler Dokumente besitzen die Stud		
	zen im Einsatz von digitalen Me	<u> </u>	
	Umsetzung in Form eines Projektes anwenden.		
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst		
men	Vorlesungen (2 SWS),		
	Übungen (2 SWS).		
Voraussetzungen		Vorausgesetzt werden Kenntnisse auf dem Niveau der gymnasia-	
für die Teilnahme	len Oberstufe in der Verwendung		
	tung incl. Tabellen, mathematische Formeln, Tabellenkalkulation),		
	Dateiverwaltungskonzepte, sowie in der Benutzung von Internet		
Verwendbarkeit	(E-Mail, WWW).  Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Ergönzungebereich Medieninfer	
verwendbarken	matik im Rahmen des Bachelor-	•	
	Medienpraxis. Es schafft die Vora		
	dien und Medienströme, Grundlag		
	rung in die Mediengestaltung.	g	
Voraussetzungen	Die Credits werden erworben, we	enn die Modulprüfung bestanden	
für die Vergabe von	ist. Die Prüfung besteht aus einer		
Leistungspunkten	Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leis	• .	
und Noten	Die Modulnote entspricht der No		
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjah	r ım VVıntersemester angeboten.	
duls Arbeitsaufwand	Day Arbaitagustusand baträart in an	accept 210 Stundor	
Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Das Modul umfasst 1 Semester.	esamı ZIU Stunden.	
Dauer des Moduls	Das iviodul umtasst i Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
MI 2	Medien und Medienströme	Prof. Dr. K. Meißner	
Inhalte und Qualifi-	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen zur Erfassung sowie		
kationsziele	Wiedergabe von Medien und deren verarbeitenden Systemen. Die		
	Studierenden kennen die Eigenschaften, Formate, Verfahren zum		
	Filtern, zur Kompression und zur B	earbeitung zeitunabhängiger und	
	zeitabhängiger Medien. Dies umfa	sst u.a. Mehrkanal- und 3D-Au-	
	dio, natürlichfarbige Bilder, Video, (	QuickTime VR, Animationstechni-	
	ken, 3D Graphik und Internet-basie	erte Streaming-Formate. Die Stu-	
	dierenden kennen die hierfür releva	anten Kompressionsverfahren, z.	
	B. Fraktale und Wavelet Kompress	sion, MPEG-1/-2 oder H.261, de-	
	tailliert. Die Studierenden beherrs	chen komplexe Medienobjekte,	
	Beschreibungssprachen sowie Sta	ndards, die Mechanismen zur In-	
	tegration zeitvarianter Medien und	deren Navigation. Die Studieren-	
	den kennen Metadaten-Standards	und Techniken zum Multimedia	
	Information Retrieval.		
	Die Studierenden haben praktisch		
	mit den für die verschiedenen Me		
	zur Bearbeitung sowie zur Format-	und Medienkonvertierung.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst		
men	• Vorlesungen (2 SWS),		
	Übungen (2 SWS).		
Voraussetzungen für	Vorausgesetzt werden die im Modul Einführung in die Medieninfor-		
die Teilnahme	matik vermittelten Inhalte zur Erfassung der verschiedenen Medien-		
	typen und der praktische Umgang mit multimedialen Peripheriesys-		
	temen. Zudem sind für das Verständnis der theoretischen Grundla-		
	gen Kenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Fourier-Trans-		
	formation wünschenswert.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im		
	matik im Rahmen des Bachelor-S	Studiengangs Medienforschung,	
V	Medienpraxis.	la constant de NA de la la constant de la constant	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erwor		
die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	stent aus einer Klausurarbeit im	
Leistungspunkten		Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die		
	Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.		
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	amt 210 Stunden	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.		
Dauer des Moduis	Das Modul dilliasst i Selliestel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MI 3	Grundlagen der Gestaltung	Prof. Dr. Rainer Groh
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte sind, neben den Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, vor allem die Grundlagen der Gestaltung. Die Studierenden beherrschen die Kompositionslehre, Typographie, Farbmetrik, Farbästhetik, Piktogramme und Kreativitätstechniken und setzen diese Gestaltungsgrundlagen im Praktikum um. Somit besitzen sie die Fähigkeit, einfache grafische und flächengebundene Aufgaben zu lösen.	
Lehr- und Lernfor- men	<ul> <li>Das Modul umfasst</li> <li>Vorlesung (2 SWS),</li> <li>Praktikum (1 SWS).</li> <li>Teile des Praktikums können optional als Exkursion durchgeführt werden.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden kulturgeschichtliche Kenntnisse der gymnasialen Oberstufe sowie des Moduls Einführung in die Medieninformatik vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Medieninformatik im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Medienforschung, Medienpraxis. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Einführung in die Mediengestaltung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	zu gestalterischen bzw. grafische	g besteht aus einer Projektarbeit en Aufgabenstellungen.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leis Die Modulnote ergibt sich aus de	r Note der Projektarbeit.
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Studienjah	r im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 210 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MI 4	Einführung in die Medienge-	Prof. Dr. Rainer Groh
	staltung	
Inhalte und Qualifi-	Die Inhalte sind Themen im Berei	ch interaktiver Medien: Print-Ras-
kationsziele	ter, Web-Raster, Werbung, Multi-	
	taphern und Motive, Grafische S	
	wie Corporate Design. Die Studie	•
	teraktive Oberflächen methodisc	·
	Übungen besitzen die Studieren	den vertiefte Fähigkeiten in der
	Mediengestaltung.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	Vorlesung (2 SWS),	
	Übung (1 SWS).	
	Teile der Übung können optional	als Exkursion durchgeführt wer-
	den.	
Voraussetzungen	Es werden grundlegende Kompetenzen der grafischen und flä-	
für die Teilnahme	chengebundenen Gestaltung, wie sie in den Modulen Einführung	
	in die Medieninformatik und Grundlagen der Gestaltung erworben	
N/ II I '4	werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	
	matik im Rahmen des Bachelor-	Studiengangs Medienforschung,
Varausastrum ma:	Medienpraxis.	
Voraussetzungen	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von	
für die Vergabe von	90 Minuten sowie einer Prüfungsleistung, die in Form von gestal-	
Leistungspunkten	terischen bzw. grafischen Arbeite	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leis	<b>G</b> ,
una Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d der Noten der einzelnen Prüfungs	•
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjal	<u> </u>
duls	ten.	ii iii soiiiileiseillestei aligebo-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 210 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul dauert 1 Semester.	
Padel des Modals	Das Modul dadeit i Selliestel.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MI 5	Elektronische Medien	Dr. Hartmut Hiller
Inhalte und Qualifi-	Inhalte sind die Digitalisierung de	er Übertragungskanäle von Rund-
kationsziele	funk und Fernsehen und Fortschr	ritte im Bereich der Informations-
	technologien. Die Studierenden k	<del>-</del>
	sierung, Quellencodierung mit A	·
	sion, analogen und digitalen Modu	=
	Sie verfügen über Kenntnisse zu	
	men unter Nutzung von Satelliten	
	kanälen und Breitbandkabelnetze	-
	sierung sowie mit unterschiedlichen Modulationsverfahren.	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst	
men	Vorlesung (2 SWS).	
Voraussetzungen	Allgemeine Studienvoraussetzungen.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	-
	matik im Rahmen des Bachelor-	Studiengangs Medienforschung,
	Medienpraxis.	1
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	, ,
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leis	
und Noten	Die Modulnote entspricht der No	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjah	r ım vvıntersemester angeboten.
duls		. 010.01
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 210 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 25. Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik für den Bachelor-Studiengang Soziologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche
Ü BAC S1	Sozialpädagogik I	Institutsleiter Sozialpädagogik
Qualifikationsziele		emplarischen Überblick über grundle-
und Inhalte	_	lungen der Sozialpädagogik (u. a. Ad-
		itionen und Organisationen der Sozia-
	· ·	ermittelt wird ein Einblick in die Ge-
	_	abenfelder der aktuellen Sozialpädago-
	gik, Sozialarbeit und der Wohlf	. •
		erfügen die Studierenden über Grund-
		agogik und sind in der Lage, sozialpä-
	dagogische Phänomene zu an	
Lehrformen		nstaltungen im Gesamtumfang von 8
	SWS in Form von 3 Vorlesungen und einem Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Erziehungs-	
Moduls	wissenschaften/Sozialpädagogik im Bachelor-Studiengang Soziolo-	
		im Diplom-Studiengang Soziologie.
Voraussetzung für		enn die Modulprüfung bestanden ist.
die Vergabe der Leis-	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (max. 30	
tungspunkte	min).	
Leistungspunkte	Insgesamt können in diesem Modul 18LP erworben werden. Die	
und Benotung	Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Ange-	Das Modul wird kontinuierlich	-
bots	Das Modul ist in zwei Semestern studierbar.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 540 Arbeitsstunden	
Dauer	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche
Ü BAC S2	Sozialpädagogik II	Institutsleiter Sozialpädagogik
Qualifikationsziele und Inhalte	Dieses Modul bietet einen exemplarischen Überblick über die Themen und Fragestellungen der Sozialpädagogik im Bereich Sozialpädagogik der Lebensalter und Prävention und Intervention. Vermittelt werden vertiefende Einblicke in altersspezifische Lebenslagen und deren sozialpolitische Ausgestaltung sowie aktuellerInterventionsund Präventionsmöglichkeiten der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und der Wohlfahrtspflege.  Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundlagenkenntnisse in den angesprochenen Bereichen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 6 SWS in Form von 3 Vorlesungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Erziehungs- wissenschaften/Sozialpädagogik im Bachelor-Studiengang Soziolo- gie und im Wahlfachbereich II im Diplom-Studiengang Soziologie.	
Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte	Die LP werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit oder einem ausgearbeiteten Referat im Umfang von 15-20 Seiten.	
Leistungspunkte und Benotung	Insgesamt können in diesem Modul 17 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird kontinuierlich angeboten. Das Modul ist in zwei Semestern studierbar.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 510 Arbeitsstunden	
Dauer	2 Semester	

#### 26. Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

### a) für vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende

#### I) Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-1.1	Basics of English Linguistics and Medieval Studies	Prof. Dr. Ursula Schaefer
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen des Gegenstandsbereichs und die methodischen Verfahren der anglistischen Sprachwissenschaft und/oder Mediävistik. Die Studierenden können wählen, ob sie sich auf die synchrone oder die diachrone Sprachwissenschaft konzentrieren.  Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende sprachwissenschaftliche und/oder mediävistische Kompetenzen, kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Analyse und können sie auf konkrete Gegenstände anwenden.  Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS) Tutorium (1 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist das Bestehen eines Eingangstests, der sich an den Stufen B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientiert. Literaturhinweise zur Vorbereitung auf das Modul werden im Internet www.tu-dresden.de veröffentlicht.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Diese besteht aus ei gabe.	orben, wenn die Modulprüfung be- ner Klausur sowie einer Hausauf-
Leistungspunkte und Noten	Note ergibt sich aus dem Schnitt o tungen gemäß den Fachspezifisch	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-1.2	Basics of English and Ameri-	Prof. Dr. Stefan Horlacher
	can Literary Studies	
Inhalte und Qualifi-	Das Modul umfasst die Grundlagen des Gegenstandsbereichs und	
kationsziele	der methodischen Verfahren der ar	_
	Literatur- und Textwissenschaften	sowie deren Anwendung auf Ge-
	genstände unterschiedlicher Besch	
	sche Texte, Bild, Film etc.). Nach A	
	Studierenden grundlegende litera zen, kennen die grundlegenden Be	·
	und können sie auf Texte anwende	•
	Die konkreten Themen der ents	
	sind dem aktuellen Kommentierter	-
	entnehmen.	.g
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)	
	Tutorium (1 SWS)	
	Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen	Voraussetzung ist das Bestehen eines Eingangstests, der sich an	
für die Teilnahme	den Stufen B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrah-	
	mens orientiert. Literaturhinweise zur Vorbereitung auf das Modul werden im Internet www.tu-dresden.de veröffentlicht.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Ang-	
	listik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und	
	Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theolog	-
	schichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Diese besteht aus einer Klausur sowie einer Hausauf-	
Leistungspunkten	gabe.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Note ergibt sich aus dem Schnitt c	-
	tungen gemäß den Fachspezifisch	•
	ordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
11" 6" 1 "6 "		1
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, an-	
Moduls	geboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-1.3		
AA-1.3	Basics of British and American	Prof. Dr. B. Georgi-Findlay
	Cultural Studies	
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der britischen und/oder amerikanischen Gesellschaft sowie deren historische Entstehung. Außerdem beinhaltet das Modul die Theorie und Methodik der britischen und/oder amerikanischen Kulturwissenschaft.  Das Modul hat zwei Qualifikationsziele: Das erste sind solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der britischen und/oder amerikanischen Gesellschaft sowie deren Entstehung. Das zweite Qualifikationsziel ist die Kompetenz, die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der britischen und/oder amerikanischen Kulturwissenschaft kennen und anwenden zu können. Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS) Tutorium (1 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist das Bestehen eines Eingangstests, der sich an den Stufen B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientiert. Literaturhinweise zur Vorbereitung auf das Modul werden im Internet www.tu-dresden.de veröffentlicht.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Diese besteht aus ei gabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, geboten.	beginnend im Wintersemester, an-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	
Eddol dos Moduls	L pas Modal alliassi Zwel Selliesi	.011

Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften für vor WS 13/14 immatrikulierte Studierende I) Anglistik/ Amerikanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-1.4	1Y-English Language Training	Keith Hollingsworth
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche <i>Pronunciation/Intonation</i> , <i>Grammar</i> und <i>Vocabulary</i> auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Sie verfügen diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie zur selbständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung ihrer Sprachkompetenz befähigt.	
Lehrformen	3 Sprachlernseminare (SLS, je 2 SV	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist das Bestehen eines Eingangstests, der sich an den Stufen B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientiert. Literaturhinweise zur Vorbereitung auf das Modul werden im Internet www.tu-dresden.de veröffentlicht.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Diese besteht aus dre	•
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu Note ergibt sich aus dem Schnitt o tungen gemäß den Fachspezifisch ordnung des Bachelor-Studiengan und Kulturwissenschaften.	nen Bestimmungen der Prüfungs-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, geboten.	beginnend im Wintersemester, an-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-2.1	Survey of English Linguistics and Medieval Studies	Prof. Dr. Ursula Schaefer
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit ausgewählten Methoden und ggf. Theorien der anglistischen Sprachwissenschaft/Mediävistik. Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen.  Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompeter guistics and Medieval Studies" ve	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines gewählt werden muss. Die beiden anderen Wahlpflichtmodule heißen: "Survey of British and American Cultural Studies" und "Survey of British and American Literary Studies".	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistu Note ergibt sich aus dem Schnitt o tungen gemäß den Fachspezifisch ordnung des Bachelor-Studiengan und Kulturwissenschaften.	der Bewertungen der Prüfungsleis- nen Bestimmungen der Prüfungs-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-2.2	Survey of British and Ameri-	Prof. Dr. Stefan Horlacher
	can Literary Studies	Troi. Dr. oterarr ronaerier
	-	
Inhalte und Qualifi-	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit ausgewählten Methoden und	
kationsziele	ggf. Theorien der anglistischen und/oder amerikanistischen Literatur-	
	wissenschaft. Mit Abschluss des l	
	die fachlich konsolidierte und exen	·
	methodischen und theorieorientie	
	Analysegegenstände praktisch um	
	exemplarisch vertraut mit der En	
	sind in der Lage, Textbeschreibung	•
	zelner Gattungen, Epochen und/od	der Themenbereichen zu formulie-
	ren.	
	Die konkreten Themen der ents	
	sind dem aktuellen Kommentierter	ı Leniveranstaitungsverzeichnis zu
Labufaumas:	entnehmen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)	
Varaussetzungen	*	ozon die im Madul Design of Eng
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompetenzen, die im Modul Basics of Eng-	
Verwendbarkeit	lish and American Literary Studies vermittelt wurden.	
verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studien gegen der Felkultät Sprach Literatur und Kulturuise angeheften	
	diengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbe-	
	reich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische	
	Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philoso-	
	phischen Fakultät, von denen eines gewählt werden muss. Die bei-	
	den anderen Wahlpflichtmodule heißen: "Survey of English Linguis-	
	tics and Medieval Studies" und "Survey of British and American Cultu-	
	ral Studies".	
Vanauaat		ula an annual and a NA and a successive and
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Diese besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkten Leistungspunkte	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Note ergibt sich aus dem Schnitt d	<del>-</del> •
	tungen gemäß den Fachspezifisch	
	ordnung des Bachelor-Studiengan	
	und Kulturwissenschaften.	go doi i divartat opidori, Eitoratar
11" 6" 1 "4 "		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Moduls	D. A.	070 Ct
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 2/0 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-2.3	Survey of British and Ameri- can Cultural Studies	Prof. Dr. B. Georgi-Findlay
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit ausgewählten Methoden und ggf. Theorien der anglistischen und/oder amerikanistischen Kulturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden zudem einen Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und haben die Kompetenz, ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anwenden zu können. Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompeter tish and American Cultural Studie	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines gewählt werden muss. Die beiden anderen Wahlpflichtmodule heißen: "Survey of British and American Literary Studies" und "Survey of English Linguistics and Medieval Studies".	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Diese besteht aus eine	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistu Note ergibt sich aus dem Schnitt o tungen gemäß den Fachspezifisch ordnung des Bachelor-Studiengan und Kulturwissenschaften.	ler Bewertungen der Prüfungsleis- nen Bestimmungen der Prüfungs-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-2.4	2Y-Complementary Studies	Prof. Dr. Thomas Kühn
AA-2.4 Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul sind Lehrveranstaltungen aus Bereichen außerhalb des gewählten "Survey"-Wahlpflichtmoduls (AA2.1-2.3) zu wählen. Ziel des Moduls ist die exemplarische Vertrautheit mit ausgewählten Methoden und ggf. Theorien der beiden Teilbereiche (aus den Bereichen "English Linguistics and Medieval Studies"/"British and American Literary Studies"/ British and American Literary Studies"/ British and American Literary Studies", die nicht Gegenstand des gewählten "Survey"-Wahlpflichtmodus sind.  Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen.  Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entneh-	
Lehrformen	men. Vorlesung (2 SWS)	
	Proseminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die Kompetenzen, die in den Pflichtmodulen "Basics of Linguistics and Medieval Studies"/"Basics of British and American Literary Studies"/"Basics of British and American Cultural Studies" vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Klausur und Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ingeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 270 Std.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-2.5	2Y-English Language Training	Keith Hollingsworth
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeitsbereiche Listening/Speaking, Reading und Writing auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden und verfügen diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie zur selbständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung ihrer Sprachkompetenz befähigt.	
Lehrformen	3 Sprachlernseminare (3 SLS, je 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die in dem ning" (AA-1.4) angestrebten Qualifi	Modul "1Y-English Language Trai- kationen.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können insgesamt den.	8 Leistungspunkte erworben wer-
	Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
AA-3.1-E	Topics of English Linguistics	Prof. Dr. Ursula Schaefer	
	and Medieval Studies		
Inhalte und Qualifi-	Im Bereich der <i>Linguistik:</i>		
kationsziele	I -	lige wissenschaftliche Auseinan-	
	dersetzung mit repräsentativen Themen der synchronen oder dia-		
		owie mit Überblicksthemen der	
		uss dieses Moduls verfügen die	
	· ·	<u> </u>	
		Studierenden über vertiefte fachlich-methodische Spezialkennt- nisse in der Sprachwissenschaft. Sie können sach- und problem-	
	· ·	tlichen Fragestellungen Stellung	
	· ·	Kompetenz, diese Spezialkennt-	
	_		
	Im Bereich <i>Mediävistik</i> :	nisse auf der Basis ihres Eigenstudiums mündlich wiederzugeben. Im Bereich <i>Mediävistik</i> :	
	1 -	lige wissenschaftliche Auseinan-	
	dersetzung mit repräsentativen T	hemen aus der anglistischen Me-	
	diävistik sowie Überblickstheme	en aus diesem Bereich. Mit Ab-	
	schluss dieses Moduls verfügen	die Studierenden über exempla-	
	risch vertiefte fachlich-methodisc	che Spezialkenntnisse und die Fä-	
	higkeiten in der Mediävistik. Sie	können sach- und problemorien-	
	tiert zu mediävistischen Frageste	llungen Stellung nehmen und ver-	
	fügen über die Kompetenz, diese	e Spezialkenntnisse auf der Basis	
	ihres Eigenstudiums mündlich wiederzugeben.		
	Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen		
	sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu		
	entnehmen.		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)		
	Seminar (2 SWS)		
Voraussetzungen	– Voraussetzung sind die Kompe	etenzen, die im Wahlpflichtmodul	
für die Teilnahme	"Survey of Linguistics and Medie	val Studies" oder im Pfichtmodul	
	"2Y-Complementary Studies" erlangt wurden.		
	– Nachweis der Kenntnis einer weiteren Fremdsprache (außer Eng-		
	lisch), darunter auch Latein oder klassisches Griechisch. Hierbei		
	sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Eu-		
	ropäischen Referenzrahmens obligatorisch. Sofern dieser Nach-		
	weis nicht durch das Reifezeugni	s erbracht werden kann, muss er	
	entweder durch das Zertifikat ei	ner anerkannten Institution oder	
	durch Hochschulunterricht im U	mfang von 4 SWS erbracht wer-	
	den.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wah	pflichtmodulen im Ergänzungsbe-	
	reich Anglistik und Amerikanistik	der Studiengänge Evangelische	
	Theologie, Geschichte, Katholise	che Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/ Musikwissensc	chaft und Philosophie der Philoso-	
	phischen Fakultät, von denen eines gewählt werden muss. Die		
	anderen beiden Wahlpflichtmodule sind: "Topics of English Stu-		
	dies" sowie "Topics of American Studies". Das Modul ist in erwei-		
	terter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fa-		
	kultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach		
	Anglistik und Amerikanistik.		
	1		

Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Diese besteht aus
Leistungspunkten	<ul> <li>einer mündlichen Präsentation oder einer Hausaufgabe oder einer</li> </ul>
	Klausur sowie
	einer weiteren Klausur
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die
und Noten	Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden
	Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Moduls	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-3.2-E	Topics of English Studies	Prof. Dr. Stefan Horlacher
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Gegenstände des Moduls sind die selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung entweder mit Epochen der britischen Geschichte und Literaturgeschichte und/oder mit Überblicksthemen und/ oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen sowie repräsentative Themen aus dem Bereich der britischen Kulturwissenschaft oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen.	
	Die Studierenden haben vertiefte literaturwissenschaftliche und geschichtliche Spezialkenntnisse, können sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen Stellung nehmen und verfügen über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres Eigenstudiums mündlich wiederzugeben. Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Voraussetzung sind die Kompetenzen, die in den Wahlpflichtmodulen "Survey of British and American Literary Studies" bzw. "Survey of British and American Cultural Studies" oder im Pflichtmodul "2Y-Complementary Studies" erlangt wurden.</li> <li>Nachweis der Kenntnis einer weiteren Fremdsprache (außer Englisch), darunter auch Latein oder klassisches Griechisch. Hierbei sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens obligatorisch. Sofern dieser Nachweis nicht durch das Reifezeugnis erbracht werden kann, muss er entweder durch das Zertifikat einer anerkannten Institution oder durch Hochschulunterricht im Umfang von 4 SWS erbracht werden.</li> </ul>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahl reich Anglistik und Amerikanistik Theologie, Geschichte, Katholisch Kunstgeschichte/ Musikwissensch phischen Fakultät, von denen ein anderen beiden Wahlpflichtmodu istics and Medieval Studies" sow Das Modul ist in erweiterter Fochelor-Studiengang der Fakultät senschaften im Hauptfach Anglis	der Studiengänge Evangelische che Theologie, Kunstgeschichte, chaft und Philosophie der Philosones gewählt werden muss. Die alle sind: "Topics of English Linguvie "Topics of American Studies".  Irm ein Wahlpflichtmodul im Basprach-, Literatur- und Kulturwis-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur sowie einer weiteren Klausur	oder einer Hausaufgabe oder einer
Leistungspunkte und Noten		ngspunkte erworben werden. Die schen Mittel der Noten der beiden

Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, an-
Moduls	geboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-3.3-E	Topics of American Studies	Prof. Dr. B. Georgi-Findlay
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Gegenstände des Moduls sind die selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung entweder mit Epochen der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte oder Überblicksthemen sowie mit repräsentativen Themen aus dem Bereich der amerikanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft. Die Studierenden haben vertiefte Überblicks- und Spezialkenntnisse im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Sie können sach- und problemorientiert zu kulturund/oder literaturwissenschaftlichen Fragestellungen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügen über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres Eigenstudiums mündlich wiederzugeben. Die konkreten Themen der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Kommentierten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Voraussetzung sind die Kompetenzen, die in den Wahlpflichtmodulen "Survey of British and American Literary Studies" bzw. "Survey of British and American Cultural Studies" oder im Pflichtmodul "2Y-Complementary Studies" erlangt wurden.</li> <li>Nachweis der Kenntnis einer weiteren Fremdsprache (außer Englisch), darunter auch Latein oder klassisches Griechisch. Hierbei sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens obligatorisch. Sofern dieser Nachweis nicht durch das Reifezeugnis erbracht werden kann, muss er entweder durch das Zertifikat einer anerkannten Institution oder durch Hochschulunterricht im Umfang von 4 SWS erbracht werden.</li> </ul>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule sind: "Topics of English Studies" sowie "Topics of English Linguistics and Medieval Studies". Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus  einer mündlichen Präsentation oder einer Hausaufgabe oder einer Klausur sowie  einer weiteren Klausur	
Leistungspunkte und Noten		ingspunkte erworben werden. Die ischen Mittel der Noten der beiden

Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, an-
Moduls	geboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	VerantwortlicheR Dozent
AA-3.4	3Y-Complementary Studies	Prof. Dr. Thomas Kühn
Inhalte und Qualifika-		anstaltungen aus Bereichen außer-
tionsziele	halb des gewählten "Topics"-Wahlpflichtmoduls (AA3.1-3.3) zu	
	wählen.	
	Ziel des Moduls ist die Fähigke	eit der selbständigen wissenschaftli-
		Überblicksthemen der beiden Teilbe-
	<del></del>	uistics and Medieval Studies"/"English
		lie nicht Gegenstand des gewählten
	"Topics"-Wahlpflichtmodus sind.	
	·	e Überblickskenntnisse und verfügen
		nd problemorientiert zu exemplari-
	schen Fragestellungen Stellung	·
		ntsprechenden Lehrveranstaltungen
		ten Lehrveranstaltungsverzeichnis zu
	entnehmen.	torr zorm voraniotartari goverzorem ne za
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)	
	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	etenzen, die in den Wahlpflichtmo-
die Teilnahme	dulen "Survey of Linguistics and Medieval Studies"/"Survey of Bri-	
	,	dies"/ "Survey of British and Ameri-
	can Cultural Studies" vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakul-	
Moduls	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Ang-	
Modulo	listik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und	
	Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschich-	
	te/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
	tät.	
Voraussetzung für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
die Vergabe von	standen ist. Diese besteht aus 1) einer Klausur sowie 2) einer münd-	
Leistungspunkten		ausaufgabe oder einer weiteren Klau-
	sur.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleis-	
	tungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungs-	
	ordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
duls	245 Widda Wild Jodob Golflost	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Std.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester	
Budoi des Moduls	Duo Modal dillidoct Zavoi odillootol	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
AA-3.5	3Y-English Language Training	Keith Hollingsworth
Inhalte und Qualifika- tionsziele	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch in unterschiedlichen Kontexten auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden – bei einer Schwerpunktsetzung in zwei Wahlpflichtbereichen.	
Lehrformen	2 Sprachlernseminare (2 SLS, je 2	SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die in den Modulen 1Y-English Language Training' (AA-1.4) und 2Y-English Language Training' (AA-2.5) angestrebten Qualifikationen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Anglistik und Amerikanistik sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus zwei Klausuren sowie aus zwei mündlichen Präsentationen.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben werden Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

II) Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)

#### II) Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
1B-NdL	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissen-	Prof. Dr. Walter Schmitz PD Dr. Frank Almai
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende ist fähig, die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der Neueren deutschen Literatur zu beherrschen und erhält grundlegende Kenntnisse zur deutschen Literaturgeschichte und zu den wichtigsten literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken.  Qualifikationsziel des Moduls ist der Erwerb von Fähigkeiten zum selbständigen Umgang mit literarischen Texten und zur Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches. Dabei wenden die Studierenden wichtige literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden (u. a. eigenständige Bibliotheks- und Internetrecherche, Erstellen von Thesenpapieren und Lesen der Sekundärliteratur sowie eigenständi-	
Lehrformen	ger Umgang mit gängigen Arbeitsmaterialien des Faches) an. Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme Verwendbarkeit	rungen und Literaturhinweise k	
verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausaufgabe und einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Le den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Winters	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semes	ster.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-Kultwiss	Grundlagen der Kulturwis-	Prof. Dr. Walter Schmitz
	senschaft	
Inhalte und Qualifikations-	_	Grundbegriffe und basalen in-
ziele	_	ırwissenschaft zu beherrschen
	und erhält Kenntnisse zur Anal	yse kultureller Artefakte sowie
	zu den wichtigsten kulturwis	senschaftlichen Arbeitstechni-
	ken.	
	Qualifikationsziel des Moduls i	st der Erwerb von Fähigkeiten
	zum selbständigen Umgang m	it den grundlegenden Inhalten,
	Begriffen und Methoden der K	ulturwissenschaft.
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Tutorium (T) (1 SWS)	
	Übung (Ü) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Germanistik: Literat	ur- und Kulturwissenschaft so-
		manistik: Literatur- und Kultur-
		e Evangelische Theologie, Ge-
		ie, Kunstgeschichte, Kunstge-
	schichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Haus-	
punkten	aufgabe und einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten		
	den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestim-	
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
	Dae Modal alliasst elli sellicster.	

Inhalte und Qualifikationsziele	Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
Inhalte und Qualifikationsziele  Der Studierende hat einen Überblick über Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist fähig, die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anzuwenden. Er besitzt Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachs	1R-Mediäv	Grundlagen der germanisti.	
Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist fähig, die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anzuwenden. Er besitzt Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Einführungskurs (EK) (2 SWS)  Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Vorlesung (V)	15 Wediav		
hig, die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anzuwenden. Er besitzt Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Inhalte und Qualifikations-	Der Studierende hat einen Ü	Jberblick über Gattungen und
germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anzuwenden. Er besitzt Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaften.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissensch	ziele		
wenden. Er besitzt Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand		hig, die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der	
stehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand		germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anzu-	
ratur und damit eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sosichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestahd aus zwei. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestahd aus zwei. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Schen. Er kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Lehrformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			·
Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft en im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		_	·
Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Lohrformon		ischartliche Arbeitsmethoden.
Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sohichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Lennonnen	_	
Vorlesung (V) (2 SWS) verantwortlich Prof. Dr. Karlheinz Jakob Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sohichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Voraussetzungen für die TeilnahmeZur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.VerwendbarkeitDas Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			ortlich Prof. Dr. Karlheinz, lakoh
Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Voraussetzungen für die		
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		_	
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Verwendbarkeit		
wie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kultur- wissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge- schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge- schichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi- schen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben wer- den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestim- mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
wissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft so-	
schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		wie im Ergänzungsbereich Gei	manistik: Literatur- und Kultur-
Schichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		·	
Vergabe von Leistungspunktenfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	\		
punktensuren.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		• .	·
Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	-		
der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Leistungspunkte und Noten		
mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		_	
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		,	
Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
mester angeboten. <b>Arbeitsaufwand</b> Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Häufigkeit des Moduls		
Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		, , ,	
	Arbeitsaufwand	<u> </u>	sgesamt 300 Stunden.
	Dauer des Moduls		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2V-NdL	Vartiatura Navara dave	Prof. Dr. Walter Schmitz
2V-IVaL	Vertiefung Neuere deut-	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	sche Literatur	PD Dr. Frank Almai
Inhalte und Qualifikations-		spannter Uberblick über (literar-
ziele	7	Themenkomplexe der Neue-
		_iteratur, der Kultur- und insbe-
		e. Fähigkeiten zum analytischen
	_	ompetenzen im Umgang mit li-
	_	eschichtlichen Problemstellun-
	1 ~	n Ende des Moduls sowie Fä-
	_	fundierten Auseinandersetzung
	mit der Forschungsliteratur des	
		zen und analytisch-konzeptuelle
	_	aftliche Sprach- und Darstel-
	lungskompetenzen	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	2 Proseminare (PS) (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, die im Modul 1B-NdL vermit-	
	telt wurden.	
Verwendbarkeit		ahlpflichtmodulen im Bachelor-
		h-, Literatur- und Kulturwissen-
		nistik: Literatur- und Kulturwis-
		sbereich Germanistik: Literatur-
	und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philoso	
	losophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden	
		odule heißen: 2V-Kultwiss und
	2V-Mediäv.	
Voraussetzungen für die	_ ,	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	sur und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	1	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2V-Kultwiss	Vertiefung Kulturwissen-	Prof. Dr. Walter Schmitz
ZV Kantivios	schaft	Annette Teufel (DiplLehrer)
Inhalte und Qualifikations-	Ziel des Moduls ist ein weitge	
ziele		emenkomplexe der Kulturwis-
		Mediengeschichte. Der Studie-
		d analytische Kompetenzen im
	Umgang mit kulturwissenscha	ftlichen und kulturhistorischen
	Problemstellungen und kann ei	in Thema strukturiert und argu-
	mentativ stringent exemplari	sch nach wissenschaftlichen
	Prinzipien bearbeiten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	2 Proseminare (PS) (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		en, die im Modul 1B-Kultwiss
	vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwis- senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur-	
		udiengänge Evangelische Theo-
	_	e Theologie, Kunstgeschichte,
	Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden	
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-NdL und 2V-	
	Mediäv.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	<u> </u>	prüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
<b>.</b>		dem Schnitt der Bewertungen
	_	mäß Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 480 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2V-Mediäv	Vertiefung Germanistische Mediävistik	NN
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierenden hat einen Überblick über größere literarhistorische und systematische Themenkomplexe der germanistischen Mediävistik. Er besitzt die Fähigkeiten zum analytischen Zugriff auf mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte, Kompetenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Problemstellungen sowie Fähigkeiten zum Übersetzen und Verstehen vormoderner Texte. Der Stu-	
	dierende besitzt philologische konzeptuelle Fähigkeiten sov und Darstellungskompetenzer	Kompetenzen und analytischwie wissenschaftliche Sprach-
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) 2 Proseminare (PS) (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die im Modul 1B-Mediäv vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-Kultwiss und 2V-NdL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	<u> </u>	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 16 L den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt in Das Modul umfasst zwei Sem	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
01/ 11 //	17	nen/Dozenten
2K-NdL	Komp. studien Neuere	Prof. Dr. Walter Schmitz
	deutsche Literatur	PD Dr. Frank Almai
Inhalte und Qualifikations-	_	er Überblick über (literarhistori-
ziele	[ ·	nenkomplexe der Neueren und
		der Kultur- und insbesondere
		eiten zum analytischen Zugriff
	auf literarische Texte Kompete	nzen im Umgang mit literatur-,
	kultur- und mediengeschichtlic	hen Problemstellungen besitzt
	der Studierende am Ende des	Moduls sowie Fähigkeiten zur
	wissenschaftlich fundierten Au	seinandersetzung mit der For-
	schungsliteratur des Faches.	
	Er hat philologische Kompetenz	zen und analytisch-konzeptuelle
	Fähigkeiten sowie wissensch	aftliche Sprach- und Darstel-
	lungskompetenzen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Proseminar (PS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenze	n, die in den Modulen 1B ver-
	mittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprac	h-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften im Hauptfach Germa	nistik: Literatur- und Kulturwis-
	senschaft sowie im Ergänzungs	sbereich Germanistik: Literatur-
	und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische	e Theologie, Kunstgeschichte,
	Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
	losophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden	
	muss. Die anderen beiden M	odule heißen: 2K-Kultwiss und
	2K-Mediäv.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	sur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten		
·	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	
Panel nes Monnis	Das Modal alliassi zwei sellie	53101.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2K-Kultwiss	Komp. studien Kulturwis-	Prof. Dr. Walter Schmitz
	senschaft	Annette Teufel (DiplLehrer)
Inhalte und Qualifikations-	Ziel des Moduls ist ein größe	rer Überblick über (historische
ziele	und systematische) Themer	nkomplexe der Kulturwissen-
	schaft, insbesondere der Medi	engeschichte. Der Studierende
		ytische Kompetenzen im Um-
		lichen und kulturhistorischen
		in Thema strukturiert und argu-
		isch nach wissenschaftlichen
	Prinzipien bearbeiten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Proseminar (PS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen 1B ver-
N	mittelt wurden	( )   ( )   ( )   ( )
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwis-	
	senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
	losophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden	
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 2K-NdL und 2K-	
	Mediäv.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	sur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 L	eistungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2K-Mediäv	Komp.studien Germanisti- sche Mediävistik	NN
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierenden kennt repräsentative, exemplarische Themenkomplexe der germanistischen Mediävistik. Er ist kompetent im Umgang mit literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Problemstellungen und besitzt vertiefte Fähigkeiten zum Übersetzen und Verstehen vormoderner Texte. Der Studierende kann fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen umzusetzen. Er vermag ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Proseminar (PS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2K-NdL und 2K-Kultwiss.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
3S-NdL-E	Spezialisierung Neuere deutsche Literatur	Prof. Dr. Walter Schmitz Prof. Dr. Klaus Schuhmacher PD Dr. Frank Almai
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende kennt repräsentative, exemplarisch vertiefte Themenkomplexe der Neueren deutschen Literaturgeschichte. Er verfügt über erweiterte und spezialisierte fachlichmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Neueren deutschen Literatur, über Kompetenz zur eigenständigen Durchdringung und Darstellung komplexer, auch interdisziplinärer Sachverhalte. Er ist fähig zur Umsetzung und Anwendung des erworbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen Textfeldern und besitzt Kompetenzen im Umgang mit literarischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) 1 (2 SWS) Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3S-Kultwiss und 3S-Mediäv. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e fung bestanden ist. Die Modul einer Hausaufgabe oder Kla einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus	eistungspunkte erworben werdem arithmetischen Mittel der Hausaufgabe oder Klausur und für die Hausarbeit.
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

#### GLit-3.2

GLit-3.2 Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
<del>-</del>		nen/Dozenten
3S-Kultwiss-E	Spezialisierung Kulturwis-	Prof. Dr. Walter Schmitz
	senschaft	Annette Teufel (Dipllehrer)
Inhalte und Qualifikations-	Der Student kennt repräsentati	ive, exemplarisch vertiefte The-
ziele	menkomplexe der Kulturwisse	nschaft.
	Er verfügt über erweiterte und spezialisierte fachlich-methodi-	
	sche Kenntnisse und Kompete	nzen im Bereich der Kulturwis-
	senschaft und kann eigenständ	dig komplexe, auch interdiszipli-
	_	n und darstellen. Er ist fähig zur
	_	des erworbenen methodisch-
		mplarischen kulturellen Artefak-
	·	m Umgang mit kulturellen Kon-
	tinuitäten und Diskontinuitäten	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Seminar (S) 1 (2 SWS)	
	Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
M	ten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katho-	
		_
		chte, Kunstgeschichte/ Musik- der Philosophischen Fakultät,
	·	den muss. Die anderen beiden
	Module heißen: 3S-NDL-E und 3S-Mediäv-E. Das Modul ist in	
	erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studien-	
	gang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	
		eratur- und Kulturwissenschaft.
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	•
punkten	<ul> <li>einer Hausaufgabe oder Kla</li> </ul>	
	einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		dem arithmetischen Mittel der
	=	Hausaufgabe oder Klausur und
	der dreifach gewichteten Note für die Hausarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

### GLit-3.3

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
3S-Mediäv-E	Spezialisierung Germanisti- sche Mediävistik	NN
Inhalte und Qualifikations-		ntative, exemplarisch vertiefte
ziele		
Zicic	Themenkomplexe der germanistischen Mediävistik. Er ist fähig zur Umsetzung und Anwendung des erworbenen metho-	
	disch-theoretischen Wissens an exemplarischen Textfeldern	
		gang mit kulturellen Kontinuitä-
		Studierende ist fähig, sich ei-
		ftliche Fragestellungen zu erar-
	beiten sowie diese plausibel da	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Seminar (S) 1 (2 SWS)	
	Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenze	n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahres	vermittelt wurden.
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-
	zungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katho-	
	lische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/ Musik-	
	wissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät,	
	von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden	
	Module heißen: 3S-Kultwiss-E und 3S-NDL-E. Das Modul ist	
	in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studi-	
	engang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-	
	· ·	c: Literatur- und Kulturwissen-
Varanaatan aar tiin di	schaft.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	_
punkten	<ul><li>einer Hausaufgabe oder Kla</li><li>einer Hausarbeit.</li></ul>	ausui suvvie
Laietungenunkta und Natan		oistungspunkto orworkon war
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der	
	einfach gewichteten Note der Hausaufgabe oder Klausur und	
Häufigkeit des Moduls	der dreifach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
Tradingholt dos Moduls	mester angeboten.	ijani, bogiiniona iiri vviitterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	
Budel des Moduls	Das Modal alliassi zwel sellik	55.011

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
3K-NdL	Komp. studien Neuere deutsche Literatur	PD Dr. Frank Almai
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende kennt repräsentative, exemplarische Themenkomplexe der Neueren deutschen Literatur. Er verfügt über erweiterte fachlich-methodische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Neueren deutschen Literatur. Er ist in der schriftlichen Ausarbeitung in der Lage, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3K-Kultwiss und 3K-Mediäv.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten		erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Haus-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenti-
01/1/1/	1/ / / /	nen/Dozenten
3K-Kultwiss	Komp. studien Kulturwis-	Prof. Dr. Walter Schmitz
	senschaft	Annette Teufel (Dipllehrer)
Inhalte und Qualifikations-	l ·	sentative, exemplarische The-
ziele	•	nschaft, insbesondere der Me-
	diengeschichte. Er verfügt über erweiterte fachlich-methodi-	
	•	enzen in diesem Bereich. Er ist
		ig in der Lage, ein Thema struk-
		ent exemplarisch nach wissen-
	schaftlichen Prinzipien zu beark	peiten.
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Vorlesung (V)	
Voraussetzungen für die	_	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahres	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwis-	
	senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	_	e Theologie, Kunstgeschichte,
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophie ber Philosop	
	losophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden	
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 3K-NdL und 3K-	
	Mediäv.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Haus-	
punkten	aufgabe oder Klausur.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls	I -	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
3K-Mediäv	Komp.studien Germanisti- sche Mediävistik	NN
Inhalte und Qualifikations- ziele	menkomplexe der mittelalterl verfügt über erweiterte fachlich Kompetenzen in diesem Bere Ausarbeitung in der Lage, ein mentativ stringent exemplari Prinzipien zu bearbeiten.	sentative, exemplarische The- lichen deutschen Literatur. Er h-methodische Kenntnisse und eich. Er ist in der schriftlichen n Thema strukturiert und argu- isch nach wissenschaftlichen
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3K-Kultwiss und 3K-NdL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten		erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Haus-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	

III) Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)

## III) Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
1B-AVS	Grundlagen Allgemeine und Vergleichende Sprach- wissenschaft	Prof. Dr. Johann Tischler
Inhalte und Qualifikations- ziele	Im Modul wird ein Überblick über die Gegenstände der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft erworben. Qualifikationsziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft kennen und auf Texte anwenden können. Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	Das Modul wird jedes Semeste	er angeboten.
Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst ein Semes	-

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-ALI	Grundlagen Angewandte	Prof. Dr. Axel Satzger
	Linguistik	
Inhalte und Qualifikations-	Im Modul wird ein Überblick i	über die Gegenstände der Ange-
ziele	wandten Linguistik gewonner	
		ist es, dass die Studierenden die
	-	Methoden der Angewandten Lin-
	_	anwenden können. Die Studie-
	renden verfügen über die obj	ektsprachliche Analyse- und die
	metasprachliche Methoden-K	ompetenz.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Moc	lul werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft so-	
	wie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kultur-	
	wissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modu	ılprüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben wer-	
	_	s dem Schnitt der Bewertungen
		ß den Fachspezifischen Bestim-
		g des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semes	· ·
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt i	nsgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Seme	ester.

### **GSp-1.3**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-DAF	Grundlagen Deutsch als	N.N.
	Fremdsprache	
Inhalte und Qualifikations-		hoden und Gegenstände von
ziele		e Studierenden verfügen über
	Fertigkeiten der sprachlichen A	nalyse bzw. Texterarbeitung an
	geeigneten Gegenständen.	
	Qualifikationsziel des Moduls is	-
		Methoden von Deutsch als
	Fremdsprache kennen und auf	
		prachliche Analyse- und meta-
<del> </del>	sprachliche Methoden-Kompet	enz.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	<u> </u>	Il werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	<u> </u>
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	• •	
		h- und Kulturwissenschaft so-
	wie im Erganzungsbereich Ge wissenschaft der Studiengäng	ermanistik: Sprach- und Kultur-
	schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophie	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		prüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur.	statating sections are enter than
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus	- ·
	I dell. Die Note eldibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen
	_	
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der
Häufigkeit des Moduls	der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung	den Fachspezifischen Bestim- des Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und k	den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften. er angeboten.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-GES	Grundlagen Germanistische	Prof. Dr. Karlheinz Jakob
	Sprachwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Im Modul wird ein Überblick ü	_
ziele	manistischen Sprachwissensch	
	erhält eine Methodenkompeter	·
	liche Analyse von Texten. Er l	
	Begriffe und Verfahren zur Ana	,
	genwartsbezogenen Sprachdat	en.
Lehrformen	Vorlesung (V) 1 (2 SWS)	
	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	l werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise b	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft so-	
	wie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kultur-	
	wissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	·
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulp	orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Le	
	den. Die Note ergibt sich aus d	
	der Prüfungsleistungen gemäß	·
	mungen der Prüfungsordnung	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semeste	<u> </u>
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2V-AVS	Vertiefung Allgemeine und	Prof. Dr. Johann Tischler
	Vergleichende Sprachwissen-	
	schaft	
Inhalte und Qualifikations-	Der Studierende lernt ausgewäh	nlte Studiengebiete kennen.
ziele	Dabei vertieft er die Kenntnisse	
	Grundlagen des Studienfachs. Er lernt Analyseverfahren und	
	Interpretationsmethoden kenne	
	exemplarischer Sprachen wie He	
	Texten verschiedener Epochen d Qualifikationsziel des Moduls ist	_
	lyse- und die metasprachliche Me	
	geschrittenem Niveau.	Strioder Rompeteriz dur fort-
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS)	
	Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	chen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,	die im Modul 1B-AVS vermit-
	telt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwis-	
	senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
	losophischen Fakultät, von denen zwei absolviert werden	
	müssen. Die anderen drei Module heißen: 2V-ALI, 2V-DAF	
	und 2V-GES.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprü	ifung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leis	
	den. Die Note ergibt sich aus de	
	der Prüfungsleistungen gemäß d	•
	mungen der Prüfungsordnung de	
Häufigkeit des Moduls	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kul	
Hauligkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja mester angeboten.	iii, begiiiilella iiii vviillerse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	
Padel des Moduls		.61.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2V-ALI	Vertiefung Angewandte Lingu-	Prof. Dr. Axel Satzger
	istik	Tron. Dr. 7 Wor outzgor
Inhalte und Qualifikations-	Der Studierende beherrscht die wid	chtigsten Theorien und Me-
ziele	thoden der Angewandten Linguis	
	exemplarischer Kommunikationsformen dargestellt werden.	
	Qualifikationsziel des Moduls ist die objektsprachliche Ana-	
	lyse-Kompetenz und die metaspra tenz auf fortgeschrittenem Niveau.	•
	die Kompetenz für schriftlich-wiss	
	sorten.	ensenarmene benefitstext
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS)	
	Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, di	e im Modul 1B-ALI vermit-
V	telt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwis- senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach-	
	und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
	losophischen Fakultät, von denen zwei absolviert werden	
	müssen. Die anderen drei Module heißen: 2V-AVS, 2V-DAF	
20 10	und 2V-GES.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erwo	
Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüft	ung bestent aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten	sur und einer Hausarbeit.  Durch das Modul können 10 Leistu	ingsnunkte erworhen wer-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus dem	
	der Prüfungsleistungen gemäß der	9
	mungen der Prüfungsordnung des	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kultu	0 0
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahı	r, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

# **GSp-2.3**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
01/ 045	West's few a Devote short	tinnen/Dozenten
2V-DAF	Vertiefung Deutsch als	N.N.
Inhalte und Qualifikations-	Fremdsprache	 
ziele	Die Studierenden besitzen einen	
ziele	und Praxis von Deutsch als Frem über aktuelle Befunde einzelner	•
	Studierenden beherrschen die w	
	thoden des Deutschen als Fremo	_
	Qualifikationsziel des Moduls ist d	•
	exemplarischer Kommunikations	_
	für schriftlich-wissenschaftliche E	•
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS)	
	Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	chen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,	die im Modul 1B-DAF vermit-
	telt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwis-	
	senschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach-	
	und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theo-	
	logie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen zwei absolviert werden	
	müssen. Die anderen drei Module heißen: 2V-ALI, 2V-AVS	
	und 2V-GES.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erv	vorben wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprü	
punkten	sur und einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leis	stungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus de	
	der Prüfungsleistungen gemäß d	_
	mungen der Prüfungsordnung de	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kul	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja	hr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
2V-GES	Vertiefung Germanistische	<b>tinnen/Dozenten</b> Prof. Dr. Karlheinz Jakob
24-020	Sprachwissenschaft	THOI. DI. Raillelliz Jakob
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende lernt ausgewählte Studiengebiete kennen. Dabei vertieft er die Kenntnisse in den methodologischen Grundlagen des Studienfachs. Er lernt Analyseverfahren und	
	Interpretationsmethoden kenne exemplarischer Sprachformen, T tionsarten dargestellt werden.	n, die auf der Grundlage
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS) Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlid dungsbezogenen Kompetenzen, d telt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen zwei absolviert werden müssen. Die anderen drei Module heißen: 2V-ALI, 2V-DAF und 2V-AVS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv fung bestanden ist. Die Modulprü sur und einer Hausarbeit.	•
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leis den. Die Note ergibt sich aus de der Prüfungsleistungen gemäß de mungen der Prüfungsordnung de Fakultät Sprach-, Literatur- und Kul	m Schnitt der Bewertungen en Fachspezifischen Bestim- es Bachelor-Studiengangs der
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	er.

# **GSp-2.5**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2K-AVS	Komplementärstudien Allge- meine und Vergleichende Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Johann Tischler
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende lernt ausgewählte S bei vertieft er die Kenntnisse in den lagen des Studienfachs. Er lernt Ana tationsmethoden kennen, die auf scher Sprachen wie Hethitisch und schiedener Epochen dargestellt wer Qualifikationsziel des Moduls ist die und die metasprachliche Methode schrittenem Niveau.	methodologischen Grund- lyseverfahren und Interpre- der Grundlage exemplari- Sanskrit sowie Texten ver- den. objektsprachliche Analyse-
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS) Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 2K-ALI, 2K-DAF und 2K-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erwo fung bestanden ist. Die Modulprüfu	·
punkten Leistungspunkte und No- ten	sur und einer Hausaufgabe.  Durch das Modul können 6 Leistung Die Note ergibt sich aus dem Schnitt fungsleistungen gemäß den Fachsp der Prüfungsordnung des Bachelor- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenso	t der Bewertungen der Prü- bezifischen Bestimmungen -Studiengangs der Fakultät
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, biter angeboten.	
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa Das Modul umfasst zwei Semester.	
Page act act incade	Das Modal alliassi zwel selllestel.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2K-ALI	Komplementärstudien Ange- wandte Linguistik	Prof. Dr. Axel Satzger
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende beherrscht die wichtigsten Theorien und Methoden der Angewandten Linguistik, die auf der Grundlage exemplarischer Kommunikationsformen dargestellt werden. Qualifikationsziel des Moduls ist die objektsprachliche Analyse-Kompetenz und die metasprachliche Methoden-Kompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studierenden besitzen die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten.	
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS) Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 2K-AVS, 2K-DAF und 2K-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erw fung bestanden ist. Die Modulprü- sur und einer Hausaufgabe.	orben, wenn die Modulprü-
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistun Die Note ergibt sich aus dem Schn fungsleistungen gemäß den Fach- der Prüfungsordnung des Bacheld Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	itt der Bewertungen der Prü- spezifischen Bestimmungen or-Studiengangs der Fakultät
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insges Das Modul umfasst zwei Semeste	
Padel des Moduls	Das Modul dililassi ZWEI SEITIESIE	71.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2K-DAF	Komplementärstudien Deutsch	N.N.
	als Fremdsprache	
Inhalte und Qualifikations- ziele	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Theorie und Praxis von Deutsch als Fremdsprache sowie Kenntnisse über aktuelle Befunde einzelner Bezugswissenschaften. Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Theorien und Methoden des Deutschen als Fremdsprache.  Qualifikationsziel des Moduls ist die Kenntnis und Anwendung exemplarischer Kommunikationsformen und die Kompetenz für	
	schriftlich-wissenschaftliche Bericl	
Lehrformen	Proseminar (PS) 1 (2 SWS) Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 2K-AVS, 2K-ALI und 2K-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausaufgabe.	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
2K-GES	Komplementärstudien Germa-	Prof. Dr. Karlheinz Jakob
ZK GZG	nistische Sprachwissenschaft	TOT. DT. Natificitiz dakes
Inhalte und Qualifikations- ziele	Der Studierende lernt ausgewählte Studiengebiete kennen. Da- bei vertieft er die Kenntnisse in den methodologischen Grund- lagen des Studienfachs. Er lernt Analyseverfahren und Interpre- tationsmethoden kennen, die auf der Grundlage exemplari- scher Sprachformen, Texte, Epochen, Kommunikationsarten	
Lehrformen	dargestellt werden. Proseminar (PS) 1 (2 SWS) Proseminar (PS) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 2K-AVS, 2K-DAF und 2K-ALI.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausaufgabe.	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistun Die Note ergibt sich aus dem Schn fungsleistungen gemäß den Fach- der Prüfungsordnung des Bacheld Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	itt der Bewertungen der Prü- spezifischen Bestimmungen or-Studiengangs der Fakultät
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	beginnend im Wintersemes-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3S-AVS-E	Spezialisierung Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Johann Tischler
Inhalte und Qualifikations- ziele	Qualifikationsziel ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen des Studiengebietes. Die Spezialisierung des 3. Studienjahres legt demzufolge großen Wert auf Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungsformen. Die Studierenden verfügen über objektsprachliche Analyse-Kompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) 1 (2 SWS) Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 3S-ALI-E, 3S-DAF-E und 3S-GES-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erw fung bestanden ist. Die Modulprüf	ung besteht aus
punkten	<ul><li>einer Klausur oder Hausaufgabe</li><li>einer Hausarbeit.</li></ul>	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 12 Leis den. Die Note ergibt sich aus der Noten der beiden Prüfungsleistung	m arithmetischen Mittel der gen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3S-ALI-E	Spezialisierung Angewandte Linguistik	Prof. Dr. Axel Satzger
Inhalte und Qualifikations- ziele	Qualifikationsziel ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen der Angewandten Linguistik. Die Vertiefung des 3. Studienjahres legt demzufolge großen Wert auf Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungsformen. Die Studierenden verfügen über objektsprachliche Analyse-Kompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) 1 (2 SWS) Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 3S-AVS-E, 3S-DAF-E und 3S-GES-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erw fung bestanden ist. Die Modulprüf • einer Klausur oder Hausaufgabe • einer Hausarbeit.	vorben, wenn die Modulprü- iung besteht aus
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 12 Leis den. Die Note ergibt sich aus der Noten der beiden Prüfungsleistung	m arithmetischen Mittel der gen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insges Das Modul umfasst zwei Semeste	
Dauer des moduls	Das Modul umlassi zwei Semeste	;i.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3S-DAF-E	Spezialisierung Deutsch als	N.N.
	Fremdsprache	
Inhalte und Qualifikations-	Qualifikationsziel ist die selbststän	dige wissenschaftliche Erar-
ziele	beitung von ausgewählten Theme	n des Deutschen als Fremd-
	sprache. Die Studierenden sind in	der Lage, Kompetenzberei-
	che und Ziele in Deutsch als Fren	ndsprache zu thematisieren.
	Sie problematisieren und analysier	en Sprachdaten unterschied-
	licher Kommunikationsformen unt	
	kultureller Gegebenheiten. Die Stu	
	jektsprachliche Analyse-Kompeter	
	schriftlich-wissenschaftliche Bericl	htstextsorten.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Seminar (S) 1 (2 SWS)	
	Seminar (S) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, di	
	und zweiten Studienjahres vermitt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
	zungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissen-	
	schaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen	
	eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen:	
	3S-ALI, 3S-AVS-E und 3S-GES-E. Das Modul ist in erweiterter	
	Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach	
	Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüf	
punkten	<ul> <li>einer Klausur oder Hausaufgabe</li> </ul>	_
<b>F</b>	<ul><li>einer Nausauf oder Hausaufgabe sowie</li><li>einer Hausarbeit.</li></ul>	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 12 Leis	tungspunkte erworben wer-
ten	den. Die Note ergibt sich aus der	
	Noten der beiden Prüfungsleistung	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr,	
	ter angeboten.	<u> </u>
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3S-GES-E	Spezialisierung Germanisti-	Prof. Dr. Karlheinz Jakob
	sche Sprachwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Der Studierende ist fähig, sich au	sgewählte (Spezial-)Themen
ziele	des Studienfachs selbstständig u	nd wissenschaftlich zu erar-
	beiten.	
	Er kennt alle Formen der Informat	_
	u.a.) und alle mündlichen und schr	
	schaftlichen Kommunikation (Refe	
	ist in der Lage, in einer größeren A	
Labetanna	turiert nach wissenschaftlichen Pri	nzipien darzulegen.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Seminar (S) 1 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Seminar (S) 2 (2 SWS)	han Kanntniaga und anwan
Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
	dungsbezogenen Kompetenzen, di und zweiten Studienjahres vermitt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wa	
Verwendbarkert	zungsbereich Germanistik: Sprach	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische	
	Theologie, Kunstgeschichte, Ku	<u> </u>
	schaft und Philosophie der Philosophie	<del>-</del>
	eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen:	
	3S-ALI, 3S-DAF-E und 3S-AVS-E.	
	Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach	
	Germanistik: Sprach- und Kulturwi	ssenschaft.
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	orben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüf	•
punkten	<ul><li>einer Klausur oder Hausaufgabe</li></ul>	e sowie
	einer Hausarbeit.	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 12 Leis	
ten	den. Die Note ergibt sich aus der	
	Noten der beiden Prüfungsleistung	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr,	beginnend im Wintersemes-
A 1 11 6	ter angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3K-AVS	Komplementärstudien Allge-	Prof. Dr. Johann Tischler
	meine und Vergleichende	
Inhalte und Qualifikations-	<b>Sprachwissenschaft</b> Qualifikationsziel ist die selbststär	digo wicconsobattlicho Erar
ziele	beitung von ausgewählten Theme	_
Zicic	Spezialisierung des 3. Studienjah	
	Wert auf Recherchearbeiten, Refe	
	formen, Hausarbeiten und andere	
	Die Studierenden verfügen über	_
	Kompetenz und die Kompetenz 1	
	che Berichtstextsorten sowie die	mündlich-wissenschaftliche
	Diskurs-Kompetenz.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, d	
	und zweiten Studienjahres vermitt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissen- schaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und	
		•
	Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die	
	anderen drei Module heißen: 3K-A	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprü	•
punkten	sur oder einer Hausaufgabe.	rang sectoric add enter mad
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 6 Leistur	ngspunkte erworben werden.
ten	Die Note ergibt sich aus dem Schn	
	fungsleistungen gemäß den Fach	
	der Prüfungsordnung des Bachele	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	schaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr,	beginnend im Wintersemes-
	ter angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3K-ALI	Komplementärstudien Ange- wandte Linguistik	Prof. Dr. Axel Satzger
Inhalte und Qualifikations- ziele	Qualifikationsziel ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen der Angewandten Linguistik. Die Vertiefung des 3. Studienjahres legt demzufolge großen Wert auf Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungsformen. Die Studierenden verfügen über objektsprachliche Analyse-Kompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen drei Module heißen: 3K-AVS, 3K-DAF und 3K-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder Hausaufgabe.	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistun Die Note ergibt sich aus dem Schn fungsleistungen gemäß den Fach- der Prüfungsordnung des Bacheld Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	itt der Bewertungen der Prü- spezifischen Bestimmungen or-Studiengangs der Fakultät
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, ter angeboten.	
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insges Das Modul umfasst zwei Semeste	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3K-DAF	Komplementärstudien Deutsch	N.N.
SK-DAI	als Fremdsprache	14.14.
Inhalte und Qualifikations-	Qualifikationsziel ist die selbststän	dige wissenschaftliche Frar-
ziele	beitung von ausgewählten Theme	-
	sprache. Die Studierenden sind in	
	che und Ziele in Deutsch als Fren	
	Sie problematisieren und analysier	en Sprachdaten unterschied-
	licher Kommunikationsformen unt	er Berücksichtigung sprach-
	kultureller Gegebenheiten. Die Stu	dierenden verfügen über ob-
	jektsprachliche Analyse-Kompeter	nz und die Kompetenz für
	schriftlich-wissenschaftliche Berich	ntstextsorten.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, di	
	und zweiten Studienjahres vermitt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Germanisti	
	schaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie,	
	Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die	
	anderen drei Module heißen: 3K-A	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprü	·
punkten	sur oder Hausaufgabe.	rung besterit das einer Rida
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 6 Leistun	aspunkte erworben werden
ten	Die Note ergibt sich aus dem Schn	
	fungsleistungen gemäß den Fachs	
	der Prüfungsordnung des Bachelo	•
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr,	
	ter angeboten.	-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	samt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
3K-GES	Komplementärstudien Germa-	Prof. Dr. Karlheinz Jakob
	nistische Sprachwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Der Studierende ist fähig, sich au	
ziele	des Studienfachs selbstständig u	nd wissenschaftlich zu erar-
	beiten.	
	Er kennt alle Formen der Informat	=
	u,.a.) und alle mündlichen und schr	
	schaftlichen Kommunikation (Refe	
	ist in der Lage, in einer größeren A	=
	turiert nach wissenschaftlichen Pri	ınzıpıen darzulegen.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Manager Control	Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
reimanme	dungsbezogenen Kompetenzen, d	
Verwendbarkeit	und zweiten Studienjahres vermitt	
verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wah	•
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften im Hauptfach Germanistik: Sprach- und Kulturwissen-	
	schaft sowie im Ergänzungsbereich Germanistik: Sprach- und	
	Kulturwissenschaft der Studiengänge Evangelische Theologie,	
	Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die	
	anderen drei Module heißen: 3K-A	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprü	•
punkten	sur oder Hausaufgabe.	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 6 Leistun	gspunkte erworben werden.
ten	Die Note ergibt sich aus dem Schn	itt der Bewertungen der Prü-
	fungsleistungen gemäß den Fach	spezifischen Bestimmungen
	der Prüfungsordnung des Bachelo	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissen	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr,	beginnend im Wintersemes-
	ter angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-EinfGräzPhil	Einführung in die Griechi-	Prof. Dr. Christian Mueller-
	sche Philologie	Goldingen
Inhalte und Qualifikations-		kennen die Studierenden die
ziele		der Klassischen Philologie in ih-
	_	undelemente der antiken Met-
	rik.	
		ist es, dass die Studierenden
		and Methoden des Faches so-
		er antiken Metrik kennen und
	•	schließung von Texten nutzen
	können.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) 1 (2SWS	
	Einführungskurs (EK) 2 (2SWS	
Voraussetzungen für die	_	lul werden vorab nähere Erläu-
Teilnahme	terungen und Literaturhinweis	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	·	n Ergänzungsbereich Gräzistik
		he Theologie, Geschichte, Ka-
	tholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Mu-	
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
	tät.	
Voraussetzungen für die	• .	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		dulprüfung besteht aus zwei
punkten	Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemä	iß den Fachspezifischen Best-
		ung des Bachelor-Studiengangs
	der Fakultät Sprach-, Literatur-	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ir	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	nester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-GräzPros	Einführung in die Griechi-	Prof. Dr. Christian Mueller-
	sche Prosa	Goldingen
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sind	d Werke, Autoren oder Über-
ziele	blicksthemen aus dem Bereich	
	Qualifikationsziele des Moduls	•
	blickswissen sowie erhöhte s	prachliche Kompetenz im Be-
	reich der Griechischen Prosa.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2SWS)	
	Übung (Ü) (2SWS)	
	Tutorium (T) (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teil-	Zur Vorbereitung auf das Modu	
nahme	terungen und Literaturhinweise	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul	5 5
	Fakultät Sprach-, Literatur- u	
	Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik	
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Ka-	
	tholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Mu-	
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
V	tät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	•
Vergabe von Leistungspunk-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-	
ten	suren.  Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben wer-	
Leistungspunkte und Noten		
	den. Die Note ergibt sich aus d	
	der Prüfungsleistungen gemäß	•
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
Häufigkeit des Moduls	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
liauligheit des Moduls	mester angeboten.	ijani, beginnena im vviliterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	saesamt 210 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	
Pauci uco iviodulo	Das Modul alliasst 2008 Sellie	53151.

		Grazistik (70 Leistungspunkte)
Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1B-GräzDicht	Einführung in die Griechi-	Prof. Dr. Christian Mueller-
	sche Dichtung	Goldingen
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sir	nd Werke, Autoren oder Über-
ziele	blicksthemen aus dem Bereic	h der Griechischen Dichtung.
	Qualifikationsziele des Modul	ls sind Grundlagen- und Über-
	blickswissen sowie erhöhte s	sprachliche Kompetenz im Be-
	reich der Griechischen Dichtu	ng.
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Übung (Ü) (2 SWS)	
	Tutorium (T) (1 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Moc	dul werden vorab nähere Erläu-
Teilnahme	terungen und Literaturhinweis	se bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	und Kulturwissenschaften im
	Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik	
	der Studiengänge Evangelisc	he Theologie, Geschichte, Ka-
	tholische Theologie, Kunstges	schichte, Kunstgeschichte/Mu-
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
	tät.	·
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben wer-	
		dem Schnitt der Bewertungen
	_	iß den Fachspezifischen Best-
	immungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs	
	der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sen	

		Grazistik (70 Leistungspunkte)
Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
1Spr-Gräz1	Griechische Sprache 1	Prof. Dr. Christian Mueller-
		Goldingen
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des Moduls ist di	e Lehre von der Kongruenz so-
ziele	wie die Kasuslehre.	
	Qualifikationsziele sind die pa	ssive und aktive Beherrschung
	dieser Teilbereiche der Griech	nischen Syntax.
Lehrformen	Übung 1 (2SWS)	
	Übung 2 (2SWS)	
Voraussetzungen für die		dul werden vorab nähere Erläu-
Teilnahme	terungen und Literaturhinweis	se bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	und Kulturwissenschaften im
	Hauptfach Gräzistik sowie im	n Ergänzungsbereich Gräzistik
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Ka-	
	tholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Mu-	
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
	tät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemä	iß den Fachspezifischen Best-
	immungen der Prüfungsordnu	ung des Bachelor-Studiengangs
	der Fakultät Sprach-, Literatur-	und Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sen	nester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-	
<del></del>		nen/Dozenten	
2V-GräzLit	Vertiefung Griechische Li-	Prof. Dr. Christian	
	teratur	Mueller-Goldingen	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sir	nd Werke, Autoren oder Über-	
ziele	blicksthemen aus den Bereich	nen der griechischen Prosa und	
	der griechischen Dichtung.		
	Qualifikationsziele des Modu	Qualifikationsziele des Moduls sind konsolidierte und ver-	
		sse sowie grundlegende Kom-	
	1.	hen Textinterpretation im Be-	
	reich der Griechischen Prosa	und Dichtung.	
Lehrformen	Proseminar 1 (PS) (2SWS)		
	Proseminar 2 (PS) (2SWS)		
Voraussetzungen für die	<u> </u>	nisse und Kompetenzen, die in	
Teilnahme		-GräzPros und Gräz-1.3. = 1B-	
N/ II I '	GräzDicht vermittelt wurden.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der		
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik		
	l ·	he Theologie, Geschichte, Ka-	
		schichte, Kunstgeschichte/Mu-	
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-		
	tät.	The der i fillosophischer i akur	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	<u> </u>	dulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Hausarbeiten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben		
		aus dem Schnitt der Bewertun-	
	gen der Prüfungsleistungen	gemäß den Fachspezifischen	
	Bestimmungen der Prüfungs	ordnung des Bachelor-Studien-	
	gangs de		
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	_	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	nester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-	
		nen/Dozenten	
2K-AntKult	Komplementärstudien An-	Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutsch-	
	tike Kultur	ler	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand der Lehrveransta	Iltungen sind nicht-gräzistische	
ziele	Bereiche der Altertums-	3	
	Wissenschaft (Latinistik, Alte	Geschichte).	
	I	itertes Grundlagen- und Über-	
		tieft studierten Bereichen der	
	Altertumswissenschaft.		
Lehrformen	Vorlesung 1 (V) (2SWS)		
	Vorlesung 2 (V) (2SWS)		
Voraussetzungen für die	•	dul werden vorab nähere Erläu-	
Teilnahme	terungen und Literaturhinweis		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der		
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik		
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Ka-		
	tholische Theologie, Kunstges	schichte, Kunstgeschichte/Mu-	
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-		
	tät.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Mo	dulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Klausuren.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben wer-		
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemä	iß den Fachspezifischen Best-	
	immungen der Prüfungsordnu	ung des Bachelor-Studiengangs	
	der	Fakultät	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-	
		nen/Dozenten	
2Spr-Gräz2	Griechische Sprache 2	Prof. Dr. Christian	
		Mueller-Goldingen	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sin	d die Lehre von den Tempora	
ziele		es und der Nebensätze sowie	
	Grundelemente der Historischen Sprachwissenschaft.		
		eherrschung der griechischen	
	· ·	nsatzlehre sowie Grundkennt-	
	nisse in der historischen Spra	chwissenschaft.	
Lehrformen	Übung 3 (2SWS)		
	Übung 4 (2SWS)		
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Übung 5 (2SWS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	•	hlichen Kenntnisse und Fähig-	
Telinanme	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 = 1Spr-Gräz1 vermittelt wur-	
Verwendbarkeit	den  Des Meduliet ein Oflichtmedulim Besheler Studiengeng der		
Verweildbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im		
	Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik		
	i i	he Theologie, Geschichte, Ka-	
		schichte, Kunstgeschichte/Mu-	
		hie der Philosophischen Fakul-	
	tät.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Mo	dulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Klausuren.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben wer-		
	den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen		
	der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Best-		
	immungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs		
	der   Fakultät		
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	-	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sen	nester.	

IV) Gräzistik (70 Leisti	unaspunkte)
--------------------------	-------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-	
		nen/Dozenten	
3Sp-GräzLit-E	Spezialisierung Griechi-	Prof. Dr. Christian	
	sche Literatur	Mueller-Goldingen	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sin	d Werke, Autoren oder Spezi-	
ziele	althemen aus dem Bereich de	er Griechischen Literatur.	
	Qualifikationsziele des Modu	Is sind erweiterte Kenntnisse	
	im Bereich der Griechischen L	iteratur sowie die Fähigkeit zur	
	kompetenten Anwendung f	achwissenschaftlicher Metho-	
	den auf ein spezielles Thema	aus diesem Bereich.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2SWS)		
	Seminar (S) (2SWS)		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die li	teratur-geschichtlichen Kennt-	
Teilnahme		npetenzen, die im Modul Gräz-	
	2.1. = 2V-GräzLit vermittelt wurden.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Grä-		
	zistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Ge-		
	-	schichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
		und Philosophie der Philosophi-	
		schen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul	
	im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und		
	Kulturwissenschaften im Hau	•	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus		
punkten	<ul><li>einer Klausur und</li></ul>		
	<ul><li>einer Hausarbeit.</li></ul>		
Leistungspunkte und Noten			
		aus dem arithmetischen Mittel	
	der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der sie-		
	benfach gewichteten Note für die Hausarbeit.		
Häufigkeit des Moduls	•	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ir	-	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sen	nester.	

		Grazistik (70 Leistungspunkte)
Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
		nen/Dozenten
3Spr-Gräz3	Griechische Sprache 3	Prof. Dr. Christian
		Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sind	d schwierigere Kapitel der grie-
ziele	chischen Syntax; sowie Tech	nniken des Übersetzens in die
	und aus der Fremdsprache.	
	Qualifikationsziel ist die Kons	solidierung und Vertiefung der
	sprachlichen Kompetenzen im	n Übersetzen aus dem Griechi-
	schen in das Deutsche und ur	mgekehrt.
Lehrformen	Übung 6 (2SWS)	
	Übung 7 (2SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die sprac	hlichen Kenntnisse und Fähig-
Teilnahme	keiten, die in Modul Gräz-2.3	. = 2Spr-Gräz2 vermittelt wur-
	den.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Gräzistik sowie im Ergänzungsbereich Gräzistik	
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Ka-	
	tholische Theologie, Kunstges	schichte, Kunstgeschichte/Mu-
	sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakul-	
	tät.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei	
punkten	Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemä	iß den Fachspezifischen Best-
	immungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs	
	der Fakultät	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## V) Latinistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
1B-EinfLatPhil	Einführung die Lateinische	Prof. Dr. Fritz-Heiner
	Philologie	Mutschler
Inhalte und Qualifikations-	Lehrinhalt des Moduls sind die	e Gegenstände und Methoden
ziele	•	ihren Grundzügen sowie die
	Grundelemente der antiken Me	
		st es, dass die Studierenden die
	-	ethoden des Faches sowie die
	· · · · ·	Metrik kennen und diese Kom-
	petenzen für die Erschließung	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) 1 (2 SWS	
	Einführungskurs (EK) 2 (2 SWS	
Voraussetzungen für die	•	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	<u> </u>
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	·	Ergänzungsbereich Latinistik
		Theologie, Geschichte, Katho-
	lische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musik- wissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
20 10		·
Voraussetzungen für die	<b>9</b> .	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-	
punkten	Suren.  Durch des Medul kännen 6 Leistungenunkte enwerhen wer	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben wer-	
	_	dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
I i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
Häufigkeit des Moduls		njanr, beginnend im vvinterse-
Aubaitagufusarad	mester angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Arbeitsaufwand		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tinnen/Dozenten
1B-LatPros	Einführung in die Lateinische	Prof. Dr. Fritz-Heiner
	Prosa	Mutschler
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sind	
ziele	blicksthemen aus dem Bereich d	er lateinischen Prosa.
	Qualifikationsziele des Moduls sind Grundlagen- und Über-	
	blickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Be-	
	reich der lateinischen Prosa.	
Lehrformen	Vorlesung (V)(2 SWS)	
	Übung (Ü) (2 SWS)	
	Tutorium (T) (1 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modul v	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katho-	
	9 9	_
	lische Theologie, Kunstgeschich	•
Varanastanasas für die	wissenschaft und Philosophie de	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erv	•
Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-	
-	Suren.	tunganunkta arixorhan ixor
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß d	•
		•
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja	
i idaligheit des Moduls	mester angeboten.	iii, begiiiielia iiii vviiitelse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 210 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	
	///	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten	
1B-LatDicht	Einführung in die Lateini-	Prof. Dr. Fritz-Heiner	
	sche Dichtung	Mutschler	
Inhalte und Qualifikations-		d Werke, Autoren oder Über-	
ziele	blicksthemen aus dem Bereich	9.	
		s sind Grundlagen- und Über-	
		sprachliche Kompetenz im Be-	
	reich der lateinischen Dichtung	J.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
	Übung (Ü) (2 SWS)		
Variance of the second	Tutorium (T) (1 SWS)	dissertant control of the control of	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u> </u>	ıl werden vorab nähere Erläute-	
Verwendbarkeit	rungen und Literaturhinweise k	<u> </u>	
verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der		
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im		
	Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katho-		
		lische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musik-	
	wissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	<b>9</b> .	·	
punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben wer-		
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen		
	G	den Fachspezifischen Bestim-	
		·	
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-		
The state of the s	mester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	saesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme		
<u> </u>			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
1Spr-Lat1	Lateinische Sprache 1	Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutschler
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre.	
	Qualifikationsziel des Moduls herrschung dieser Teilbereiche	ist die aktive und passive Beder lateinischen Syntax.
Lehrformen	Übung (Ü) 1 (2 SWS) Übung (Ü) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tinnen/Dozenten
2V-LatLit	Vertiefung Lateinische Litera-	Prof. Dr. Fritz-Heiner
	tur	Mutschler
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sind	
ziele	blicksthemen aus den Bereicher	n der lateinischen Prosa und
	der lateinischen Dichtung.	
	Qualifikationsziele des Moduls si	
	kenntnisse sowie grundlegende	Kompetenzen der wissen-
	schaftlichen Textinterpretation i	m Bereich der lateinischen
	Prosa und Dichtung.	
Lehrformen	Proseminar 1 (PS) (2 SWS)	
	Proseminar 2 (PS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die Kenntnis	
Teilnahme	den Modulen Lat-1.1 = 1BEinfLatPhil und Lat-1.2 = 1B-Lat-	
	<i>Pros</i> und Lat-1.3 = <i>1B-LatDicht</i> vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Latinistik sowie im E	
	der Studiengänge Evangelische T	_
	lische Theologie, Kunstgeschich	<u> </u>
	wissenschaft und Philosophie de	r Philosophischen Fakultät.
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erv	•
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-	
punkten	arbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leis	
	den. Die Note ergibt sich aus de	m Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemäß d	en Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja	hr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2K-AntKult	Komplementärstudien An-	
2K-Antkut	tike Kultur	dingen
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstände des Moduls sind nicht-latinistische Bereiche der Altertumswissenschaft (Gräzistik, Alte Geschichte).  Qualifikationsziel ist ein erweitertes Grundlagen- und Über-	
		ft studierten Bereichen der Al-
Lehrformen	Vorlesung 1 (V) 1 (2 SWS) Vorlesung 2 (V) 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Mo läuterungen und Literaturhinw	odul werden vorab nähere Er- veise bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ir	nsgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten
2Spr-Lat2	Lateinische Sprache 2	Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutsch- ler
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstände des Moduls sind die Lehre von den Tempora und Modi des einfachen Satzes und der Nebensätze sowie Grundelemente der Historischen Sprachwissenschaft.  Qualifikationsziele sind die Beherrschung der lateinischen Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre sowie Grundkenntnisse in der historischen Sprachwissenschaft.	
Lehrformen	Übung 3 (Ü) (2 SWS) Übung 4 (Ü) (2 SWS) Übung 5 (Ü) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die sprachl ten, die im Modul Lat. $1.4 = 15$	ichen Kenntnisse und Fähigkei- pr-Lat1 vermittelt wurden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Spezialisierung Lateinische Literatur   Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutsch-Literatur   Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezial-themen aus dem Bereich der lateinischen Literatur. Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.    Vorlesung (V) (2 SWS)   Seminar (S) (2 SWS)	Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin-
Inhalte und Qualifikationsziele Inhalte und Qualifikationsziele Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der lateinischen Literatur. Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			nen/Dozenten
Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der lateinischen Literatur.   Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.    Vorlesung (V) (2 SWS)	3Sp-LatLit E	<del>-</del>	
themen aus dem Bereich der lateinischen Literatur. Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.  Lehrformen  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen für die Teilnahme  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer Klausur und • einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.    Vorlesung (V) (2 SWS)		_	·
Bereich der lateinischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	ziele		
petenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Kantholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
ein spezielles Thema aus diesem Bereich.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			_
Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V-LatLit vermittelt wurden.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		i .	
Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		ein spezielles Thema aus diese	em Bereich.
Voraussetzungen für die TeilnahmeVoraussetzungen sind die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V- LatLit vermittelt wurden.VerwendbarkeitDas Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus • einer Klausur und • einer Hausarbeit.Leistungspunkte und Noten Leistungspunkte und Noten Mültel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Lehrformen	•	
Teilnahme  und philologischen Kompetenzen, die im Modul Lat-2.1 = 2V- LatLit vermittelt wurden.  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinis- tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Ka- tholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Mu- sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studi- engang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf- ten im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü- fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben wer- den. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		Seminar (S) (2 SWS)	
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur und einer Hausarbeit.  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		Voraussetzungen sind die litera	aturgeschichtlichen Kenntnisse
VerwendbarkeitDas Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Latinistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht ausDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht ausLeistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Teilnahme	und philologischen Kompetenz	en, die im Modul Lat-2.1 = $2V$ -
tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer Klausur und • einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		LatLit vermittelt wurden.	
tholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer Klausur und • einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul	im Ergänzungsbereich Latinis-
sikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
sowie in erweiterter Form ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  • einer Klausur und • einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
<ul> <li>engang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Latinistik.</li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus         <ul> <li>einer Klausur und</li> <li>einer Hausarbeit.</li> </ul> </li> <li>Leistungspunkte und Noten         <ul> <li>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.</li> </ul> </li> <li>Häufigkeit des Moduls         <ul> <li>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.</li> </ul> </li> <li>Arbeitsaufwand         <ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</li> </ul> </li> </ul>			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü- fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus ■ einer Klausur und ■ einer Hausarbeit.Leistungspunkte und Noten den. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		• •	
Vergabe von Leistungspunktenfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht ausLeistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		'	
punkten	Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
■ einer Hausarbeit.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Vergabe von Leistungs-		
Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	punkten	<ul><li>einer Klausur und</li></ul>	
den. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		einer Hausarbeit.	
dreifach gewichteten Note für die Klausur und der siebenfach gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 L	eistungspunkte erworben wer-
gewichteten Note für die Hausarbeit.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		den. Die Note ergibt sich aus	dem arithmetischen Mittel der
Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		-	
mester angeboten. <b>Arbeitsaufwand</b> Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.		gewichteten Note für die Hausarbeit.	
mester angeboten. <b>Arbeitsaufwand</b> Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-
			-
, ,	Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 300 Stunden.
Das Modul umfasst zwei Semester.	Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin- nen/Dozenten	
3Spr-Lat3	Lateinische Sprache 3	Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutschler	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstände des Moduls sind	schwierigere Kapitel der latei-	
ziele	nischen Syntax; sowie Technik	en des Übersetzens in die und	
	aus der Fremdsprache.		
		olidierung und Vertiefung der	
	·	Übersetzen aus dem Lateini-	
	schen in das Deutsche und um	ngekehrt.	
Lehrformen	Übung (Ü) 6 (2 SWS)		
	Übung (Ü) 7 (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	,	ichen Kenntnisse und Fähigkei-	
Teilnahme	ten, die in Modul Lat-2.3 = <i>2Sp</i>		
Verwendbarkeit		ıl im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Latinistik sowie im Ergänzungsbereich Latinistik		
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katho-		
	lische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musik-		
	wissenschaft und Philosophie		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-		
punkten	suren.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben wer-		
	_	dem Schnitt der Bewertungen	
		den Fachspezifischen Bestim-	
	mungen der Prüfungsordnung	des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-		
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

## VI) Romanistik: Französisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1B-Ling	Grundlagen der französisti-	Prof. Dr. Heiner Böhmer
IB-LIIIg	schen Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikations-		ennen die Studierenden die Me-
ziele		
Ziele	_	llgemeinen und romanistischen sch). Sie kennen die grundle-
	•	en der linguistischen Analyse
		enden. Die Studierenden haben
		em der Standardsprache in sei-
	1	gen sowie über die regionalen
		e Themenkomplexe der franzö-
		ft aus gegenwartsbezogener
	und historischer Sicht.	rt das gegenivaliesezegener
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	<u> </u>
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	•	sisch sowie im Ergänzungsbe-
		der Studiengänge Evangelische
	Theologie, Geschichte, Kath	•
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Faku	
Voraussetzungen für die	<u> </u>	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		prüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	suren.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	1	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	. 100 0.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	•
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1B-Lit	Grundlagen der französi- schen Literaturwissen- schaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnis der allgemeinen Grundlagen der Literaturtheorie und der Textanalyse und besitzen einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur an Hand ausgewählter Beispiele.  Die Studierenden besitzen die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und sind in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge an Hand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modurungen und Literaturhinweise k	ul werden vorab nähere Erläute- bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e fung bestanden ist. Die Modul suren.	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Klau-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1B-Kult	Grundlagen der französisti-	Prof. Dr. Ingo Kolboom
	schen Kulturwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls wichtigsten Institutionen und frankophonen Gesellschaften wicklung, unter Berücksichtigu Ier Beziehungen. Sie haben ein Methodik der Kultur- und Sozia	kulturellen Charakteristika der sowie deren historische Ent- ng transnationaler und bilatera- nen Überblick über Theorie und
	des Moduls haben die Studier über charakteristische Züge de sowie deren Entwicklung und I tischen Konzepte und Methode	enden solide Grundkenntnisse r frankophonen Gesellschaften kennen die wichtigsten theore-
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Einführungskurs (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	l werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	orüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	suren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und k	dem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestim- des Bachelor-Studiengangs der
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1SprPr	Französische Sprachpraxis  1. Jahr	Dr. Gabriele Hanig Dr. Martina Hildebrandt Florence Walter
Inhalte und Qualifikations- ziele	Im Zentrum stehen die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreteren und abstrakteren Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend mündlich und schriftlich zu äußern. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen auf dem Niveau B des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 1: Sp Sprachlernseminar (SLS) 2: Sp	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modurungen und Literaturhinweise I	ul werden vorab nähere Erläute- bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul suren.	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Klau-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und I	
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent	
2 V-Kult/Lit	Vantiatus nama adul Vantia		
2 V-Kult/Lit	Vertiefungsmodul Vertie-	Prof. Dr. Ingo Kolboom Prof. Dr. Joachim Leeker	
	fung französistische Kultur- und Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker	
Inhalte und Qualifikations-		enger gefasstes Teilgebiet der	
ziele		wissenschaft. Nach Abschluss	
		ierenden eine erhöhte Kompe-	
		v. Untersuchungsgegenstände	
	der Bereiche Literatur- und Kult		
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungs	~	
	Proseminar zweites Vertiefung	-	
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme		n, die in den Modulen 1B ver-	
	mittelt wurden.		
Verwendbarkeit		ahlpflichtmodulen im Bachelor-	
		ch-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Er-		
	gänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge		
		hichte, Katholische Theologie,	
		ichte/Musikwissenschaft und	
	·	en Fakultät, von denen eins ab-	
	solviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2		
	V-Lit/Ling und 2 V-Ling/Kult.		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-		
punkten	arbeiten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 L	eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-	
	mungen der Prüfungsordnung	des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 V-Lit/Ling	Vertiefungsmodul Vertie- fung französistische Litera- tur- und Sprachwissen- schaft	Prof. Dr. Joachim Leeker Prof. Dr. Maria Lieber Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstand ist ein weiter oder enger gefasstes Teilgebiet der Bereiche Literatur- und Sprachwissenschaft. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden eine erhöhte Kompe- tenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der Bereiche Literatur- und Sprachwissenschaft zu analysie- ren.	
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungs Proseminar zweites Vertiefung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2 V-Kult/Lit und 2 V-Ling/Kult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 V-Ling/Kult	Vertiefungsmodul Vertie-	Prof. Dr. Maria Lieber
	fung französistische	Prof. Dr. Heiner Böhmer
	Sprach- und Kulturwissen-	Prof. Dr. Ingo Kolboom
	schaft	
Inhalte und Qualifikations-		enger gefasstes Teilgebiet der
ziele		vissenschaft. Nach Abschluss
		ierenden eine erhöhte Kompe-
		v. Untersuchungsgegenstände
	der Bereiche Sprach- und Kultu	•
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungs	•
	Proseminar zweites Vertiefung	
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen 1B ver-
Mamaza albania di	mittelt wurden.	Alle History and the Company
Verwendbarkeit		ahlpflichtmodulen im Bachelor-
		ch-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Er-	
	gänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie,	
	_	
	Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins ab-	
	solviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2	
	V-Kult/Lit und 2 V-Lit/Ling.	
Voraussetzungen für die		erworhen wenn die Modularii-
Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-	
punkten	arbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		dem Schnitt der Bewertungen
	_	den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls	·	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

## **RomFr-2.2.1**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen-
		tin/Dozent
2 K-Ling	Komplementärmodul im	Prof. Dr. Maria Lieber
	zweiten Jahr: Französistische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls ke	ennen die Studierenden weitere
ziele	und sind in der Lage, die erwo	sistischen Sprachwissenschaft orbenen Kenntnisse und Fähig- tlich begrenzten Vortrag wohl
		stringent vorzustellen sowie
	· ·	e Fragestellungen weiter zu ver-
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenze mittelt wurden.	en, die in den Modulen 1B ver-
Verwendbarkeit		/ahlpflichtmodulen im Bachelor-
		ch-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge	
		chichte, Katholische Theologie,
		nichte/Musikwissenschaft und
	Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins ab-	
	solviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2	
	K-Kult und 2 K-Lit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten		
painte.	sur sowie einer mündlichen Präsentation/Referat oder einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Lo	eistungspunkte erworben wer-
	_	dem Schnitt der Bewertungen
		3 den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
Häufigkeit des Moduls	Fakultät Sprach-, Literatur- und I	njahr, beginnend im Winterse-
Tradilgheit des Moduls	mester angeboten.	njani, beginnena iin vviiteise-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in:	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	~
	•	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 K-Kult	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Französisti- sche Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Ingo Kolboom
<b>Modulbestandteile</b>	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der französistischen Kulturwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Prüfungsleistungen der Modulprüfung	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Inhalte und Qualifikations-		Itlichen Kenntnisse und anwen-
ziele	dungsbezogenen Kompetenze mittelt wurden.	n, die in den Modulen 1B ver-
Lehrformen	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2 K-Ling und 2 K-Lit.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur sowie einer mündlichen Präsentation/Referat oder einer Klausur.	
Verwendbarkeit	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-		njahr, beginnend im Winterse-
punkten		
Leistungspunkte und Noten	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 K-Lit	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Französische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der französischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2 K-Kult und 2 K-Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau- Präsentation/Referat oder einer
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und I	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt in: Das Modul umfasst zwei Seme	
Dauer des Moduls	Das Modul alliassi zwei Semi	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 Spr.Pr.	Französische Sprachpraxis	wie in 1 Spr.Pr.
	2. Jahr	
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls	sind die Studierenden in der
ziele	Lage, komplexere literarische	Texte und Sachtexte zu verste-
	hen, Stilunterschiede wahrzun	ehmen und Inhalte adäquat zu
		nem breiten Themenspektrum
	l ·	n. Somit werden die Kompeten-
		tung auf das Niveau C des Ge-
	meinsamen Europäischen Refe	
Lehrformen	Sprachlernseminar 3 (SLS): Spi	
	Sprachlernseminar 4 (SLS): Ob	
	Sprachlernseminar 5 (SLS): Übers. FS-D/D-FS (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die sprachpraktischen Kompetenzen, die	
Teilnahme	im Modul <i>1Spr.Pr.</i> vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbe-	
		der Studiengänge Evangelische
		nolische Theologie, Kunstge-
	_	usikwissenschaft und Philoso-
Vavavaateur van für die	phie der Philosophischen Faku	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klau-	
Leistungspunkte und Noten	Suren.  Durch des Modul können 8 Leistungspunkte erwerben wer-	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen	
		dem Schillt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestim-
		·
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
Tiddiighoit dos Miodais	mester angeboten.	njani, beginnena ini vvinterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	
Baaci aco Modalo	Das Modal alliassi zwel sellik	331011

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Lit-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung französi- sche Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der französischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3S-Kult-E und 3S-Ling-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen  Hausaufgabe oder Test.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Ling-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung französis- tischeSprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der französistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3S-Kult-E und 3S-Lit-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden efung bestanden ist. Die Modult  zwei Tests oder Hausaufgak  Hausaufgabe oder Test.	_
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Le den. Die Note ergibt sich aus	dem arithmetischen Mittel aus Iteten Noten für die beiden ige und der zweifach gewichte-
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Kult-E	Spezialisierungsmodul	Prof. Dr. Ingo Kolboom
	Spezialisierung Franko-	
	phone Kulturwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls ke	ennen die Studierenden weitere
ziele	repräsentative und Überblicks-Themen der frankophonen Kul-	
	turwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und	
	theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzu-	
	wenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich	
		riftlichen Beitrag ein wissen-
		cturiert und argumentativ strin-
		eigenverantwortlich im Selbst- che Fragestellungen aus dem
		rbeiten und diese im Prüfungs-
	gespräch plausibel darzusteller	_
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS)	Taria za diokatioren.
	Seminar 2 (S2) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und an-	
Teilnahme	wendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des	
	ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
	l =	ranzösisch der Studiengänge
	_	hichte, Katholische Theologie,
		nichte/Musikwissenschaft und En Fakultät, von denen eines ab-
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	eren beiden Module heißen 3S-
		dul ist in erweiterter Form ein
	_	lor-Studiengang der Fakultät
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach	
	Romanistik: Französisch.	The content of the co
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	·
punkten	<ul> <li>zwei Tests oder Hausaufgak</li> </ul>	oen oder Kurzbeiträgen
	<ul> <li>Hausaufgabe oder Test.</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		dem arithmetischen Mittel aus
		iteten Noten für die beiden
	Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichte-	
I I E viti alcoit dec NA - ded-	ten Note für die Hausaufgabe/Test.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-	
Häufigkeit des Moduls	I	njanr, peginnend im VVinterse-
Arbeitsaufwand	mester angeboten.	aga agant 240 Ctura da a
	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
	Komplementärmodul im dritten Jahr Französistik Kult/Ling	Prof. Dr. Ingo Kolboom Prof. Dr. Maria Lieber Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstand des S ist ein repräsentatives Thema aus einem nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereich. Gegenstand der V ist ein größerer Themenkomplex des anderen nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereichs.  Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den gewählten Wissenschaftsbereich und sind in der Lage, Methoden und theoretische Konzepte des jeweili-	
Lehrformen	gen Wissenschaftsbereichs auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorlesung (V) (2 SWS)  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3K-Kult/Lit und 3K-Lit/Ling.	
Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation	
Leistungspunkte und Noten	oder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls		ahr, beginnend im Wintersemes-
	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	

Sk-Kult/Lit   Komplementärmodul im dritten Jahr Französistik   Prof. Dr. Ingo Kolboom Prof. Dr. Joachim Leeker
im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereich. Gegenstand der V ist ein größerer Themenkomplex des andere nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereichs.  Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertieft Kenntnisse über den gewählten Wissenschaftsbereich und sin in der Lage, Methoden und theoretische Konzepte des jeweigen Wissenschaftsbereichs auf ein exemplarisches Thema a
Lehrformen Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwe dungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des erste und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.
Verwendbarkeit  Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelo Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwisse schaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergä zungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Eva gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kuns geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolvie werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3K-Kult/Lir und 3K-Lit/Ling.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfur bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation auch einer Klausungen der Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation
punktenoder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werder Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Pr fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmunge der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakult Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterseme ter angeboten.
ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.Dauer des ModulsDas Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen-
3 K-Lit/Ling	Komplementärmodul im drit-	tin/Dozent Prof. Dr. Joachim Leeker
3 K-Lit/Ling	ten Jahr Französistik <i>Lit/Ling</i>	Prof. Dr. Maria Lieber
	ten Jani Hanzosistik Lit/Ling	Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des S ist ein repräser	
ziele		
Ziele	im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereich. Gegenstand der V ist ein größerer Themenkomplex des anderen	
	nicht im Spezialisierungsmodul	·
	reichs.	govanitori vviosonischartobo
	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte	
	Kenntnisse über den gewählten	
	in der Lage, Methoden und thec	
	gen Wissenschaftsbereichs auf	
	zuwenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhalt	lichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten	
	und zweiten Studienjahrs vermitt	elt wurden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach	n-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften im Hauptfach Romanisti	9
	zungsbereich Romanistik: Franzö	
	gelische Theologie, Geschichte,	
	geschichte, Kunstgeschichte/Mu	
	phie der Philosophischen Fakult	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3K-Kult/Lit	
20.00	und 3K-Kult/Ling.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erw	
Vergabe von Leistungs-	bestanden ist. Die Modulprüfung	
punkten	oder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leisti	
	Die Note ergibt sich aus dem Sch	G
	fungsleistungen gemäß den Fac der Prüfungsordnung des Bach	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwisse	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah	
Tiddiigkeit des Moduls	ter angeboten.	ii, begiiilellu iiii vviilleiseilles- 
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semest	
Dauci uco ividuuio	Las Modul alliassi zwel semesi	l⊡I.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 Spr.Pr.	Französische Sprachpraxis 3. Jahr	wie in 1 Spr.Pr.
Inhalte und Qualifikations- ziele	Lage, komplexe Sachverhalte angemessen in mündlicher un len. Die angestrebten und in Klausu Kompetenzen haben hier eine Komponente und sollen über Sprachfähigkeiten sowohl die in den Seminaren als auch in de zialisierungsmoduls unterstütz Studierenden dadurch fremdedem Niveau C des Gemeinsam	sind die Studierenden in der ausführlich und kommunikativnd schriftlicher Form darzustelur und Präsentation überprüften estark universitätsspezifische den begleitenden Ausbau der fremdsprachlichen Leistungen er mündlichen Prüfung des Speten. Im Ergebnis erlangen die sprachliche Kompetenzen auf nen Europäischen Referenzrah-
Lehrformen	mens. Sprachlernseminar 6 (SLS): Essay (2 SWS) Sprachlernseminar 7 (SLS): Kult. und komm. Kompetenz (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die sprachpraktischen Kompetenzen, die in den Modulen <i>1Spr.Pr.</i> und <i>2Spr.Pr.</i> vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Französisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Französisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	-
Dauer des Moduls	Das iviodui umtasst zwei Seme	ester.

## VII) Romanistik: Italienisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1B-Ling	Grundlagen der italianisti-	Prof. Dr. Maria Lieber
12 29	schen Sprachwissenschaft	Tron. Dr. Wana Elobor
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Methoden und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Sprachwissenschaft (Italienisch). Sie kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und können sie auf Texte anwenden. Die Studierenden haben einen Überblick über das System der italienischen Standardsprache in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennen spezielle Themenkomplexe der italianistischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	prüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	suren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	·	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	•
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent	
1B-Lit	Grundlagen der italieni-	Prof. Dr. Joachim Leeker	
	schen Literaturwissen-		
	schaft		
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls ha		
ziele	der allgemeinen Grundlagen der Literaturtheorie und der Textanalyse und besitzen einen geschichtlichen Überblick über die italienische Literatur an Hand ausgewählter Beispiele.		
	Die Studierenden besitzen die nötigen begrifflichen und me-		
	thodischen Kenntnisse zur selbständigen Analyse der ver-		
	schiedenen literarischen Textse	,	
	raturgeschichtliche Zusammen	<del>_</del>	
	ren, Werke und Strömungen ei		
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)		
	Vorlesung (V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläute-		
Teilnahme		rungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbe-		
	reich Romanistik: Italienisch d	er Studiengänge Evangelische	
	Theologie, Geschichte, Kath schichte, Kunstgeschichte/Mu	-	
	phie der Philosophischen Fakul		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e		
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-		
punkten	suren.	-	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß	•	
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der		
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

## Romltal-1.3

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1B-Kult	Grundlagen der italieni-	Prof. Dr. Barbara Marx
	schen Kulturgeschichte	
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls be	sitzen die Studierenden Grund-
ziele	kenntnisse der italienischen Ku	
	sozialen und wirtschaftlichen	•
	lien, der kulturellen Charakteristika und historischen Entste-	
	hung der italienischen Gesellso	_
	tutionen Italiens sowie der thed	pretischen Konzepte der Kultur-
	wissenschaften.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische	
		olische Theologie, Kunstge-
	•	•
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	0 1	•
punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben wer-	
		dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
1SprPr	Italienische Sprachpraxis 1. Jahr	Dr. Simona Bellini
Inhalte und Qualifikations- ziele	chen, Lesen und Schreiben sprachlichen und studienbeze schluss des Moduls sind die Stale Inhalte zu verstehen, we wendet wird. Ferner sind sie in turen und Anteile der Lexik zu möglichen, einen schnellen Zusenschaftlichen Texten zu find sind. Zudem können die Studie ationen bewältigen, denen mabegegnet, und haben die Fähit zusammenhängend über vertraressengebiete, Ideen, Ziele un Erfahrungen und Ereignisse zu Qualifikationsziel ist die Her	Grundfertigkeiten Hören, Sprezur Anwendung in allgemeingenen Kontexten. Nach Abstudierenden in der Lage, zentnn klare Standardsprache verder Lage, grammatische Strukt beherrschen, die es ihnen erugang zu literarischen und wisden, die auf Italienisch verfasst erenden dann die meisten Situan auf Reisen im Sprachgebiet gkeit erlangt, sich einfach und aute Themen, persönliche Inted Pläne zu äußern, sowie über berichten.
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 1: Sprachstufe I (4 SWS) Sprachlernseminar (SLS) 2: Sprachstufe II (4 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		ıl werden vorab nähere Erläute-
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Klau-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 V-Kult/Lit	Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Barbara Marx
	Vertiefung italienische Kul-	Prof. Dr. Joachim Leeker
	turgeschichte und Litera-	
	turwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	_	enger gefasstes Teilgebiet der
ziele	9	eschichte und Literaturwissen-
		oduls besitzen die Studierenden
	·	nplarische Texte bzw. Untersu-
	chungsgegenstände der Be	<del>_</del>
	schichte und Literaturwissenso	
Lehrformen	Proseminar (PS) erstes Vertiefo	
	Proseminar (PS) zweites Vertie	
Voraussetzungen für die	S .	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen 1B ver-
Verwendbarkeit	mittelt wurden.	(11 d: 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
verwendbarkeit		ahlpflichtmodulen im Bachelor-
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evan-	
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-	
	geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-	
	Lit/Ling und 2 V-Ling/Kult.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-	
punkten	arbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 V-Lit/Ling	Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Joachim Leeker
	Vertiefung italianistische	Prof. Dr. Maria Lieber
	Literatur- und Sprachwis-	
	senschaft	
Inhalte und Qualifikations-	_	enger gefasstes Teilgebiet der
ziele		tur- und Sprachwissenschaft.
		pesitzen die Studierenden eine
		arische Texte bzw. Untersu-
		che Italianistische Literatur- und
Libeting	Sprachwissenschaft zu analysi	
Lehrformen	Proseminar (PS) erstes Vertief	
Manager Co. C.	Proseminar (PS) zweites Vertie	
Voraussetzungen für die Teilnahme	S .	tlichen Kenntnisse und anwen-
i eiinanme		n, die in den Modulen 1B ver-
Verwendbarkeit	mittelt wurden.	ablaflichtmadulan im Dachalar
Verweildbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergän-	
	zungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evan-	
		e, Katholische Theologie, Kunst-
	geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-Kult/Lit	
	und 2 V-Ling/Kult.	
Voraussetzungen für die	<u>-</u>	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-	
punkten	arbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 L	eistungspunkte erworben wer-
		dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	<del>-</del>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 V-Ling/Kult	Vertiefungsmodul Vertiefung italianistische Sprachwissenschaft und italienische Kulturge- schichte	Prof. Dr. Maria Lieber Prof. Dr. Barbara Marx
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstand ist ein weiter oder enger gefasstes Teilgebiet der Bereiche Italianistische Sprachwissenschaft und Italienische Kulturgeschichte. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der Bereiche Italianistische Sprachwissenschaft und Italienische Kulturgeschichte zu analysieren.	
Lehrformen	Proseminar (PS) erstes Vertiefo Proseminar (PS) zweites Vertie	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-Lit/Ling und 2 V-Kult/Lit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 K-Ling	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Italianistische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der italianistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	_	tlichen Kenntnisse und anwen- n, die in den Modulen <i>1B</i> ver-
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K- Lit und 2 K-Kult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur sowie einer mündlichen Präsentation/Referat oder einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 K-Kult	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Italienische Kulturgeschichte	Prof. Dr. Barbara Marx
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der italienischen Kulturgeschichte und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K- Lit und 2 K-Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur sowie einer mündlichen Präsentation/Referat oder einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in:	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2 K-Lit	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Italienische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der italienischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K- Ling und 2 K-Kult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau- Präsentation/Referat oder einer
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und h	
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	

## Romltal-2.3

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
2SprPr	Italienische Sprachpraxis 2.	wie in 1 Spr.Pr.
Inhalte und Qualifikations- ziele		sind die Studierenden in der ntischen Lese- bzw. Hörtexten
	die wesentlichen Informationen sowie eine Vielzahl von Details zu verstehen, Vorlesungen und Proseminare teilweise in der Fremdsprache zu verfolgen, zusammenhängende Texte auch zu abstrakteren Themen abzufassen und den eigenen Standpunkt klar zu machen sowie im eigenen Interessenbzw. Fachgebiet Präsentationen abzuhalten. Zudem sind sie auf einen Auslandsaufenthalt zu Studienzwecken vorbereitet.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 3: Sprachstufe III (4 SWS) Sprachlernseminar (SLS) 4: Oberstufe (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) 5: Übers. FS-D / D-FS (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		praktischen Kompetenzen, die
Teilnahme	im Modul 1SprPr vermittelt wu	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	<del>-</del> ·	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	prüfung besteht aus drei Klau-
punkten Leistungspunkte und Noten	suren. Durch das Modul können 8 Le	aistungenunkte erworhen wor
Leistungspunkte und Noten		dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	<u> </u>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Lit-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung italienische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der italienischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Kult-E und 3 S-Ling-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und einer Hausaufgabe oder einem Test.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.	
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Ling-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung italianisti- sche Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der italianistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Kult-E und 3 S-Lit-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten		oen oder Kurzbeiträgen und
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus den jeweils dreifach gewich	eistungspunkte erworben werdem arithmetischen Mittel aus ateten Noten für die beiden age und der zweifach gewichte-Test.
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 S-Kult-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung italienische Kulturgeschichte	Prof. Dr. Barbara Marx
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der italienischen Kulturgeschichte und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Ling-E und 3 S-Lit-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten		oen oder Kurzbeiträgen und
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus den jeweils dreifach gewich	eistungspunkte erworben werdem arithmetischen Mittel aus ateten Noten für die beiden äge und der zweifach gewichte-Test.
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozentin/Dozent	
3 K-Kult/Ling	Komplementärmodul im drit-		
o n naw zmg	ten Jahr Italianistik <i>Kult/Ling</i>		
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des S ist ein repräs		
ziele	nicht im Spezialisierungsmodul		
	reich. Gegenstand der V ist ein g	<del>-</del>	
	anderen nicht im Spezialisierun	gsmodul gewählten Wissen-	
	schaftsbereichs. Nach Abschlus	ss des Moduls besitzen die	
	Studierenden vertiefte Kenntnis	se über den gewählten Wis-	
	senschaftsbereich und sind in de	er Lage, Methoden und theo-	
	retische Konzepte des jeweilige	n Wissenschaftsbereichs auf	
	ein exemplarisches Thema anzu	wenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)		
	Vorlesung (V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltli		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,		
	ten und zweiten Studienjahrs ve		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wah	·	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergän-		
	zungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evan-		
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-		
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert		
		werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 K-Kult/Lit	
	und 3 K-Lit/Ling.		
Voraussetzungen für die		warban wann dia Madularii	
Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden en fung bestanden ist. Die Modulpi	·	
punkten		_	
pankton	sentation oder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leis	stungsnunkte erworhen wer-	
Leistangspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus de		
	der Prüfungsleistungen gemäß o		
		·	
	mungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	·		
Tradition doo modalo	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.		
	i mester andeboten		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3 K-Kult/Lit	Komplementärmodul im drit-	
	ten Jahr Italianistik <i>Kult/Lit</i>	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des S ist ein reprä	I.
ziele	nicht im Spezialisierungsmodul	
	reich. Gegenstand der V ist ein g	rößerer Themenkomplex des
	anderen nicht im Spezialisierun	gsmodul gewählten Wissen-
	schaftsbereichs. Nach Abschlus	ss des Moduls besitzen die
	Studierenden vertiefte Kenntnis	se über den gewählten Wis-
	senschaftsbereich und sind in de	_
	retische Konzepte des jeweilige	
	ein exemplarisches Thema anzu	wenden.
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltl	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,	
	ten und zweiten Studienjahrs ve	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wal	•
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergän-	
	zungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-	
	geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 K-	
	Kult/Ling und 3 K-Lit/Ling.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Prä-	
punkten	sentation oder Hausaufgabe ode	_
•	sur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leis	stungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß o	den Fachspezifischen Bestim-
	mungen der Prüfungsordnung d	es Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja	ahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent	
3 K-Lit/Ling	Komplementärmodul im drit-		
	ten Jahr Italianistik <i>Lit/Ling</i>	Prof. Dr. Maria Lieber	
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des S ist ein repräs		
ziele	nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbe-		
	reich. Gegenstand der V ist ein größerer Themenkomplex des		
	anderen nicht im Spezialisierun	gsmodul gewählten Wissen-	
	schaftsbereichs. Nach Abschlus		
	Studierenden vertiefte Kenntnis	<del>-</del>	
	senschaftsbereich und sind in de		
	retische Konzepte des jeweilige		
	ein exemplarisches Thema anzu	wenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)		
	Vorlesung (V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltli		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,		
	ten und zweiten Studienjahrs ve		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-		
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Romanistik: Italienisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Italienisch der Studiengänge Evan-		
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-		
	-		
	phie der Philosophischen Fakult		
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 K-Kult/Lit und 3 K- Kult/Ling.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden er	worken wenn die Medulprü	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulpi	·	
punkten	•	_	
parikton	sentation oder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.		
Leistungspunkte und Noten		stungsnunkte erworhen wer-	
Loistangspankte and Hoten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen		
	der Prüfungsleistungen gemäß o		
	mungen der Prüfungsordnung d	·	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Ku		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja		
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozen- tin/Dozent
3SprPr	Italienische	wie in 1SprPr
оор	Sprachpraxis 3. Jahr	Wie in reprir
Inhalte und Qualifikations-		sind die Studierenden in der
ziele		Textsorten zu allgemeinen und
	fachspezifischen Texten auseinander zu setzen, Vorlesungen	
	und Vorträge zu verstehen, sich einer Diskussion in Fragen	
	_	emeinen Themen zu beteiligen
	_	en Text zu verfassen, sowie In-
		n Quellen auszuwerten und für
		utzen. Die angestrebten und in
		erprüften Kompetenzen haben
	eine stark universitätsspezifis	sche Komponente und sollen
	über den begleitenden Ausbau	ı der Sprachfähigkeiten sowohl
	die fremdsprachlichen Leistun	gen in den Seminaren als auch
	in der mündlichen Prüfungslei	stung des Spezialisierungsmo-
		nis erlangen die Studierenden
	dadurch fremdsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C	
	des Gemeinsamen Europäisch	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 6: Essay (2 SWS)	
	Sprachlernseminar (SLS) 7: Kult. und komm. Kompetenz (2	
	SWS)	
Voraussetzungen für die	=	praktischen Kompetenzen, die
Teilnahme	in den Modulen 1SprPr und 2S	•
Verwendbarkeit		Il im Bachelor-Studiengang der
	·	und Kulturwissenschaften im
	· ·	isch sowie im Ergänzungsbe-
		er Studiengänge Evangelische
	Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
Voroussetzungen für die	phie der Philosophischen Faku	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-		erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einer Präsentation.	ordrang bestern dus einer Nau-
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
Leistungspunkte und Moten		dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	ingain, segnineria ini vviinterse
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 120 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	-
Padel des Modals	L Das Modai alliassi Zwei Sellie	-3.GI,

## VIII) Romanistik: Spanisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
1B-Ling	Grundlagen der hispanisti-	Prof. Dr. Heiner Böhmer
	schen Sprachwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls ke	ennen die Studierenden die Me-
ziele	_	llgemeinen und romanistischen
	Sprachwissenschaft (Spanisch). Sie kennen die grundlegen-	
	I	der linguistischen Analyse und
		en. Die Studierenden haben ei-
		n der spanischen Standardspra-
		usprägungen sowie über die re-
	_	en spezielle Themenkomplexe
	I	ssenschaft aus gegenwartsbe-
	zogener und historischer Sicht	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
		und Kulturwissenschaften im
		ch sowie im Ergänzungsbereich
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	iengänge Evangelische Theolo-
		Theologie, Kunstgeschichte,
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
V	losophischen Fakultät.	1. NA 1.1
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	l –	prüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	suren.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		dem Schnitt der Bewertungen
		den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
Häufigkeit des Medule	Fakultät Sprach-, Literatur- und k	
Häufigkeit des Moduls	I	njahr, beginnend im Winterse-
Arbaitagufurand	mester angeboten.	aggement 100 Ctunden
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	_
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
1B-Lit	Grundlagen der hispanisti-	Prof. Dr. Christoph Rodiek	
	schen Literaturwissen-	,	
	schaft		
Inhalte und Qualifikations-	Nach Abschluss des Moduls ha	ben die Studierenden Kenntnis	
ziele	der allgemeinen Grundlagen der Literaturtheorie und der Textanalyse und besitzen einen geschichtlichen Überblick		
	über die spanische Literatur an		
		nötigen begrifflichen und me-	
	thodischen Kenntnisse zur se	•	
		orten und sind in der Lage, lite-	
	_	hänge an Hand wichtiger Auto-	
Lehrformen	ren, Werke und Strömungen ei	mzuoranen.	
Lennormen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	-	Il werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der		
		Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
		ch sowie im Ergänzungsbereich	
		iengänge Evangelische Theolo-	
		Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-		
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		prüfung besteht aus zwei Klau-	
punkten	suren.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Note ergibt sich aus	dem Schnitt der Bewertungen	
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-	
	mungen der Prüfungsordnung	des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und k		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
1B-Kult	Grundlagen der hispanisti-	tin/Dozent Prof. Dr. Norbert Rehrmann
7B-Kait	schen Kulturwissenschaft	Thor. Dr. Norbert Heriimanii
Inhalte und Qualifikations-		kennen die Studierenden die
ziele		kulturellen Charakteristika der
		aften sowie deren historische
		tigung transnationaler und bila-
		n einen Überblick über Theorie
	und Methodik der Spanischen und Lateinamerikanischen Kul-	
	turwissenschaft. Nach Abschlu	uss des Moduls haben die Stu-
	dierenden solide Grundkenn	tnisse über charakteristische
		schaften sowie deren Entwick-
	l -	en theoretischen Konzepte und
	Methoden der Kulturwissensch	naft.
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Einführungskurs (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	
Verwendbarkeit		Il im Bachelor-Studiengang der
	•	und Kulturwissenschaften im
	·	ch sowie im Ergänzungsbereich iengänge Evangelische Theolo-
	· ·	Theologie, Kunstgeschichte,
	_	schaft und Philosophie der Phi-
	losophischen Fakultät.	schaft and i fillosophic act i fil-
Voraussetzungen für die	•	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		prüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	suren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-
		dem Schnitt der Bewertungen
	der Prüfungsleistungen gemäß	den Fachspezifischen Bestim-
		des Bachelor-Studiengangs der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und I	
Häufigkeit des Moduls	I	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1 Spr.Pr.	Spanische Sprachpraxis 1. Jahr	Vanessa Bravo Feria Juliane Lupp Heidrun Torres Roman
Inhalte und Qualifikations- ziele	Im Zentrum stehen die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale Inhalte zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Ferner sind sie in der Lage, grammatische Strukturen und Anteile der Lexik zu beherrschen, die es ihnen ermöglichen, einen schnellen Zugang zu literarischen und wissenschaftlichen Texten zu finden, die auf Spanisch verfasst sind. Zudem können die Studierenden dann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und haben die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern, sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten.  Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen auf dem Niveau B des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 1: Sprachstufe I (4 SWS) Sprachlernseminar (SLS) 2: Sprachstufe II (4 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	lul werden vorab nähere Erläu-
Teilnahme	terungen und Literaturhinweis	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs- punkten	suren.	prüfung besteht aus zwei Klau-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
2 V-Kult/Lit	Vastiator con a del	tin/Dozent	
2 V-KUIT/LIT	Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Norbert Rehrmann	
	Vertiefung hispanistische	Prof. Dr. Christoph Rodiek	
	Kultur- und Literaturwissen-		
	schaft		
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand ist ein weiter oder		
ziele	Bereiche Literatur- und Kultury		
	des Moduls besitzen die Studi	·	
	tenz, exemplarische Texte bzv		
	der Bereiche Literatur- und Kultu	•	
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungsg		
	Proseminar zweites Vertiefungs		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhalt		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen	, die in den Modulen <i>1B</i> vermit-	
	telt wurden.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei W	·	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergän-		
	zungsbereich Romanistik: Spani	sch der Studiengänge Evange-	
	lische Theologie, Geschichte, K	atholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Musi	kwissenschaft und Philosophie	
	der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden		
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-Lit/Ling und 2 V-		
	Ling/Kult.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	rworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-		
punkten	arbeiten.		
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 12 Le	eistungspunkte erworben wer-	
ten	den. Die Note ergibt sich aus der		
	Prüfungsleistungen gemäß den	Fachspezifischen Bestimmun-	
	gen der Prüfungsordnung des B	·	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturw		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjal		
	ter angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt inse	gesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme		
	<u> </u>		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
2 V-Lit/Ling	Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Christoph Rodiek	
2 V LIO LING	Vertiefung hispanistische Li-	Prof. Dr. Heiner Böhmer	
	teratur- und Sprachwissen-		
	schaft		
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand ist ein weiter oder	enger gefasstes Teilgebiet der	
ziele	Bereiche Literatur- und Sprach	wissenschaft. Nach Abschluss	
	des Moduls besitzen die Studi	·	
	tenz, exemplarische Texte bzv		
	der Bereiche Literatur- und Spra		
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungsg		
	Proseminar zweites Vertiefungs		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhalt		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen	, die in den Modulen <i>1B</i> vermit-	
N	telt wurden.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei W	·	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evange-		
	,	5 5	
	lische Theologie, Geschichte, K		
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden		
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-Kult/Lit und 2 V-		
	Ling/Kult.	are freneering a virtually area and a virtually	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	rworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-		
punkten	arbeiten.	3	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 12 Le	eistungspunkte erworben wer-	
ten	den. Die Note ergibt sich aus dei		
	Prüfungsleistungen gemäß den	Fachspezifischen Bestimmun-	
	gen der Prüfungsordnung des B	achelor-Studiengangs der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturv		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjal	nr, beginnend im Wintersemes-	
	ter angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt inso		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ster.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
2 1/ 1 : //	Vantiafana alah	tin/Dozent Prof. Dr. Heiner Böhmer	
2 V-Ling/Kult	Vertiefungsmodul		
	Vertiefung hispanistische	Prof. Dr. Norbert Rehrmann	
	Sprach- und Kulturwissen- schaft		
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand ist ein weiter oder	onger gefasstes Teilgebiet der	
ziele	Bereiche Sprach- und Kulturwiss		
21616	Moduls besitzen die Studieren		
	exemplarische Texte bzw. Unter	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	reiche Sprach- und Kulturwisser		
Lehrformen	Proseminar erstes Vertiefungsg	,	
Lomionien	Proseminar zweites Vertiefungs		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhalt		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen		
	telt wurden.	, ale in delitified dien 10 verifile	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei W	ahlnflichtmodulen im Bachelor-	
Voivoilabarkoit		·	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergän-		
	·	zungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evange-	
	lische Theologie, Geschichte, K	5 5	
	schichte, Kunstgeschichte/Musi		
	der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden		
	muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 V-Lit/Ling und 2 V-		
	Kult/Lit.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	rworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Haus-		
punkten	arbeiten.	, and the second	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 12 Le	eistungspunkte erworben wer-	
ten	den. Die Note ergibt sich aus der		
	Prüfungsleistungen gemäß den	•	
	gen der Prüfungsordnung des B	achelor-Studiengangs der Fakul-	
	tät Sprach-, Literatur- und Kulturw		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjał	nr, beginnend im Wintersemes-	
	ter angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	gesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ster.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2 K-Ling	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Hispanistische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der hispanistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K-Kult und 2 K-Lit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau- Präsentation/Referat oder einer
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt in: Das Modul umfasst zwei Seme	
- and add inicadio	Dao Modal alliassi zwoi selli	001011

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2 K-Kult	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Hispanisti- sche Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Norbert Rehrmann
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der hispanistischen Kulturwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K-Ling und 2 K-Lit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau- Präsentation/Referat oder einer
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und I	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt in: Das Modul umfasst zwei Seme	
Dauer des Moduls	Das Modul umlassi zwei Semi	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2 K-Lit	Komplementärmodul im zweiten Jahr: Hispanisti- sche Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Christoph Rodiek
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere Überblicksthemen der hispanistischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie durch Anwendung auf konkrete Fragestellungen weiter zu vertiefen.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2 K-Kult und 2 K-Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer Klau- Präsentation/Referat oder einer
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß mungen der Prüfungsordnung Fakultät Sprach-, Literatur- und b	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studiel mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	
Padel des Modals	Logo Modal alligoor Zwel Oelli	53151.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2 SprPr	Spanische Sprachpraxis 2. Jahr	wie in 1 Spr.Pr.
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch in längeren, authentischen Lese- bzw. Hörtexten die wesentlichen Informationen sowie eine Vielzahl von Details zu verstehen, Vorlesungen und Proseminare teilweise in der Fremdsprache zu verfolgen, zusammenhängende Texte auch zu abstrakteren Themen abzufassen und den eigenen Standpunkt klar zu machen sowie im eigenen Interessenbzw. Fachgebiet Präsentationen abzuhalten. Zudem sind sie auf einen Auslandsaufenthalt zu Studienzwecken vorbereitet.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 3: Sprac Sprachlernseminar (SLS) 4 : Ober Sprachlernseminar (SLS) 5 : Über	stufe (2 SWS) s. FS-D / D-FS (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erw fung bestanden ist. Die Modulpri suren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja mester angeboten.	hr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Das Modul umfasst zwei Semest	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3 S-Lit-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung hispanisti- sche Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Christoph Rodiek
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der hispanistischen Literaturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Ling-E und 3 S-Kult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und einer Hausaufgabe oder einem Test.	
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus den jeweils dreifach gewich Tests/Hausaufgaben/Kurzbeitra ten Note für die Hausaufgabe/	
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	_
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Spezialisierungsmodul Spezialisierung hispanistische Sprachwissenschaft	Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
repräsentative und Überblicks-Themen der hispanistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbst studium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.  Lehrformen  Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Vor	, and the second	Spezialisierung hispanisti-	Prof. Dr. Heiner Böhmer
Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit  Verwendbarkeit  Das Modul ist eines von drei Wahlpflichmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Lit-E und 3 S-Kult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und • einer Hausaufgabe oder einem Test.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.  Häufigkeit des Moduls  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.		repräsentative und Überblicks-Themen der hispanistischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungs-	
Teilnahme wendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.  Verwendbarkeit Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Littund 3 S-Kult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und  • einer Hausaufgabe oder einem Test.  Leistungspunkte und Noten  Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.		Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)	
zungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Lit-E und 3 S-Kult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und  • einer Hausaufgabe oder einem Test.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des	
Vergabe von Leistungspunktenfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	Verwendbarkeit	zungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Lit-E und 3 S-Kult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik:	
den. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aus den jeweils dreifach gewichteten Noten für die beiden Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträge und der zweifach gewichteten Note für die Hausaufgabe/Test.  Häufigkeit des Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul zwei Tests oder Hausaufgak	orüfung besteht aus: ben oder Kurzbeiträgen und
mester angeboten. <b>Arbeitsaufwand</b> Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Le den. Die Note ergibt sich aus den jeweils dreifach gewich Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträ	eistungspunkte erworben werdem arithmetischen Mittel aus iteten Noten für die beiden ige und der zweifach gewichte-
	_		njahr, beginnend im Winterse-
<b>Dauer des Moduls</b> Das Modul umfasst zwei Semester.		<u> </u>	-

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
3 S-Kult-E	Spezialisierungsmodul Spezialisierung hispanisti- sche Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Norbert Rehrmann	
Inhalte und Qualifikations- ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative und Überblicks-Themen der hispanistischen Kulturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Ferner sind sie in der Lage, in einem zeitlich deutlich begrenzten Vortrag oder schriftlichen Beitrag ein wissenschaftliches Thema wohl strukturiert und argumentativ stringent vorzustellen sowie sich eigenverantwortlich im Selbststudium zwei wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Spezialisierungsbereich zu erarbeiten und diese im Prüfungsgespräch plausibel darzustellen und zu diskutieren.		
Lehrformen	Seminar 1 (S1) (2 SWS) Seminar 2 (S2) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	wendungsbezogenen Kompete	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 S-Ling-E und 3 S-Lit-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmdul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  zwei Tests oder Hausaufgaben oder Kurzbeiträgen und einer Hausaufgabe oder einem Test.		
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus den jeweils dreifach gewich Tests/Hausaufgaben/Kurzbeiträ ten Note für die Hausaufgabe/	teten Noten für die beiden äge und der zweifach gewichte- Test.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
3 K-Kult/Ling	Komplementärmodul im	tin/Dozent Prof. Dr. Norbert Rehrmann	
3 K-Kuit/Ling	dritten Jahr Hispanistik	Prof. Dr. Heiner Böhmer	
	Kult/Ling		
Inhalte und Qualifikations-		räsentatives Thema aus einem	
ziele		Il gewählten Wissenschaftsbe-	
		größerer Themenkomplex des	
	_	ingsmodul gewählten Wissen-	
	-	uss des Moduls besitzen die	
	Studierenden vertiefte Kenntn	isse über den gewählten Wis-	
	senschaftsbereich und sind in	der Lage, Methoden und theo-	
	retische Konzepte des jeweilig	gen Wissenschaftsbereichs auf	
	ein exemplarisches Thema anz	zuwenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)		
	Vorlesung V) (2 SWS)		
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme	,	n, die in den Modulen des ers-	
Marana di sala is	ten und zweiten Studienjahrs v		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-		
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergän-		
	·	nisch der Studiengänge Evan-	
		e, Katholische Theologie, Kunst-	
		Musikwissenschaft und Philoso-	
		ıltät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 K-Kult/Lit		
	Und 3 K-Lit/Ling.		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Prä-	
punkten	sentation oder Hausaufgabe o	der einem Test und einer Klau-	
	sur.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-	
	_	dem Schnitt der Bewertungen	
		den Fachspezifischen Bestim-	
		des Bachelor-Studiengangs der	
112.40.41.4.4.4.84.4.4.4	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Häufigkeit des Moduls	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	njahr, beginnend im Winterse-	
Arbeitsaufwand	mester angeboten.		
	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3 K-Kult/Lit	Komplementärmodul im dritten Jahr Hispanistik Kult/Lit	Prof. Dr. Norbert Rehrmann Prof. Dr. Christoph Rodiek
Inhalte und Qualifikations- ziele	Gegenstand des S ist ein repräsentatives Thema aus einem nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereich. Gegenstand der V ist ein größerer Themenkomplex des anderen nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereichs. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den gewählten Wissenschaftsbereich und sind in der Lage, Methoden und theoretische Konzepte des jeweiligen Wissenschaftsbereichs auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahrs vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Romanistik: Spanisch sowie im Ergänzungsbereich Romanistik: Spanisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3 K-Kult/Ling und 3 K-Lit/Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation oder Hausaufgabe oder einem Test und einer Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studiei mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	-

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
3 K-Lit/Ling	Komplementärmodul im drit-	·
	ten Jahr Hispanistik <i>Lit/Ling</i>	Prof. Dr. Heiner Böhmer
Inhalte und Qualifikations-	Gegenstand des S ist ein reprä	
ziele	nicht im Spezialisierungsmodul	-
	reich. Gegenstand der V ist ein g	·
	anderen nicht im Spezialisierun	_
	schaftsbereichs. Nach Abschluss	
	dierenden vertiefte Kenntnisse	•
	schaftsbereich und sind in der l	_
	sche Konzepte des jeweiligen V	
	exemplarisches Thema anzuwer	nden.
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Vorlesung V) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltl	ichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen,	
	ten und zweiten Studienjahrs ve	rmittelt wurden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Romanis	tik: Spanisch sowie im Ergän-
	zungsbereich Romanistik: Spanis	sch der Studiengänge Evange-
	lische Theologie, Geschichte, Ka	tholische Theologie, Kunstge-
	schichte, Kunstgeschichte/Mus	ikwissenschaft und Philoso-
	phie der Philosophischen Fakult	ät, von denen eins absolviert
	werden muss. Die anderen beide	en Module heißen: 3 K-Kult/Lit
	und 3 K-Kult/Ling.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulp	rüfung besteht aus einer Prä-
punkten	sentation oder Hausaufgabe ode	er einem Test und einer Klau-
	sur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Lei	stungspunkte erworben wer-
	den. Die Note ergibt sich aus d	
	der Prüfungsleistungen gemäß (	_
	mungen der Prüfungsordnung d	·
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienj	
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	jesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3SprPr	Spanische Sprachpraxis 3. Jahr	wie in 1 Spr.Pr.
Inhalte und Qualifikations- ziele	Lage, sich mit verschiedenen fachspezifischen Texten ausein und Vorträge zu verstehen, si des eigenen Fachs und zu allge und einen sinnvoll strukturierte formationen aus verschiedenen die eigene Textproduktion zu n Klausur und Präsentation über eine stark universitätsspezifis über den begleitenden Ausbaudie fremdsprachlichen Leistung in der mündlichen Prüfungslei duls unterstützen. Im Ergebridadurch fremdsprachliche Kordes Gemeinsamen Europäisch	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) 6: Ess Sprachlernseminar (SLS) 7: Ki SWS)	say (2 SWS) ult. und komm. Kompetenz (2
Voraussetzungen für die	Voraussetzung sind die sprach	praktischen Kompetenzen, die
Teilnahme	in den Modulen 1SprPr und 2S	<i>SprPr</i> vermittelt wurden.
Verwendbarkeit	Fakultät Sprach-, Literatur- u Hauptfach Romanistik: Spanisc Romanistik: Spanisch der Stud gie, Geschichte, Katholische	II im Bachelor-Studiengang der und Kulturwissenschaften im ch sowie im Ergänzungsbereich iengänge Evangelische Theolo- Theologie, Kunstgeschichte, schaft und Philosophie der Phi-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	<b>9</b> .	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten	den. Die Note ergibt sich aus der Prüfungsleistungen gemäß	eistungspunkte erworben werdem Schnitt der Bewertungen den Fachspezifischen Bestimdes Bachelor-Studiengangs der Kulturwissenschaften.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 120 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

## IX) Slavistik: Polnisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
		tin/Dozent	
1B-PolSpr	Grundlagen der Sprachwis-	Prof. Dr. Holger Kuße	
	senschaft für Slavisten/Po-		
	lonisten		
Inhalte und Qualifikations-		gende Methoden und Gegen-	
ziele	stände der slavistischen/polon	istischen Sprachwissenschaft.	
	Qualifikationsziel ist die Beherr	schung grundlegender Begriffe	
	und Methoden der sprachwiss	senschaftlichen Analyse sowie	
	des Umgangs mit sprachwisse	enschaftlicher Fachliteratur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)		
	Tutorium (1 SWS)		
	Übung (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im		
	Hauptfach Slavistik: Polnisch so	Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Sla-	
	vistik: Polnisch der Studiengän	ge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theolog	ie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft u	nd Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-		
punkten	sur im Umfang von 90 Minuter	n sowie aus einem schriftlichen	
	und mündlichen Kurzbeitrag.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Modulnote ergibt sich	aus dem gewichteten arithme-	
	_	einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wobei die Klausur doppelt gewichtet wird.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse-		
	mester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1B-PolLit	Grundlagen der Literatur-	Prof. Dr. Ludger Udolph
	wissenschaft für Slavis-	
	ten/Polonisten	
Inhalte und Qualifikations-		gende Methoden und Gegen-
ziele	stände der slavistischen/po	
		e Beherrschung grundlegender
	· ·	teraturwissenschaftlichen Ana-
	,	teraturwissenschaftlicher Fach-
	literatur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)	
	Tutorium (1 SWS)	
	Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	
Verwendbarkeit		ıl im Bachelor-Studiengang der
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
		owie im Ergänzungsbereich Sla-
		ge Evangelische Theologie, Ge-
		ile, Kunstgeschichte, Kunstge-
		nd Philosophie der Philosophi-
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	· ·	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		prüfung besteht aus einer Klau-
punkten	_	n sowie aus einem schriftlichen
	und mündlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
		aus dem gewichteten arithme-
	tischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wobei die Klausur doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	•	njahr, beginnend im Winterse-
	mester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
		tin/Dozent	
1B-PolKult	Grundlagen der Kulturwis-	Prof. Dr. Christian Prunitsch	
	senschaft für Slavisten/Po-		
	lonisten		
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst grundleg	gende Methoden und Gegen-	
ziele		nistischen Kulturwissenschaft.	
	Qualifikationsziel ist die Beherr	schung grundlegender Begriffe	
	und Methoden der kulturwiss	senschaftlichen Analyse sowie	
	des Umgangs mit kulturwisser	nschaftlicher Fachliteratur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)		
	Tutorium (1 SWS)		
	Übung (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Sla-		
	vistik: Polnisch der Studiengän	ge Evangelische Theologie, Ge-	
	schichte, Katholische Theolog	ie, Kunstgeschichte, Kunstge-	
	schichte/Musikwissenschaft u	nd Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-		
punkten	sur im Umfang von 90 Minuter	n sowie aus einem schriftlichen	
	und mündlichen Kurzbeitrag.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer-	
		aus dem gewichteten arithme-	
	_	einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wobei die Klausur doppelt gewichtet wird.		
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	-	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1S-PolSpr	Sprachpraxis Polnisch I	B. Patyk-Hirschberger
Inhalte und Qualifikations- ziele	schen. Qualifikationsziel sind ge:	liche Grundausbildung im Polnisicherte Grundkenntnisse in den tische Grundstrukturen sowie munikation.
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modu rungen und Literaturhinweise k	Il werden vorab nähere Erläute- bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie zwei mündlichen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester, angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-PolSprLit	Vertiefungsmodul polonisti-	Prof. Dr. Holger Kuße
	sche Sprach- und Literatur-	
	wissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst ausgewählte	<del>-</del>
ziele	Ionistischen Sprach- und Litera	
	onsziel sind konsolidierte Kenntr	
	polnischen Philologie einschlie	
	Thema strukturiert und argume	<u> </u>
	nach wissenschaftlichen Prinzipi	en zu bearbeiten.
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS)	
	Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltl	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzer	
	PolSpr und 1B-PolLit vermittelt v	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Slavistik:Polnisch sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik:Polnisch	
	sche Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-PolLit-	
	Kult und 2V-PolKultSpr.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden er	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulp	•
punkten	sentationen und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Lei	
	den. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel	
	der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienj	ahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ster.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
0\/ D =    '4\/ 4	V		
2V-PolLitKult	Vertiefungsmodul polonis-	Prof. Dr. Christian Prunitsch	
	tische Literatur- und Kultur-		
	wissenschaft		
Inhalte und Qualifikations-		Ite Vertiefungsbereiche der po-	
ziele		urwissenschaft. Qualifikations-	
		se und Kompetenzen in der pol-	
		vissenschaft einschließlich der	
	·	curiert und argumentativ strin-	
	gent exemplarisch nach wisse	nschaftlichen Prinzipien zu be-	
	arbeiten.		
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS)		
	Proseminar 2 (2 SWS)		
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzei	n, die in den Modulen 1B-PolLit	
	und 1B-PolKult vermittelt wurd	en.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-		
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Slavis	stik:Polnisch sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik:Polniscl	h der Studiengänge Evangeli-	
	sche Theologie, Geschichte, K	atholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Mu	ısikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Faku	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-PolSpr-		
	Lit und 2V-PolKultSpr.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	prüfung besteht aus zwei Prä-	
punkten	sentationen und zwei Hausarbe	eiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 L	eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Modulnote ergibt sich	aus dem arithmetischen Mittel	
	der Noten der einzelnen Prüfur	ngsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-PolKultSpr	Vertiefungsmodul polonis- tische Kultur- und Sprach- wissenschaft	Prof. Dr. Christian Prunitsch
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst ausgewählte Vertiefungsbereiche der polonistischen Kultur- und Sprachwissenschaft. Qualifikationsziel sind konsolidierte Kenntnisse und Kompetenzen in der polnischen Philologie und Kulturwissenschaft einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS) Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-Pol-Kult und 1B-PolSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik:Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik:Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-PolSpr-Lit und 2V-PolLitKult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentationen und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2K-PolKomp	Komplementärstudien Polonistik 2. Jahr	Prof. Dr. Christian Prunitsch
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst jeweils nicht zur Vertiefung ausgewählte Gegenstände der polonistischen Sprach-, Literatur- oder Kul- turwissenschaft. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Proseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) oder Übung	g (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den entsprechenden Modulen 1B erworben wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation sowie entweder einer Klausur oder einem mündlichen und schriftlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	_
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2S-PolSpr	Sprachpraxis Polnisch II	B. Patyk-Hirschberger
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst die sprachli	che Weiterbildung im Polnischen
ziele	auf Mittelstufenniveau. Qualifika	ationsziel sind erweiterte Kennt-
		atik, kommunikative Kompetenz
		chen Sprechen sowie Hör- und
	Leseverstehen.	
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die		Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die im Modul 1S-PolSpr ver-
	mittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	9 .	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie zwei mündli-	
punkten	,	
Leistungspunkte und Noten	chen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben wer-	
Leistungspunkte und Noten		
	den. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Trading Note 400 Hiodaid	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-PolSpezSpr-E	Spezialisierung polonisti-	Prof. Dr. Holger Kuße
	sche Sprachwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst Spezia	lbereiche der polonistischen
ziele		tionsziel sind vertiefte Kennt-
	· ·	chronen und synchronen Lingu-
	· ·	chliche Kenntnisse anhand kon-
	I .	nden und strukturiert vorzustel-
	len.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)	
	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	_	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahrs v	
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-
	zungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangeli-	
	sche Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
		ıltät, von denen eins absolviert
		beiden Module heißen: 3S-
	PolSpezLit-E und 3S-PolSpezKult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	•	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
Voraussetzungen für die	Hauptfach Slavistik: Polnisch.	anverben wenn die Medulasi
Vergabe von Leistungs-	• •	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einem Referat.	ordrang bestern dus einer Nau-
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
Leistungspunkte und Noten		• .
	den. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	-	njahr, beginnend im Winterse-
i idaligheit des Moduls	mester angeboten.	njani, beginnena ini vviinense-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in:	sgesamt 180 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	-
Padel des Moduls	Das Modal alliassi 20061 Sellie	53LDI.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-PolSpezLit-E	Spezialisierung polonisti- sche Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Christian Prunitsch
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Spezialbereiche der polonistischen Literaturwissenschaft. Qualifikationsziel sind vertiefte Kenntnisse in der polnischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und Textinterpretation sowie die Kompetenz, fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen anzuwenden und strukturiert vorzustellen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3S-PolSpezSpr-E und 3S-PolSpezKult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	<del>-</del> .	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	<u> </u>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-PolSpezKult-E	Spezialisierung polonisti- sche Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Christian Prunitsch
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Spezialbereiche der polonistischen Kulturwissenschaft. Qualifikationsziel sind vertiefte Kenntnisse in der polnischen Kulturgeschichte und kulturellen Gegenwart	
	sowie die Kompetenz, fachlich Fragestellungen anzuwenden i	e Kenntnisse anhand konkreter und strukturiert vorzustellen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3S-PolSpezLit-E und 3S-PolSpezSpr-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3K-PolKomp	Komplementärstudien Polonistik 3. Jahr	Prof. Dr. Christian Prunitsch
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Bereiche der polonistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft, die nicht im Spezialisierungsmodul gewählt wurden. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und fachbezogene Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Präsentation.	
Leistungspunkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Le den. Die Modulnote ergibt sich der Noten der einzelnen Prüfun	aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-PolSpr	Sprachpraxis Polnisch III	B. Patyk-Hirschberger
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst die sprachliche Weiterbildung im Polnischen auf Oberstufenniveau. Qualifikationsziele sind stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie und Lexik sowie im freien Sprechen.	
Lehrformen	2 Sprachlernseminare (4 SWS) 2 Tutorien (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1S-PolSpr und 2S-PolSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Polnisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Polnisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studie mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt in	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Sem	

## X) Slavistik: Russisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1B-RusSpr	Grundlagen der Sprachwis- senschaft für Slavisten/ Russisten	Prof. Dr. Holger Kuße
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst grundlegende Methoden und Gegenstände der slavistischen/russistischen Sprachwissenschaft. Qualifikationsziel ist die Beherrschung grundlegender Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse sowie des Umgangs mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS) Tutorium (1 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modurungen und Literaturhinweise k	ıl werden vorab nähere Erläute- bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten sowie aus einem schriftlichen und mündlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	-	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1B-RusLit	Grundlagen der Literatur-	Prof. Dr. Ludger Udolph
ID-NUSLIL	wissenschaft für Slavisten/	Troi. Dr. Luager Odolph
	Russisten	
Inhalte und Qualifikations-		gende Methoden und Gegen-
ziele		stischen Literaturwissenschaft.
Zicie		schung grundlegender Begriffe
		senschaftlichen Analyse sowie
	des Umgangs mit literaturwiss	•
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)	erischartherier Fachiliteratur.
Lemionien	Tutorium (1 SWS)	
	Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	
Verwendbarkeit	-	
Vervenabarket	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich	
	Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie,	
	Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunst-	
	geschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philoso-	
	phischen Fakultät.	and rimesopine der rimeso
Voraussetzungen für die	'	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten		sowie aus einem schriftlichen
•	und mündlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	-	eistungspunkte erworben wer-
		aus dem gewichteten arithme-
	I	einzelnen Prüfungsleistungen,
	wobei die Klausur doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	· -
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
1B-RusKult	Grundlagen der Kulturwis-	Prof. Dr. Rosemarie Thiemt
	senschaft für Slavisten/	Tren Bir Reserrians Tillerin
	Russisten	
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst grundled	gende Methoden und Gegen-
ziele		sistischen Kulturwissenschaft.
		schung grundlegender Begriffe
	und Methoden der kulturwiss	senschaftlichen Analyse sowie
	des Umgangs mit kulturwisser	nschaftlicher Fachliteratur.
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)	
	Tutorium (1 SWS)	
	Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich	
	Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie,	
	Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunst-	
	geschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philoso-	
	phischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten		n sowie aus einem schriftlichen
L. C. Communication and Black and	und mündlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	aus dem gewichteten arithme-
	tischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen,	
Häufigkeit des Moduls	wobei die Klausur doppelt gew	
nauligkeit des Moduis	-	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	mester angeboten.	agagemt 190 Ctunden
	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
1S-RusSpr	Sprachpraxis Russisch I	N.N.
		N.N.
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst die sprachl	iche Grundausbildung im Russi-
ziele	schen. Qualifikationsziel sind ge	sicherte Grundkenntnisse in den
	Bereichen Phonetik, gramma	tische Grundstrukturen sowie
	Sprechfertigkeit und Alltagskom	munikation.
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	und Kulturwissenschaften im
	Hauptfach Slavistik: Russisch	sowie im Ergänzungsbereich
	Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie,	
	Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunst-	
	geschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philoso-	
	phischen Fakultät.	·
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klau-	
punkten		90 Minuten sowie zwei mündli-
	chen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden.	
	Die Modulnote ergibt sich aus	dem arithmetischen Mittel der
	Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	-	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
2V-RusSprLit	Vertiefungsmodul russisti-	Prof. Dr. Ludger Udolph	
	sche Sprach- und Literatur-		
	wissenschaft		
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst ausgewähl	te Vertiefungsbereiche der rus-	
ziele	•	urwissenschaft. Qualifikations-	
		isse und Kompetenzen in der	
		ließlich der Kompetenz, ein	
	_	entativ stringent exemplarisch	
	nach wissenschaftlichen Prinzi	pien zu bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS)		
	Proseminar 2 (2 SWS)		
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme		en, die in den Modulen 1B-	
	RusSpr und 1B-RusLit vermitte		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei W	ahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergän-		
	zungsbereich Slavistik: Russis	ch der Studiengänge Evangeli-	
		sche Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-		
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert		
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2V-RusLit-		
	Kult und 2V-RusKultSpr.		
Voraussetzungen für die	= -	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modu	lprüfung besteht aus zwei Prä-	
punkten	sentationen und zwei Hausarbeiten.		
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-	
	den. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel		
	der Noten der einzelnen Prüfur	<u> </u>	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-RusLitKult	Vertiefungsmodul russisti- sche Literatur- und Kultur- wissenschaft	Prof. Dr. Ludger Udolph
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst ausgewählte Vertiefungsbereiche der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Qualifikationsziel sind konsolidierte Kenntnisse und Kompetenzen in der russischen Philologie und Kulturwissenschaft einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS) Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-Rus- Lit und 1B-RusKult vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2V-RusSpr-Lit und 2V-RusKultSpr.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentationen und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-RusKultSpr	Vertiefungsmodul russisti- sche Kultur- und Sprach- wissenschaft	Prof. Dr. Rosemarie Thiemt Prof. Dr. Holger Kuße
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst ausgewählte Vertiefungsbereiche der russistischen Kultur- und Sprachwissenschaft. Qualifikationsziel sind konsolidierte Kenntnisse und Kompetenzen in der russischen Philologie und Kulturwissenschaft einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS) Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-Rus-Kult und 1B-RusSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 2V-RusSpr-Lit und 2V-RusLitKult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentationen und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2K-RusKomp	Komplementärstudien Russistik 2. Jahr	Prof. Dr. Ludger Udolph Prof. Dr. Rosemarie Thiemt Prof. Dr. Holger Kuße
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst jeweils nicht zur Vertiefung ausgewählte Gegenstände der russistischen Sprach-, Literatur- oder Kultur- wissenschaft. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Proseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) oder Übung	g (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation sowie entweder einer Klausur oder einem mündlichen und schriftlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2S-RusSpr	Sprachpraxis Russisch II	N.N. N.N.
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst die sprachliche Weiterbildung im Russischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, kommunikative Kompetenz im monologischen und dialogischen Sprechen sowie Hörund Leseverstehen.	
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die im Modul 1S-RusSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Klau- 90 Minuten sowie zwei mündli- mfang von je 15 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	den. Die Modulnote ergibt sich der Noten der einzelnen Prüfur	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-RusSpezSpr-E	Spezialisierung russistische	Prof. Dr. Holger Kuße
33-11u33pe23p1-L	Sprachwissenschaft	Tion. Dr. Holger Ruise
Inhalte und Qualifikations-	-	eiche der russistischen Sprach-
ziele		el sind vertiefte Kenntnisse in
Zicic		nd synchronen Linguistik sowie
		tnisse anhand konkreter Frage-
	stellungen anzuwenden und st	_
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)	raktariert vorzasteneri.
Leilifornien	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		Itlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahrs v	
Verwendbarkeit		
VCIVVCIIdBarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergän- zungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangeli-	
	sche Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
		ıltät, von denen eins absolviert
	·	beiden Module heißen 3S-
	RusSpezLit-E und 3S-RusSpezKult-E. Das Modul ist in erwei-	
	terter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang	
	der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Slavistik: Russisch.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten		
<b>.</b>		aus dem arithmetischen Mittel
	der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
_	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin/Dozent
3S-RusSpezLit-E	Spezialisierung russistische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Ludger Udolph
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Spezialbereiche der russistischen Literaturwissenschaft. Qualifikationsziel sind vertiefte Kenntnisse in der russischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und Textinterpretation sowie die Kompetenz, fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen anzuwenden und strukturiert vorzustellen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3S-RusSpezSpr-E und 3S-RusSpezKult-E. Das Modul ist in erweiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e fung bestanden ist. Die Modulp sur und einem Referat.	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Le	eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
3S-RusSpezKult-E	Spezialisierung russistische	Prof. Dr. Rosemarie Thiemt
	Kulturwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-	·	reiche der russistischen Kultur-
ziele		el sind vertiefte Kenntnisse in
	_	te und kulturellen Gegenwart
	·	e Kenntnisse anhand konkreter
	Fragestellungen anzuwenden u	und strukturiert vorzustellen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)	
	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahres	
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-
	zungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangeli-	
	sche Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstge-	
	schichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	1 *	ıltät, von denen eins absolviert
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen 3S-	
	RusSpezLit-E und 3S-RusSpezSpr-E. Das Modul ist in erwei-	
	terter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang	
	der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	Hauptfach Slavistik: Russisch.	
Voraussetzungen für die	· ·	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	_	aus dem arithmetischen Mittel
	der Noten der einzelnen Prüfur	<u> </u>
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3K-RusKomp	Komplementärstudien Russistik 3. Jahr	Prof. Dr. Ludger Udolph
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Bereiche der russistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft, die nicht im Spezialisierungsmodul gewählt wurden. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und fachbezogene Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-RusSpr	Sprachpraxis Russisch III	N.N.
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst die sprachliche Weiterbildung im Russischen auf Oberstufenniveau. Qualifikationsziele sind stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie und Lexik sowie im freien Sprechen.	
Lehrformen	2 Sprachlernseminare (4 SWS) 2 Tutorien (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		Itlichen Kenntnisse und anwenen, die in den Modulen1S- elt wurden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Russisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Russisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

## XI) Slavistik: Tschechisch (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
1B-TscheSpr	Grundlagen der Sprachwis-	Prof. Dr. Holger Kuße	
12 Tourisopi	senschaft für Slavisten/ Bo-	Tron Bir Holger Kales	
	hemisten		
Inhalte und Qualifikations-		gende Methoden und Gegen-	
ziele	stände der slavistischen/bo	=	
		Beherrschung grundlegender	
		achwissenschaftlichen Analyse	
		hwissenschaftlicher Fachlitera-	
	tur.		
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)		
	Tutorium (1 SWS)		
	Übung (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im		
	·	ch sowie im Ergänzungsbereich	
		iengänge Evangelische Theolo-	
		gie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosop		
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	_	n sowie aus einem schriftlichen	
	und mündlichen Kurzbeitrag.		
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-	
		aus dem gewichteten arithme-	
		einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wobei die Klausur doppelt gew		
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
1B-TscheLit	Grundlagen der Literatur-	Prof. Dr. Ludger Udolph
	wissenschaft für Slavisten/	
	Bohemisten	
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst grundleg	gende Methoden und Gegen-
ziele	stände der slavistischen/boh	nemistischen Literaturwissen-
	schaft. Qualifikationsziel ist die	e Beherrschung grundlegender
	Begriffe und Methoden der lit	teraturwissenschaftlichen Ana-
	•	teraturwissenschaftlicher Fach-
	literatur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)	
	Tutorium (1 SWS)	
	Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	
Verwendbarkeit		<u> </u>
Verweilubarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im	
	•	
	•	ch sowie im Ergänzungsbereich
		liengänge Evangelische Theolo-
	gie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophie hen Fakultät	
211	losophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	•	n sowie aus einem schriftlichen
	und mündlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	den. Die Modulnote ergibt sich	aus dem gewichteten arithme-
	tischen Mittel der Noten der	einzelnen Prüfungsleistungen,
	wobei die Klausur doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	mester angeboten. Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
		tin/Dozent	
1B-TscheKult	Grundlagen der Kulturwis-	Prof. Dr. Ludger Udolph	
	senschaft für Slavisten/ Bo-		
	hemisten		
Inhalte und Qualifikations-		gende Methoden und Gegen-	
ziele		mistischen Kulturwissenschaft.	
		schung grundlegender Begriffe	
		senschaftlichen Analyse sowie	
	des Umgangs mit kulturwisser	nschaftlicher Fachliteratur.	
Lehrformen	Einführungskurs (2 SWS)		
	Tutorium (1 SWS)		
	Übung (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-	
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k		
Verwendbarkeit		Il im Bachelor-Studiengang der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im		
	Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich		
	Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theolo-		
	_	gie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-		
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die	9 1	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	_	n sowie aus einem schriftlichen	
	und mündlichen Kurzbeitrag.		
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-	
		aus dem gewichteten arithme-	
		einzelnen Prüfungsleistungen,	
	wobei die Klausur doppelt gew		
Häufigkeit des Moduls	•	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-
		tin/Dozent
1S-TscheSpr	Sprachpraxis Tschechisch I	Dr. Jiří Karas
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst die sprachli	iche Grundausbildung im Tsche-
ziele	chischen. Qualifikationsziel sind	I gesicherte Grundkenntnisse in
	den Bereichen Phonetik, gramn	natische Grundstrukturen sowie
	Sprechfertigkeit und Alltagskom	munikation.
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die	Zur Vorbereitung auf das Modu	ıl werden vorab nähere Erläute-
Teilnahme	rungen und Literaturhinweise k	oekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	ıl im Bachelor-Studiengang der
	Fakultät Sprach-, Literatur- ı	und Kulturwissenschaften im
	Hauptfach Slavistik: Tschechiso	ch sowie im Ergänzungsbereich
	Slavistik: Tschechisch der Stud	liengänge Evangelische Theolo-
	gie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte,	
	Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Phi-	
	losophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modul	prüfung besteht aus zwei Klau-
punkten	surarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie zwei mündli-	
	chen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leis	tungspunkte erworben werden.
	Die Modulnote ergibt sich aus	dem arithmetischen Mittel der
	Noten der einzelnen Prüfungslei	istungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen-	
		tin/Dozent	
2V-TscheSprLit	Vertiefungsmodul bohemisti-	Prof. Dr. Holger Kuße	
	sche Sprach- und Literatur-		
	wissenschaft		
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst ausgewählte	_	
ziele	hemistischen Sprach- und Liter		
	onsziel sind konsolidierte Kenntr	·	
	tschechischen Philologie einsch	•	
	Thema strukturiert und argume	•	
	nach wissenschaftlichen Prinzipi	en zu bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS)		
	Proseminar 2 (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltli		
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen		
N/ 11 1 1	TscheSpr und 1B-TscheLit verm		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wal	•	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergän-		
	zungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-		
	geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-		
		phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-Tsche-		
	LitKult und 2V-TscheKultSpr.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden er	worhen wenn die Modularii-	
Vergabe von Leistungs-	<u> </u>	·	
punkten	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentationen und zwei Hausarbeiten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben wer-		
	den. Die Modulnote ergibt sich a		
	der Noten der einzelnen Prüfung		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja		
3	mester angeboten.	, 3	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	jesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-TscheLitKult	Vertiefungsmodul bohemi-	Prof. Dr. Ludger Udolph
2 V- I SCHELIKUIT	stische Literatur- und Kul-	Prof. Dr. Ludger Odolph
	turwissenschaft	
Inhalte und Qualifikations-		
ziele		Ite Vertiefungsbereiche der bo- Kulturwissenschaft. Qualifikati-
ziele		
		tnisse und Kompetenzen in der
	I	Kulturwissenschaft einschließ-
	•	a strukturiert und argumentativ
	· · ·	vissenschaftlichen Prinzipien zu
L. L. C. annual and	bearbeiten.	
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS)	
	Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die		tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		en, die in den Modulen 1B-
	TscheLit und 1B-TscheKult ver	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-	
	Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergän-	
	l =	chisch der Studiengänge Evan-
	, ,	e, Katholische Theologie, Kunst-
	geschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-	
	phie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-	
	TscheSprLit und 2V-TscheKultS	
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modu	lprüfung besteht aus zwei Prä-
punkten	sentationen und zwei Hausarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
	den. Die Modulnote ergibt sich	aus dem arithmetischen Mittel
	der Noten der einzelnen Prüfur	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier	njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2V-TscheKultSpr	Vertiefungsmodul bohemi- stische Kultur- und Sprach- wissenschaft	Prof. Dr. Holger Kuße
Inhalte und Qualifikations- ziele	hemistischen Kultur- und Sprac ziel sind konsolidierte Kenntn tschechischen Philologie und lich der Kompetenz, ein Thema	Ite Vertiefungsbereiche der bo- chwissenschaft. Qualifikations- isse und Kompetenzen in der Kulturwissenschaft einschließ- a strukturiert und argumentativ issenschaftlichen Prinzipien zu
Lehrformen	Proseminar 1 (2 SWS) Proseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-TscheKult und 1B-TscheSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 2V-TscheSprLit und 2V-TscheLitKult.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Prä-
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer- aus dem arithmetischen Mittel ngsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt ins Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2K-TscheKomp	Komplementärstudien Bo- hemistik 2. Jahr	Prof. Dr. Ludger Udolph
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst jeweils nicht zur Vertiefung ausgewählte Gegenstände der bohemistischen Sprach-, Literatur- oder Kul- turwissenschaft. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Proseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) oder Übung	g (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den entsprechenden Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation sowie entweder einer Klausur oder einem mündlichen und schriftlichen Kurzbeitrag.	
Leistungspunkte und Noten	-	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
2S-TscheSpr	Sprachpraxis Tschechisch II	
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst die sprachliche Weiterbildung im Tschechischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, kommunikative Kompetenz im monologischen und dialogischen Sprechen sowie Hörund Leseverstehen.	
Lehrformen	4 Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	=	Itlichen Kenntnisse und anwen- en, die im Modul S-TscheSpr
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden e fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus zwei Klau- 90 Minuten sowie zwei mündli- mfang von je 15 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	den. Die Modulnote ergibt sich der Noten der einzelnen Prüfur	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studier mester angeboten.	njahr, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 240 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
3S-TscheSpezSpr-E	Spezialisierung bohemisti-	Prof. Dr. Holger Kuße	
Stricopezopi L	sche Sprachwissenschaft	Tron. Dr. Holger Kulse	
Inhalte und Qualifikations-	-	bereiche der bohemistischen	
ziele	•	tionsziel sind vertiefte Kennt-	
		iachronen und synchronen Lin-	
	guistik sowie die Kompetenz,	fachliche Kenntnisse anhand	
		uwenden und strukturiert vor-	
	zustellen.		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)		
	Seminar (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	_	tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-	
N/ 11 1 1	ten und zweiten Studienjahres		
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
		zungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evan-	
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philoso-		
		iltät, von denen eins absolviert	
	werden muss. Die anderen		
	TscheSpezLit-E und 3S-TscheSpezKult-E. Das Modul ist in er-		
	weiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studien-		
	gang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		
	im Hauptfach Slavistik: Tschec	hisch.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden e	erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	sur und einem Referat.		
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-	
	_	aus dem arithmetischen Mittel	
11" 6" 1 "4 1 80 1 1	der Noten der einzelnen Prüfur		
Häufigkeit des Moduls	-	njahr, beginnend im Winterse-	
Aut ::t =f	mester angeboten.	100 Chandan	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-TscheSpezLit-E	Spezialisierung bohemisti-	Prof. Dr. Ludger Udolph
Jo Tooncopezzit z	sche Literaturwissenschaft	Ladger Gaoiph
Inhalte und Qualifikations-		eiche der bohemistischen Lite-
ziele		nsziel sind vertiefte Kenntnisse
		eschichte, der Textanalyse und
	_	ompetenz, fachliche Kenntnisse
	anhand konkreter Fragestellun	igen anzuwenden und struktu-
	riert vorzustellen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)	
	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
Teilnahme		n, die in den Modulen des ers-
	ten und zweiten Studienjahres	
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-
	_	chisch der Studiengänge Evan-
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-	
	_	Musikwissenschaft und Philoso-
		ıltät, von denen eins absolviert
		beiden Module heißen: 3S-
	TscheSpezSpr-E und 3S-TscheSpezKult-E. Das Modul ist in er-	
	weiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	
Voraussetzungen für die	im Hauptfach Slavistik: Tschec	
Vergabe von Leistungs-	- ·	erworben, wenn die Modulprü- orüfung besteht aus einer Klau-
punkten	sur und einem Referat.	ordrung bestern aus einer Klau-
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-
Loiotangopankte and Noten		aus dem arithmetischen Mittel
	der Noten der einzelnen Prüfur	
Häufigkeit des Moduls		njahr, beginnend im Winterse-
	mester angeboten.	ingain, augminuma nin vviittoroo
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent	
3S-TscheSpezKult-E	Spezialisierung bohemisti-	Prof. Dr. Ludger Udolph	
	sche Kulturwissenschaft		
Inhalte und Qualifikations-	Das Modul umfasst Spezialber	eiche der bohemistischen Kul-	
ziele	turwissenschaft. Qualifikations	ziel sind vertiefte Kenntnisse in	
	der tschechischen Kulturgesc	hichte und kulturellen Gegen-	
	wart sowie die Kompetenz, fac	chliche Kenntnisse anhand kon-	
	kreter Fragestellungen anzuwe	nden und strukturiert vorzustel-	
	len.		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS)		
	Seminar (2 SWS)		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenze	n, die in den Modulen des ers-	
	ten und zweiten Studienjahres	vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Ergän-	
		chisch der Studiengänge Evan-	
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-		
		Musikwissenschaft und Philoso-	
		ıltät, von denen eins absolviert	
		werden muss. Die anderen beiden Module heißen: 3S-	
	TscheSpezLit-E und 3S-TscheSpezSpr-E. Das Modul ist in er-		
	weiterter Form ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studien-		
	gang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		
	im Hauptfach Slavistik: Tschec		
Voraussetzungen für die		erworben, wenn die Modulprü-	
Vergabe von Leistungs-		orüfung besteht aus einer Klau-	
punkten	sur und einem Referat.		
Leistungspunkte und Noten		eistungspunkte erworben wer-	
	_	aus dem arithmetischen Mittel	
	der Noten der einzelnen Prüfur		
Häufigkeit des Moduls	-	njahr, beginnend im Winterse-	
	mester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3K-TscheKomp	Komplementärstudien Bohemistik 3. Jahr	Prof. Dr. Ludger Udolph
Inhalte und Qualifikations- ziele	Das Modul umfasst Bereiche der bohemistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft, die nicht im Spezialisierungsmodul gewählt wurden. Qualifikationsziel sind erweiterte Kenntnisse und fachbezogene Kompetenzen in den nicht vertieft studierten Bereichen.	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin/Dozent
3S-TscheSpr	Sprachpraxis Tschechisch	Dr. Jiří Karas
Inhalte und Qualifikations- ziele	schen auf Oberstufenniveau.	che Weiterbildung im Tschechi- Qualifikationsziele sind stabile Morphologie und Lexik sowie im
Lehrformen	2 Sprachlernseminare (4 SWS) 2 Tutorien (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen S-TscheSpr und 2S-TscheSpr vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hauptfach Slavistik: Tschechisch sowie im Ergänzungsbereich Slavistik: Tschechisch der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt ins	sgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Seme	ester.

## b) für ab dem Wintersemester 2013/14 immatrikulierte Studierende

## I) Anglistik und Amerikanistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-S	Grundlagen Sprachwissen-	Studienberatung
	schaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Das Modul umfasst die Grundlager	n und methodischen Verfahren der
Qualifikationsziele	anglistischen Sprachwissenschaft.	Der Studierende kann wählen, ob
	er sich auf die synchrone oder d	lie diachrone Sprachwissenschaft
	konzentriert. Mit Abschluss des	
	grundlegende sprachwissenscha	·
	grundlegenden Begriffe und Me	thoden der sprachwissenschaftli-
	chen Analyse und kann sie auf kor	nkrete Gegenstände anwenden.
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Es werden Kenntnisse der Lexik und Grammatik im Fach Englisch	
für die Teilnahme	auf Abiturniveau (mindestens Grur	· ·
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-	
	kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-	
	senschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanis-	
	tik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-	
	· ·	
	BA-A-2K-SK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20	
	Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	
	der zwei Prüfungsleistungen, wo	bei die Note der Klausur doppelt
110 60 1 16 1	eingeht.	1
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im VVintersemester,
Moduls	angeboten.	. 100 0: 1 D
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
D	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Crundlagen   Citeraturwissenschaft   Anglistik/Amerikanistik   (studienberatungangam@mail-box.tu-dresden.de)	Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Literaturwissenschaft	SLK-BA-A-1B-L		
Inhalte und Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegenden literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernformen  Leinführungskurs (EK) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen  ür die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanischen Senschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen  ür die Vergabe von Leistungspunkte  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Leistungspunkte  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			_
Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernführungskurs (EK) (2 SWS),  Übung (Ü) (2 SWS),  Selbststudium.  Voraussetzungen  ür die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen  ür die Vergabe von Leistungspunkten  ür die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkte  Joie Leistungspunkte von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und er ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird j			
Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Einführungskurs (EK) (2 SWS),			
anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen rür die Teilnahme  Verwendbarkeit Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen rür die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang v	Inhalte und	Das Modul umfasst die Grundlage	<u> </u>
ten sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen Für die Teilnahme  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen Für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Läufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Qualifikationsziele	_	
schaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen iür die Teilnahme  Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen in Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und eine Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und eine Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und eine Kurzüberprüfung im Um		_	
Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Einführungskurs (EK) (2 SWS),		_	-
turwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Lehr- und Lernformen  Einführungskurs (EK) (2 SWS),		, -	
griffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.  Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen  ür die Teilnahme  Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen  ür die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90			
kann sie auf Texte anwenden.  Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen ür die Vergabe von eistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		•	
Einführungskurs (EK) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen für die Vergabe vonzeistungspunkten  Voraussetzungen für die Vergabe vonzeistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten		1 ~	
Voraussetzungen  Tür die Teilnahme  Werwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Die Leistungspunkten  Die Leistungspunkte  Jund Noten  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Lehr- und		
Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Sewerden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen mit vergabe von Leistungspunkte  Leistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfa	Lernformen	1	
Foraussetzungen für die Teilnahme  Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		,	
und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung	Voraussetzungen		chen und amerikanischen Literatur
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	für die Teilnahme	_	
Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Stunden.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		<u> </u>	
kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen iür die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Verwendbarkeit		
tik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		· · · · · · · · · · · · · · · · ·	
schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		senschaften sowie im Ergänzungs	sbereich Anglistik und Amerikanis-
Voraussetzungen  ür die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkte  Leistungspunkte  Lourch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Läufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Leistungspunkte  Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		tik der Studiengänge der Philos	sophischen Fakultät. Das Modul
Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		schafft die Voraussetzungen für die	e Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-
standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
Stunden.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	für die Vergabe von		
Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20	
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		Stunden.	
der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.  Häufigkeit des Moduls Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
eingeht.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	wichteten Durchschnitt der Noten
Häufigkeit des WodulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		der zwei Prüfungsleistungen, wo	bei die Note der Klausur doppelt
Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		eingeht.	
Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
len 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Moduls	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Arbeitsaufwand	Ü	
Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.		dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
	Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-K	Grundlagen Kulturwissen-	Studienberatung
	schaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Das Modul umfasst die Theorie เ	,
Qualifikationsziele	amerikanischen Kulturwissenschaft sowie die Grundlagen der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft und deren historische Entstehung. Der Studierende besitzt solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft sowie deren Entstehung. Er kennt die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft und besitzt die Kompetenz, diese exemplarisch anzuwenden.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Kultur	
für die Teilnahme	und Kulturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens	
	Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-LK und SLK-BA-A-2K-SK.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	g g	wichteten Durchschnitt der Noten
	der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt	
	eingeht.	
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
		nd 120 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

DA 1 1		Inglistik und Amerikanistik (70 LF)	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-1-SPLC	Sprachpraxis – Language Com-	Koordinator Sprachpraxis	
	ponents	Englisch	
		(studienberatungangam@mail-	
		box.tu-dresden.de)	
Inhalte und	Das Modul umfasst sprachprakti	sche Aspekte der Fremdsprache	
Qualifikationsziele	· · · ·	sichtigung der Bereiche Pronunci-	
	ation/Intonation, Grammar und Vocabulary.		
	Mit Abschluss des Moduls besitz		
	die Fremdsprache Englisch unter		
	,	, Grammar und Vocabulary auf uni-	
		zu verwenden. Diese orientiert	
	·	einsamen Europäischen Referenz-	
		diesbezüglich über ein umfangrei-	
	_	usstsein, welches ihn zur selbst-	
	ständigen Diagnose und systema	•	
	Sprachkompetenz befähigt.	tiselien vveiterentiwicklang semen	
Lehr- und	Sprachkompetenz belanigt. Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.	1,	
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	NOITIO.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-		
Verwendbarker		Sprach-, Literatur- und Kulturwis-	
	senschaften sowie im Ergänzungs	·	
		<u> </u>	
	tik der Studiengänge der Philos	*	
Varausastrumaan	schafft die Voraussetzungen für da		
Voraussetzungen	<u> </u>	orben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von		standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen	
Leistungspunkten			
1 -1-4	Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben		
und Noten		ch aus dem gewichteten Durch-	
		Prüfungsleistungen. Die Note der	
	kombinierten Sprachprüfung wird zweifach und die Noten der beiden		
	Sprachtests werden jeweils einfac		
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste		

Modulnummer	Modulname	Nglistik und Amerikanistik (70 LP) Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-S	Vertiefungsmodul –Sprachwis-	Studienberatung
	senschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit	t mit ausgewählten Methoden und
Qualifikationsziele	Theorien der anglistischen Sprach	wissenschaft. Mit Abschluss des
	Moduls besitzt der Studierende	e die fachlich konsolidierte und
	exemplarisch vertiefte Kompetenz	, seine methodischen und theorie-
	orientierten Kenntnisse anhand ko	onkreter sprachwissenschaftlicher
	Analysegegenstände und in selbs	tständiger schriftlicher Darlegung
	praktisch umzusetzen.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwis-	
	senschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im	
	Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studi-	
	engänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Vo-	
	raussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-NASS	
	und SLK-BA-A-3E-BSS.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orban wann dia Madulariifung ba
für die Vergabe von	<u> </u>	
Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120	
Leistungspunkten	Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	
	der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	pelt und die Note der kombiniertei	•
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	., 5
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
	I	

Modulnummer	Modulname	Nglistik und Amerikanistik (70 LP) Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-L	Vertiefungsmodul – Literatur-	Studienberatung
OLIV-DV-V-7.6	wissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
	Wisselfsolidit	(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit	<u> </u>
Qualifikationsziele	Theorien der anglistischen bzw. a	_
Qualificationiszicic	schaft. Mit Abschluss des Moduls	
	lich konsolidierte und exemplarisc	
	thodischen und theorieorientierte	•
	Analysegegenstände praktisch ur	
	exemplarisch vertraut mit der Ent	
	ist in der Lage, Textbeschreibung	
	zelner Gattungen, Epochen und/o	· ·
	selbstständiger schriftlicher Darleg	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	Jan 12
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwis-	
	senschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-	
	Studiengang Sprach-, Literatur- un	nd Kulturwissenschaften sowie im
	Ergänzungsbereich Anglistik und A	merikanistik der Studiengänge der
	Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen	
	für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-	
	BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120	
	Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	
	der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur dop-	
1111 61 1 14	pelt und die Note der kombinierter	-
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz un	nd 240 Stunden auf das Selbststu-
Dauer des Moduls	dium inklusive der Prüfungsvorber Das Modul umfasst zwei Semeste	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-K	Vertiefungsmodul –	Studienberatung
OLK DA A Z V K	Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
	rata vioconomat	(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Medule ist die Vertreutheis	t mit ausgewählten Methoden und
Qualifikationsziele	Theorien der anglistischen bzw.	
Qualificationsziele	schaft. Mit Abschluss des Moduls	
	lich konsolidierte und exemplarisc	
	thodischen und theorieorientierte	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Analysegegenstände praktisch un	
		ammenhänge der britischen bzw.
	·	Gesellschaften und Kulturen in ei-
		aum und kann ihre methodischen
	_	and konkreter Analyseobjekte und
	in selbständiger schriftlicher Darle	• • •
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	gung anwenden.
Lernformen	=	
Lemonien	Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen		hon Konntniese und anwendungs
für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit		n Themenschwerpunkt Kulturwis-
Verwenabarkert		k und Amerikanistik im Bachelor-
	_	nd Kulturwissenschaften sowie im
		merikanistik der Studiengänge der
	Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen	
	für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-	
	BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	<u> </u>	steht aus einer Klausur im Umfang
Leistungspunkten	von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120	
Loiotangopaniton	Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten	
	_	, wobei die Note der Klausur dop-
	pelt und die Note der kombiniertei	·
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	<del>-</del>
Moduls	angeboten.	., 2-3
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	<u> </u>
Page accitionals	Das Modal almassi zvvel selllesie	/II

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-LK	Komplementärmodul Literatur-	
OLK-DA-A-ZK-LK	und Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
	una Kuitui Wisselistiiait	•
		(studienberatungangam@mail-
las la alta con al	7:-1 -1 1/11:-4 -1:- 1/4	box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrauthe	_
Qualifikationsziele	Fragestellungen der anglistischen	
	und Kulturwissenschaft. Mit Absch	
	dierende die fachlich konsolidierte	·
	petenz, seine Kenntnisse anhand	, 5 5
	praktisch umzusetzen. Er ist exem	•
	lung von Textgattungen und ist in d	-
	Textanalysen anhand einzelner Ga	•
	menbereiche zu formulieren. Er ha	
	kulturelle und politische Zusamme	
	kanischen Gesellschaften und Ku schen Zeitraum und kann seine	
Lehr- und	Kenntnisse anhand konkreter Anal Vorlesung (V) (2 SWS),	yseobjekte anwenden.
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
Lemonien	Selbststudium.	
Voroussetzungen		an Kanntniaga und anwandunga
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-L und	
Tur die Teilialille	SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwernunkt Sprachwis-
Verwenabarker		
	senschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	
	sowie im Ergänzungsbereich Angl	
	engänge der Philosophischen Fak	
	raussetzungen für die Module SLI	
	SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	· · ·
Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer lektü	•
	von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	naspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du	
-	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester.
Moduls	angeboten.	. 5
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 240 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
Saaci acs Moduls	Logo Modal alliassi ZWEI SEITIESIE	/I i

Modulnummer	Modulname	Nglistik und Amerikanistik (70 LP) Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SK	Komplementärmodul Sprach-	Studienberatung
	und Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrauthe	eit mit ausgewählten Inhalten und
Qualifikationsziele	Fragestellungen der anglistischer anglistischen bzw. amerikanistischen	•
	schluss des Moduls besitzt der Stu	
	und exemplarisch vertiefte Komp	
	1	er Analysegegenstände praktisch
	· ·	undierten Überblick über kulturelle
	,	er britischen bzw. amerikanischen
		einem größeren historischen Zeit-
	•	ine Kenntnisse anhand konkreter
I alan and	Analyseobjekte anzuwenden.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	_	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-S	
	und SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	•
	senschaft des Teilfaches Anglisti	k und Amerikanistik im Bachelor-
	Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im	
	Ergänzungsbereich Anglistik und A	merikanistik der Studiengänge der
	Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen	
	für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S,	
	SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E	-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.
Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang	
0.	von 60 Stunden.	5 5
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten		rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls		i, bogilliona illi vviiltersemester,
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
MIDEILSAUIWAIIU		nd 180 Stunden auf das Selbststu-
<b>D</b> 1 <b>35</b> 1 1	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SL	Komplementärmodul Sprach-	Studienberatung
	und Literaturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrauthe	-
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit ausgewählten Inhalten und Fragestellungen der anglistischen Sprachwissenschaft sowie der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte zu formulieren.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	_	veau der Module SLK-BA-A-1B-S
	und SLK-BA-A-1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen	- ·	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten		rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden. Davon entfal-
		nd 180 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

M = d l =		Verenture with the Perent	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-2-SPLS	Sprachpraxis – Language Skills	· · ·	
		Englisch (studienberatungangam	
		@mailbox.tu-dresden.de)	
Inhalte und	Das Modul umfasst sprachprakti	sche Aspekte der Fremdsprache	
Qualifikationsziele	Englisch unter besonderer Berück	sichtigung der Fertigkeitsbereiche	
	Listening/Speaking und Writing.		
	Mit Abschluss des Moduls besitzt	t der Studierende die Kompetenz,	
	die Fremdsprache Englisch unter		
	Fertigkeitsbereiche Listening/Spea	aking und Writing auf universitäts-	
	spezifischer Niveaustufe zu verwe		
	veau C 2 des Gemeinsamen Eur		
	Studierende verfügt diesbezüglich	·	
	und Sprachlernbewusstsein, welc	<del>-</del> .	
	nose und systematischen Weitere		
	tenz befähigt.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.	,,,	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	<u> </u>	<u> </u>	
Verwendbarkeit	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1-SPLC.  Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-		
A CLAACIIANALVEIT	kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-		
	senschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanis-		
	tik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul		
		·	
Varaugaatauraar	schafft die Voraussetzungen für da		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	•	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung		
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen		
1.1.4	Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge		
	der einzelnen Prüfungsleistungen,		
	Sprachprüfung zweifach und die N	Noten der Sprachtests jeweils ein-	
	fach eingehen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste		
	1		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-S	Spezialisierungsmodul –	Studienberatung
	Sprachwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	Themen aus den Bereichen der
Qualifikationsziele	synchronen und diachronen Sprad	chwissenschaft sowie Überblicks-
	themen dieser Bereiche.	
	Mit Abschluss des Moduls verfüg	
	fachlich-methodische Spezialkenn	•
	kann sach- und problemorientiert	•
	men Stellung nehmen und verfügt	·
	alkenntnisse auf der Basis seine	es Eigenstudiums mündlich und
	schriftlich wiederzugeben.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
	der SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	senschaft – Spezialisierung des Teilfaches Anglistik und Amerikanis- tik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-	
	schaften sowie im Ergänzungsbe	_
Varaussatzungen	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
Voraussetzungen für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten		tent aus enier kombinierten Arbeit
Leistungspunkte	im Umfang von 120 Stunden.	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	i, beginnend iiii vviintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfal-	
, ii boitoaai walla	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-BS	Spezialisierungsmodul –	Studienberatung
	British Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind die Epochen de	
Qualifikationsziele	raturgeschichte und/oder mit Üb	•
	sprachiger Kulturen und Literatur	•
	aus dem Bereich der britischen k	
	und/oder anderer englischsprachig	
	Der Studierende hat vertiefte lit	•
	schichtliche Spezialkenntnisse, ka literatur- und kulturwissenschaftl	
	und verfügt über die Kompetenz, d	
	sis seines Eigenstudiums mündlic	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	Trana sommer wiederzageben.
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	au der Module SLK-BA-A-2V-L und
	SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2\	V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-
	BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	·
	dies des Teilfaches Anglistik und A	
	gang Sprach-, Literatur- und Kultu	
	zungsbereich Anglistik und Amerik	Kanistik der Studiengange der Phi-
Voraussetzungen	losophischen Fakultät. Die Leistungspunkte werden erwo	orbon wonn die Medularüfung be
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	tont dus einer kombinierten Arbeit
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	<u> </u>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-NS	Spezialisierungsmodul –	Studienberatung
	North American Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind die Enochen	-
Qualifikationsziele	Gegenstände sind die Epochen der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte und/oder Überblicksthemen sowie mit repräsentativen Themen aus dem Bereich der amerikanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft.  Der Studierende hat vertiefte Überblicks- und Spezialkenntnisse im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Er kann sach- und problemorientiert zu kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
Lorinoin	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	_	au der Module SLK-BA-A-2V-L und
	SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-	
	BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit		Themenschwerpunkt North Ame-
		stik und Amerikanistik im Bachelor-
	Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im	
	Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	·	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	<u> </u>	steht aus einer kombinierten Arbeit
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden für die Präsenz und 330 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	
	1	

NA - deduceres		Inglistik und Amerikanistik (/U LP)
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-BNAS	Ergänzungsmodul British und	Studienberatung
	North American Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	
Qualifikationsziele	lischen bzw. amerikanischen Lite	
	(einschließlich anderer englischspi	<u> </u>
	Der Studierende hat vertiefte liter	
	geschichtliche Spezialkenntnisse,	•
	zu literatur- und kulturwissenschaf	
	die Methoden und Konzepte vor	<del>_</del>
	und -wissenschaft auf exemplaris	sche Themen anwenden und ver-
	fügt über die Kompetenz, diese Sp	pezialkenntnisse selbstständig dar-
	zulegen.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und	
	SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-	
	BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwerpunkt Sprachwis-
	senschaft – Spezialisierung des Te	eilfaches Anglistik und Amerikanis-
	tik im Bachelor-Studiengang Spra	ach-, Literatur- und Kulturwissen-
	schaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik	
	der Studiengänge der Philosophiso	chen Fakultät.
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen	
Leistungspunkten	Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	r lektürebezogenen Aufgabe.
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 150 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	<u> </u>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-NASS	Ergänzungsmodul North Ame-	Studienberatung
	rican Studies und Sprachwis-	Anglistik/Amerikanistik
	senschaft	(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	
Qualifikationsziele	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte sowie Überblicksthemen dieser Bereiche. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Überblicks- und Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. amerikanistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft, bzw. der amerikanistischen Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwerpunkt British Stu-
	dies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studien-	
	gang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergän- zungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge der Phi- losophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	
Leistungspunkten	Aufgabe im Umfang von 60 Stund	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz und	
Danish das Marilad	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Nglistik und Amerikanistik (70 LP) Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-BSS	Ergänzungsmodul British Stu-	Studienberatung
JEK-DA-A-JE-DJJ	dies und Sprachwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
	dies und Optubliwissensblatt	(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gogonstände sind repräsentative	
Qualifikationsziele	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	3 3
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwerpunkt North Ame-
	rican Studies des Teilfaches Anglis	tik und Amerikanistik im Bachelor-
	Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im	
	Ergänzungsbereich Anglistik und A	merikanistik der Studiengänge der
	Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	
Leistungspunkten	Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu	<del>-</del> •
und Noten	Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3-SPLC2	Sprachpraxis – Language Crea-	Koordinator Sprachpraxis
	tivity	Englisch
	,	(studienberatungangam@mail-
		box.tu-dresden.de)
Inhalte und	Das Modul umfasst sprachprakti	
Qualifikationsziele	Englisch unter besonderer Berücks	·
	Creativity.	orenagang are menterate zangaage
	Mit Abschluss des Moduls besitzi	t der Studierende die Kompetenz,
	die Fremdsprache Englisch im Ko	·
	versitätsspezifischer Niveaustufe	zu verwenden. Diese orientiert
	sich am Niveau C2 des Gemeins	amen Europäischen Referenzrah-
	mens. Der Studierende verfügt o	liesbezüglich über ein umfangrei-
	ches Sprach- und Sprachlernbew	usstsein, welches ihn zur selbst-
	ständigen Diagnose und systema	tischen Weiterentwicklung seiner
	Sprachkompetenz befähigt.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS	),
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-2-SPLS.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-	
	kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-	
	senschaften sowie im Ergänzungs	<u> </u>
	tik der Studiengänge der Philosopl	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einem schriftlichen	
	Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	
	der einzelnen Prüfungsleistunge	
	Sprachprüfung wird zweifach und	ale inote des Sprachtests einfach
Häufinkait des	gewichtet.	n la anima and ins VACostana and
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
Arbeitsaufwand		
	len 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Danish das Madeil		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

## II) Germanistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-G-1B-LIT-1	Basismodul: Literatur und Kul-	Geschäftsführung des Instituts	
	tur / Neuere deutsche Literatur	für Germanistik (studienbera-	
		tung.germanistik@mailbox.tu-	
		dresden.de)	
Beteiligte Professu-	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur und Kulturgeschichte,	
ren			
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	·	
Qualifikationsziele	gen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der lite-		
	rarischen Textanalyse.		
	Mit Abschluss des Moduls verfügt		
	begriffe und basalen inhaltlichen k		
	teratur- und Kulturwissenschaft u		
	schen Literaturgeschichte, der Ar	•	
	der wichtigsten kulturwissenscha		
	kationsziel des Moduls sind die	-	
	Umgang mit literarischen Texten,		
	griffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie mit der ein-		
1 . 1	schlägigen Forschungsliteratur des	s Faches.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),		
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
	Tutorium (T) (2 SWS),		
V	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme Verwendbarkeit	Dec Madul ist als Designedul d	a. The many a day ye way yeldta. Nay awa	
verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul de	·	
		deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-	
	_		
	wissenschaften sowie im Ergänzu	_	
	engänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind . Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-2,		
	SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die		
	Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.		
Voraussetzungen			
für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang		
Leistungspunkten	von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten	Modulnote entspricht der Note der Klausur.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a		
Moduls	Dus Modul Wild jedes semester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden für die Präsenz u		
	dium inklusive der Prüfungsvorber		
	rung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		
Dadei des Moduis	Das Modal alliassi elli selllestel.	<u>i</u>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-G-1B-LIT-2	Basismodul: Literatur und	Geschäftsführung des Instituts	
	Kultur / Ältere deutsche	für Germanistik (studienbera-	
	Literatur	tung.germanistik@mailbox.tu-	
	Elteratur	dresden.de)	
Datailieta Drafassu	Drofocour für Ältere und frühneuze	•	
Beteiligte Professu-	Professur für Ältere und frühneuze	eitliche deutsche Literatur und Kul-	
ren	tur		
Inhalte und	Das Modul beinhaltet einen Überb		
Qualifikationsziele	orten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalter-		
		liche Kultur.	
	Mit Abschluss des Moduls hat der		
	die theoretischen und methodisc	<del>-</del>	
	chen deutschen Literatur und ist n	nit den spezifischen Aspekten der	
	mittelalterlichen Kultur vertraut. Er	kann die Grundbegriffe und basa-	
	len methodisch-theoretischen Kat	egorien der germanistischen Me-	
	diävistik und Frühneuzeitforschung	g anwenden. Er verfügt über Kom-	
	petenzen beim Übersetzen und Ve	erstehen mittelhochdeutscher und	
	frühneuhochdeutscher Literatur ur	nd damit über eine erweiterte Mut-	
	tersprachenkompetenz in der [	Dimensionierung auf historische	
	Sprachstufen des Deutschen. Der Studierende kennt literaturwis-		
	senschaftliche Arbeitsmethoden.		
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),		
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
	Tutorium (T) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	Kellie.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul d	les Themenschwernunkts Ältere	
Voivoilabarkoit		·	
	deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studi-		
	engänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen		
	· ·		
	· ·	sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1,	
	SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die		
Varaussataus	Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	stent aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten	Modulnote entspricht der Note der Klausur.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.		
Moduls			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-		
	len 90 Stunden für die Präsenz ui	nd 90 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-	
	rung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		
- 4401 400 MIOUUIS	Das Modal difficult officiates.		

	n	II) Germanistik (70 LF)	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-G-1B-SPR-1	Basismodul: Sprache und	Geschäftsführung des Instituts	
	Kultur / Sprachsystem und	für Germanistik (studienbera-	
	Sprachgeschichte	tung.germanistik@mailbox.tu-	
		dresden.de)	
Beteiligte Professu-	Professur für Germanistische Ling		
ren	Tronscal far definitions and Emig	are the optioning occiments	
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	ck über die Gegenstände der ger-	
Qualifikationsziele	manistischen Sprachwissenschaft		
Qualificationszicie	Aspekten, wobei der Schwerpui		
	Grundlagen sowie der historischer	i Entwicklung der deutschen Spra-	
	che liegt.		
	Qualifikationsziel des Moduls ist		
	denkompetenz erwirbt und für die	·	
	von Texten anwenden kann. Mit		
	Studierende die grundlegenden B	egriffe und Verfahren zur Analyse	
	von historischen und gegenwartsk	pezogenen Sprachdaten.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),		
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
	Tutorium (T) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	Nonie.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des	Themenschwerpunkts Sprachsys-	
	tem und Sprachgeschichte eines		
	Teilfachs Germanistik im Bachelo		
	und Kulturwissenschaften sowie in	,	
		<u> </u>	
		der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-	
	LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul		
	schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.		
Varausast=	,		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	stent aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten.		
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.	
Moduls			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden für die Präsenz u	nd 90 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-	
	rung.	5	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		
Padel des Moduls	Das Modal alliassi elli sellestel.		

	T	II) Germanistik (70 LF)	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-G-1B-SPR-2	Basismodul: Sprache und	Geschäftsführung des Instituts	
	Kultur / Kommunikation und	für Germanistik (studienbera-	
	Praxis	tung.germanistik@mailbox.tu-	
		dresden.de)	
Beteiligte Professu-	Professur für Angewandte Linguis		
ren			
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	ck über die Gegenstände der An-	
Qualifikationsziele	gewandten Linguistik.	Ç	
	Mit Abschluss des Moduls hat der	Studierende einen Überblick über	
	anwendungsbezogene sprachwiss		
	tionsziel des Moduls ist, dass de		
	Begriffe und Methoden der Anger		
	Texte anwenden kann. Der Studie		
	che Analyse- und metasprachliche		
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	wiethodenkompetenz.	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
Lemonnen	1		
	Tutorium (T) (2 SWS),		
M	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des	·	
	kation und Praxis eines von vier \	•	
	Germanistik im Bachelor-Studieng		
	wissenschaften sowie im Ergänzu	wissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studi-	
	engänge der Philosophischen Fal	kultät, von denen drei zu wählen	
	sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1,		
	SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-1. Das Modul schafft die		
	Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes		
Leistungspunkten	von 90 Minuten.	5	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
Moduls		Treeter angelestern	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-		
	len 90 Stunden für die Präsenz u		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-durchfüh-		
Dauer des Moduls	rung. Das Modul umfasst ein Semester.		
Dauer des Moduis	Das Modul ulmasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-1-	Erweitertes Basismodul: Lite-	Geschäftsführung des Instituts
ERW	ratur und Kultur / Neuere deut-	für Germanistik (studienbera-
	sche Literatur	tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur und Kulturgeschichte
ren		
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	
Qualifikationsziele	gen der deutschen Literatur sowie	
	rarischen Textanalyse. Außerdem beinhaltet es die Grundtechniken	
	wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissen-	
	schaftliche Arbeitsmethoden. Mit Abschluss des Moduls beherr	acht dar Studiarandan dia Grund
	begriffe und basalen inhaltlichen K	
	teratur- und Kulturwissenschaft, u	-
	schen Literaturgeschichte, der Ar	
	der wichtigsten kulturwissenscha	•
	kationsziel des Moduls sind die	
	Umgang mit literarischen Texten,	
	griffen und Methoden der Kulturw	rissenschaft sowie der einschlägi-
	gen Forschungsliteratur des Fach	es. Außerdem kennt der Studie-
	rende die Techniken des wissen	schaftlichen Arbeitens (Bibliogra-
	phieren, verstehendes Lesen vor	
	und Schreiben von Hausarbeiten so	owie mündliches Präsentieren von
	Referaten).	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
	Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes I	Basismodul des Themenschwer-
	punkts Neuere deutsche Literatur (	
	des Teilfachs Germanistik im Bacl	nelor-Studiengang Sprach-, Litera-
	tur- und Kulturwissenschaften sov	
	nistik der Studiengänge der Philos	
	nes zu wählen ist. Die anderen W	·
	G-1B-LIT-2-ERW, SLK-BA-G-1B-SF	
	2-ERW. Das Modul schafft die Vor	aussetzungen für das Modul SLK-
Voraussotzungen	BA-G-2V-LIT.	shon wonn die Medularüfung he
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Die Modulprüfung bes	· ·
Leistungspunkten	von 90 Minuten und einer Kurzübe	
Lorotangopankton	den.	praiding in Officially voll 20 Stuff
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	<del>-</del> ,
	wertungen der einzelnen Prüfung	
	Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommerser	nester angeboten.
Moduls		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-2- ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur / Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professu- ren	Professur für Ältere und frühneuze tur	itliche deutsche Literatur und Kul-
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet einen Überb orten der mittelalterlichen deutsch liche Kultur. Des Weiteren beinhalt schaftlichen Arbeitens sowie liter Arbeitsmethoden.	nen Literatur sowie die mittelalter- tet es die Grundtechniken wissen-
	Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden. Er verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Der Studierende kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes I punkts Ältere deutsche Literatur e des Teilfachs Germanistik im Bacl tur- und Kulturwissenschaften sownistik der Studiengänge der Philosnes zu wählen ist. Die anderen WG-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SF2-ERW. Das Modul schafft die Vor BA-G-2V-LIT.	ines von vier Wahlpflichtmodulen nelor-Studiengang Sprach-, Litera- vie im Ergänzungsbereich Germa- ophischen Fakultät, von denen ei- /ahlpflichtmodule heißen SLK-BA- PR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Die Modulprüfung bes von 90 Minuten und einer Kurzübe den.	steht aus einer Klausur im Umfang
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem g wertungen der einzelnen Prüfung Klausur doppelt eingeht.	ewichteten Durchschnitt der Be-

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Sprache und Kultur / Sprach- system und Sprachgeschichte Beteiligte Professu- ren Drofessur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte Bateiligte Professur- ren Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der ge manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsme thoden. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methe denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von histor schen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strul turieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Woraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Moduln Oden einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Sprache und Kultur / Sprach- system und Sprachgeschichte tung, germanistik (studienbera- system und Sprachgeschichte tung, germanistik (mailbox, tung- dresden, de)  Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der ge manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmet thoden. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Mehre denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von histor schen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strufturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be standen ist. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erw	SLK-BA-G-1B-SPR-1-	Erweitertes Basismodul:	Geschäftsführung des Instituts
Beteiligte Professuren inhalte und Dualifikationsziele Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der ge manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von histor schen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strulturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wahpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-3-ERW und SLK-BA-G	ERW	Sprache und Kultur / Sprach-	
Professur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte		system und Sprachgeschichte	
inhalte und Dualifikationsziele  Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der ge manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache ieigt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsme thoden.  Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methe denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strult urrieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Keine.  für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodulen des Ren SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte merden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.			
inhalte und Dualifikationsziele  Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der ge manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache ieigt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsme thoden.  Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methe denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strult urrieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Keine.  für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodulen des Ren SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte merden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.	Beteiligte Professu-	Professur für Germanistische Ling	uistik und Sprachgeschichte
manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatische Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden.  Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methe denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strufturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Lehr- und Lernformen  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodulen des Rei SLK-BA-G-1B-LIT-1-Z-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LS-Z-ERW und SLK-BA-G-S-Z-S-S-R.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden erworben, wenn die Modulprüfung be standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note	ren		1 3
manistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachrone Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wisser schaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsme thoden.  Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methe denkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texte anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierend die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von histor schen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kenn der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strufturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präser tieren von Referaten).  Lehr- und	Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	ck über die Gegenstände der ger-
tieren von Referaten).  Lehr- und Lernformen  Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Qualifikationsziele	manistischen Sprachwissenschaft Aspekten, wobei der Schwerpur Grundlagen sowie der historischer che liegt. Des Weiteren beinhalte schaftlichen Arbeitens sowie sprachen.  Qualifikationsziel des Moduls ist denkompetenz für die sprachwissenwenden kann. Mit Abschlussen die grundlegenden Begriffe und schen und gegenwartsbezogeneiter Studierende die Techniken der (Bibliographieren, verstehendes Leitenschaften.	unter synchronen und diachronen nkt v.a. auf den grammatischen Entwicklung der deutschen Spratet es die Grundtechniken wissentachwissenschaftliche Arbeitsmet, dass der Studierende Methoenschaftliche Analyse von Texten es Moduls kennt der Studierende Verfahren zur Analyse von historin Sprachdaten. Außerdem kennt des wissenschaftlichen Arbeitens esen von Sekundärliteratur, Struk-
Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de			rbeiten sowie mündliches Präsen-
Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Sturden.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	1 . 1		
Tutorium (T) (2 SWS),		_	
Ubung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Sturden.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Lerniormen	_	
Selbststudium.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Leistungspunkte und Noten 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de			
Voraussetzungen Für die Teilnahme  Verwendbarkeit  Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Sturden.  Leistungspunkte Unrch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der		=	
Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Sturden.  Leistungspunkte und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SL	Voraussetzungen		
Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwe punkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wah pflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengan Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs bereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultä von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule he ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für da Modul SLK-BA-G-2V-SPR.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Leistungspunkte Unrch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der		TKOITO.	
standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Verwendbarkeit	punkts Sprachsystem und Sprach pflichtmodulen des Teilfachs Gerr Sprach-, Literatur- und Kulturwisse bereich Germanistik der Studiengä von denen eines zu wählen ist. Di ßen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul sch	ngeschichte eines von vier Wahl- manistik im Bachelor-Studiengang enschaften sowie im Ergänzungs- inge der Philosophischen Fakultät, e anderen Wahlpflichtmodule hei- -BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-
standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfan von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stur den.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-
den.  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	für die Vergabe von	<u> </u>	, ,
Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de	Leistungspunkten		_
und Noten  Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de			
	Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g wertungen der einzelnen Prüfung Klausur doppelt eingeht.	gewichteten Durchschnitt der Be- gsleistungen, wobei die Note der
-	Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Winterseme	ester angeboten.
	Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 240 Stunden Davon entfal-

	III GOTTIATION (7 G EL 7
	len 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-2-	Erweitertes Basismodul:	Geschäftsführung des Instituts
ERW	Sprache und Kultur / Kommu-	für Germanistik (studienbera-
	nikation und Praxis	tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Angewandte Linguis	tik
ren		
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Überbli	ick über die Gegenstände der An-
Qualifikationsziele	gewandten Linguistik. Des Weiter	ren beinhaltet es die Grundtechni-
	ken wissenschaftlichen Arbeiten	s sowie sprachwissenschaftliche
	Arbeitsmethoden.	
		Studierende einen Überblick über
	anwendungsbezogene sprachwiss	
	tionsziel des Moduls ist, dass de	
		wandten Linguistik kennt und auf
	Texte anwenden kann. Der Studie	, ,
		Methodenkompetenz. Außerdem
	kennt der Studierende die Technik	
	tens (Bibliographieren, verstehen	
		Hausarbeiten sowie mündliches
	Präsentieren von Referaten).	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
	Tutorium (T) (2 SWS),	
	Übung (Ü) (2 SWS),	
V	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme Verwendbarkeit	Das Madul ist als Envoitartes	Basismodul des Themenschwer-
Verweilabarkeit		s eines von vier Wahlpflichtmodu-
	1.	Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
		sowie im Ergänzungsbereich Ger-
		ilosophischen Fakultät, von denen
		Vahlpflichtmodule heißen SLK-BA-
		PR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-
		raussetzungen für das Modul SLK-
	BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	<u> </u>	steht aus einer Klausur im Umfang
Leistungspunkten		erprüfung im Umfang von 20 Stun-
	den.	-
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	gewichteten Durchschnitt der Be-
	wertungen der einzelnen Prüfung	gsleistungen, wobei die Note der
	Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten.
Moduls		
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-
		nd 120 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	

**Dauer des Moduls** Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2B-DAF	Basismodul: Sprache und	Geschäftsführung des Instituts
	Kultur / Deutsch als	für Germanistik (studienbera-
	Fremdsprache	tung.germanistik@mailbox.tu-
	-	dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Deutsch als Fremds	orache
ren		
Inhalte und	Das Modul umfasst die Methoden	und Gegenstände des Deutschen
Qualifikationsziele	als Fremdsprache.	
	Mit Abschluss des Moduls verfügt	
	der sprachlichen Analyse bzw. Te	
	genständen. Qualifikationsziel des	
	die grundlegenden Begriffe und M	
	sprache kennt und auf Texte anw	
	sitzt objektsprachliche Analyse-	und metasprachliche Metho-
	denkompetenz.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
	Tutorium (T) (2 SWS),	
V .	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	Dea Maduliat air Offichter - dulin-	Dack alay Chudianayana Court I
Verwendbarkeit		Bachelor-Studiengang Sprach-, Li- Teilfach Germanistik sowie im Er-
	gänzungsbereich Germanistik der S	Studiengange der Philosophischen
	Fakultät.	ur das Modul SI K PA G 2A SPP
Voraussetzungen	Es schafft die Voraussetzungen für Die Leistungspunkte werden erweiten.	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten	von 90 Minuten.	sterit aus einer Klausur IIII Offilalig
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Winterseme	
Moduls	Das Modal Wild jedes Williersellie	ostor angobotom.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden Davon entfal-
	len 75 Stunden für die Präsenz un	
		eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	ending and derividualize adiomain
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
	2 45 1110 441 411 11400 CONTOOLOT	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-LIT	Vertiefungsmodul: Literatur	Geschäftsführung des Instituts
	und Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Ältere und frühneuz	eitliche deutsche Literatur und Kul-
ren		
	tur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Pro-	
	fessur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen	
	Sprache und Literatur	
Inhalte und		che und systematische Fragestel-
Qualifikationsziele	· ·	und Neuesten deutschen Literatur
Qualificationsziele	_	
		naftlicher und medien-geschichtli-
	cher Aspekte.	
		über Themenkomplexe der Mediä-
		deutschen Literatur, der Kulturwis-
	_	hte. Mit Abschluss des Moduls be-
	•	t zum analytischen Zugriff auf mit-
		gegenwartssprachliche Texte des
	· ·	achstufen. Er verfügt über wissen-
	·	ngskompetenzen sowie über Kom-
	petenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und -theoretischen	
	sowie kulturgeschichtlichen Problemstellungen und ist zur wissen-	
	schaftlich fundierten Auseinandersetzung mit der Forschungslitera-	
		nn Themen strukturiert und argu-
	mentativ stringent nach wissensc	haftlichen Prinzipien bearbeiten.
Lehr- und	Proseminare (PS) (4 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen		then Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	·	eau der Module SLK-BA-G-1B-LIT-
		und SLK-BA-G-1B-LIT-2 oder SLK-
N/ II I I	BA-G-1B-LIT-2-ERW.	
Verwendbarkeit		Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
		Teilfach Germanistik sowie im Er-
	1 -	Studiengänge der Philosophischen
	Fakultät.	511 11 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 1
		zungen für die Module SLK-BA-G-
	3A-LIT und SLK-BA-G-3S-LIT.	
Voraussetzungen	<u> </u>	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	,	steht aus einer kombinierten Arbeit
Leistungspunkten		d einer lektürebezogenen Aufgabe
	im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte		ungspunkte erworben werden. Die
und Noten		gewichteten Durchschnitt der Be-
		gsleistungen, wobei die Note der
	kombinierten Arbeit dreifach und d	die Note der lektürebezogenen Auf-
	gabe zweifach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	·
Arbeitsaufwand	-	esamt 300 Stunden. Davon entfal-

	len 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-SPR	Vertiefungsmodul: Sprache	Geschäftsführung des Instituts
	und Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Angewandte Lingu	uistik, Professur für Deutsch als
ren	Fremdsprache, Professur für Gern	
	geschichte	Mariationic Elliguiatik und Spidon-
Inhalte und	Das Modul beinhaltet ausgewählte	e Themenkomplexe der germanis-
Qualifikationsziele	tischen Sprachwissenschaft, der	
	Deutschen als Fremdsprache.	
	Mit Abschluss des Moduls kennt	der Studierende ausgewählte Stu-
	diengebiete der germanistischen	
	wandten Linguistik bzw. des Deu	•
	herrscht die wichtigsten Theorien	·
	des Moduls ist die objektsprachlic	
	che Methodenkompetenz auf forts	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	rende besitzt die Kompetenz für s	_
	·	und Interpretationsmethoden, die
	auf der Grundlage exemplarische	·
	=	werden. Der Studierende kennt
	weiterführende Methoden der	
	schaft, der Angewandten Linguist	·
	mittlung Deutsch als Fremdsprach	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Lehr- und	Proseminare (PS) (4 SWS),	10.
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-SPR-	
	1 oder SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2 oder SLK-	
	BA-G-1B-SPR-2-ERW.	
Verwendbarkeit		Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
		Teilfach Germanistik sowie im Er-
	gänzungsbereich Germanistik der S	Studiengänge der Philosophischen
	Fakultät.	
		zungen für die Module SLK-BA-G-
	3A-SPR und SLK-BA-G-3S-SPR.	- -
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	teht aus einer kombinierten Arbeit
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden und	l einer lektürebezogenen Aufgabe
	im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistu	ungspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	gewichteten Durchschnitt der Be-
	wertungen der einzelnen Prüfung	gsleistungen, wobei die Note der
	kombinierten Arbeit dreifach und d	ie Note der lektürebezogenen Auf-
	gabe zweifach eingeht.	
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	<u> </u>
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz ur	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	3
L	. ~	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3A-LIT	Ausbaumodul: Literatur und	Geschäftsführung des Instituts
	Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Ältere und frühneuze	eitliche deutsche Literatur und Kul-
ren	tur, Professur für Neuere deutsch	ne Literatur und Kulturgeschichte,
	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur- und Kulturgeschichte, Pro-
	fessur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen	
	Sprache und Literatur	
Inhalte und	Das Modul beinhaltet verschiede	ene repräsentative, exemplarisch
Qualifikationsziele	vertiefte Themenbereiche der Älte	ren und Neueren Literaturwissen-
	schaft sowie der Kulturwissenscha	aft.
	Mit Abschluss des Moduls verfügt	der Studierende in den Bereichen
	Mediävistik und Neuere Literaturg	geschichte bzw. der Kulturwissen-
	schaft über erweiterte und sp	ezialisierte fachlich-methodische
	Kenntnisse und Kompetenzen, ka	ann interdisziplinäre Sachverhalte
	durchdringen und darstellen, hat k	Competenzen im Umgang mit kul-
	turellen Kontinuitäten und Diskont	inuitäten und ist befähigt, sich ei-
	genverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten	
	sowie diese plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	au des Moduls SLK-BA-G-2V-LIT.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Er-	
	gänzungsbereich Germanistik der Studiengänge der Philosophischen	
	Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen	
Leistungspunkten	Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer Kurzüberprüfung im	
	Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	
	wertungen der einzelnen Prüfung	·
	lektürebezogenen Aufgabe doppe	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3A-SPR	Ausbaumodul: Sprache und	Geschäftsführung des Instituts
	Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Angewandte Lingi	uistik, Professur für Deutsch als
ren	_	manistische Linguistik und Sprach-
	geschichte	
Inhalte und		ene repräsentative, exemplarisch
Qualifikationsziele		manistischen Sprachwissenschaft,
		des Deutschen als Fremdsprache.
	Qualifikationsziel ist die selbststa	ändige wissenschaftliche Erarbei-
	tung von ausgewählten Themen d	ler Studiengebiete Germanistische
	Sprachwissenschaft, Angewandt	te Linguistik bzw. Deutsch als
	Fremdsprache. Mit Abschluss de	es Moduls kennt der Studierende
	alle Formen der Informationsbeso	chaffung (Recherche u.a.) und alle
		men der wissenschaftlichen Kom-
	munikation. Er verfügt über obje	ektsprachliche Analysekompetenz
	und die Kompetenz für schriftlich-	wissenschaftliche Berichtstextsor-
	ten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz. Der	
	Studierende kennt weiterführende Methoden der Germanistischen	
	Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach-	
	und Kulturvermittlung Deutsch als	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	·
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	eau der Module SLK-BA-G-2B-DAF
	und SLK-BA-G-2V-SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
	teratur- und Kulturwissenschaften	Teilfach Germanistik sowie im Er-
	gänzungsbereich Germanistik der	Studiengänge der Philosophischen
	Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	<u> </u>	esteht aus einer lektürebezogenen
Leistungspunkten		den und einer Kurzüberprüfung im
	Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte	· ·	ıngspunkte erworben werden. Die
und Noten		gewichteten Durchschnitt der Be-
	_	gsleistungen, wobei die Note der
	lektürebezogenen Aufgabe doppe	-
Häufigkeit des		ir, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	, Joginnona in vintoroomootor,
Arbeitsaufwand	<u> </u>	esamt 300 Stunden. Davon entfal-
, a sollower walle		nd 240 Stunden auf das Selbststu-
		eitung und der Prüfungs-durchfüh-
Dauer des Moduls	rung.	or.
Dauer des Moduis	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3S-LIT	Spezialisierungsmodul:	Geschäftsführung des Instituts
	Literatur und Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Ältere und frühneuze	eitliche deutsche Literatur und Kul-
ren	tur, Professur für Neuere deutsch	ne Literatur und Kulturgeschichte,
	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur- und Kulturgeschichte, Pro-
	fessur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen	
	Sprache und Literatur	
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind thematis	ch eingegrenzte Komplexe der äl-
Qualifikationsziele	teren und neueren deutschen L	iteratur-, Kultur- und Medien-ge-
	schichte, die transdisziplinär und	anhand exemplarischer Beispiele
	unter verschiedenen Aspekten ur	nd Fragestellungen (inhaltlich, me-
	thodisch, systematisch) untersuch	•
	Mit Abschluss des Moduls ist der	
	befähigt, sich selbstständig mit	verschiedenen Themenbereichen
	der germanistischen Mediävistik,	<del>-</del>
	bzw. der Kulturwissenschaft ause	
	petenz, eigenverantwortlich wiss	
	erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau	
	zu diskutieren. Er ist fähig zur Umsetzung und Anwendung des er-	
	worbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen	
	Textfeldern bzw. kulturellen Artefakten und besitzt Kompetenzen im	
	Umgang mit literarischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit		hlpflichtmodulen im Bachelor-Stu-
	diengang Sprach-, Literatur- und K	
	manistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät, vo	
	muss. Das andere Wahlpflichtmod	
Voraussetzungen	_ ,	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 360 Stunden. Davon entfal-
	len 30 Stunden für die Präsenz ur	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3S-SPR	Spezialisierungsmodul:	Geschäftsführung des Instituts
	Sprache und Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte Professu-	Professur für Angewandte Lingu	•
_		
ren	Fremdsprache, Professur für Gerr	nanistische Linguistik und Sprach-
lubaltad	geschichte	and the second s
Inhalte und		sprach- und kulturwissenschaftli-
Qualifikationsziele	che Spezialthemen sowie Theorie	
	schen Sprachwissenschaft, der A	
	1	die transdisziplinär und anhand
	exemplarischer Beispiele unter sy	·
	tive untersucht und analysiert wer	
		Studierende in besonderem Maße
	befähigt, sich selbstständig mit	verschiedenen Themenbereichen
	der germanistischen Sprachwisse	nschaft, der Angewandten Lingu-
	istik bzw. des Deutschen als Frem	dsprache auseinanderzusetzen. Er
	hat die Kompetenz, eigenverant	wortlich wissenschaftliche Frage-
	stellungen zu erarbeiten, darzuste	llen und auf hohem wissenschaft-
	lichem Niveau zu diskutieren. Der Studierende kennt alle Formen der	
	Informationsbeschaffung (Recherche u.a.) und alle mündlichen und	
	schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Er ver-	
	fügt über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz	
	für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die münd-	
	lich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen		hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit		hlpflichtmodulen im Bachelor-Stu-
verwendbarkeit		•
		Culturwissenschaften Teilfach Ger-
		eich Germanistik der Studiengänge
	·	n denen eins absolviert werden
V .	muss. Das andere Wahlpflichtmod	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	'	teht aus einer kombinierten Arbeit
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 360 Stunden. Davon entfal-
		nd 330 Stunden auf das Selbststu-
		eitung und der Prüfungs-durchfüh-
	rung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	
Padel des Moduls	Day Modal alliasst elli selllestel	·

### III) Klassische Philologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1E-KP	Einführung in Inhalte und Me-	Geschäftsführung des Instituts
	thoden der Klassischen Philo-	für Klassische Philologie
	logie	
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind die Gegen	
Qualifikationsziele	schen Philologie in ihren Grundzüg	
	antiken Metrik. Qualifikationsziel is	
	legenden Begriffe und Methoden o	•
	zipien der antiken Metrik kennt ur	·
	schließung von Texten nutzen kan	n.
Lehr- und	Einführungskurse(EK) (4 SWS),	
Lernformen	Selbststudium .	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-2V-LL und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	, ,
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1E-AL	Einführung in die antike Litera-	Geschäftsführung des Instituts
	tur	für Klassische Philologie
Inhalte und	Gegenstände des Moduls sind We	
Qualifikationsziele	men aus dem Bereich der antike	n (griechischen und lateinischen)
	Prosa und Dichtung. Der Studiere	nde verfügt über Grundlagen- und
	Überblickswissen sowie erhöhte s	prachliche Kompetenz im Bereich
	der antiken (griechischen und latei	nischen) Prosa und Dichtung.
Lehr- und	Vorlesungen (V) (6 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	
	teratur- und Kulturwissenschaften	· ·
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-2V-LL und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Varausastaumaan		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Testaten im Umfang	
Leistungspunkten	, ,	•
Leistungspunkten	von jeweils 10 Minuten (mündlich) oder 45 Minuten (schriftlich), einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten und einer Sprachklausur	
	im Umfang von 90 Minuten.	Jiviinuten und einer Sprachklausur
Leistungspunkte		nasnunkte erworhen werden. Die
und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten	
	der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	dreifach und die Noten der Testa	·
	fach eingehen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester.
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 270 Stunden. Davon entfal-
	len 120 Stunden für die Präsenz ur	nd 150 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

	1	III/ Klassische i fillologie (70 Li /	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-KP-1-G	Sprachpraxis: Griechische	Geschäftsführung des Instituts	
	Sprache	für Klassische Philologie	
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die II	nhalte des Graecums: die elemen-	
Qualifikationsziele	taren Grundlagen der Wort- und	Satzlehre sowie die Anfänge der	
	Satzmodi. Die zu erwerbende Ko		
	chen Anwendung. Qualifikationsz	•	
	dieser Teilbereiche der griechische	•	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)		
Lernformen	Selbststudium.	•	
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-		
	teratur- und Kulturwissenschaften	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge		
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das		
	Modul SLK-BA-KP-2-DG.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	rben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	teht aus zwei Sprachklausuren im	
Leistungspunkten	Umfang von jeweils 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Dui	rchschnitt der Noten der einzelnen	
	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden für die Präsenz u	nd 60 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre. Qualifikationsziel ist die aktive und passive Beherrschung dieser Teilbereiche der lateinischen Syntax.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) , Tutorien (T) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-DL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden für die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	nd 60 Stunden auf das Selbststu- eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2V-LL	Vertiefung lateinische Literatur	Geschäftsführung des Instituts
		für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Werke, A	Autoren oder Überblicksthemen in
Qualifikationsziele	dem Bereich der lateinischen Pros	sa und Dichtung. Der Studierende
	verfügt über konsolidierte und ve	rtiefte fachliche Grundkenntnisse
	sowie grundlegende Kompetenze	en der wissenschaftlichen Textin-
	terpretation im Bereich der lateinis	schen Prosa und Dichtung.
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	eau der Module SLK-BA-KP-1E-AL
	und SLK-BA-KP-1E-KP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassis	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die	
	Module SLK-BA-KP-3S-LL und SLk	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	•
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2V-GL	Vertiefung griechische Litera-	Geschäftsführung des Instituts
	tur	für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Werke. Au	utoren oder Überblicksthemen aus
Qualifikationsziele	dem Bereich griechische Prosa ur	
	fügt über konsolidierte und vertie	<u> </u>
	•	der wissenschaftlichen Textinter-
	pretation im Bereich der griechisch	hen Prosa und Dichtung.
Lehr- und	Proseminar (PS) (2 SWS),	-
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	·	eau der Module SLK-BA-KP-1E-AL
	und SLK-BA-KP-1E-KP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die	
	Module SLK-BA-KP-3S-LL und SL	
Voraussetzungen	<b>9</b> 1	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	·	esteht aus einer Sprachklausur im
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe	
	im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	_	rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Moduls		
Arbeitsaufwand		esamt 210 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststu-	
D	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2-DG	Sprachpraxis: Deutsch –	Geschäftsführung des Instituts
	Griechisch	für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind die Modi e	infacher und zusammengesetzter
Qualifikationsziele	Sätze. Der Studierende beherrscht	die griechische Tempus -, Modus-
	und Nebensatzlehre. Er verfügt ü	ber die Kompetenz, diese Kennt-
	nisse aktiv auf die griechische Spr	ache anzuwenden.
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS)	),
Lernformen	Tutorien (T) (4 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Es werden Griechischkenntnisse	
für die Teilnahme	setzt. Voraussetzungen sind die in	
	dungsbezogenen Kompetenzen au	uf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-
	1-G.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-3-LG.	
V	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
Voraussetzungen	<u> </u>	, -
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im	
Leistungspunkten	Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen	
una woten	=	rensemmet der Noten der einzemen
Häufigkeit des	Prüfungsleistungen.	
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
Arbeitsauiwand		
	len 120 Stunden für die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststu-	
Dauar das Madula	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.  Das Modul umfasst zwei Semester.	
Dauer des Moduls	Das Modul umlassi zwei Semeste	<del>∜</del> I.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein	Geschäftsführung des Instituts
	für Fortgeschrittene	für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Tempora	und Modi der einfachen und kom-
Qualifikationsziele	plexen Sätze. Der Studierende be	herrscht die lateinische Tempus-,
	Modus- und Nebensatzlehre.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS)	),
Lernformen	Tutorien (T) (4 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das	
	Modul SLK-BA-KP-3-LG.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im	
Leistungspunkten	Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du	rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 120 Stunden für die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-LL	Spezialisierung lateinische Li-	Geschäftsführung des Instituts
	teratur und wissenschaftliche	für Klassische Philologie
	Perspektiven	
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Themen a	aus dem aktuellen Wissenschafts-
Qualifikationsziele	diskurs zur gegenwärtigen lateinischen Literatur einschließlich ihrer	
	Werke und Autoren. Der Studierende ist in der Lage, an einem For-	
	schungsthema im Hinblick auf den	
	finieren sowie Lösungsansätze ur	nd Konzepte zu erarbeiten und zu
	diskutieren.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	eau der Module SLK-BA-KP-2V-LL
	und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 30 Stunden für die Präsenz und 330 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-GL	Spezialisierung griechische Li-	Geschäftsführung des Instituts
	teratur	für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Werke,	
Qualifikationsziele	dem Bereich der griechischen Li	iteratur. Der Studierende verfügt
	über erweiterte Kenntnisse im Bereich der griechischen Literatur	
	und hat die Fähigkeit zur kompe	
	schaftlicher Methoden auf ein sp	ezielles Thema aus diesen Berei-
	chen.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	<u> </u>
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	eau der Module SLK-BA-KP-2V-LL
	und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	= = =	sche Philologie der Studiengange
W .	der Philosophischen Fakultät.	1. 14 11
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	•
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 30 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3-LG	Sprachpraxis: Lateinische und	Geschäftsführung des Instituts
	Griechische Sprache für Fort-	für Klassische Philologie
	geschrittene	
Inhalte und		gere Kapitel der griechischen und
Qualifikationsziele	lateinischen Syntax sowie fortgeschrittene Techniken des Überset-	
	zens. Der Studierende besitzt konsolidierte und vertiefte sprachliche	
	The state of the s	s dem Griechischen und Lateini-
	schen in das Deutsche.	
Lehr- und	Übungen (Ü) (4 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	_	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme		eau der Module SLK-BA-KP-2-DG
	und SLK-BA-KP-2-DL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie so-	
	wie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge	
	der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	_ ·	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von		steht aus zwei Sprachklausuren im
Leistungspunkten	Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	=	rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden für die Präsenz ur	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

#### IV) Romanistik

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissen-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	schaft Romanistik romanistik1@tu-dresden.de		
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen und		
tionsziele	italienischen Sprachwissenschaft sowie deren historische Entwick-		
	lung.		
	Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die grundlegen-		
	den Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und kann sie		
	auf Texte anwenden. Er hat einen fundierten Überblick über das		
		italienischen Standardsprachen in	
	seinen verschiedenen Ausprägur	ngen sowie über die regionalen Va-	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	emenkomplexe der französischen	
	<u> </u>	schaft aus gegenwartsbezogener	
	und historischer Sicht.		
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Keine.		
die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Teilfach Romanistik des Bachelor-		
	Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie		
		im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät.		
		tzungen für die Module SLK-BA-R-	
		nd SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-	
24	R-I-2A-S.	1: 14 11 116	
Voraussetzungen für	_ ,	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-		
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte (LP) erworben werden.		
Noten		lem gewichteten Durchschnitt der	
	Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach		
11" - 6" -1 - 10 -1	und das Testat doppelt gewertet werden.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	1	esamt 180 Stunden. Davon entfal-	
		20 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
Danier des Mandelle	fungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

### Module des Schwerpunkts Französisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-1B-L	Basismodul Französische Li-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	teraturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Li-	
tionsziele	teraturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und	
	Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.	
	Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende einen geschicht-	
	lichen Überblick über die französische Literatur anhand ausgewähl-	
	,	nötigen begrifflichen und methodi-
	schen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen	
		n der Lage, literaturgeschichtliche
	Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömun-	
Lehr- und	gen einzuordnen.	
Lenr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS),	
Lemonnen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme	Kelile.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik	
	der Studiengänge der Philosophi	
		zungen für das Modul SLK-BA-R-F-
	2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einem	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
Noten	_	<del>-</del>
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach	
Häufigkeit des	und das Testat doppelt gewertet	nr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	•	ii, begiiiilella iiii vviiilelselllestel,
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
Aiboitsaaiwaiia		
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Ma alvelances	Madulaana	Madulyayantyyaytiahay
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-1B-K	Basismodul Französische Kul-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	turwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifika-		egenstände der französischen Kul-
tionsziele		istorische Entwicklung, unter Be-
	rücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen.	
		t der Studierende die wichtigsten
		hoden der Kulturwissenschaft und
	_	nisse charakteristischer Züge der
	frankophonen Gesellschaften sov	wie deren Entwicklung.
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit		n Schwerpunkt Französisch im Teil-
		Studienganges Sprach-, Literatur-
		im Ergänzungsbereich Romanistik
	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-	
	2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für	- ·	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung	besteht aus einer Klausur im Um-
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	_	gewichteten Durchschnitt der No-
	ten der einzelnen Prüfungsleistu	ıngen, wobei die Klausur dreifach
	und das Testat doppelt gewertet	werden.
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 1	20 Stunden auf das Selbststudium
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-LK	Aufbaumodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Literatur- und Kulturwissen-	romanistik1@tu-dresden.de
	schaft	
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind exemplarische kanor	nische Bereiche französischer Lite-
tionsziele	ratur- und Kulturwissenschaft: lite	erarische Gattungen und repräsen-
	tative französischsprachige Autoren und methodische wie histori-	
	sche Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft.	
	Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte	
		exte bzw. Untersuchungsgegen-
		ur- und Kulturwissenschaft zu ana-
	,	m gewählten Bereich durch eigene
	Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonde-	
	rem Maße herausgebildet worde	en.
Lehr- und	Seminare (S) (4 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S,	
	SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
		tzungen für die Module SLK-BA-R-
		und SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-
Voroussetzungen für	R-F-3K-S.	aworhon wonn die Medulariifung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-		worben, wenn die Modulprüfung
tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten	<del>-</del> •	
Two terr	Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der ein-	
Häufigkeit des	zelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfal-	
		300 Stunden auf das Selbststudium
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.
acc inicadio	245 MICAGI GITTIA551 2000 COTTICS	.011

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-S	Aufbaumodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Sprachwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der französischen	
tionsziele	Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder	
	synchronen französischen Sprac	
	Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte	
	Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegen-	
	stände der französischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese	
	Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit	
		nit Medien in besonderem Maße
	herausgebildet worden.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	_	chen Kenntnisse und anwendungs-
die Teilnahme		iveau der Module SLK-BA-R-1B-S,
	SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
	Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-	
	F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK oder SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-	
	R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge-	
tungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistu	ingen, wobei die lektürebezogene
	Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

IodulnummerModulnameModulverantwortlicherLK-BA-R-F-3V-LKVertiefungsmodul Französi- sche Literatur- und Kulturwis- romanistik1@tu-dresden.		
	-	
senschaft	.uc	
halte und Qualifika- Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenst	ände der	
onsziele Französistik in Theorie und Praxis.	ande dei	
Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere r	anräcan-	
tative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwiss		
ein exemplarisches Thema anzuwenden.	und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf	
Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema de	r Franzö-	
sistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deuts		
französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenveran		
wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel o		
und diskutieren.	10101011	
ehr- und Seminar (S) (2 SWS),		
vorlesung (V) (2 SWS),		
Selbststudium.		
oraussetzungen für Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwe	endunas-	
ie <b>Teilnahme</b> bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA	_	
LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	,	
	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-	
	zösische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Franzö-	
· ·	sisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-,	
	Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich	
	Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von de-	
	nen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul	
heißt SLK-BA-R-F-3V-S.	cntmodul	
oraussetzungen für Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modu		
oraussetzungen für Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modu bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüre	ulprüfung	
	ulprüfung ebezoge-	
ie <b>Vergabe von Leis-</b> bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektür	ulprüfung ebezoge-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektür- nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  eistungspunkte und  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüringspunkten nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnit	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüringspunkten nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  eistungspunkte und oten Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  eistungspunkte und oten  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüringspunkten nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Taufigkeit des	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winters angeboten.	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf- emester,	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winters angeboten.  Teetstaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davo	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf- emester, on entfal-	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winters angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davolen 60 Stunden auf die Präsenz, 300 Stunden auf das Selbs	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf- emester, on entfal- tstudium	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winters angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davolen 60 Stunden auf die Präsenz, 300 Stunden auf das Selbs inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf- emester, on entfal- tstudium	
bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürnen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testa fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben we Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezog gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winters angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davolen 60 Stunden auf die Präsenz, 300 Stunden auf das Selbs	ulprüfung ebezoge- it im Um- rden. Die t der No- ene Auf- emester, on entfal- tstudium	

NA I . I	NA I I	IV) NOMANISTIK (/U LF)	
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-3V-S	Vertiefungsmodul Französi-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Sprachwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de		
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der		
tionsziele	•	aft in Theorie und Praxis. Die In-	
	halte tangieren synchrone Frages		
	Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsen-		
		r Sprachwissenschaft und sind in	
	der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein		
	exemplarisches Thema anzuwenden.		
		enschaftliches Thema der Franzö-	
	=	nentativ stringent in deutscher wie	
	•	n sowie sich eigenverantwortlich	
		en erarbeiten, plausibel darstellen	
	und diskutieren.		
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	_	chen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme	,	iveau der Module SLK-BA-R-F-2A-	
	LK und SLK-BA-R-F-2A-S.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-		
	zösische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teil-		
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-		
		im Ergänzungsbereich Romanistik	
		der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines	
		dere Wahlpflichtmodul heißt SLK-	
	BA-R-F-3V-LK.		
Voraussetzungen für	_ :	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die		
Noten		gewichteten Durchschnitt der No-	
	_	ngen. Die Modulnote entspricht der	
	Note der kombinierten Arbeit.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfal-		
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 330 Stunden auf das Selbststudium		
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
	fungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	r.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-3K-S	Komplementärmodul Franzö-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sische Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der		
tionsziele	französischen Sprachwissensch	aft in Theorie und Praxis. Die In-	
	halte tangieren synchrone Frages	<u> </u>	
	I	der Studierende weitere repräsen-	
		Sprachwissenschaft und ist in der	
	-	retische Konzepte auf ein exemp-	
	larisches Thema anzuwenden.		
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	l ————————————————————————————————————	chen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme		iveau der Module SLK-BA-R-F-2A-	
N/ II I '	LK und SLK-BA-R-F-2A-S.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-		
	zösische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Franzö-		
	sisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich		
	Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von de-		
	nen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul		
	heißt SLK-BA-R-F-3K-LK.	ass. Das andere vvariipilichtinoddi	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die		
Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfal-		
		50 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
	fungsleistung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2K-LK	Komplementärmodul Franzö-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	sische Literatur- und Kultur-	romanistik1@tu-dresden.de
	wissenschaft	
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls ist die Auseir	andersetzung mit repräsentativen
tionsziele	Forschungsgegenständen der Fr	anzösistik in Theorie und Praxis.
	Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsen-	
	tative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft	
	_	den und theoretische Konzepte auf
	ein exemplarisches Thema anzuv	wenden.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für		chen Kenntnisse und anwendungs-
die Teilnahme		iveau der Module SLK-BA-R-F-2A-
	LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-	
	zösische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik	
	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-	
		dere Wahlpflichtmodul heißt SLK-
) / ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	BA-R-F-3K-S.	1: NA 1 1 "C
Voraussetzungen für	<del>-</del> .	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-		g besteht aus einer lektürebezoge-
tungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
1	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten		gewichteten Durchschnitt der No-
		ungen. Die lektürebezogene Auf-
1126:	gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsvorbere	
Daniel Madel	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-1SP-	Sprachpraxis B2.1 – Franzö-	Geschäftsführende/r Direktor/in
B2.1	sisch	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die	<u> </u>
Qualifikationsziele	hen, Sprechen, Leseverstehen und	
	Anwendung in allgemeinsprachlic	chen und studienbezogenen Kon-
	texten.	
	Mit Abschluss des Moduls ist der	•
	zösischen die Hauptinhalte kompl	
	trakten Themen zu verstehen und	
	menhängend auf Französisch mü	
	Qualifikationsziel ist die Herausb	
	tenzen des Französischen auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehr- und Lernfor-	<u> </u>	1
men	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	Kellie.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
7 O. Wollabal Rolt		dienganges Sprach-, Literatur- und
	Kulturwissenschaften sowie im E	
	Studiengänge der Philosophischer	
	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-	
	2SP-B2.2.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten	
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du	rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	,	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden. Davon entfal-
	len 120 Stunden auf die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-2SP-	Sprachpraxis B2.2 – Franzö-	Geschäftsführende/r Direktor/in
B2.2	sisch	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind Hö	rverstehen, Leseverstehen, Spre-
Qualifikationsziele	chen, Schreiben und Übersetzen	·
	bensbereiche der französischsprad	chigen Gesellschaft.
	Mit Abschluss des Moduls ist der	
	xere literarische Texte und Sacht	
	hen, Stilunterschiede wahrzunehn	•
	zösischen ins Deutsche und von	
		preiten Themenspektrum spontan
		kationsziel ist die Herausbildung
	fremdsprachlicher Kompetenzen d	
	des Gemeinsamen Europäischen I	
Lehr- und Lernfor-	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),	
Men	Selbststudium.  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
iur die Teilnanme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-1SP-	
Verwendbarkeit	B2.1.  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
Verwendbarkert		dienganges Sprach-, Literatur- und
	Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge der Philosophischer	-
		ungen für das Modul SLK-BA-R-F-
	3SP-C1.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen	
	Sprachtests im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten		rchschnitt der Noten der einzelnen
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
D	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-3SP-C1	Sprachpraxis C1 – Französisch	Geschäftsführende/r Direktor/in
		romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind Hö	rverstehen, Leseverstehen, Spre-
Qualifikationsziele	chen und Schreiben im Französisc	chen im thematischen Kontext der
	Frankophonie.	
	Mit Abschluss des Moduls ist der S	
	Sachverhalte ausführlich und kom	•
	cher und schriftlicher Form im Fran	<u> </u>
	nis verfügt der Studierende über fr	
	Französischen auf Niveau C1 des (	Gemeinsamen Europäischen Refe-
	renzrahmens.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS)	,
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	_	
die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niv	eau des Moduls SLK-BA-R-F-2SP-
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	B2.2.	
Verwendbarkeit		Schwerpunkt Französisch im Teil-
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
Voroussetzungen für	Studiengänge der Philosophischen Die Leistungspunkte werden erwo	
Voraussetzungen für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	, -
Leistungspunkten		
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen	
	Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, an-	
Moduls	geboten.	
Arbeitsaufwand	C	samt 150 Stunden. Davon entfallen
	60 Stunden auf die Präsenz und 9	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

# Module des Schwerpunkts Italienisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-I-1B-L	Basismodul Italienische Lite-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	raturwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de		
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind die Methoden und G	Gegenstände der italienischen Lite-	
tionsziele	raturwissenschaft, die Grundlage	en der Literaturtheorie und Textana-	
	lyse sowie deren historische Ent	wicklung.	
	Mit Abschluss des Moduls besitz	t der Studierende einen geschicht-	
	lichen Überblick über die italienis	che Literatur anhand ausgewählter	
	Beispiele. Er verfügt über die n	ötigen begrifflichen und methodi-	
		ndigen Analyse der verschiedenen	
		n der Lage, literaturgeschichtliche	
	I -	ger Autoren, Werke und Strömun-	
	gen einzuordnen.		
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Keine.		
die Teilnahme			
Verwendbarkeit		Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik		
		5	
	der Studiengänge der Philosophi		
		zungen für das Modul SLK-BA-R-I-	
Varanastanas für	2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	n versle ere ere ere elle NA elville mittere er	
Voraussetzungen für	· ·	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.		
tungspunkten	Durch das Modul können 6 Leistungsnunkte enwerhen werden.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-		
Notell	_	ungen, wobei die Klausur dreifach	
	I	•	
Häufigkeit des	und das Testat doppelt gewertet werden.		
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-		
Al Meltoaul Walla			
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
	fungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter	
Dadei des Modals	Das Modul dilliassi Zwei Seilles	tor.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-1B-K	Basismodul Italienische Kul-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	turwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifika-	Inhalte sind die Methoden und 0	Gegenstände der italienischen Kul-
tionsziele	turwissenschaft sowie deren h	istorische Entwicklung, unter Be-
	rücksichtigung transnationaler ur	——————————————————————————————————————
		t der Studierende die wichtigsten
	theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und	
	_	sse charakteristischer Züge der ita-
	•	enischen Kultur sowie deren Ent-
	wicklung.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
Vavauaatrus sas fiis	Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Madul ist oir Oflightmadul i	m Cohwarnunkt Italianiach im Tail
verwenuparken	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik	
	der Studiengänge der Philosophi	<u> </u>
		zungen für das Modul SLK-BA-R-I-
	2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	zangen far dae Medar ezik B/ (11)
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	<u> </u>	besteht aus einer Klausur im Um-
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
	_	ıngen, wobei die Klausur dreifach
	und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	· ·	20 Stunden auf das Selbststudium
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Madulmina	Madulaana	No delegante estication est
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-LK	Aufbaumodul Italienische Li-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	teratur- und Kulturwissen-	romanistik1@tu-dresden.de
	schaft	
Inhalte und Qualifika-	·	nische Bereiche italienischer Litera-
tionsziele		arische Gattungen und repräsenta-
		nen und Autoren sowie methodi-
	sche, gegenwartsbezogene und	historische Gegenstände der italie-
	nischen Kulturwissenschaft.	
	Mit Abschluss des Moduls bes	itzt der Studierende eine erhöhte
	Kompetenz, exemplarische Te	exte bzw. Untersuchungsgegen-
	stände der italienischen Literatur	- und Kulturwissenschaft zu analy-
	sieren und deren Theorien anzuv	venden. Diese Fähigkeit ist in dem
	gewählten Bereich durch eigen	e Textarbeit bzw. eigenständigen
	Umgang mit Medien in besonder	rem Maße herausgebildet worden.
Lehr- und	Seminare (S) (4 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltli	chen Kenntnisse und anwendungs-
die Teilnahme	_	iveau der Module SLK-BA-R-1B-S,
	SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
		Studienganges Sprach-, Literatur-
		im Ergänzungsbereich Romanistik
	der Studiengänge der Philosophi	<u> </u>
		tzungen für die Module SLK-BA-R-
		nd SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-
	I-3K-S.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Ar-	
tungspunkten	beiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten		em Durchschnitt der Noten der ein-
	zelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter
Dauci des Moduls	Das Modul ulliassi zwel Sellies	lei.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-S	Aufbaumodul Italienische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Sprachwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und Qualifika-	·	nische Bereiche der italienischen
tionsziele		ge Themen der diachronen oder
	synchronen italienischen Sprach	
		itzt der Studierende eine erhöhte
	·	exte bzw. Untersuchungsgegen-
	·	vissenschaft zu analysieren. Diese
		Bereich durch eigene Textarbeit
		nit Medien in besonderem Maße
Loby und	herausgebildet worden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS),	
Lemonici	Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für		chen Kenntnisse und anwendungs-
die Teilnahme		
	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik	
	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
		tzungen für die Module SLK-BA-R-
		er SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-
24	I-3K-S.	
Voraussetzungen für	<del>-</del> .	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
tungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
Leistungspunkte und	fang von 45 Minuten.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
IVOCOII	_	<del>-</del>
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-LK	Vertiefungsmodul Italieni-	Geschäftsführende/r Direktor/in
OLK DA II I OV LIK	sche Literatur- und Kulturwis-	romanistik1@tu-dresden.de
	senschaft	Torriginstik reta aresaeri.ae
Inhalte und Qualifika-		ative Forschungsgegenstände der
tionsziele	Italianistik in Theorie und Praxis.	ative i erecitatigegegenetatiae der
		der Studierende weitere repräsen-
		Literatur- und Kulturwissenschaft
		den und theoretische Konzepte auf
	ein exemplarisches Thema anzuv	·
		enschaftliches Thema der Italianis-
		tativ stringent in deutscher wie ita-
	_	wie sich eigenverantwortlich wis-
	-	erarbeiten, plausibel darstellen und
	diskutieren.	and the second s
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltlic	chen Kenntnisse und anwendungs-
die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niv	reau des Moduls SLK-BA-R-I-2A-LK
	und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themen-	
	schwerpunkt Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im	
	•	ch Romanistik des Bachelor-Studi-
		d Kulturwissenschaften BA sowie
		k der Studiengänge der Philosophi-
		osolviert werden muss. Das andere
	Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3V-S.	
Voraussetzungen für	<u> </u>	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge-	
tungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
I distance and the second	fang von 45 Minuten (schriftlich).	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	_	gewichteten Durchschnitt der No-
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Auf-	
Uäufiakoit dee	gabe wird doppelt und das Testa	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 300 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen	
D	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-S	Vertiefungsmodul Italieni-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	sche Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der	
tionsziele	italienischen Sprachwissenschaf	t in Theorie und Praxis. Die Inhalte
	tangieren synchrone Fragestellur	ngen.
	Mit Abschluss des Moduls kennt	der Studierende weitere repräsen-
	tative und Überblicksthemen der	Sprachwissenschaft und ist in der
	Lage, deren Methoden und thec	pretische Konzepte auf ein exemp-
	larisches Thema anzuwenden.	
	Darüber hinaus kann er ein wisse	enschaftliches Thema der Italianis-
	_	tativ stringent in deutscher wie ita-
	·	wie sich eigenverantwortlich wis-
		erarbeiten, plausibel darstellen und
	diskutieren.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S	
M	und SLK-BA-R-I-2A-LK.  Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themen-	
Verwendbarkeit		·
	schwerpunkt Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studienganges	
	·	senschaften sowie im Ergänzungs-
	bereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflicht-	
	modul heißt SLK-BA-R-I-3V-LK.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	<u> </u>	•
tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und		
Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfal-	
		330 Stunden auf das Selbststudium
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-	
	fungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-I-3K-S	Komplementärmodul Italieni-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls sind repräsent	ative Forschungsgegenstände der	
tionsziele	italienischen Sprachwissenschaf	t in Theorie und Praxis. Die Inhalte	
	tangieren synchrone Fragestellur	ngen.	
		der Studierende die weitere reprä-	
		der Sprachwissenschaft und ist in	
	_	d theoretische Konzepte auf ein	
	exemplarisches Thema anzuwen	den.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für		chen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme		veau der Module SLK-BA-R-I-2A-S	
	und SLK-BA-R-I-2A-LK.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themen-		
	schwerpunkt Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im		
	Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studi-		
		enganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Er-	
	gänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahl-		
) / ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	pflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3k		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die		
Noten	Modulnote entspricht der Note d		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		esamt 210 Stunden. Davon entfal-	
	The state of the s	50 Stunden auf das Selbststudium	
	inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
<b>D</b> 1 22 1 1	fungsleistung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-I-3K-LK	Komplementärmodul Italieni-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Literatur- und Kulturwis-	romanistik1@tu-dresden.de	
	senschaft		
Inhalte und Qualifika-	Inhalt des Moduls sind repräsent	ative Forschungsgegenstände der	
tionsziele	Italianistik in Theorie und Praxis.		
		der Studierende weitere repräsen-	
		Literatur- und Kulturwissenschaft	
	_	den und theoretische Konzepte auf	
	ein exemplarisches Thema anzuv	wenden.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen für		chen Kenntnisse und anwendungs-	
die Teilnahme		eau der Module SLK-BA-R-I-2A-LK	
	und SLK-BA-R-I-2A-S.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themen-		
	·	schwerpunkt Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Ita-	
	lienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studienganges		
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungs- bereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät,		
		en muss. Das andere Wahlpflicht-	
V	modul heißt SLK-BA-R-I-3K-S.		
Voraussetzungen für	<del>-</del> .	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-		g besteht aus einer lektürebezoge-	
tungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-		
Loiotum gonumbad	fang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-		
INOTELL		<del>-</del>	
		ungen. Die lektürebezogene Auf-	
Häufigkeit des	gabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.		
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-		
VI DEITSANI MAIIA			
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prü-		
	fungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.		
Dauci des Moduis	Das Modul dilliassi zwei semes	l⊡I.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter	
SLK-BA-R-I-1SP-B1.1	Sprachpraxis B1.1 – Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in	
3LK-DA-N-1-13F-D1.1	Spractipraxis B1.1 – Italienisch	·	
Inhalta und	Compatend des Madule sind die	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die		
Qualifikationsziele	hen, Sprechen, Leseverstehen ur		
	Anwendung in allgemein sprachli	chen und studienbezogenen Kon-	
	texten.		
	Mit Abschluss des Moduls ist der	<u> </u>	
	Inhalte im Italienischen zu verste	·	
	verwendet wird. Ferner beherrsch	<del>-</del>	
	Anteile der Lexik, die es ihm erm		
	zu literarischen und wissenschaftli	-	
	lienisch verfasst sind. Zudem kan		
	tuationen bewältigen, denen mar		
	gegnet, und hat die Fähigkeit erla		
	hängend im Italienischen über ve	·	
	ressengebiete, Ideen, Ziele und P		
	=	rungen und Ereignisse zu berichten. Qualifikationsziel ist die Heraus-	
	bildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Ni-		
	veau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Lehr- und Lernfor-	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),		
men	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit		Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
		dienganges Sprach-, Literatur- und	
		Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge der Philosophischen Fakultät.		
	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-		
	2SP-B1.2.	1. 1. 1. 1. 1. 1.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	·	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung		
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	• .	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du	rchschnitt der Noten der einzelnen	
	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge		
	len 120 Stunden auf die Präsenz u		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter	
SLK-BA-R-I-2SP-B1.2	Sprachpraxis B1.2 – Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in	
		romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverste-		
Qualifikationsziele	hen, Sprechen, Leseverstehen ur	nd Schreiben im Italienischen zur	
	Anwendung in allgemein sprachli	——————————————————————————————————————	
	texten unter besonderer Berück	sichtigung der unterschiedlichen	
	Sprachregister.		
	Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, die vier		
	sprachlichen Grundfertigkeiten g		
	messen im Italienischen anzuwend		
	thentischen Lese- bzw. Hörtexter		
	sowie eine Vielzahl von Details zu v		
	Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Lehr- und Lernfor-	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	,	
men	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich		
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niv	eau des Moduls SLK-BA-R-I-1SP-	
		B1.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-		
	fach Romanistik des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und		
	Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiongänge der Philosophischen Fakultät		
	Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-		
	3SP-B2.		
Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90		
	chen Sprachtests im Umfang von		
Leistungspunkte	•	ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Du		
	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge		
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
Daniel Boll	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter (70 E17)
SLK-BA-R-I-3SP-B2	Sprachpraxis B2 – Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in
		romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind komplexere grammatikalische Struktu-	
Qualifikationsziele	ren und spezifische Textsorten	
	Grundbegriffe der Wissenschaften	
		ehen sowohl mündliche als auch
	schriftliche Fertigkeiten in akader	mischen sowie berufsorientierten
	Kontexten.	
	Mit Abschluss des Moduls ist der S	
	Sachverhalte ausführlich und kom	<u> </u>
	cher und schriftlicher Form im Ital	ndsprachlicher Kompetenzen des
	Italienischen auf Niveau B2 des G	•
	renzrahmens.	Jemembamen Luropaischen Neie-
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS	)
Lernformen	Selbststudium.	1,
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2SP-	
	B1.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in	n Schwerpunkt Italienisch im Teil-
	fach Romanistik des Bachelor-Stud	
	Kulturwissenschaften sowie im E	-
	Studiengänge der Philosophischer	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung be	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im	
Loiotungonunkto	Umfang von 10 Minuten.	nganunkta anvarhan wardan Di-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen	
una Notell	Prüfungsleistungen.	ronsonnitt der Noten der einzelhen
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r heginnend im Wintersemester
Moduls	angeboten.	i, bogilliona ili vvillersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

## V) Slavistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-SPR	Grundlagen der Sprachwissen-	Professur Slavische Sprachge-
	schaft	schichte und Sprachwissen-
		schaft
Inhalte und	Der Studierende kennt grundlege	
Qualifikationsziele	der slavistischen Sprachwissensc	
	herrschung elementarer Begriffe u	·
	schaftlichen Analyse sowie des Umgangs mit sprachwissenschaftli-	
Lehr- und	cher Fachliteratur.	
Lenr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS),	
Lemonien	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	Kelile.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-
	teratur- und Kulturwissenschaften	
	zungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakul-	
	tät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-	
	S-2-SPR.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	•
Leistungspunkten	von 90 Minuten und entweder aus:	
	<ul> <li>einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder</li> <li>einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.</li> </ul>	
Laistummanumleta		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird zweifach	
	und die Kurzüberprüfung bzw. der	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz ur	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durch-führung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-LIT	Grundlagen der Literaturwis-	Professur Slavische Literaturwis-
	senschaft	senschaft
Inhalte und	Der Studierende kennt grundlege	nde Methoden und Gegenstände
Qualifikationsziele	der slavistischen Literaturwissens	chaft. Qualifikationsziel ist die Be-
	herrschung elementarer Begriffe u	
	schaftlichen Analyse sowie des Ur	ngangs mit literatur-wissenschaft-
	licher Fachliteratur.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme	Dan Mandreliat air Dfliabter velolise	Darkalan Chadiananan Caratha Li
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-	
	S-2-PKUL.	
Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und entweder aus:	
<b>5</b> .	einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder	
	einem Kurzbeitrag im Umfang	_
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten	
	der einzelnen Prüfungsleistungen,	, wobei die Note der Klausur dop-
	pelt eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-KULW	Grundlagen der Kulturwissen-	Professur Polnische Landes- und
	schaft / Wissenschaftliches	Kulturstudien
	Arbeiten	
Inhalte und	Der Studierende kennt grundlege	
Qualifikationsziele	der slavistischen Kulturwissensch	
	herrschung elementarer Begriffe	
	schaftlichen Analyse sowie des U	
	cher Fachliteratur. Der Studierend	
	gende akademische Arbeitsmetho	<u> </u>
	theks- und Internetrecherche, Ur	
I de la constant	gängigen Arbeitsmaterialien des F	acnes.
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
Vorguesetzungen	Selbststudium. Keine.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Reme.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Rachalor-Studiengang Sprach Li
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PKUL.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten	von 90 Minuten und entweder aus:	
	einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder	
	einem Kurzbeitrag im Umfang	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem ge	
	der einzelnen Prüfungsleistungen,	wobei die Note der Klausur dop-
Häufigkeit des	pelt eingeht.	r beginnend im Wintergemeeter
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-PA2	Sprachpraxis A2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Polnischen. Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Polnischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PB1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Die Modulprüfung	besteht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.  Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	nd 120 Stunden auf das Selbststu- reitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-RA2	Sprachpraxis A2 – Russisch	Lektorat Russisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Russischen.  Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Russischen auf Niveau	
	A2 des Gemeinsamen Europäische Mit Abschluss des Moduls verfüg Grundkenntnisse in den Bereicher	t der Studierende über gesicherte
	gie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	),
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-RB1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erwo standen ist. Die Modulprüfung	•
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	nd 120 Stunden auf das Selbststu- reitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
SLK-BA-S-1-TA2	Sprachpraxis A2 – Tschechisch			
Inhalte und	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen			
Qualifikationsziele	Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Tschechischen.			
	Qualifikationsziel sind Sprachkenr			
	veau A2 des Gemeinsamen Eur	·		
	I '	Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über		
	gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie,			
	Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit			
	und Alltagskommunikation. Er ist			
	zu verständigen und kleinere Konv			
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	),		
Lernformen	Selbststudium.			
Voraussetzungen	Keine.			
für die Teilnahme				
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt			
		Tschechisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Sla-			
	vistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem			
	eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbe-			
	reich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekuti-			
	ven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-			
	schaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul			
	SLK-BA-S-2-TB1.			
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung	•		
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von j			
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu			
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	• .		
	einzelnen Prüfungsleistungen.			
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr	r, beginnend im Wintersemester.		
Moduls	angeboten.			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 240 Stunden. Davon entfal-		
	len 120 Stunden auf die Präsenz ur			
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste			

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-SPR	Diachrone und synchrone	Professur Slavische Sprachge-
	Sprachwissenschaft	schichte und Sprachwissen-
		schaft
Inhalte und	Das Modul umfasst ausgewählte S	Studiengebiete der slavischen dia-
Qualifikationsziele	chronen und synchronen Sprachw	
	konsolidierte Kenntnisse und Kompetenzen der slavischen Philolo-	
	gie. Der Studierende beherrscht d	-
	thoden und besitzt die Kompetenz	_
	mentativ stringent exemplarisch n	·
	zu bearbeiten und zu präsentieren	
Lehr- und	Proseminar (PS) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften	<u> </u>
	zungsbereich Slavistik der Studien	
	tät. Das Modul schafft die Vorauss	setzungen für die Module SLK-BA-
	S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 7 Leistu	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Vvintersemester,
Moduls	angeboten.	. 040 0: 1 D
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden auf die Präsenz ur	
D 1 84 1 1	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-PKUL	Philologische Kulturwissen-	Professur für polnische Landes-
	schaft – Einführung	und Kulturstudien
Inhalte und	Das Modul umfasst ausgewählte	Studiengebiete der slavistischen
Qualifikationsziele	Literatur- und Kulturwissenschaft.	Der Studierende verfügt über kon-
	solidierte literatur- und kulturwisse	
	petenzen einschließlich der Komp	
	argumentativ stringent exemplaris	ch nach wissenschaftlichen Prinzi-
	pien zu bearbeiten.	
Lehr- und	Proseminare (PS) (4 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	au der Module SLK-BA-S-1-KULW
N	und SLK-BA-S-1-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-	
	S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	setzungen für die Module SLK-BA-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	orban wann dia Madulprüfung ba
für die Vergabe von		
Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang	
Loistangspankton	von 20 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 9 Leistu	naspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-	
	wertungen der einzelnen Prüfung	
	kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-2-PB1	Sprachpraxis B1 – Polnisch	Lektorat Polnisch	
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des		
Qualifikationsziele	Polnischen auf Mittelstufenniveau.		
	·	nliche Kompetenzen im Polnischen	
		amen Europäischen Referenzrah-	
		verfügt der Studierende über er-	
	weiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax		
		eiteren erweiterte kommunikative	
	,	und dialogischen Sprechen und ist	
		te zu lesen bzw. zu hören, zu ver-	
Laborate d	stehen und zu schreiben.	,	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	),	
	Selbststudium.	h 1/	
Voraussetzungen		hen Kenntnisse und anwendungs-	
für die Teilnahme Verwendbarkeit	bezogenen Kompetenzen auf Nive		
verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt		
	Polnisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik		
	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins		
	von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich		
	Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-		
	Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das		
	Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-PB2.		
Voraussetzungen		orben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.		
Leistungspunkte		Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten		Purchschnitt der Bewertungen der	
	einzelnen Prüfungsleistungen.	S	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-		
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-2-RB1	Sprachpraxis B1 – Russisch	Lektorat Russisch	
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des		
Qualifikationsziele	Russischen auf Mittelstufenniveau.		
	Qualifikationsziel ist die Herausb		
	tenzen im Russischen auf dem Ni		
	päischen Referenzrahmens. Mit A	•	
	Studierende über erweiterte Kenn		
	tik, Lexik und Syntax des Russisch		
	terte kommunikative Kompetenze	-	
	schen Sprechen und ist in der Lage	-	
	bzw. zu hören, zu verstehen und z		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-		
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-RA2.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt		
	Russisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-		
	senschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins		
	von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich		
	Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Mas-		
	ter-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das		
	Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-RB2.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistu	ıngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	urchschnitt der Bewertungen der	
	einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-		
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-2-TB1	Sprachpraxis B1 – Tschechisch		
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des		
Qualifikationsziele	Tschechischen auf Mittelstufenniveau.		
	Qualifikationsziel sind fremdsprac	hliche Kompetenzen im Tschechi-	
	schen auf dem Niveau B1 des G	emeinsamen Europäischen Refe-	
	renzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende		
	über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und		
	Syntax des Tschechischen. Er bes	itzt des Weiteren erweiterte kom-	
	munikative Kompetenzen im mon		
	chen und ist in der Lage, längere		
	zu hören, zu verstehen und zu sch		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	),	
Lernformen	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	_	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-TA2.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt		
	Tschechisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Sla-		
	vistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem		
	eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbe-		
	reich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekuti-		
	ven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul		
Vorguesetzungen	SLK-BA-S-3-TB2.	orbon wonn die Madularüfung ba	
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestaht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkte	Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.		
und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die		
una Notell	Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der		
Häufigkeit des	einzelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-		
, ii boitoaai walla	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.		
Padel des Moduls	Das Modul dimassi zwel selllesie	71 ·	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-3-KLIN	Kulturwissenschaftliche	Professur für Slavische Sprach-
	Linguistik	geschichte und Sprachwissen-
		schaft
Inhalte und	Das Modul umfasst Themengebi	ete der slavistischen Sprach- und
Qualifikationsziele	Kulturwissenschaft. Der Studierer	
	eigenverantwortlich wissenschaft	
	ten, darzustellen und auf wissensc	chaftlichem Niveau zu diskutieren.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niv	eau der Module SLK-BA-S-2-SPR
	und SLK-BA-S-2-PKUL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Stu-	
	diengang Sprach-, Literatur- und k	
	vistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der	
	Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss.	
	Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-PKUL.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	•
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes	
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang	
	von 20 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	
	wertungen der einzelnen Prüfung	•
III and and a second	kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz un	
D M I. I	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-3-PKUL	Philologische Kulturwissen-	Professur Slavische Literaturwis-	
	schaft – Vertiefung	senschaft	
Inhalte und	Das Modul umfasst Themengebie	te der slavistischen Literatur- und	
Qualifikationsziele	Kulturwissenschaft. Der Studierei	nde verfügt über die Kompetenz,	
	-	eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbei-	
	ten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu dis-		
		kutieren.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),		
	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic		
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Niv	eau der Module SLK-BA-S-2-SPR	
N/ II I I	und SLK-BA-S-2-PKUL.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Stu-		
		diengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Sla-	
	vistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge der		
	Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-KLIN.		
Varausastaumasa	·		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erwo		
Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung bes		
Leistungspunkten	im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-		
	wertungen der einzelnen Prüfung		
	kombinierten Arbeit dreifach eingeht.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfal-		
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 360 Stunden auf das Selbststu-		
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-3-PB2	Sprachpraxis B2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseolo-	
Qualifikationsziele	gie des Polnischen auf Mittelstufenniveau.	
	Qualifikationsziel ist die Herausb	
	tenzen des Polnischen auf dem N	iveau B2 des Gemeinsamen Euro-
	päischen Referenzrahmens. Mit A	bschluss des Moduls hat der Stu-
	dierende stabile Kompetenzen in d	
	und Phraseologie. Er ist in der Lage	
	digen, an Diskussionen teilzunehn	
	stehen sowie selbstständig zu form	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	),
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlic	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt	
	Polnisch im Bachelor-Studiengang	Sprach-, Literatur- und Kulturwis-
	senschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik	
	der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	•
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im	
	Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Um-	
	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-	
	wertungen der einzelnen Prüfung	
	kombinierten Sprachprüfung und	der Präsentation zweifach einge-
	hen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-3-RB2	Sprachpraxis B2 – Russisch	Lektorat Russisch
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseolo-	
Qualifikationsziele	gie des Russischen auf Mittelstufenniveau.	
Qualification 321ClC		
	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Russi-	
	schen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende stabile	
	Kompetenzen in den Bereichen N	
	gie. Er ist in der Lage, sich frei und	•
		plexere Texte zu verstehen sowie
Lehr- und	selbstständig zu formulieren.	1
Lenr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	1,
	Selbststudium.	hon Konntniosa und assus situation
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	9
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	
Verwendbarkeit		n im (sprachpraktischen) Schwer-
	punkt Russisch im Bachelor-Studie	
	turwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich	
V	Slavistik der Studiengänge der Phi	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im	
	Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Um-	
	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-	
	wertungen der einzelnen Prüfung	•
	kombinierten Sprachprüfung und	der Präsentation zweifach einge-
	hen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	ər.

8.6 1 1	84 1 1	V/ SIGVISTIK (/O LI /
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-3-TB2		Lektorat Tschechisch
Inhalte und	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseolo-	
Qualifikationsziele	gie des Tschechischen auf Mittelstufenniveau.	
	Qualifikationsziel sind fremdsprach	nliche Kompetenzen des Tschechi-
	schen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Refe-	
	renzrahmens. Mit Abschluss des N	Noduls hat der Studierende stabile
	Kompetenzen in den Bereichen M	1 Aorphologie, Lexik und Phraseolo-
	gie. Er ist in der Lage, sich frei und	
	kussionen teilzunehmen und kom	
	selbstständig zu formulieren.	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	),
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlich	hen Kenntnisse und anwendungs-
für die Teilnahme	bezogenen Kompetenzen auf Nive	9
Verwendbarkeit	· '	(sprachpraktischen) Schwerpunkt
	Tschechisch im Bachelor-Studieng	· · · · ·
	wissenschaften Teilfach Slavistik	
	vistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwo	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im	
	Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Um-	
	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistu	ıngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	
	wertungen der einzelnen Prüfung	
	kombinierten Sprachprüfung und	
	hen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

#### c) für ab dem Wintersemester 2016/17 immatrikulierte Studierende

## I) Romanistik

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissen- schaft Romanistik	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mail- box.tu.dresden)
Inhalte und Qual- ifi- kationsziele	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen und italienischen Sprachwissenschaft sowie deren historische Entwicklung.  Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die grundle genden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und kann sie auf Texte anwenden. Er hat einen fundierten Überblick über das System der französischen und italienischen Standardsprachen in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennt spezielle Themenkomplexe der französischen und italienischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorle- sung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA- R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte (LP) erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja mester, angeboten.	hr, beginnend im Winterse-

Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften für ab WS 16/17 immatrikulierte Studierende I) Romanistik (70 LP)

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

# Module des Schwerpunkts Französisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-1B-L	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Inhalte und Qual- ifi- kationsziele	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.  Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbst- studium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur drei- fach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	

Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften für ab WS 16/17 immatrikulierte Studierende I) Romanistik (70 LP)

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-1B-K	Basismodul Französische Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Inhalte und Qual- ifi- kationsziele	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der frankophonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbst- studium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur drei- fach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winterse- mester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-LK	Aufbaumodul Französische Li- teratur- und Kulturwissen- schaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Inhalte und Qual- ifikationsziele	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche französischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative französischsprachige Autoren und methodische wie historische Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft.  Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet worden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-S	Aufbaumodul Französische Sprachwis- senschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Hei- ner.Boehmer@mail- box.tu.dresden.de)
Inhalte und Qual- ifi- kationsziele	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der französischen Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen französischen Sprachwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vor- lesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK oder SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebe- zogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewertet wer- den.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studien mester, angeboten.	jahr, beginnend im Winterse-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-3V-LK	Vertiefungsmodul Französi- sche Literatur- und Kultur- wissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Französistik in Theorie und Praxis. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Französistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodul in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft, Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-S.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezo- genen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-3V-S	Vertiefungsmodul Französische Sprachwissen- schaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Hei- ner.Boehmer@mail- box.tu.dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Französistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodul in den Themenschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft, Französische und Italienische Sprachwissenschaft und Französische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-LK.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	fallen 30 Stunden auf die Präs	gesamt 360 Stunden. Davon ent- enz in den Lehrveranstaltungen, udium inklusive der Prüfungsvor- ng der Prüfungsleistungen.

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-1SP- B2.1.1	Sprachpraxis B2.1.1 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinier- ten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-2SP- B2.1.2	Sprachpraxis B2.1.2 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs- bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-1SP- B2.1.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F- 3SP-B2.2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistu Die Modulnote entspricht der Not fung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesan 60 Stunden auf die Präsenz in den Le den auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistu	hrveranstaltungen und 60 Stun- e der Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-3SP- B2.2	Sprachpraxis B2.2 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen im Kontext unterschiedlicher Lebensbereiche der französischsprachigen Gesellschaft.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, komplexere literarische Texte und Sachtexte im Französischen zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat vom Französischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Französische zu übertragen sowie sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminar (SLS) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-4SP-C1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-4SP-C1	Sprachpraxis C1 - Französisch	Florence Walter (Flor- ence.Walter@tu-dresden.de)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben im Französischen im thematischen Kontext der Frankophonie.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Französischen darzustellen. Im Ergebnis verfügt der Studierende über fremdsprachliche Kompetenzen des Französischen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-3SP-B2.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Stu- diengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## Module des Schwerpunkts Italienisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-1B-L	Basismodul Italienische Litera- turwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.  Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die italienische Literatur anhand aus- gewählter Beispiele. Er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literatur- geschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbst- studium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I- 2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-1B-K	Basismodul Italienische Kul- turwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der italienischen Gesellschaft, der italienischen Kultur sowie deren Entwicklung.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbst- studium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leis Die Modulnote ergibt sich aus de Noten der einzelnen Prüfungsleis fach und das Testat doppelt gewer	m gewichteten Durchschnitt der tungen, wobei die Klausur drei-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insges len 60 Stunden auf die Präsenz i Stunden auf das Selbststudium inl und der Durchführung der Prüfung	n den Lehrveranstaltungen, 120 klusive der Prüfungsvorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-LK	Aufbaumodul Italienische Lite- ratur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche italienischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative italienischsprachige Autorinnen und Autoren sowie methodische, gegenwartsbezogene und historische Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft.  Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren und deren Theorien anzuwenden. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK und SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	•	erworben, wenn die Modulprü- Iprüfung besteht aus zwei kom- von jeweils 120 Stunden.
Leistungspunkte und Noten		Leistungspunkte erworben wer- n aus dem Durchschnitt der No- tungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjater, angeboten.	ahr, beginnend im Wintersemes-
Arbeitsaufwand	fallen 60 Stunden auf die Präs	gesamt 360 Stunden. Davon entsenz in den Lehrveranstaltungen, udium inklusive der Prüfungsvorng der Prüfungsleistungen.

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-S	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Ma- ria.Lieber@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der italienischen Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen italienischen Sprachwissenschaft.  Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft zu analysieren.  Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK oder SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer lektü- ang von 60 Stunden und einem Iten.
Leistungspunkte und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus de Noten der einzelnen Prüfungsl	stungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der leistungen, wobei die lektürebe- las Testat einfach gewertet wer-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja ter, angeboten.	ahr, beginnend im Wintersemes-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-LK	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissen- schaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Italianistik in Theorie und Praxis.  Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.  Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, im Themenschwerpunkt Italienische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3V-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- lprüfung besteht aus einer lektü- ang von 60 Stunden und einem Iten (schriftlich).
Leistungspunkte und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d	stungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der leistungen. Die lektürebezogene Testat einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienj ter, angeboten.	ahr, beginnend im Wintersemes-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-S	Vertiefungsmodul Italien- ische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Ma- ria.Lieber@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.  Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.  Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Sprachwissenschaft, Italienische und Französische Sprachwissenschaft sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3V-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		erworben, wenn die Modulprü- Iprüfung besteht aus einer kom- on 120.
Leistungspunkte und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d Noten der einzelnen Prüfungs	stungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der sleistungen. Die mündliche Prü- d die kombinierte Arbeit doppelt
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studien mester, angeboten.	jahr, beginnend im Winterse-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-1SP-A2	Sprachpraxis A2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Inhalte und Quali- fikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die stehen, Sprechen, Leseversteher zur Anwendung in allgemein spra Kontexten.  Mit Abschluss des Moduls ist der rale Inhalte im Italienischen zu dardsprache verwendet wird. Zu meisten Situationen bewältigen Sprachgebiet begegnet, und hat de und zusammenhängend im Italier persönliche Interessengebiete, Id sowie über Erfahrungen und Ere wurde die fremdsprachlicher Kom Niveau A2 des Gemeinsamen Enterausgebildet.	r Studierende in der Lage, zentverstehen, wenn klare Standem kann der Studierende die denen man auf Reisen im ie Fähigkeit erlangt, sich einfachnischen über vertraute Themen, een, Ziele und Pläne zu äußern ignisse zu berichten. Weiterhin netenzen des Italienischen auf
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erw bestanden ist. Die Modulprüfung ten Sprachprüfung im Umfang vo	g besteht aus einer kombinier-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leist Die Modulnote entspricht der No fung.	= :
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester	angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 60 Stunden auf die Präsenz in Stunden auf das Selbststudium in und der Durchführung der Prüfun	den Lehrveranstaltungen und 60 klusive der Prüfungsvorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-2SP- B1.1	Sprachpraxis B1.1 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bel- lini@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, zentrale Inhalte im Italienischen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Ferner beherrscht er grammatische Strukturen und Anteile der Lexik, die es ihm ermöglichen, einen schnellen Zugang zu literarischen und wissenschaftlichen Texten zu finden, die auf Italienisch verfasst sind. Zudem kann der Studierende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und hat die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend im Italienischen über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhalt dungsbezogenen Kompetenzen a R-I-1SP-A2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im fach Romanistik des Bachelorstu und Kulturwissenschaften sowie i tik der Studiengänge der Philosop Das Modul schafft die Voraussetz I-3SP-B1.2.	dienganges Sprach-, Literatur- m Ergänzungsbereich Romanis- hischen Fakultät.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erw bestanden ist. Die Modulprüfung ten Sprachprüfung im Umfang vo	g besteht aus einer kombinier-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leist Die Modulnote entspricht der No	• ,
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester	angeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-3SP- B1.2	Sprachpraxis B1.2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Sprachregister.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, die vier sprachlichen Grundfertigkeiten gegenstands- und situationsangemessen im Italienischen anzuwenden, insbesondere in längeren, authentischen Lese- bzw. Hörtexten die wesentlichen Informationen sowie eine Vielzahl von Details zu verstehen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminar (SLS) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-4SP-B2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus zwei schriftli- chen Sprachtests im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge fallen 120 Stunden auf die Präse und 120 Stunden auf das Selbsts	enz in den Lehrveranstaltungen

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-4SP-B2	Sprachpraxis B2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind komplexere grammatikalische Strukturen und spezifische Textsorten (mündlich und schriftlich) sowie Grundbegriffe der Wissenschaften bzw. des universitären Lebens im Italienischen. Im Vordergrund stehen sowohl mündliche als auch schriftliche Fertigkeiten in akademischen sowie berufsorientierten Kontexten.  Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Italienischen darzustellen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-3SP-B1.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge fallen 60 Stunden auf die Präsenz 90 Stunden auf das Selbststudium tung und der Durchführung der Pr	in den Lehrveranstaltungen und n inklusive der Prüfungsvorberei-

Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.
---

## Module des Schwerpunkts Französisch und Italienisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-S-3K-PH	Komplementärmodul Span- ische Philologie	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der spanischen Sprachwissenschaft bzw. die Auseinandersetzung mit repräsentativen Forschungsgegenständen der Hispanistik in Theorie und Praxis.  Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und/oder Literatur- und Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Französische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienj ter, angeboten.	ahr, beginnend im Wintersemes-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon ent- fallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvor- bereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-3K-S	Komplementärmodul Französische Sprachwissen- schaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Ma- ria.Lieber@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische und Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-3K-LK	Komplementärmodul Franzö- sische Literatur- und Kultur- wissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit repräsentativen Forschungsgegenständen der Französistik in Theorie und Praxis. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorle- sung (V) (2 SWS) Selbststu- dium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische sowie Französische Literaturund Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienja ter, angeboten.	ahr, beginnend im Wintersemes-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3K-S	Komplementärmodul Italien- ische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d	stungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der leistungen. Die lektürebezogene Testat einfach gewichtet.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3K-LK	Komplementärmodul Italieni- sche Literatur- und Kultur- wissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifi- kationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Italianistik in Theorie und Praxis. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	fung bestanden ist. Die Modul	erworben, wenn die Modulprü- prüfung besteht aus einer lektü- ang von 60 Stunden und einem Iten.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die die lektürebezo- gene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

## II) Klassische Philologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1E-KP	Einführung in Inhalte und Methoden der Klassischen Philologie	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie in ihren Grundzügen sowie die Grundelemente der antiken Metrik. Der Studierende kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden des Faches sowie die Strukturprinzipien der antiken Metrik und nutzt diese Kompetenzen für die Erschließung von Texten.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurse (EK) (4 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um- fang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1E-AL	Einführung in die antike Litera- tur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der antiken Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der antiken Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (6 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Testaten, ei- nem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten und einer Sprachklau- sur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Sprachklausur dreifach und die Noten der Testate sowie des Kurzbeitrages zweifach eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1-G	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die Inhalte des Graecums: die elementaren Grundlagen der Wort- und Satzlehre sowie die Anfänge der Satzmodi. Die zu erwerbende Kompetenz besteht in der erfolgreichen Anwendung. Qualifikationsziel ist die passive Beherrschung dieser Teilbereiche der griechischen Syntax.	
Lehr- und Lernformen	Übungen (Ü) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausu- ren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre. Nach Abschluss des Moduls beherrscht der Studierende aktive und passive Teilbereiche der lateinischen Syntax.	
Lehr- und Lernformen	Übungen (Ü) (4 SWS), Tutorien (T) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausu- ren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2V-AL	Vertiefung antike Literatur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über konsolidierte und vertiefte fachliche Grundkenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (2 SWS) Proseminare (PS) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1E-KP und SLK-BA-KP-1E-AL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für die Module SLK-BA-KP-3S-WP und SLK-BA-KP-3S-AL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten, aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 14 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften für ab WS 16/17 immatrikulierte Studierende II) Klassische Philologie (70 LP)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2-EW	Sprachpraxis antike Sprache: Erweiterung	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Tempora und Modi der einfachen und komplexen Sätze. Der Studierende beherrscht die Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre.	
Lehr- und Lernformen	Übungen (Ü) (8 SWS), Tutorien (T) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1-G und SLK-BA-KP-1-DL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzun- gen für das Modul SLK-BA-KP-3-FG.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausu- ren im Umfang von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-WP	Spezialisierung: wissenschaftli- che Perspektiven	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Themen aus dem aktuellen Wissenschaftsdiskurs zur antiken Literatur einschließlich ihrer Werke und Autoren. Der Studierende ist in der Lage, an einem Forschungsthema im Hinblick auf den Wissenschaftsdiskurs Ziele zu definieren sowie Lösungsansätze und Konzepte zu erarbeiten und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-AL	Spezialisierung: antike Litera- turwissenschaft	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der klassisch philologischen Literatur. Der Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse im Bereich der antiken Literatur und hat die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesen Bereichen.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3-FG	Sprachpraxis: antike Sprache Fortgeschrittene	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	_	chrittene Techniken des Überset- t schwierigere Kapitel der Syntax.
Lehr- und Lernformen	Übungen (Ü) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2-EW.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studien- gänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausu- ren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

#### d) für ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierte Studierende

#### I) Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-S	Grundlagen Sprachwissen- schaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende grundlegende sprachwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf konkrete Gegenstände anwenden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen Sprachwissenschaft. Die bzw. der Studierende kann wählen, ob sie bzw. er sich auf die synchrone oder die diachrone Sprachwissenschaft konzentriert.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü), (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Lexik und Grammatik im Fach Englisch auf Abiturniveau (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-SK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-L	Grundlagen Literaturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.).	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-K	Grundlagen Kulturwissen- schaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende besitzt solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft sowie deren Entstehung. Sie bzw. er kennt die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft und besitzt die Kompetenz, diese exemplarisch anzuwenden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Theorie und Methodik der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft sowie die Grundlagen der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft und deren historische Entstehung.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Kultur und Kulturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-LK und SLK-BA-A-2K-SK.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt ein- geht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	

Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.
---

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1-SPLC	Sprachpraxis – Language Components	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation, Grammar und Vocabulary auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C 1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Inhalte	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation, Grammar und Vocabulary.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-A-2-SPLS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten, einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der Sprachklausur sowie der kombinierten Sprachprüfung werden jeweils zweifach und die Noten der beiden Sprachtests werden jeweils einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-S	Vertiefungsmodul –Sprach- wissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände und in selbstständiger schriftlicher Darlegung praktisch umzusetzen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Methoden und Theorien der anglistischen Sprachwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-NASS und SLK-BA-A-3E-BSS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand		samt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inklu- d der –durchführung.

Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-L	Vertiefungsmodul – Literatur- wissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte und in selbstständiger schriftlicher Darlegung zu formulieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewähl tischen bzw. amerikanistischen Li	lte Methoden und Theorien der anglis- teraturwissenschaft.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-K	Vertiefungsmodul – Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er hat einen Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen und kanadischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte und in selbständiger schriftlicher Darlegung anwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Methoden und Theorien der anglistischen bzw. amerikanistischen Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand		samt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inklu- d der -durchführung.

Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-2K-LK	Komplementärmodul Litera- tur- und Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik	
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenbereiche zu formulieren. Sie bzw. er hat einen fundierten Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann seine methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anwenden.		
Inhalte	_	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Inhalte und Fragestellungen der anglistischen bzw. amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-L und SLK-BA-A-1B-K.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SK	Komplementärmodul Sprach- und Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er hat zudem einen fundierten Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und hat die Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Inhalte und Fragestellungen der anglistischen Sprachwissenschaft sowie der anglistischen bzw. amerikanistischen Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-S und SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SL	Komplementärmodul Sprach- und Literaturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte zu formulieren.	
Inhalte		hlte Inhalte und Fragestellungen der sowie der anglistischen bzw. ameri- t.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-S und SLK-BA-A-1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2-SPLS	Sprachpraxis – Language Skills	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeitsbereiche Listening/Speaking und Writing auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Inhalte	· · ·	sche Aspekte der Fremdsprache Eng- htigung der Fertigkeitsbereiche Listen-
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS Selbststudium	S),
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1-SPLC.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-A-3-SPLC2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Sprachprüfung zweifach und die Noten der Sprachtests jeweils einfach eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-EBA-3S-S	Spezialisierungsmodul – Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft, kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
Inhalte	Gegenstände sind repräsentative Themen aus den Bereichen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft sowie Überblicksthemen dieser Bereiche.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-2V-S oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Spezialisierung im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-EBA-3S-BS	Spezialisierungsmodul – British Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende hat vertiefte literaturwissenschaftliche und geschichtliche Spezialkenntnisse, kann sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
Inhalte	Gegenstände sind die Epochen der britischen Geschichte und Literaturgeschichte und/oder mit Überblicksthemen anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen sowie repräsentative Themen aus dem Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt British Studies im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-EBA-3S-NS	Spezialisierungsmodul – North American Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende hat vertiefte Überblicks- und Spezialkenntnisse im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
Inhalte	Gegenstände sind die Epochen der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte und/oder Überblicksthemen sowie mit repräsentativen Themen aus dem Bereich der amerikanischen Literaturoder Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelor- studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-BNAS	Ergänzungsmodul British und North American Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende hat vertiefte literaturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Spezialkenntnisse, kann sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
Inhalte		Themen aus dem Bereich der engli- ratur- und Kulturwissenschaften (ein- niger Literaturen und Kulturen).
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Spezialisierung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-NASS	Ergänzungsmodul North American Studies und Sprach- wissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Überblicks- und Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. amerikanistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft, bzw. der amerikanistischen Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
Inhalte	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte sowie Überblicksthemen dieser Bereiche.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt British Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand		samt 150 Stunden. Davon entfallen 60 unden auf das Selbststudium inklusive -durchführung.

Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.
---

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-BSS	Ergänzungsmodul British Studies und Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik (studienberatungangam@mailbox.tu- dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
Inhalte	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	zogenen Kompetenzen auf Niveau	chen Kenntnisse und anwendungsbe- u der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK- und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-
Verwendbarkeit	Studies des Teilfaches Anglistik u gang Sprach-, Literatur- und Kultur	Themenschwerpunkt North American und Amerikanistik im Bachelorstudienwissenschaften sowie im Ergänzungsk der Bachelorstudiengänge der Philo-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	· .	orben, wenn die Modulprüfung bestan- t aus einer lektürebezogenen Aufgabe
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistu dulnote entspricht der Note der le	ngspunkte erworben werden. Die Mo- ktürebezogenen Aufgabe.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, boten.	, beginnend im Wintersemester, ange-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3-SPLC2	Sprachpraxis – Language Creativity	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch im Kontext Language Creativity auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung ihrer Sprachkompetenz befähigt.	
Inhalte	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung des Kontexts Language Creativity.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-2-SPLS.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	dulnote ergibt sich aus dem gew einzelnen Prüfungsleistungen. Di	ngspunkte erworben werden. Die Mo- vichteten Durchschnitt der Noten der e Note der kombinierten Sprachprü- des Sprachtests einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, boten.	beginnend im Wintersemester, ange-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durch-führung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

#### II) Germanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT- 1	Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierenden über die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie mit der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches.	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Neuere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-2, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	<u> </u>	ben, wenn die Modulprüfung bestanden einer Klausur im Umfang von 90 Minu-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistung note entspricht der Note der Klausu	gspunkte erworben werden. Die Modul- ır.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester an	geboten.
Arbeitsaufwand		samt 180 Stunden. Davon entfallen 90 unden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	670

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-2	Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Sie bzw. er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden, verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen und kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalterliche Kultur.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Ältere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	_ ·	orben, wenn die Modulprüfung bestan- nt aus einer Klausur im Umfang von 90
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu dulnote entspricht der Note der Kl	ungspunkte erworben werden. Die Mo- ausur.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ingeboten.

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-1	Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	denkompetenz erwirbt und für d Texten anwenden kann. Mit Ab	, dass die bzw. der Studierende Metho- ie sprachwissenschaftliche Analyse von schluss des Moduls kenn die bzw. der Begriffe und Verfahren zur Analyse von rogenen Sprachdaten.
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v. a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung bestan- ht aus einer Klausur im Umfang von 90
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leist dulnote entspricht der Note der l	ungspunkte erworben werden. Die Mo- Klausur.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester	angeboten.
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive er Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-2	Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Die bzw. der Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Über wandten Linguistik.	blick über die Gegenstände der Ange-
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Kommunikation und Praxis eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-1. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• ,	vorben, wenn die Modulprüfung bestan- eht aus einer Klausur im Umfang von 90
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leist dulnote entspricht der Note der	ungspunkte erworben werden. Die Mo- Klausur.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommers	emester angeboten.
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive er Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-1- ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls beherrscht die bzw. der Studierenden die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches. Außerdem kennt die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse. Außerdem beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Neuere deutsche Literatur eines fachs Germanistik im Bachelorst wissenschaften sowie im Ergän studiengänge der Philosophisch ist. Die anderen Wahlpflichtmo	Basismodul des Themenschwerpunkts von vier Wahlpflichtmodulen des Teiludiengang Sprach-, Literatur- und Kulturzungsbereich Germanistik der Bacheloren Fakultät, von denen eines zu wählen odule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung beste	vorben, wenn die Modulprüfung bestan- eht aus einer Klausur im Umfang von 90 ung im Umfang von 20 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	dulnote ergibt sich aus dem gew	eungspunkte erworben werden. Die Mo- richteten Durchschnitt der Bewertungen en, wobei die Note der Klausur doppelt

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfaller 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-2- ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Sie bzw. er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden, verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Die bzw. der Studierende kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Inhalte	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalterliche Kultur. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Ältere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	dulnote ergibt sich aus dem gew	tungspunkte erworben werden. Die Mo- vichteten Durchschnitt der Bewertungen en, wobei die Note der Klausur doppelt

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. ver- antwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-1- ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kennt die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v. a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literaturund Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. ver- antwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-2- ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/ Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Die bzw. der Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz. Außerdem kennt die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Kommunikation und Praxis eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin bzw. verantwortli- cher Dozent
SLK-BA-G-2B-DAF	Basismodul: Sprache und Kultur/Deutsch als Fremdsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über Fertigkeiten der sprachlichen Analyse bzw. Texterarbeitung an geeigneten Gegenständen. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden von Deutsch als Fremdsprache kennt und auf Texte anwenden kann. Die bzw. der Studierende besitzt objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Methoden und Cals Fremdsprache.	Gegenstände des Deutschen
Lehr- und Lernfor- men	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-3A-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden für die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. ver- antwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-LIT	Vertiefungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist ein Überblick über Themenkomplexe der Mediävistik, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur, der Kulturwissenschaft und der Mediengeschichte. Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Fähigkeit zum analytischen Zugriff auf mittelalterliche, frühneuzeitliche und gegenwartssprachliche Texte des Deutschen und seiner älteren Sprachstufen. Sie bzw. er verfügt über wissenschaftliche Sprach- und Darstellungskompetenzen sowie über Kompetenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und -theoretischen sowie kulturgeschichtlichen Problemstellungen und ist zur wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur befähigt. Die bzw. der Studierende kann Themen strukturiert und argumentativ stringent nach wissenschaftlichen Prinzipien bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst literaturhistorische und systematische Fragestellungen der Älteren, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und medien-geschichtlicher Aspekte.	
Lehr- und Lernfor- men	Proseminare (PS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-LIT-1 oder SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2 oder SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-G-3A-LIT und SLK-BA-G-3S-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach gewichtet werden.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-SPR	Vertiefungsmodul: Spra- che und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende ausgewählte Studiengebiete der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Sie bzw. er beherrscht die wichtigsten Theorien und Methoden. Qualifikationsziel des Moduls ist die objektsprachliche Analyse- und die metasprachliche Methodenkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. Die bzw. der Studierende besitzt die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Textsorten und kennt Analyseverfahren und Interpretationsmethoden, die auf der Grundlage exemplarischer Sprachformen, Texte, Epochen, Kommunikationsarten dargestellt werden. Die bzw. der Studierende kennt weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet ausgewählte Themenkomplexe der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache.	
Lehr- und Lernfor- men	Proseminare (PS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-SPR-1 oder SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2 oder SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-G-3A-SPR und SLK-BA-G-3S-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Do- zent
SLK-BA-G-3A-LIT	Ausbaumodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende in den Bereichen Mediävistik und Neuere Literaturgeschichte bzw. der Kulturwissenschaft über erweiterte und spezialisierte fachlich-methodische Kenntnisse und Kompetenzen, kann interdisziplinäre Sachverhalte durchdringen und darstellen, hat Kompetenzen im Umgang mit kulturellen Kontinuitäten und Diskontinuitäten und ist befähigt, sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten sowie diese plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet verschiedene re tiefte Themenbereiche der Älteren schaft sowie der Kulturwissenschaft.	und Neueren Literaturwissen-
Lehr- und Lernfor- men	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-G-2V-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Do- zent
SLK-BA-G-3A-SPR	Ausbaumodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen der Studiengebiete Germanistische Sprachwissenschaft, Angewandte Linguistik bzw. Deutsch als Fremdsprache. Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u.a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie bzw. er verfügt über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz. Die bzw. der Studierende kennt weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet verschiedene repräsentative, exemplarisch vertiefte Themenbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-2B-DAF und SLK-BA-G-2V-SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewer- tungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektü- rebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Do- zent
SLK-BA-EB-G-3S- LIT	Spezialisierungsmodul: Literatur und Kultur	N.N.
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in besonderem Maße befähigt, sich selbstständig mit verschiedenen Themenbereichen der germanistischen Mediävistik, der Neueren Literaturgeschichte bzw. der Kulturwissenschaft auseinanderzusetzen. Sie bzw. er hat die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Sie bzw. er ist fähig zur Umsetzung und Anwendung des erworbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen Textfeldern bzw. kulturellen Artefakten und besitzt Kompetenzen im Umgang mit literarischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind thematisch eingegrenzte Komplexe der älteren und neueren deutschen Literatur-, Kultur- und Medien-geschichte, die transdisziplinär und anhand exemplarischer Beispiele unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen (inhaltlich, methodisch, systematisch) untersucht und analysiert werden.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-G-2V-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-G-3S-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozen- tin bzw. verantwortli- cher Dozent
SLK-BA-EB-G-3S- SPR	Spezialisierungsmodul: Sprache und Kultur	N.N.
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in besonderem Maße befähigt, sich selbstständig mit verschiedenen Themenbereichen der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache auseinanderzusetzen. Sie bzw. er hat die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Die bzw. der Studierende kennt alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u. a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie bzw. er verfügt über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Spezialthemen sowie Theorien und Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache, die transdisziplinär und anhand exemplarischer Beispiele unter synchroner und diachroner Perspektive untersucht und analysiert werden.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen K bezogenen Kompetenzen auf Niveau de	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflich reich Germanistik der Bachelorstudiengs kultät, von denen eins absolviert werd pflichtmodul heißt SLK-BA-G-3S-LIT.	änge der Philosophischen Fa-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, standen ist. Die Modulprüfung besteht a im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspi Note entspricht der Note der Modulprü	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beg angeboten.	ginnend im Wintersemester,

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

#### III) Romanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissenschaft Romanistik	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden)	
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und kann sie auf Texte anwenden, hat einen fundierten Überblick über das System der französischen und italienischen Standardsprachen in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennt spezielle Themenkomplexe der französischen und italienischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht.		
Inhalte	Inhalte sind die Methoden und Gegenst lienischen Sprachwissenschaft sowie de		
Lehr- und Lern- formen	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium	Vorlesungen (V) (2 SWS),	
Voraussetzun- gen für die Teil- nahme	Keine.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Teilfach Romanistik des Bachelostudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.		
Voraussetzun- gen für die Vergabe von Leistungspunk- ten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.		
Leistungs- punkte und No- ten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte (LP) erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.		

Dauer des Mo-	Das Modul umfasst zwei Semester.
duls	

#### Module des Schwerpunktes Französisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-1B-L	Basismodul Französische Litera- turwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Sie bzw. er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
Inhalte	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.	
Lehr- und Lern- formen	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Mo- duls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-1B-K	Basismodul Französische Kultur- wissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der frankophonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung.	
Inhalte	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen.	
Lehr- und Lernfor- men	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-2A- LK	Aufbaumodul Französische Lite- ratur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet worden.	
Inhalte	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche französischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative französischsprachige Autoren und methodische wie historische Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lern- formen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK und SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Mo- duls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-R-F-2A-S	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Inhalte	·	nonische Bereiche der französischen ige Themen der diachronen oder syn- vissenschaft.
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK oder SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-3V-LK	Vertiefungsmodul Französi-	Prof. Dr. Roswitha Böhm
	sche Literatur- und Kultur-	(Roswitha.Boehm@tu-dres-
	wissenschaft	den.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere	
		emen der Literatur- und Kulturwis-
	_	deren Methoden und theoretische
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	es Thema anzuwenden. Darüber
		senschaftliches Thema der Franzö-
		nentativ stringent in deutscher wie
	•	n sowie sich eigenverantwortlich
		en erarbeiten, diese plausibel dar-
	stellen und diskutieren.	
Inhalte		tative Forschungsgegenstände der
	Französistik in Theorie und Prax	IS.
Lehr- und	Seminare (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesungen (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-	
N	F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themen-	
	schwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft,	
	Französische und italienische Literatur- und Kulturwissenschaft so-	
	wie Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische	
	Philologie im Schwerpunkt Französisch im Ergänzungsbereich Ro-	
	manistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Vanana stanna a tiin dia	Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.	
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
Vergabe von Leistungs-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge-	
punkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Um-	
Laiatunganunkta und	fang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten Häufigkeit des	Das Maduluvind is das Chadianisha haning and in Marahamana da	
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden Daven ent	
Aibeitsauiwaiiu	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz, 150 Stunden auf das Selbststu-	
		•
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	
Dauei des Moduis	Das Modul ulliassi zwel sellle:	SIGI.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-R-F-3V-S	Vertiefungsmodul Französi-	Prof. Dr. Heiner Böhmer
	sche Sprachwissenschaft	(Heiner.Boehmer@mailbox.
		tu.dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende wei-	
	tere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissen-	
	schaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische	
	Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
	Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema	
	der Französistik wohlstrukturiert	•
		ache vorstellen sowie sich eigen-
	verantwortlich wissenschaftliche	
Inholto	diese plausibel darstellen und di	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsen	
	· ·	schaft in Theorie und Praxis. Die
Lehr- und	Inhalte tangieren synchrone Frag Seminar (S) (2 SWS),	gestellungen.
Lenr- und Lernformen	Selbststudium.	
		ich an Kanntniaga und anuran
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
Tellifatilite	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den The-	
Verweilabarkeit	menschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft, Französi-	
	sche und italienische Sprachwissenschaft und Französische	
	Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt	
	Französisch im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudi-	
	engänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wäh-	
	len ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-LK.	
Voraussetzungen für die		vorben, wenn die Modulprüfung
Vergabe von Leistungs-	· ·	g besteht aus einer kombinierten
punkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und No-	Durch das Modul können 7 Leis	
ten	Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	ı
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	jesamt 210 Stunden. Davon ent-
	fallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,	
	180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbe-	
	reitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-1SP- B2.1.1	Sprachpraxis B2.1.1 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-2SP- B2.1.2	Sprachpraxis B2.1.2 - Französisch	Florence Walter (Flo- rence.Walter@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-1SP-B2.1.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-3SP-B2.2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam 60 Stunden auf die Präsenz in den Leh den auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistung	nrveranstaltungen und 60 Stunder Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-3SP- B2.2	Sprachpraxis B2.2 - Französisch	Florence Walter (Flo- rence.Walter@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexere literarische Texte und Sachtexte im Französischen zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat vom Französischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Französische zu übertragen sowie sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen im Kontext unterschiedlicher Lebensbereiche der französischsprachigen Gesellschaft.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-4SP-C1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-4SP- C1	Sprachpraxis C1 - Französisch	Florence Walter (Flo- rence.Walter@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Französischen darzustellen. Im Ergebnis verfügt die bzw. der Studierende über fremdsprachliche Kompetenzen des Französischen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben im Französischen im thematischen Kontext der Frankophonie.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-3SP-B2.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

#### Module des Schwerpunktes Italienisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-1B-L	Basismodul Italienische Literatur- wissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die italienische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Sie bzw. er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literatur- geschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
Inhalte	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.	
Lehr- und Lernfor- men	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehr auf das Selbststudium inklusive der F Durchführung der Prüfungsleistungen.	veranstaltungen, 120 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-1B-K	Basismodul Italienische Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der italienischen Gesellschaft, der italienischen Kultur sowie deren Entwicklung.	
Inhalte	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen.	
Lehr- und Lernfor- men	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehr auf das Selbststudium inklusive der F Durchführung der Prüfungsleistungen.	veranstaltungen, 120 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-2A-LK	Aufbaumodul Italienische Litera- tur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren und deren Theorien anzuwenden. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Inhalte	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche italienischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative italienischsprachige Autorinnen und Autoren sowie methodische, gegenwartsbezogene und historische Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK und SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-2A-S	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
Inhalte	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der italienischen Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen italienischen Sprachwissenschaft.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK oder SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-EBR-I-3V- LK	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsentative Italianistik in Theorie und Praxis.	Forschungsgegenstände der
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, im Themenschwerpunkt Italienische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten (schriftlich).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin	
SLK-BA-EBR-I-3V-S	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)	
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.  Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.		
Inhalte		Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themenschwer- punkten Italienische Sprachwissenschaft, Italienische und Französi- sche Sprachwissenschaft sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Ergänzungsbe- reich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fa- kultät. Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehr auf das Selbststudium inklusive der F Durchführung der Prüfungsleistung.	veranstaltungen, 180 Stunden	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-1SP- A2	Sprachpraxis A2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, zentrale Inhalte im Italienischen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Zudem kann die bzw. der Studierende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und hat die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend im Italienischen über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungs Modulnote entspricht der Note der kor	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden auf die Präsenz in den Leh den auf das Selbststudium inklusive o der Durchführung der Prüfungsleistung	rveranstaltungen und 60 Stunder Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-2SP- B1.1	Sprachpraxis B1.1 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, zentrale Inhalte im Italienischen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Ferner beherrscht sie bzw. er grammatische Strukturen und Anteile der Lexik, die es ihr bzw. ihm ermöglichen, einen schnellen Zugang zu literarischen und wissenschaftlichen Texten zu finden, die auf Italienisch verfasst sind. Zudem kann die bzw. der Studierende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und hat die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend im Italienischen über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-1SP-A2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kultur- wissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Ba- chelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-3SP-B1.2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworber standen ist. Die Modulprüfung bes Sprachprüfung im Umfang von 90 Min	teht aus einer kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden auf die Präsenz in den Leh den auf das Selbststudium inklusive o der Durchführung der Prüfungsleistung	rveranstaltungen und 60 Stunder Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-3SP- B1.2	Sprachpraxis B1.2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, die vier sprachlichen Grundfertigkeiten gegenstands- und situationsangemessen im Italienischen anzuwenden, insbesondere in längeren, authentischen Lese- bzw. Hörtexten die wesentlichen Informationen sowie eine Vielzahl von Details zu verstehen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Sprachregister.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-4SP-B2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden auf die Präsenz in den Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-4SP- B2	Sprachpraxis B2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Italienischen darzustellen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind komplexere grammatikalische Strukturen und spezifische Textsorten (mündlich und schriftlich) sowie Grundbegriffe der Wissenschaften bzw. des universitären Lebens im Italienischen. Im Vordergrund stehen sowohl mündliche als auch schriftliche Fertigkeiten in akademischen sowie berufsorientierten Kontexten.	
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-3SP-B1.2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kultur- wissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Ba- chelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Module der Schwerpunkte Französisch und Italienisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-R-S-3K- PH	Komplementärmodul Spanische Philologie	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden.de)
Qualifikations- ziele		kennt der die bzw. der Studierende wei- erblicksthemen der Sprachwissenschaft irwissenschaft.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der spanischen Sprachwissenschaft bzw. die Auseinandersetzung mit repräsentativen Forschungsgegenständen der Hispanistik in Theorie und Praxis.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Französische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
	<u> </u>	eistungen.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-3K-S	Komplementärmodul Französische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische und Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-F-3K- LK	Komplementärmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dres- den.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die repräsentative und Überblicksthemen schaft und ist in der Lage, deren Me zepte auf ein exemplarisches Thema	der Literatur- und Kulturwissen- ethoden und theoretische Kon-
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Auseinanders schungsgegenständen der Französist	•
Lehr- und Lern- formen	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische sowie Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Mo- duls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin	
SLK-BA-R-I-3K-S	Komplementärmodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)	
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.		
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.		
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	Vorlesungen (V) (2 SWS),	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehr auf das Selbststudium inklusive der F Durchführung der Prüfungsleistungen.	veranstaltungen, 120 Stunden	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
SLK-BA-R-I-3K-LK	Komplementärmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
Qualifikations- ziele	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind repräsentative Italianistik in Theorie und Praxis.	Forschungsgegenstände der
Lehr- und Lernfor- men	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen bezogenen Kompetenzen auf Niveau und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## IV) Slavistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-SPR	Grundlagen der Sprachwissen-	Professur Slavische
	schaft	Sprachgeschichte und
		Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende kennt grund	dlegende Methoden und Ge-
	genstände der slavistischen Sprachwis	ssenschaft. Qualifikationsziel
	ist die Beherrschung elementarer E	•
	sprachwissenschaftlichen Analyse sov	vie des Umgangs mit sprach-
	wissenschaftlicher Fachliteratur.	
Inhalte	Inhalt sind grundlegende Methoden u	nd Gegenstände der slavisti-
	schen Sprachwissenschaft.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bacl	helorstudiengang Sprach-, Li-
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilf	•
	zungsbereich Slavistik der Bachelors	tudiengänge der Philosophi-
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Mo-	
	dul SLK-BA-S-2-SPR.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden	
	entweder aus:	
	<ul> <li>einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder</li> </ul>	
	<ul> <li>einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.</li> </ul>	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen	
	wird zweifach und die Note der Kurzüberprüfung bzw. des Kurzbei-	
	trags einfach gewichtet.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-LIT	Grundlagen der Literaturwissen-	Professur Slavische Litera-
	<b>schaft</b> turwissenschaft	
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Beherrschun	
	Methoden der literaturwissenschaftlic	,
	gangs mit literaturwissenschaftlicher F	
Inhalte	Inhalt sind grundlegende Methoden u	nd Gegenstände der slavisti-
	schen Literaturwissenschaft.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bac	0 0 1
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilf	•
	zungsbereich Slavistik der Bachelors	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die	voraussetzungen für das ivio-
Vereusestrummen für	dul SLK-BA-S-2-PKUL.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-		
tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung best	
tungspunkten	fang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus:	
	einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder	
	einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
Ttoton	ten der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	doppelt und die Note der gewählten a	
	fach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	t 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 12	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-KULW	Grundlagen der Kulturwissen-	Professur Polnische Lan-
	schaft / Wissenschaftliches Arbei-	des- und Kulturstudien
	ten	
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Beherrschun	g elementarer Begriffe und
	Methoden der kulturwissenschaftlich	en Analyse sowie des Um-
	gangs mit kulturwissenschaftlicher Fa	chliteratur. Die bzw. der Stu-
	dierende verfügt weiterhin über grui	•
	beitsmethoden, u.a. die eigenständig	
	recherche, Umgang mit Sekundärlitera	tur und gängigen Arbeitsma-
	terialien des Faches.	
Inhalte	Inhalt sind grundlegende Methoden u	nd Gegenstände der slavisti-
	schen Kulturwissenschaft.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS),	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bac	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Mo-	
24	dul SLK-BA-S-2-PKUL.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
die Vergabe von Leis-	, ,	
tungspunkten	fang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden	
	entweder aus:	
	<ul> <li>einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden oder</li> </ul>	
1.1.	- einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewic	
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	doppelt und die Note der gewählten anderen Prüfungsleistung ein-	
1126	fach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
Arbeitsaufwand		
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststu-	
Dougs doe Martista	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-PA2	Sprachpraxis A2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Polnischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Sie bzw. er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die sprachlichen ( Phonetik und grammatische Grundstru	_
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PB1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworbe bestanden ist. Die Modulprüfung bes Sprachprüfungen im Umfang von jewe	steht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam len 120 Stunden auf die Präsenz und studium inklusive der Prüfungsvorbere	120 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-RA2	Sprachpraxis A2 – Russisch	Lektorat Russisch
Qualifikationsziele Inhalte	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Russischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Sie bzw. er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.  Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen	
	Phonetik und grammatische Grundstru	ıkturen des Russischen.
Lehr- und Lernformen Voraussetzungen für	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium. Keine.	
die Teilnahme	keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-RB1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworbe bestanden ist. Die Modulprüfung bes Sprachprüfungen im Umfang von jewe	steht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam len 120 Stunden auf die Präsenz und studium inklusive der Prüfungsvorbere	120 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-TA2	Sprachpraxis A2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnis	se im Tschechischen auf Ni-
	veau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für	
	Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studie-	
	rende über gesicherte Grundkenntnis	
	tik/Phonologie, Morphologie, grammat	
	Sprechfertigkeit und Alltagskommunik	
	Lage, sich auf einfache Art zu verständ	digen und kleinere Konversa-
	tionen zu führen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die sprachlichen (	
	Phonetik und grammatische Grundstru	ıkturen des Tschechischen.
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt	
	Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-	
	wissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Sla-	
	vistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen)	
	Wahlpflichtbereich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-TB1.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworbe	on wonn die Medulprüfung
die Vergabe von Leis-	- ·	
tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 8 Leistungsp	
Noten	9 .	
TTO CON	Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbst-	
	studium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	and the second s
_ = ====		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-SPR	Diachrone und synchrone	Professur Slavische
	Sprachwissenschaft	Sprachgeschichte und
		Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind konsolidierte Ke	enntnisse und Kompetenzen
	der slavischen Philologie. Die bzw. de	
	wichtigsten Theorien und Methoden ur	nd besitzt die Kompetenz, ein
	Thema strukturiert und argumentativ	
	wissenschaftlichen Prinzipien zu bearb	·
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte Stud	_
	achronen und synchronen Sprachwiss	enschaft.
Lehr- und	Proseminar (PS) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche	
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Ni 1-SPR.	iveau des Moduls SLK-BA-S-
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Li-	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Mo-	
	dule SLK-BA-S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 15	
D 1 22 1 1	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft –	Professur für polnische
	Einführung	Landes- und Kulturstudien
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt übe	er konsolidierte literatur- und
	kulturwissenschaftliche Kenntnisse ui	•
	lich der Kompetenz, ein Thema struktı	_
	gent exemplarisch nach wissenschaft	lichen Prinzipien zu bearbei-
	ten.	
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte Stud	diengebiete der slavistischen
	Literatur- und Kulturwissenschaft.	
Lehr- und	Proseminare (PS) (4 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche	
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf N	iveau der Module SLK-BA-S-
N/ 11 1 1	1-KULW und SLK-BA-S-1-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bacl	
	teratur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergän-	
	zungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Mo-	
	dule SLK-BA-S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworbe	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung bes	
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden u	
tungspunkten	Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen,	
	nierten Arbeit dreifach und die Note	
	eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, be	ginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfal-	
	len 90 Stunden auf die Präsenz und 18	0 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-PB1	Sprachpraxis B1 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Polnischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Polnischen. Sie bzw. er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere polnische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Gram Polnischen auf Mittelstufenniveau.	nmatik, Lexik und Syntax des
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),	
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-PA2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-PB2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworbe bestanden ist. Die Modulprüfung bes Sprachprüfungen im Umfang von jewe	steht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam len 120 Stunden auf die Präsenz und studium inklusive der Prüfungsvorbere	180 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-RB1	Sprachpraxis B1 – Russisch	Lektorat Russisch
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen im Russischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Russischen. Sie bzw. er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere russische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Gram Russischen auf Mittelstufenniveau.	nmatik, Lexik und Syntax des
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-RA2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-RB2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworbe bestanden ist. Die Modulprüfung bes Sprachprüfungen im Umfang von jewe	teht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamten 120 Stunden auf die Präsenz und studium inklusive der Prüfungsvorbere	180 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-2-TB1	Sprachpraxis B1 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch	
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Tschechi-		
	schen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Refe-		
	renzrahmens. Mit Abschluss des Mod	· ·	
	dierende über erweiterte Kenntnisse i	n den Bereichen Grammatik,	
	Lexik und Syntax des Tschechischen.		
	teren erweiterte kommunikative Kom	_	
	und dialogischen Sprechen und ist in		
	sche Texte zu lesen bzw. zu hören, zu		
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Gram	,	
	Tschechischen auf Mittelstufenniveau		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche		
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Ni	veau des Moduls SLK-BA-S-	
	1-TA2.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt		
	Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es		
		·	
	ist zudem eins von drei Pflichtmodi		
	Wahlpflichtbereich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und		
	Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für		
	=		
Varance et annua a a fin	das Modul SLK-BA-S-3-TB2.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
Voraussetzungen für	<u> </u>		
die Vergabe von Leis- tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung bes		
	Sprachprüfungen im Umfang von jewe		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistung	•	
INOTELL	Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der		
Häufigkeit des	Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls			
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-		
VI DEITSani Maiin	len 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbst-		
	studium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	Traing and der -durennamang.	
Dauel des Moduls	Das Modul ulliasst ZWel Selliestel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-EB-S-3-KLIN	Kulturwissenschaftliche	Professur für Slavische
	Linguistik	Sprachgeschichte und
		Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über	
	wortlich wissenschaftliche Fragestell	
	stellen und auf wissenschaftlichem Ni	
Inhalte	Das Modul umfasst Themengebiete d	ler slavistischen Sprach- und
	Kulturwissenschaft.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche	
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf N	iveau der Module SLK-BA-S-
	2-SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpfl	
	diengang Sprach-, Literatur- und Kultur	
	vistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudien-	
	gänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-	
		chtmodul heilst SLK-BA-S-3-
Vorguesetzungen für	PKUL.	an wann die Medulerüfung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Die Leistungspunkte werden erworbe	
tungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im	
tungspunkten	· · ·	
Leistungspunkte und	Umfang von 20 Stunden.	
Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-	
TTO CON		
	wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester, angeboten.	
Moduls	Das Modul Wild Jedes Studienjani ini Wilitersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 18	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitu	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	5

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-EB-S-3-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft –	Professur Slavische Litera-
	Vertiefung	turwissenschaft
Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über	die Kompetenz, eigenverant-
	wortlich wissenschaftliche Fragestell	ungen zu erarbeiten, darzu-
	stellen und auf hohem wissenschaftlic	hem Niveau zu diskutieren.
Inhalte	Das Modul umfasst Themengebiete de	er slavistischen Literatur- und
	Kulturwissenschaft.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS),	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS),	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche	en Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf N	iveau der Module SLK-BA-S-
	2-SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelorstu-	
	diengang Sprach-, Literatur- und Kultur	
	vistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudien-	
	gänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert wer-	
	den muss. Das andere Wahlpflichtmo	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworb	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung bes	
tungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im	
	Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewich	
	wertungen der einzelnen Prüfungsleis	stungen, wobei die Note der
	kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-3-PB2	Sprachpraxis B2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Polnischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Eu-	
	ropäischen Referenzrahmens. Mit Ab bzw. der Studierende stabile Kompete	
	phologie, Lexik und Phraseologie. Sie	bzw. er ist in der Lage, sich
	frei und fließend zu verständigen, an	
	und komplexere Texte zu verstehen so lieren.	owie selbstständig zu formu-
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Mor	phologie Levik und Phraseo-
IIIIaito	logie des Polnischen auf Mittelstufenn	_
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),	ivedd.
Lernformen	Selbststudium.	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltliche	
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Ni 2-PB1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt	
	Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis- senschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworbe	en, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
tungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im	
	Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der	
	Noten der einzelnen Prüfungsleistunge	en, wobei die Noten der kom-
	binierten Sprachprüfung und der Präse	•
110 60 1 16 1	die Note des schriftlichen Sprachtests einfach eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und studium inklusive der Prüfungsvorbere	180 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-3-RB2	Sprachpraxis B2 – Russisch	Lektorat Russisch	
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Russi-		
	schen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Refe-		
	renzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studie-		
	rende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik		
	und Phraseologie. Sie bzw. er ist in der Lage, sich frei und fließend		
	zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere		
	Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.		
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseo-		
	logie des Russischen auf Mittelstufenniveau.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-		
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-		
V	2-RB1.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Schwer-		
	punkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kul-		
	turwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für			
die Vergabe von Leis-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
tungspunkten	, <del>-</del>		
tungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Um-		
	fang von 45 Minuten.	Thirtiichen Sprachtest im Om-	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 10 Leistung	aspunkte erworhen werden	
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der		
	Noten der einzelnen Prüfungsleistunge		
	binierten Sprachprüfung und der Präse		
	die Note des schriftlichen Sprachtests	· ·	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beg	Ü	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	t 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 120 Stunden auf die Präsenz und		
	studium inklusive der Prüfungsvorbere	itung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-3-TB2	Sprachpraxis B2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch	
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Tsche-		
	chischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Re-		
	ferenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studie-		
	rende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik		
	und Phraseologie. Sie bzw. er ist in der Lage, sich frei und fließend		
	zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere		
	Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.		
Inhalte	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseo-		
	logie des Tschechischen auf Mittelstufenniveau.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS),		
Lernformen	Selbststudium.		
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-		
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-		
N/ 11 1 1	2-TB1.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt		
	Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Sla-		
V	vistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
tungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im		
	Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten		
Leistungspunkte und	fang von 45 Minuten.	ganunkta arwarban wardan	
Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der		
INOTEII			
	Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation jeweils zweifach und		
	die Note des schriftlichen Sprachtests	-	
Häufigkeit des		-	
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	t 300 Stunden Davon entfal-	
Alboitauiwaiia	len 120 Stunden auf die Präsenz und		
	studium inklusive der Prüfungsvorbere		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	training aria doi daromamanig.	
Dadei des Moduis	Das Modal alliassi Zwel Selliesiel.		

Ergänzungsbereiche der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften für ab WS 18/19 immatrikulierte Studierende IV) Slavistik (70 LP)